CORPUS FONTIUM HISTORIAE BYZANTINAE

CONSILIO SOCIETATIS INTERNATIONALIS STUDIIS BYZANTINIS PROVEHENDIS DESTINATAE EDITUM

VOLUMEN IV

SERIES BEROLINENSIS

EDIDERUNT
H.-G. BECK · A. KAMBYLIS · R. KEYDELL

APUD WALTER DE GRUYTER ET SOCIOS
BEROLINI ET NOVI EBORACI MCMLXXIII

IOANNIS CAMINIATAE DE EXPUGNATIONE THESSALONICAE

RECENSUIT
GERTRUDIS BÖHLIG

APUD WALTER DE GRUYTER ET SOCIOS
BEROLINI ET NOVI EBORACI MCMLXXIII

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

ISBN 311 002286 9
Library of Congress Catalog Card Number: 72-83054

Printed in Germany

Satz und Druck: Sellier GmbH Freising

VORWORT

Eine wirklich textkritische Ausgabe des Johannes Kaminiates auf Grund der vorhandenen Handschriften anzufertigen, geht auf eine Anregung von Professor Dr. J. Irmscher von der Akademie der Wissenschaften der DDR zurück. Kurz, nachdem eine Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Byzantinistik damit begonnen hatte, Kollationen der alten Ausgaben von Combefis und gewisser Handschriften vorzunehmen, wurde mir die Erarbeitung einer doppelsprachigen Ausgabe übertragen. Ich erstellte nach eigenen Kollationen einen vorläufigen Text und eine provisorische deutsche Übersetzung. Dann blieb das Projekt längere Zeit liegen. Als mit der Eröffnung der Series Berolinensis des CFHB sich die Frage stellte, hier auch die Neuausgabe des Johannes Kaminiates einzureihen, wurde die Arbeit von mir wieder aufgenommen und auf eine völlig neue Grundlage gestellt, deren äußere Form den Gegebenheiten der Reihe angepaßt wurde und deren Hauptziel in der sprachlichen Erschließung des Textes lag.

Die Möglichkeit zur Wiederaufnahme der Arbeit am Text des Kaminiates verdanke ich der Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Das Institut de Recherche et d'Histoire des Textes in Paris hat mir dankenswerterweise Mikrofilme der in der Bibliothèque Nationale befindlichen Handschriften sowie des Codex Barber. gr. 241 und Photographien der Handschrift aus dem Athoskloster Lavra zur Verfügung gestellt. Durch das Institut für Altertumskunde, Abt. Byzantinistik, der Universität Köln erhielt ich einen Mikrofilm des Codex Vatic. gr. 172. Zu aufrichtigem Dank verpflichtet bin ich den Herausgebern der Reihe, insbesondere Herrn Professor Dr. A. Kambylis, Hamburg, der die Arbeit mit mannigfachen Anregungen und wertvollen Hinweisen begleitet und sich der mühevollen Aufgabe unterzogen hat, auch die Korrekturen mitzulesen.

Tübingen, im Herbst 1972 Gertrud Böhlig

EINLEITUNG

Leben und Werk des Johannes Kaminiates

Alles, was wir von dem Leben des Johannes Kaminiates wissen, erfahren wir nur aus seinem eigenen Werk. Auch da erzählt er uns sein Leben aber nicht etwa biographisch, sondern macht nur im Laufe seiner Schilderung gelegentliche Andeutungen und dies nur soweit, als es für den Gegenstand seines Berichtes, die Einnahme Thessalonikes durch die Araber im Juli 904, irgendwie von Bedeutung ist. Wir erfahren so von ihm einiges von den Familienverhältnissen: er stammt aus einer Klerikerfamilie, zur Zeit des Ereignisses sind seine Eltern und der Bruder seines Vaters noch am Leben, er hat vier Geschwister und zwar einen verheirateten Bruder, zwei weitere jüngere Brüder und eine wesentlich jüngere Schwester, er selbst ist verheiratet und besitzt oder besaß drei kleine Kinder. Die gesamten Ereignisse um die Einnahme der Stadt, die er uns schildert, erlebte Johannes in unmittelbarer Gemeinschaft mit Vater, Onkel und den beiden jüngeren Brüdern. Von diesen allen sagt er[1], daß sie Kleriker seien und zu den Anagnosten gehörten. An weiteren Einzelheiten erfahren wir noch von ihm selbst, daß sein Vater bald nach der Ankunft des Gefangenentransports in Tripolis verstarb[2], also im Spätherbst 904, noch bevor die Gefangenen von dort nach Tarsus weitertransportiert wurden, wo sie auf das Inkrafttreten eines zwischen den Arabern und dem byzantinischen Kaiser vereinbarten Gefangenenaustausches warten sollten. Ferner erwähnt Johannes noch kurz, daß auf der Überfahrt von Thessalonike in den Orient eines seiner Kinder den Strapazen erlag[3]. Vom Schicksal seiner Frau und den beiden anderen Kindern sowie seiner Mutter und seiner Schwester sagt er[4], daß sie nicht nach Tarsus, sondern nach Sidon in Gefangenschaft kamen, was offensichtlich sehr günstig für sie war, während die unglückliche Schwägerin von Kretern gekauft wurde[5].

---

[1] c. 43, § 2.
[2] c. 78, § 7.
[3] c. 73, § 11.
[4] c. 73, § 11.
[5] c. 73, § 10.

Aus den Tatsachen des ganzen Verfahrens bei der Gefangennahme der einzelnen Bürger von Thessalonike und vor allem der Auswahl der für den Gefangenenaustausch Bestimmten geht hervor, daß die Familie Kaminiates ein nicht unbedeutendes Vermögen besessen haben muß. Aufschluß über die Stellung der einzelnen Familienmitglieder kann das Kapitel 55 geben, in dem in Form von Frage und Antwort das Verhör zur Person vor dem obersten Befehlshaber der arabischen Truppen geschildert wird. Die Antworten geben hier nur teilweise die Familienmitglieder selbst, teilweise ein anderer Heerführer, der offensichtlich gut unterrichtet ist bzw. dem es in den Mund gelegt wird. Hier wird wegen seines vornehmen Gewandes und seiner Würde der Vater gefragt, ob er der Bischof von Thessalonike sei[6], was der Vater mit sehr feinen Worten verneint[7]. Der andere Heerführer erklärt darauf, der Vater sei Exarch von ganz Hellas und stünde damit im Ehrenrang einem Bischof nicht nach[8]. Da Johannes sich dazu nicht weiter äußert, können wir also wohl annehmen, daß sein Vater im Dienste des Metropoliten von Thessalonike einen Rang als Exarch bekleidete, einen Rang, der nach Ps.-Kodin c. I in die 8. πεντάς gehört oder zu den Episkopalämtern des linken Chores[9]. Dadurch entsteht eine Diskrepanz zu den Aussagen des Johannes Kaminiates insofern, als er ja den Vater miteinschloß, als er berichtete[10], sie seien alle Anagnosten gewesen; sie gehörten also zum Clerus minor, während man für das Kirchenamt eines Exarchen im allgemeinen die Weihe zum Diakon besitzen mußte[11].

Über Johannes Kaminiates selbst wird bei dem Verhör indirekt ausgesagt[12], daß er τῶν ἐν τοῖς οἴκοις τῶν βασιλείων τεταγμένων εἷς sei, also eine Umschreibung von κουβουκλείσιος (Kammerherr), das deshalb in Überschrift und Nachschrift der Handschriften Eingang gefunden hat. Dem κουβουκλείσιος oblag es, den bischöflichen Hirtenstab zu tragen[13]. Zu diesem Amt genügten die niederen Weihen, so daß diese Aussage mit dem Anagnostenstand des Autors übereinstimmt. Aus diesen persönlichen Angaben können wir nur indirekt

---

[6] c. 55, § 2.
[7] § 4.
[8] § 5.
[9] Vgl. J. Zhishman, Die Synoden und die Episkopalämter in der morgenländischen Kirche (Wien 1867) 158—160; vgl. auch H. G. Beck, Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich (München 1959) 69; 116, im Dienste eines Metropoliten 138, Anm. 1.
[10] c. 43, § 2.
[11] Zu Ausnahmen vgl. Notare im Lektorenrang H. G. Beck, a.a.O. 99.
[12] c. 55, § 7.
[13] Vgl. J. Zhishman, a.a.O. 175 und Anm. 5; vgl. auch H. G. Beck, a.a.O. 118.

auf das Alter unseres Autors schließen; für die Anagnosten ist ein Mindestalter von 20 Jahren, aber keine spezielle Ausbildung vorgeschrieben[14]. Es müssen also dieses Mindestalter zum gegebenen Zeitpunkt auch die beiden jüngeren Brüder des Johannes schon erreicht haben; berücksichtigt man auch noch die anderen Lebensumstände, so liegt es nahe, anzunehmen, daß er selbst bei der Einnahme der Stadt ein Alter von 30 bis 35 Jahren erreicht hatte; er dürfte also zwischen 870 und 875 geboren sein.

Aus der Bemerkung[15] δι' ἧς (d. i. Thessalonike) ἔγνων ὧν οὔπω ἐγνώκειν πολλά kann man vielleicht entnehmen, daß die Eltern erst nach der Geburt des Johannes nach Thessalonike gekommen sind. Für die Herkunft kann man eventuell Schlüsse aus dem Namen „Kaminiates" ziehen. Dieser entspricht seiner Form nach einem Nomen agentis, das eine Zugehörigkeit oder ein Versehensein bezeichnet[16], vornehmlich auch abgeleitet von einem Ortsnamen. Handschriftlich ist der Name in der Form „Kaminiates" überliefert[17]. Das will freilich nicht viel besagen, wenn man den Namen mit slav. kamy, kamene „Stein" in Verbindung bringt; das würde die Familie „Kaminiates" als (ehemalige) Einwohner einer „Steinort" genannten Siedlung bezeichnen, wie sie auf dem Balkan in dem slavisch beeinflußten Gebiet massenhaft auftreten[18]. Aber auch eine Deutung griechischen Ursprungs ist möglich, die die i-Schreibung noch erleichtert. Bei Plinius nat. hist. IV 71 begegnet eine nach der Form ihres ofenähnlichen Umrisses (κάμινος, καμίνιον) benannte Sporadeninsel Kaminia im Ägäischen Meer und Prokop berichtet de aedif. IV 4 von einem durch Justinian wiederhergestellten Kastell Kaminos in Makedonien[19]. D. J. Georgakas legt auch dem Ortsnamen Kamena etc. den griechischen Familiennamen Καμένος zugrunde[20] und schließt sich damit N. G. Polites an[21]. Aber auch von einer Berufsbezeichnung[22] könnte

---

[14] Vgl. H. G. Beck, a.a.O. 79.

[15] c. 3, § 1.

[16] Vgl. E. Schwyzer, Griechische Grammatik I (3. Aufl. München 1959) 500.

[17] Die Form mit -e- findet sich nur in der subscriptio von B.

[18] Vgl. M. Vasmer, Die Slaven in Griechenland (Abhandl. d. Preuß. Akademie d. Wiss. 1941, Phil.-hist. Kl., Nr. 12), der solche Ortsnamen aus den verschiedensten Teilen von Griechenland (s. Index) belegt, allerdings vornehmlich aus späterer Zeit. Zur Schreibung von e oder i sagt Vasmer, sie zeige die Unsicherheit in der Schreibung von unbetontem e (S. 245), und macht für griechisch i anstelle slav. e in unbetonter Stellung die nordgriechische Vokalverengung verantwortlich (S. 268).

[19] Vgl. dazu Bürchner in Pauly-Wissowa, RE X 1837—1838.

[20] D. J. Georgakas, Συμβολὴ εἰς τὴν τοπωνυμικὴν ἔρευναν. Athena 48 (1938) 76. M. Vasmer lehnt dies jedoch grundsätzlich ab; vgl. M. Vasmer, a.a.O. 134.

[21] N. G. Polites, Τοπωνυμικά. Laographia 6 (1917) 225—226.

[22] Vgl. E. Schwyzer, a.a.O. 500.

der Name „Kaminiates" abgeleitet sein, also etwa „Schmied" bedeuten[23].

Johannes Kaminiates war nur ein Gelegenheitsschriftsteller. Ein gelehrter Freund, Gregor von Kappadokien, den er während seines Gefangenenaufenthalts in Tripolis kennengelernt hatte[24], hat ihn dazu ermuntert, seine Erlebnisse niederzuschreiben, zunächst wohl schon bei ihren Gesprächen in Tripolis mündlich[25], dann aber auch noch schriftlich[26]. Schließlich hat er die Zeit des Gewahrsams und des Wartens in Tarsus dazu benutzt[27], sich seines Versprechens zu entledigen, und wie er selbst sagt, als Erinnerung an ihre Freundschaft[28] die Geschichte von der Einnahme Thessalonikes schriftlich niedergelegt.

Auch dieser Gregor ist uns nicht näher bekannt. Sein Name wird von Johannes Kaminiates im Proömium[29] sowie in c. 74, § 10 genannt; aus c. 2, § 3 geht hervor, daß er aus Kappadokien stammte und auf dem Wege nach Antiochia war, als er durch Tripolis kam und unseren Schriftsteller traf. Er dürfte ein gebildeter Mann gewesen sein[30], wenn man auch die schmeichelhaften Anreden wie ὦ ἀνδρῶν βέλτιστε καὶ πολυμαθέστατε[31], ὦ ἀνδρῶν λογιώτατε[32], ὦ σοφώτατε ἀνδρῶν καὶ φιλομαθέστατε[33] oder φιλομαθέστατε ἀνδρῶν[34] und andere Lobpreisungen nicht allzu ernst nehmen wird.

Das, was uns Johannes Kaminiates in lebendiger anschaulicher Form mit einem guten Erzählertalent schildert, hat er selbst unter ein Motto gestellt; er schreibt seine Geschichte unter dem Aspekt, wie Gott ein ungehorsames Volk, das sich nicht mehr an seine Gebote hält, straft, um durch dieses Beispiel andere zu warnen.

Aus ähnlichen Anlässen wie das Werk des Johannes Kaminiates sind auch andere derartige Gelegenheitsschriften entstanden. So schildert kurz vor ihm der Mönch Theodosios die Einnahme von Syrakus durch die Araber im Mai 880[35]. Die verschiedenen Eroberungen, die

---

[23] Die klassische Bezeichnung ist dafür allerdings καμινευτής.
[24] c. 78, § 5.
[25] c. 78, § 6.
[26] διὰ γραμμάτων c. 79, § 1; c. 1, § 2, διὰ τῆς ἐπιστολῆς c. 2, § 1.
[27] c. 78, § 8.
[28] c. 79, § 2.
[29] c. 1, § 2.
[30] Vgl. auch c. 1, § 4 und 6. c. 79, § 4, wo sich Johannes für die einfache Form seiner Darstellung entschuldigt, entspricht dem üblichen Klischee.
[31] c. 1, § 2.
[32] c. 37, § 1.
[33] c. 74, § 10.
[34] c. 78, § 4.
[35] Vgl. K. Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Litteratur (2. Aufl. München 1897) 252.

Thessalonike durchzumachen hatte, fanden auch zu anderen Zeiten ihre Darstellung, so die Einnahme durch die Normannen (1185) aus der Feder des Erzbischofs Eustathios[36] und die durch die Türken (1430) aus der Feder des Johannes Anagnostes[37]. Zur gleichen Literaturform ist auch die Erzählung des Johannes Kananos von der Rettung Konstantinopels vor Murad II. (Sommer 1422) zu rechnen[38].

Die Schilderung der Stadt (c. 3—15) hat Johannes Kaminiates im Stil der landschaftlichen ἔκφρασις gehalten, wie sie bei Johannes von Gaza[39] oder nach ihm etwa bei Theodoros Hyrtakenos[40], vor allem aber bei Johannes und auch bei Markos Eugenikos[41] begegnet. Eine Lobrede auf die Schönheiten Thessalonikes hat auch Nikephoros Chumnos am Anfang seines Θεσσαλονικεῦσι συμβουλευτικὸς περὶ δικαιοσύνης[42] gebracht, die sich in vielem an Kaminiates anschließt[43].

Erwähnt wird des Johannes Kaminiates Werk bei anderen Schriftstellern nicht, auch nicht bei den beiden, die nach ihm Eroberungen Thessalonikes geschildert und die Schrift des Johannes sicher gekannt haben[44]. An literarischer Bedeutung steht das Werk wohl unter dem des Eustathios, aus dem sich viel weitere Perspektiven als die reine Schilderung der Tatsachen ergeben und der mit den vielen Zitaten und Anspielungen aus klassischen Werken auch hier seine ganze Gelehrsamkeit zeigt, während Johannes aus der Sicht eines einfachen Klerikers nur Zitate aus der Heiligen Schrift bringt. Andererseits vermag uns Kaminiates ein viel plastischeres Bild von den Ereignissen zu geben als die etwas trockene Schilderung des Anagnostes.

Der Titel des Werkes stammt nicht von Johannes Kaminiates selbst, sondern von dem Schreiber, der auch die Nachschrift verfaßt hat[45]. Auf das historische Ereignis wird näher eingegangen in einer Homilie des Patriarchen Nikolaos Mystikos, in der dieser — ähnlich wie Johannes Kaminiates in seiner Tendenz — das Volk von Kon-

---

[36] Die Normannen in Thessalonike übersetzt, eingeleitet und erklärt von H. Hunger. (Byzantinische Geschichtsschreiber, 3.) Graz 1955. Vgl. auch K. Krumbacher, a. a. O. 539.
[37] Vgl. K. Krumbacher, a. a. O. 301.
[38] Vgl. K. Krumbacher, a. a. O. 300—301.
[39] Vgl. K. Krumbacher, a. a. O. 414—415.
[40] Vgl. K. Krumbacher, a. a. O. 483.
[41] Vgl. K. Krumbacher, a. a. O. 495—496.
[42] F. Boissonade, Anecdota graeca II 137—151.
[43] Vgl. auch K. Krumbacher, a. a. O. 480.
[44] Eine Anspielung auf Kaminiates will Th. L. F. Tafel, Komnenen und Normannen (Ulm 1852) 152, Anm. 314, in Eustathios c. 81 erkennen.
[45] Nicht gerade glücklich ist die durch L. Allacci und F. Combefis üblich gewordene Wiedergabe von ἅλωσις durch lat. excidium.

stantinopel zur Umkehr aufruft[46]. Diese Homilie ist bezeichnenderweise zum Teil in den gleichen Handschriften wie der Kaminiates-Text überliefert (V und B). In der historischen Literatur wird das Ereignis nur ganz am Rande behandelt. Überliefert wird dabei meist nur der Name des zuständigen Strategos Leon Chatzilakios oder richtiger Chitzilakes[47], das Schicksal des κουβικουλάριος Rhodophyles und das Eingreifen des Protasekretis Symeon, und zwar bei Theoph. Contin. VI., Leo VI. c. 20—21; Leo Gramm., Leo VI.: 276, 16—277, 20 ed. Bekk.; Skyl.-Kedr. II 261, 20—263, 9 ed. Bekk.; Ps.-Sym., Leo VI. c. 14; Georg. Contin., Leo VI. c. 29—30.

Die vorausgegangene Einnahme von Demetrias erwähnen Theoph. Contin. VI., Leo VI. c. 16; Leo Gramm., Leo VI.: 274, 1—2 ed. Bekk.; Ps.-Sym., Leo VI. c. 7; Georg. Contin., Leo VI. c 22, die Einnahme von Samos Theoph. Contin. VI., Leo VI. c. 7; Ps.-Sym., Leo VI. c. 3; Georg. Contin., Leo VI. c. 10 und die von Lemnos Theoph. Contin. VI., Leo VI. c. 18; Leo Gramm., Leo VI.: 275, 4—6 ed. Bekk.; Skyl.-Kedr. II 260, 12—13 ed. Bekk.; Ps.-Sym., Leo VI. c. 10; Georg. Contin., Leo VI. c. 26.

Zonaras, der im XVI. Buch ebenfalls aus dieser Zeit berichtet, erwähnt in c. 13 nur die Einnahme von Lemnos und in c. 14 zu Anfang ganz allgemein die Plünderung byzantinischen Gebietes durch die Araber.

Ganz kurz gedacht ist der Eroberung Thessalonikes auch bei Nikolaos Mystikos ep. 23[48].

In den arabischen Quellen findet sich ebenfalls ein Niederschlag des Kriegszuges Leons von Tripolis, der dort „Ġulām Zurāfa" heißt[49]. Die Schwierigkeit liegt hier darin, daß der Name der eingenommenen Stadt entstellt überliefert ist und die Datierung nicht genau stimmt. Es sind zwei Überlieferungsstränge zu erkennen, einer, der die Stadt Anṭākiya (Antiochia)[50], und ein zweiter, der sie Sālūqiya (Seleukia)

---

[46] Ein Stück daraus ist mitgeteilt von A. Mai, Spicilegium Romanum X, 2 [1844], abgedruckt in der praefatio zur Ausgabe der Briefe des Nikolaos Mystikos in PG 111, S. 25/6 unter XII. Der vollständige Text ist von J. Tsaras, Makedonika 1 (1940) 236—246, herausgegeben worden.

[47] So nach inschriftlicher Bezeugung; vgl. P. N. Papageorgiu, Μνημεῖα τῆς ἐν Θεσσαλονίκῃ λατρείας τοῦ μεγαλομάρτυρος ἁγίου Δημητρίου. Byz. Zeitschr. 17 (1908) 327, Anm. 1.

[48] PG 111, 156.

[49] Vgl. dazu H. Grégoire, Le communique arabe sur la prise de Thessalonique (904). Byzantion 22 (1952) 373—378.

[50] Hier hat A. A. Vasiliev in Anṭāliya (Attaleia) geändert; vgl. H. Grégoire, a.a.O. 374; vgl. auch A. A. Vasiliev, Byzance et les Arabes, t. II, 2: Extraits des sources arabes, traduits p. M. Canard (Brüssel 1950) 56, Anm. 2 zu ʿArīb.

statt Sālūnīkiya nennt. Anṭākiya haben Ṭabarī III 2250[51], ʿArīb p. 6[52] u. a. mit einigermaßen richtiger Datierung, vor allem auch Sibṭ ibn al-Ǧauzī[53]. Sālūqiya dagegen weisen auf al-Masʿūdī, Kitāb Murūǧ ad-dahab wa-maʿādin al-ǧauhar II 318/9 mit Datierung auf 903[54] sowie Kitāb al-tanbīh wal-išrāf 180 mit der Berichtigung Sālūnīqiya[55], Eutychius II 74 Sālūqiya mit der falschen Datierung März 903[56] und nach ihm al-Makīn 185[57] u. a. Der viel besprochene Gefangenenaustausch war der 7. (der sog. Fida' al-ġadr) und fand ca. ein Jahr nach der Einnahme Thessalonikes statt, nach Ṭabarī III 2254[58], al-Masʿūdī, Kitāb Murūǧ VIII 224[59] u. a.[60].

Inhaltsübersicht

Johannes Kaminiates hebt selbst c. 2, § 1, die Punkte heraus, auf die es ihm bei seiner Schilderung ankommt, indem er sich dabei an die Fragen des Gregorios hält; er hat sein Werk folgendermaßen aufgebaut.

I. Proömium mit Anrede an Gregor, Erinnerung an ihre Begegnung und Entschuldigung für seine Säumnis mit der eigenen Unvollkommenheit und der Größe der Ereignisse (c. 1—2)

II. Schilderung von Thessalonike
1. historischer Überblick (Paulus, hl. Demetrius) mit Betonung der Rechtgläubigkeit von Thessalonike (c. 3)
2. geographischer Überblick (Hafenanlage, Meerbusen, Gebirge und Ebenen), wobei auf die nahen slavischen Siedlungen der Drugubiten und Sagudaten hingewiesen wird, die Thessalonike tributpflichtig sind, mit denen sie aber in friedlichen Handelsbeziehungen leben (c. 4—6)
nach einer eingeschobenen Entschuldigung, zu weitschweifig geworden zu sein (c. 7)

---

51 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Canard, a.a.O. 18—19.
52 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Canard, a.a.O. 56.
53 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Ganard, a.a.O. 167 (nach Brit. Mus. Suppl. 1270—1271, II, fol. 27v).
54 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Canard, a.a.O. 38.
55 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Canard, a.a.O. 404.
56 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Canard, a.a.O. 26.
57 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Canard, a.a.O. 189.
58 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Canard, a.a.O. 19.
59 Vgl. A. A. Vasiliev-M. Canard, a.a.O. 406, Anm. 1.
60 Vgl. auch F. Dölger, Regesten der Kaiserurkunden des oströmischen Reiches (München 1924) Nr. 543.

3. der Zustand der Stadtmauern, wobei besonders auf den desolaten Zustand der südlichen Seemauer hingewiesen wird (c. 8)
4. für Handel (und Fremdenverkehr) günstige Lage an der Via Egnatia (c. 9)
5. das kirchliche Leben (berühmteste Kirchen und Feste) (c. 10—11)
6. sittlicher Verfall im Wohlleben (führt Gottes Strafgericht herbei, da auch die Warnungen durch das Erdbeben von Berrhoia und die Einnahme von Demetrias unbeachtet blieben) (c. 12—15)

III. Die Vorbereitungen auf eine Belagerung
1. Sendung des Protospatharios Petronas (will durch Versenken von Monolithen ein Bollwerk im Meer errichten) (c. 16—17)
2. Sendung des Strategos Leon Chitzilakes (will den Mauerbau fortführen) (c. 18)
3. Sendung des Strategos Niketas zur Hilfeleistung (Unfall von Leon, Errichtung von Holztürmen zur Verstärkung der Seemauer, Anforderung von slavischen Hilfstruppen beim Strategos von Strymon): der Strategos von Strymon und die Slavenführer sind wegen ihrer Säumigkeit und ihres Eigennutzes mitschuldig an dem Unglück, das Thessalonike betroffen hat (c. 19—20)
4. Erwägungen zur Vorbereitung des Kampfes oder Flucht, Bittgottesdienste, besonders in der Kirche des hl. Demetrius (c. 21—22)

IV. Kampf und Einnahme der Stadt
1. Ankunft der arabischen Flotte (Leon von Tripolis inspiziert vom Schiff aus den Zustand der Mauern) (c. 23—24)
2. 1. Kampftag (29. Juli):
   a) Versuch der Araber schwimmend an die Mauern heranzukommen und diese mit Leitern zu ersteigen (c. 25—26)
   b) Ansprache des Strategos Niketas (c. 27)
   c) Angriff auf das Römische Tor (c. 28)
3. 2. Kampftag (30. Juli):
   a) Versuch der Feinde, mit Leitern die östlichen Tore zu erstürmen (c. 29)
   b) mittags Versuch, das Römische und das Kassandreotische Tor in Brand zu stecken (c. 30—31)
   c) Bau eines Mauerwerks um die inneren Tore durch die Thessaloniker (c. 31)
4. 3. Kampftag (31. Juli):
   a) Bau von Schiffspaaren mit erhöhter Plattform durch die Araber, mit deren Hilfe sie die niedrige Mauer ersteigen können (c. 32—33)
   b) Einbruch in die Mauer (c. 34)

---

[61] Die 1000 Mann auf diesem Schiff sind übrigens nicht, wie A. Struck, Die Eroberung Thessalonikes durch die Sarazenen im Jahre 904. Byz. Zeitschr. 14 (1905) 561 angibt, ertrunken, sondern gerettet worden (auf das Schiff Leons von Tripolis).

Familie Kaminiates — Tod des Vaters, sowie Erwähnung der Begegnung mit Gregor von Kappadokien, Warten auf den Abtransport nach Tarsus) (c. 74—78)

VIII. Schluß mit der Bitte um Nachsicht und Fürbitte (c. 79)

Glossen zum Inhalt

In den zwei wichtigsten Handschriften, in denen der Kaminiates-Text überliefert ist (V und L), weisen gelegentliche Randbemerkungen auf den Inhalt der Schrift oder in der Meinung des Kopisten besonders wichtige Stellen hin. Es spielt dabei keine Rolle, daß der Schreiber bei dieser Kennzeichnung wohl nur den eigenen Gebrauch im Sinne hatte und nicht etwa damit die Absicht verband, weitere Leser auf solche Stellen aufmerksam zu machen[62].

Es ist interessant zu verfolgen, um was für Bemerkungen es sich dabei handelt. Sie sollen im folgenden systematisch zusammengestellt werden. Am verbreitetsten ist ein einfaches ὅρα, das sich zu den Stellen[63] c. 7, § 4; c. 8, § 4; c. 21, § 1; c. 23, § 3 V; c. 24, § 5 L; c. 26, § 1 L; c. 54, § 8 L; c. 58, § 7; c. 64, § 1 L; c. 64, § 5; c. 68, § 1 L; c. 70, § 9 L findet, oder ein σημείωσαι, das c. 4, § 2 L; c. 9, § 2; c. 21, § 3; c. 24, § 3b L; c. 28, § 2 L; c. 60, § 2 L; c. 68, § 5 L; c. 70, § 1 L; c. 71, § 4 L begegnet. Mit γνωμικόν wird auf eine Sentenz hingewiesen, so c. 7, § 3 V; c. 29, § 12; c. 37, § 4 V; c. 79, § 3.

Daneben stehen Bemerkungen, die man als stichwortartige Heraushebung des Inhalts betrachten muß; hierher sind zu rechnen:

c. 4, § 1	ἔκφρασις ἀρίστη τῶν κύκλῳ τῆς πόλεως
c. 7, § 5	ἐπαναστροφή[64]
c. 7, § 6	ἔκφρασις τοῦ περιβολίου καὶ τῶν ἐντός[65]
c. 14, § 3	περὶ τῆς καταπτώσεως τῆς Βερροίας
c. 14, § 6	περὶ τῆς Δημητριάδος ἁλώσεως
c. 16, § 2	μήνυμα πρὸς τοῦ βασιλέως τῆς ὅσον οὔπω ἐν τῇ πόλει ἐφόδου τῶν Ἀγαρηνῶν
c. 17, § 1	πρώτη συμβουλὴ περὶ ἀσφαλείας τοῦ τείχους τοῦ κατὰ θάλασσαν τῶν Θεσσαλονικέων[66]

[62] Darauf weist E. Nestle in seiner Notiz Ση' ωρ' = NB. Byz. Zeitschr. 17 (1908) 480 hin.

[63] Ist keine nähere Bezeichnung gegeben, so kommt die Randbemerkung in den Handschriften V und L vor; begegnet sie nur in einer dieser beiden Handschriften, so ist dies vermerkt. Die Zahlen beziehen sich auf Kapitel und Paragraphen der Kapitel.

[64] Gemeint ist wohl die Wiederholung des Gedankens von c. 2, § 1.

[65] V περιβόλου.

[66] V om. τοῦ τείχους τοῦ.

c. 18, § 1	ὅρα ἐγκαταλείψεως σύμβολον
c. 19, § 4	σύμβολον δευτέρας ἐγκαταλείψεως
c. 20, § 4b	τρίτον ἤδη σημεῖον ἐγκαταλείψεως
c. 22, § 2/3	σημείωσαι τὴν πρὸς τὸν ἅγιον ἔντευξιν τοῦ λαοῦ
c. 22, § 12	ὅρα εἰκαστικὴν ἐγκατάλειψιν
c. 23, § 1	ἤκασιν ἤδη καὶ αἱ βαρβαρικαὶ νῆες
c. 23, § 1b	σημείωσαι τὸ ἔτος
c. 25, § 3	εἰσβολὴ τῆς τοῦ πολέμου πρώτης ἡμέρας
c. 25, § 4/5	ὅρα τὸ ἀνείκαστον τοῦ λαοῦ πλῆθος
c. 27, § 1/2	δημηγορία τοῦ στρατηγοῦ πρὸς τὸν λαόν
c. 28, § 8b	εἰσβολὴ τοῦ τῆς δευτέρας ἡμέρας πολέμου χαλεπωτέρα
c. 34, § 7b	τροπὴ τελεία καὶ φυγὴ τῶν Θεσσαλονικέων
c. 34, § 10b	L = c. 35, § 2 V ἅλωσις τελεία Θεσσαλονίκης
c. 35, § 6	ἠθοποιΐα θρήνῳ συνεζευγμένη τῇ ὅσον οὔπω τῆς σφαγῆς ἐσομένης προσδοκίᾳ
c. 40, § 1	ὅρα συμφορὰν ξένην
c. 42, § 2	σκόπει, ὅπως ὁ συγγραφεὺς διεσώθη μετὰ τοῦ ἰδίου πατρὸς καὶ τῶν αὐτοῦ αὐταδέλφων
c. 46, § 2	ὅρα ὅπως ὁ συγγραφεὺς διεσώθη μετὰ καὶ τῶν ἰδίων
c. 51, § 1 L	μονὴ Ἀκρουλλίου
c. 57, § 7	ὅρα βίαν
c. 59, § 1	περὶ τοῦ εὐνούχου Ῥοδοφύλη
c. 61, § 3	ὅρα τὸ ποσὸν τῶν νηῶν ἄτερ τῶν ἀκατίων
c. 62, § 5b	ὅρα πῶς διὰ τοῦ Συμεὼν καὶ ἡ πόλις καὶ οἱ καταλειφθέντες αἰχμάλωτοι ἐλυτρώθησαν
c. 67, § 1	ὅρα τῶν ἐν ἑκάστῃ νηῒ ἀριθμουμένων τὸ πλῆθος
c. 73, § 2	ὅρα τὸν ἀριθμὸν τῆς αἰχμαλωσίας

Andere Bemerkungen nehmen in ihrer Form Stellung zu dem Geschehen und bekunden damit ihr Interesse am Schicksal des Autors; sie ergreifen ganz Partei für die Sache der Thessaloniker bis zum Übergang in die 1. Person:

c. 10, § 3b/4	ὅρα φιλομαθέστατε
c. 12, § 5L	εὖ γέ σοι, φιλαληθέστατε ἄνθρωπε, οὕτω γὰρ καὶ νῦν ἔχει τὰ καθ' ἡμᾶς
c. 15, § 2	ὅρα τὸν ἀδέκαστον κριτήν
c. 16, § 1	ναὶ δὴ καὶ λέγε ἀνυποστόλως τὴν τοιαύτην θεομηνίαν, συνετώτατε ἄνθρωπε[67]
c. 17, § 6	ὅρα συμβουλὴν εὐχερῆ καὶ ἀρίστην
c. 24, § 1	ὅρα τὸ δύσνουν σκαιώρημα τοῦ θηριωνύμου
c. 31, § 1/2	ὅρα μηχανὴν διαβολικήν

[67] V λέγει (λέγεις gemeint?).

c. 32, § 5	ἡ τελευταία καὶ πάσης ῥᾳδιουργίας ἀνάμεστος μηχανή, μεθ' ἧς καὶ εἷλον τὴν πόλιν οἱ βάρβαροι[68]
c. 34, § 3	ὅρα τὸ εἰς πόλεμον γενναῖον τῶν Θεσσαλονικέων
c. 35, § 5	οἴμοι, οἴμοι, τῆς τοιαύτης ἐλεεινῆς καὶ τελευταίας διαιρέσεως
c. 44, § 4	εὖ γέ σοι, συνετώτατε ἄνθρωπε
c. 49, § 4 V	τῶν αὐτῶν χειρῶν ἐξελοῦ ἢ τῶν τοιούτων ἡμᾶς, κύριε
c. 63, § 7	εὖ γέ σοι, φιλανθρωπότατε καὶ συνετώτατε ἄνθρωπε
c. 71, § 5	αἲ αἲ τῶν ἐμῶν κακῶν, ὢ ὢ τῆς δι' ἁμαρτίαν ἀνυποίστου καὶ ἐλεεινῆς συμφορᾶς[69]
c. 72, § 8	ταῦτα γίνονται παραχωροῦντος τοῦ θεοῦ διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν τὰ κακά, ὡς ἂν ὁρῶντες ἕτεροι σωφρονίζωνται
c. 77, § 2	ἀπὸ τῆς ι' τοῦ αὐγούστου μηνὸς ἄχρι τῆς ιδ' τοῦ σεπτεμβρίου μηνὸς τρικυμιζόμεθα κινδυνεύοντες κατὰ θάλασσαν

Dazu gibt es auch noch Bemerkungen, die zusätzliche Erklärungen geben, und zwar sachlicher Art, wie die zusammengehörigen Notizen zu c. 64, § 2 ἐπὶ χρόνοις Λέοντος ἡβῶντα βλέπεις καυθέντα τὸ πρὶν τὸν ναὸν Δημητρίου[70]

---

[68] L εἷλον,, V εἷλαν.

[69] V ἐλεεινοῦ.

[70] V ἡβόντα, L ἡμβόντα; V τὸν πρίν.

Diese Bemerkung entspricht einer in der Demetriuskirche von Thessalonike aufgefundenen Inschrift (sie hat im Gegensatz zu unserer Notiz ἐπὶ χρόνων) unter drei Medaillons (Demetrius mit zwei Geistlichen, rechts vom Betrachter aus gesehen ein Bischof, links ein einfacher Priester dem Gewand nach; vgl. O. Tafrali, Sur la date de l'Église et des mosaiques de Saint-Démétrius de Salonique. Revue archéologique 4. sér., n. 13 [1909] 98), die viel Rätsel aufgegeben hat; vgl. dazu P. N. Papageorgiu, Μνημεῖα 326; Th. Uspenskij, Über jüngst entdeckte Mosaiken in der Kirche des hl. Demetrius in Thessalonike (russ.). Izvjestija des Russ. Archäol. Instituts v. Konstantinopel 1909, 1—61, bes. 28; am ausführlichsten O. Tafrali, Sur la date . . . 83—101; ders., Sur les réparations faites au VII^e siècle à l'église de Saint-Démétrius de Salonique. Revue archéologique 4. sér., n. 14 (1909) 380—386; zusammenfassend noch einmal ders., Topographie de Thessalonique (Paris 1912), 170—173; Ch. Diehl, M. Le Tourneau, H. Saladin, Monuments de l'art byzantine IV: Les monuments chrétiens de Salonique (Paris 1918) 102—104; zuletzt G. Sotiriu, Ἡ βασιλικὴ τοῦ ἁγίου Δημητρίου Θεσσαλονίκης (Athen 1952) 197.

In unseren Kaminiates-Handschriften gehören die beiden Bemerkungen zu c. 64, § 2 und c. 64, § 4 eng zusammen; denn mit τοὺς παρόντας ἰάμβους in der 2. Notiz können nur die oben zitierten zwei Zeilen der Inschrift gemeint sein. Diese 2. Notiz bringt leider in die Diskussion um die zeitliche Festlegung der einzelnen Bauabschnitte bzw. des erwähnten Brandes und der Restaurierung der Demetriuskirche noch mehr Verwirrung, geschweige denn eine Klärung. Aus ihr geht aber eindeutig hervor, daß der Autor der Bemerkung die Restaurierung einem Kaiser Leon (αὐτοκράτωρ!) zuschreibt; somit steht also Kopistennotiz gegen Kopistennotiz — vgl. O. Tafrali, Sur la date . . . 97, der dort mitteilt, daß in Ms. 1517 der Nationalbibliothek Paris, f. 162, wo Brand und Wiederherstellung der Kirche in einem Text behandelt werden,

und c. 64, § 4 ἴσθι ὅτι καὶ ὁ παρὰ Μαριανοῦ τοῦ ἐπάρχου ἀνεγερθεὶς τῷ Μυροβλύτῃ ναὸς τότε κατενεπρήσθη, καὶ ὁ νῦν ἀνη-

---

am Rand steht: ἐπὶ τῶν χρόνων Λέοντος ἐπάρχου (ders., Sur les réparations . . . 384, Zitat ohne τῶν). Die Notiz der Pariser Handschrift hat das höhere Alter für sich (12. Jh.; vgl. O. Tafrali, Sur la date . . . 91), wenn es auch naheliegt, daß die Bemerkungen unserer Kaminiates-Handschriften wie die Subscriptio schon aus deren Vorlage stammen und zwar von einem Thessaloniker (um 1430? Vgl. auch die Bemerkung zu c. 12, § 5 in L), der sicher alte Ortstraditionen gekannt hat.

Bemerkenswert ist, an welcher Stelle diese Randnotizen in den Kaminiates-Handschriften auftauchen. Hier ist davon die Rede, daß Leon von Tripolis befahl, die Stadt anzuzünden. Vielleicht hat diese Textstelle in dem Schreiber die Assoziation erweckt, in dem Brand auch ein Ereignis von 904, in dem Leon der Inschrift und in dem Restaurator der beschädigten Kirche den Kaiser Leon VI. zu sehen. Bei der Überlegung, ob es sich bei dem auffallenderweise ohne Titel angeführten Leon der Inschrift etwa um einen Kaiser handeln müsse, hat O. Tafrali, Sur les réparations . . . 386 auch kurz Leon VI. erwähnt, diese Möglichkeit aber verworfen, weil es ihm unmöglich erschien anzunehmen, die Restaurierung der Kirche habe sich von dem in den Miracula S. Demetrii überlieferten und in die 1. Hälfte des 7. Jh.'s zu datierenden Brand der Kirche so lange hingezogen. Unser Schreiber dagegen scheint ja anzunehmen, die Demetriuskirche habe bei der Einnahme der Stadt durch Leon von Tripolis Schaden genommen und sei danach von Leon VI. wieder restauriert worden. Sie ist damals von den Arabern aber nur geplündert worden; wäre sie bei dieser Gelegenheit vom Feuer erfaßt worden, so hätte das Kaminiates sicher ausdrücklich erwähnt, seine Worte c. 64, § 4, vs. 12—14 sprechen aber sogar direkt dagegen. Daß Kaiser Leon VI. jedoch mit dem Demetriuskult in Verbindung gebracht worden ist, dazu vgl. auch O. Tafrali, Sur la date . . . 91, wo er von Homilien auf den Heiligen unter dem Namen Leons VI. in Ms. 1201 der Pariser Nationalbibliothek, f. 154ff. und 173ff. sowie von der Tatsache spricht, daß Leon VI. im Palast in Konstantinopel eine Kirche zu Ehren des Heiligen erbaut hat.

Eine Verwechslung des Leons der Inschrift mit dem Präfekten Leontios, der als Erbauer der Demetriuskirche im 5. Jh. gilt (laut Martyrium des Demetrius und Symeon Metaphrastes; vgl. dazu auch O. Tafrali, Sur la date . . . 99—101), durch den Kopisten von Ms. 1517 der Pariser Nationalbibliothek, was O. Tafrali, Sur les réparations . . . 386 ablehnt, halte ich dagegen für durchaus möglich. Wir hätten dann eine Parallele zu unserer Randnotiz zu c. 64, § 4, wo der Kopist mit der Bemerkung ὁ παρὰ Μαριανοῦ τοῦ ἐπάρχου ἀνεγερθεὶς . . . ναός den Präfekten von Illyricum Marianos, dem das erste Wunder des ersten Buches der Miracula S. Demetrii gilt, mit dem nach dem Martyrium als Erbauer der Kirche genannten Präfekten Leontios verwechselt, der durch zwei Akten des Codex Theodosianus auch für 412/413 ausgewiesen ist. Dagegen besagen die Miracula (I, § 23: PG 116, 1220) nur, daß die Heilung des Präfekten Marianos in einem Mosaik an der Außenwand der Südseite der Kirche dargestellt gewesen sei (vgl. dazu auch O. Tafrali, Topographie . . . 171, Anm. 4, wobei er allerdings verschweigt, daß es sich bei der zitierten Stelle um ein Stück aus der Marianos-Geschichte handelt). Historisch ist ein Präfekt von Illyricum Marianos nicht nachweisbar. Das einzige an der Südmauer entdeckte Mosaik paßt im übrigen nicht zur Marianos-Erzählung (vgl. O. Tafrali, Topographie . . . 172); aber es können dort früher ja mehr Mosaiken vorhanden gewesen sein.

Bei der links neben dem Heiligen (vom Betrachter aus gesehen) und einem Bischof in einer Dreiergruppe abgebildeten Person auf dem Mosaik des rechten (südlichen) Apsispfeilers, unter dem eine Inschrift angebracht ist, die die dargestellten Personen

γέρθη παρὰ τοῦ Λέοντος, ⟨ὃς⟩ καὶ τοὺς παρόντας ἰάμβους,
ἔνθα καὶ ὁ αὐτοκράτωρ ἀνεστηλώθη, ψηφίσιν ἐνέγραψε[71]

vielleicht auch noch c. 51, § 4 L, wo nur noch ναός zu lesen ist. Eine mit der betreffenden Textstelle nicht näher in Zusammenhang stehende Notiz ist das κουβουκλεισίου τοῦ Καμινιάτου c. 23, § 5 in L, wo sich der Abschreiber seines Autors erinnert. Dagegen findet sich eine Erklärung sprachlicher Art c. 8, § 3 (9, 34) μάχης zu dem im Text stehenden βλάβης, die nicht nur in V und L, sondern auch in B als einzige Notiz vorkommt.

Außerdem begegnen in den einzelnen Handschriften verschiedene Stellen, wo der geschriebene Text am Rand verbessert oder vergessene Wörter nachgetragen werden mußten. So sind in V die Stellen 21, 40 κέκτηται — 41 ἀνθρώπων, 28, 2 καὶ — γενόμενοι, 43, 50 τοῦ — κάταντες am Rand nachgetragen und in L 16, 46 δ' ὅμως, 39,7 γράφε: ζωήν, 44, 80 ausgeschriebenes σωτήρ (zu der Abkürzung $\overline{\text{CHP}}$ im Text), 68, 13 die verschriebene Endung σθαι (in ἀπεργάζεσθαι) am Rand verbessert.

Die Handschriften

Die Geschichte des Johannes Kaminiates von der Einnahme der Stadt Thessalonike durch die Araber ist in fünf Handschriften erhalten.

Die älteste von ihnen ist Cod. Vat. gr. 172 (=V), eine Papierhandschrift, die nach den Bemerkungen im Katalog der Vatikanischen Handschriften[72] aus der Zeit um 1439 stammt. In ihr steht die Er-

als κτίσται der Kirche bezeichnet, handelt es sich um einen weltlichen Würdenträger, in dem man durchaus einen Präfekten sehen kann (O. Tafrali, Sur les réparations . . . 383). Da diese Mosaiken aber einen späteren Stil aufweisen, ist es für O. Tafrali durchaus nicht sicher, ob hier tatsächlich etwa Leontios als der Erbauer der Kirche dargestellt ist (Topographie . . . 172), während dies Ch. Diehl, M. Le Tourneau, H. Saladin, a. a. O. 66, für sicher halten und in dem geistlichen Würdenträger rechts den Restaurator der Kirche und den Erbauer des später hinzugefügten Querschiffes sehen. Nach Sotiriu, Ἡ βασιλική 193 ff. (und Taf. 63/64) sind hier als Erbauer der Kirche Leontios und Erzbischof Johannes, der Verfasser des 1. Buches der Miracula des hl. Demetrius, Erzbischof von Thessalonike zwischen 610 und 649, dargestellt; Erzbischof Johannes ist auch der Bischof in dem rechten (vom Betrachter aus gesehen) Medaillon über der Leon-Inschrift (s. o.). Auf Grund der gefundenen Skulpturen und Münzen will Sotiriu, a. a. O. 247, den Bau der Basilika aber lieber in die 2. Hälfte des 5. Jh.'s setzen, und zwar in die Epoche von Kaiser Leon I. und Zenon.

[71] V ἡ παρὰ; V κατενεπρήσθη, L κατεπρήσθη; L ἐνέγραψαι, V ἐνέγραφε

[72] Vgl. J. Mercati-P. Franchi de' Cavalieri, Codices Vaticani graeci t. I (Rom 1923), 196—197.

zählung f. 1—90^{v}, gefolgt von der Homilie des Patriarchen Nikolaos Mystikos auf dasselbe Ereignis (f. 91—96^{r}) und der Geschichte (f. 97—136^{r}) und Monodie (f. 136^{v}—138^{r}) des Johannes Anagnostes auf die Einnahme Thessalonikes durch die Türken im Jahre 1430 und anderen kleineren Schriften (f. 139—186). Nach der Handschriftenbeschreibung ist der Codex von sechs verschiedenen Schreibern der gleichen Zeit geschrieben und besteht aus drei zusammengefügten Büchern. Johannes Kaminiates gehört zusammen mit der Homilie des Nikolaos Mystikos zum 1. Schreiber und 1. Buch, während narratio und monodia des Anagnostes von zwei verschiedenen Schreibern stammen, aber zusammen das 2. Buch bilden. Der letzte Teil des Codex macht das 3. Buch mit drei verschiedenen Schreibern aus. Die Aufteilung nach drei Büchern läßt sich durch die unterschiedliche Schreibung der Quaternionenzählung erschließen. Im 1. Buch, das den Text des Johannes Kaminiates enthält, findet sich die Quaternionenzählung jeweils links am untersten Rand der Seite, für unseren Text von α̅' bis ι̅α̅' (f. 88^{v}). Die Handschrift ist verhältnismäßig sorgfältig geschrieben; sie weist gelegentliche Fehler in der Schreibung der i-gesprochenen Vokale auf: η statt ι und umgekehrt, η statt ει und υ,ι statt ει und υ ,ει statt η und οι, υ statt οι und η, οι statt ει und η. Ebenso kommt gelegentlicher Wechsel von αι und ε vor. Die Vokalquantität von ο und ω bleibt nicht selten unbeachtet, was es bei der Textrekonstruktion schwer macht zu entscheiden, ob z.B. ein ἵνα mit Indik. vorliegt (-ομεν) oder nur eine falsche Schreibung (statt -ωμεν); solche Stellen werden in der Ausgabe zugunsten der Isochronie behandelt, weil gerade diese Fehler auch in anderen Beispielen sehr häufig sind. Einfache und Doppelkonsonanz sind ebenfalls nicht selten vertauscht (z.B. Στρυμμόνος). Öfters sind Fehler verbessert, indem falsch geschriebene Buchstaben in die gewünschte Form umgeändert sind, oder durch Eintrag über dem Wort. An drei Stellen ist aus Versehen ein Stück Text vergessen worden und dieses am Rand nachgetragen[73]. Neben Verbesserungen reiner Schreibfehler finden sich auch Textverbesserungen durch Korrektur, woraus man auf eine eventuelle Nachkollationierung des Textes nach einer weiteren Vorlage schließen könnte. Diese Verbesserungen stammen aber von der Hand des gleichen Schreibers. Am Rand finden sich auch rot geschriebene Lemmata[74], die Hinweise auf den Inhalt des Textes bieten; nur ein einziges Mal (9,34[75]) dient eine solche Anmer-

[73] Vgl. o. S. XX.

[74] Vgl. o. S. XVI ff.

[75] Die Zahlen ohne nähere Bezeichnung geben die Seiten- und Zeilenzahl der vorliegenden Edition wieder.

kung der Erklärung eines Ausdrucks. Im Text selbst sind mitunter am Zeilenanfang gewisse Buchstaben absatzartig vorgesetzt, größer oder verziert rot geschrieben. Überschrift und Nachschrift sind ebenfalls rot geschrieben.

Die 2. Handschrift, die den Text des Johannes Kaminiates enthält, ist Cod. Laur. Ath. Λ 55 (=L), f. 147r—205v, ebenfalls eine Papierhandschrift[76]. Sie ist durch die subscriptio nach dem Text des Kaminiates, der der letzte des Codex ist, genau datiert. Die Unterschrift gibt den Abschluß der Abschrift mit dem 13. März 1511 an[77]. Im Gegensatz zum Vaticanus steht hier unser Kaminiates mit ganz anderen Dingen zusammen[78], nämlich mit einer Schrift des Gregor von Nyssa und einem Stück aus den Parallela des Plutarch. Die Handschrift gebraucht für die Endungen üblicherweise Abkürzungen. Itazistische Schreibfehler (η statt ι, ει, υ, οι; ι statt η, ει, υ, οι; ει statt ι, η, υ; υ statt ι, η, ει, οι; οι statt ει, η) sowie solche infolge Isochronie (ο statt ω und umgekehrt) begegnen ebenso wie Wechsel von ε und αι oder einfacher und Doppelkonsonanz. Gelegentlich ist eine Lücke für einen Buchstaben gelassen, der rot oder vielleicht auch verziert eingetragen werden sollte, aber vergessen wurde. Verschiedentlich sind Fehler verbessert (von der gleichen Hand), so ist z.B. 27,60 φόβος in φόνος korrigiert, 29,42 ταῦτα in ταύτας, 49,1 ἡμετέρας in ἡμέρας, 51,64 δεομένοις in δεομένου u.a.; an einigen Stellen sind solche Verbesserungen auch am Rand eingetragen[79]. Außerdem weist die Handschrift wie der Vaticanus Lemmata am Rand auf[80].

In einer 3. Handschrift ist ein Teil der Erzählung des Johannes Kaminiates erhalten, Cod. Paris. gr. 1031 (= P). Die Papierhandschrift wird von H. Omont[81] ins 16. Jh. datiert. Hier finden wir auf f. 15r bis 62v den Anfang der Erzählung; auf f. 62v bricht der Schreiber den Text mit der 2. Zeile der Seite mitten im Satz ab (letztes Wort ist ἔκαμνον 27,51), die übrige Seite ist frei gelassen; ein neuer Text beginnt

---

[76] Im Catalogue of the greek manuscripts in the library of the Laura on mount Athos by Spyridon Lauriotes and Sophronios Eustratiades (Harvard Theological Studies XII, Cambridge 1925) ist die Handschrift auf S. 273 unter Nr. 1545 angegeben.

[77] Im Handschriftenkatalog haben die Verfasser das Weltjahr 7019 falsch in 1501 umgerechnet, während in der Handschrift selbst neben dem Weltjahrsdatum die Aufrechnung nach unserer Zeitrechnung von einem Archivar richtig vorgenommen ist. (7019 — 5508 = 1511).

[78] Was die Verfasser des Handschriftenkatalogs mit διάφορα bezeichnet haben.

[79] Vgl. o. S. XX.

[80] Vgl. o. S. XVI ff.

[81] H. Omont, Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale I 1 (Paris 1886), 207.

erst wieder f. 63^{r}[82]. Ein Grund für diesen plötzlichen Abbruch der Abschrift ist nicht zu sehen, außer man will annehmen, der Schreiber habe das Interesse an der Materie verloren. Und tatsächlich steht der Text des Kaminiates unter den sonstigen Schriften des Codex recht isoliert. Vor dem Kaminiates findet sich ein Brief Papst Innozenz' I. an Kaiser Arcadius über Exil und Tod des Johannes Chrysostomos, dann ein Briefwechsel zwischen Kaiser Julian und Basilius; auf den Text des Kaminiates folgt ein Traktat des Gennadios de vera et inculpata Christianorum fide. Vielleicht brach der theologisch interessierte Abschreiber den Text des Kaminiates dann ab (die Stelle behandelt zuletzt die Ereignisse zu Beginn des 2. Belagerungstages), als er ihm endgültig in allzu Profanes zu verfallen schien, während der Anfang immerhin noch einige theologische Aspekte erwarten ließ. Die Schriftzüge sind pedantisch. Abkürzungen werden fast nicht gebraucht. Itazistische Fehler aller Art, Wechsel von ο und ω, ε und αι sowie einfacher und Doppelkonsonanz sind sehr häufig. Auffallend ist eine nicht seltene gleiche Schreibung von ν und υ, d. h. eine Schreibung des unverbundenen ν ohne Anstrich von unten, besonders in der Endung -ου statt -ον[83]. Auch sonst zeigt die Handschrift starke Verschreibungen in einzelnen ausgelassenen, umgestellten oder sonstwie verwechselten Buchstaben; nicht selten sind auch kleinere oder größere Auslassungen. Auch häufigere Aussparungen von wohl rot zu schreibenden Buchstaben, die dann nicht eingesetzt wurden, kommen vor. Lemmata wie in den Handschriften V und L finden sich hier nicht.

Die 4. Handschrift, in der der Text des Johannes Kaminiates überliefert ist, ist Cod. Barber. gr. 241 (=B). Er findet sich in dieser Papierhandschrift f. 31^{r}—105^{v}. Nach dem von S. de Ricci gegebenen Inventar[84] geht hier dem Text des Johannes Kaminiates die narratio des Johannes Anagnostes auf den Fall von 1430 voran, es folgt ihm wiederum die Homilie des Patriarchen Nikolaos Mystikos, dann die Monodie des Johannes Anagnostes und schließlich noch 2 Bücher Hermippus. Die Handschrift ist sorgfältig und sehr zügig geschrieben; die Buchstaben eines Wortes sind meist miteinander verbunden. Allerdings weist auch sie die üblichen itazistischen Verschreibungen auf, so η statt ι, ει, υ; ι statt η; ει statt η, οι; οι statt η; υ statt οι, ι, η, ebenso wie isochronistisches ο statt ω und umgekehrt; gelegentlich wechseln αι und ε, einfache und Doppelkonsonanz. Verschriebene Buchstaben sind aus-

---

[82] H. Omont hat diesen Abbruch des Textes in seiner Handschriftenbeschreibung nicht vermerkt.

[83] Die Stellen sind im Apparat verzeichnet.

[84] S. de Ricci, Liste sommaire des manuscrits grecs de la Bibliotheca Barberina. Revue des Bibliothèques 17 (1907) 99.

gestrichen und richtig über- oder danebengeschrieben. Auf den Versoseiten finden sich rechts unter der letzten Zeile Kustoden, und zwar entweder das 1. Wort der 1. Zeile des nächsten Blattes oder bei einem längeren Wort wenigstens die ersten Silben. Der Codex hat keine Lemmata am Rand. Die einzige Randbemerkung begegnet f. 38^r zu 9,34[85]. Es sind auch keine Buchstaben im Text hervorgehoben, weder durch Verzierung noch Größerschreiben noch Vorrücken. Die Handschrift, für die von Ricci keine Datierung gegeben wird, macht den Eindruck einer Humanistenabschrift des 16. Jh's.

Noch in einer 5. Handschrift ist die Geschichte des Johannes Kaminiates nachzuweisen, im Cod. Paris. suppl. gr. 486, f. 1—34; sie bildet dort den einzigen Text, den diese Handschrift umfaßt[86]. Sie endet mit dem vollen Kolophon des Laurensis und erweist sich somit als eine Abschrift von L aus dem 19. Jh. Als klare Abschrift von L muß sie bei der Textherstellung außer Betracht bleiben. Die Handschrift hat von L auch die Randbemerkungen übernommen außer an den Stellen, wo diese reine Textverbesserungen sind[87]. Nicht übernommen sind auch einige ὅρα (zu c. 26, § 1; c. 54, § 8; c. 64, § 1; c. 68, § 1;) oder σημείωσαι (zu c. 28, § 2; c. 60, § 2) sowie einmal γνωμικόν (zu c. 29, § 12). Die Lemmata zu c. 31, § 1/2 und c. 57, § 7 sind etwas verändert (Pl. statt Sg.). Ganz fehlt die unklare Bemerkung zu c. 51, § 4. Wo im Text von L ein Buchstabe ausgelassen ist, weil er rot eingetragen werden sollte, ist auch hier eine Lücke gelassen. Die itazistischen und anderen Fehler von L sind ganz selten korrigiert, dazu treten noch neue, andere Schreibfehler. Auffallend ist, daß die Abschrift manche Verbesserungen von L[88] nicht mitmacht, sondern den falschen ursprünglichen Text übernimmt. Würden hier die Überlieferungsverhältnisse nicht völlig klarliegen, würde man sicher in überspitzter Kritik vermuten, die Abschrift sei vor den Verbesserungen in L angefertigt; doch das ist nicht möglich.

Das Verhältnis der Handschriften zueinander

Das Verhältnis der Handschriften zueinander ist zunächst einmal gekennzeichnet durch eine deutliche Zweiteilung. Bei größeren und kleineren Textschwankungen ist ein Zusammengehen von V und B

---

[85] Vgl. o. S. XX.
[86] Vgl. H. Omont, Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale I, 3 (Paris 1888), 269.
[87] S. o. S. XX.
[88] Vgl. o. S. XXII.

einerseits sowie von L und P andererseits festzustellen. Das gilt insbesondere für gewisse kürzere oder längere Auslassungen bzw. Zusätze. Ganz besonders augenfällig wird die Zweiteilung durch die große Auslassung von 8,80—9,13 in LP, wo offensichtlich zwei Blätter entweder in der Vorlage gefehlt haben oder beim Abschreiben überschlagen worden sind. Ferner gehen L und P zusammen gegenüber VB bei kleineren Auslassungen 4,52; 14,68; 22,71; in der Folge steht L allein VB gegenüber mit den Auslassungen 33, 65—66; 33,95; 40,52—53; 42,23; 47,18; 61,32—33; 63,31—32; 67,5. An kleineren Zusätzen haben L und P gemeinsam gegenüber VB 7,31—32; 14,91—92; 16,37—38; 22,56—57; 27,47; in der Folge hat L allein solche Zusätze 37, 36—37[89]; 58, 20; 61, 37; 62, 85; 67, 76—77.

Eine gleiche Trennung VB einerseits, L(P) andererseits kann man auch bei verschiedenen Lesarten beobachten, z. B. 3,17 σιωπῶντα LP, σιωπῶντι VB; 5,76 συγκαταμίξασα LP, συγκαταδείξασα VB; 7,43 ein sicher aus Verlesung entstandenes unsinniges ἀφροσύνην in LP statt εὐφροσύνην VB; 12,20 die Auslassung des θείους in LP; 15,13 falsches στολήν LP gegenüber στήλην VB; 18,13 μήπου LP gegen μήπω VB; 18,25 Einfügung von ἀνδρῶν in LP; 18,36 εὐταξίαν LP gegen verlesenes falsches ἀταξίαν VB; 20,81 Auslassung von ἦν in LP; 21,21—22 richtiges δῆμον in LP statt δῆλον VB; 21,39 Einfügung von σου in LP; 22,50 ἡμῶν LP gegenüber ἡμῖν VB; 22,52 verlesenes ἀπαρρησιάστῳ LP statt εὐπαρρησιάστῳ VB; 22,74 Einfügung der ausgeschriebenen Jahreszahl (nach der Jahresangabe mit Zahlzeichen) in LP; 22,75 παρὰ πᾶσαν LP gegen παρὰ πᾶσιν VB; 23,2 περιεστοιχισμένων LP gegen περιεστοιχισμένην VB; 25,61 Einfügung von ἀπό zu οἱ ἀπὸ τῆς πόλεως in LP; in der Folge steht L gegen VB 27,54 mit τείχει gegen τάχει; 31,12 οὐκ ἀπέσβη gegen οὐ κατέσβη; 32,60 διαιρεθέντες gegen διαιρεθέντας; 33,80 Auslassung von πλῆθος; 34,4 φίλτατά μοι gegen φίλτατά μου; 35,43 (richtiges) ὡς ἄρτι gegen ὡς ἄν τι; 35,58 ὡς πτώματι gegen τῷ πτώματι; 37,30—31 falsche Wiederholung von καὶ ἐκτραπῆναι mit gleichzeitiger Auslassung eines anderen Textes; 39,6 κατ' αὐτό gegen κατὰ ταὐτό; 39,7 δαπανήσαντα gegen δαπανήσαντι; 40,55 παρὰ τοῦ τείχους gegen παρὰ τὸ τεῖχος; 41,73 σαπέντι gegen σαπέντα; 44,3 τοὺς ὅρκους gegen τοῖς ὅρκοις; 46,75 falsches φθόνον gegen φόνον; 46,90 verlesenes ἔνταξιν gegen ἔντευξιν; 47,36 ἐφεστῶσι ohne Art.; 53,36 αὐτό gegen αὐτοί; 54,93 προσφέρειν gegen προφέρειν; 57,89 προετύχομεν gegen περιετύχομεν; 58,45 ἐφίεσαν gegen ἠφίεσαν; 67,67 ἐφ' ἑκάστου gegen ἀφ' ἑκάστου.

Nach solchen Beispielen ist man bereits geneigt zu sagen: es gibt

---

[89] **Vgl. dazu auch u. S. XXX, Anm. 93.**

zwei Stränge der Überlieferung, die eine ist getragen von V, die andere von L; B ist eine Abschrift von V, P eine von L.

Ganz so einfach scheint sich aber das Handschriftenverhältnis doch nicht auflösen zu lassen. Wenn es auch nicht soviel besagt, daß die beiden führenden Textzeugen der beiden Gruppen, V und L, ausgerechnet die gleichen oder doch sehr weitgehend gleichen Randbemerkungen aufweisen — die können ja auf den Archetypus zurückgehen. Viel mehr Beachtung aber verdient und bedarf einer Klärung die Beobachtung, daß an mehreren Stellen auch VL (P) zusammengehen gegenüber B. So hat z. B. 10,39 allein B nicht die Einfügung von νηῶν; 10,60 hat B πόλεων στάσις gegen πολέμων στάσις; 12,5 μέτριον gegenüber μετρίως; 14,77—78 die Auslassung von δόλους συρράπτοντες; 23,12 die Auslassung von μανίαν; 23,17 ἀντηλλάξαντο gegen ἀντηλλάξατο; 25,67 διαιρεθέντων gegen διαιρεθέντες; 27,40 ἐναντίον gegen ἐναντίως; 29,9—10 μετηγάγετο gegen μετηγάγοντο; 29,31 ἅπασαν gegen ἅπασιν; 29,36 und 30,67 Auslassungen; 35,51 τῇ μνήμῃ gegen τὴν μνήμην; 37,16 τοῦτο gegen ταῦτα; 37,40 θάνατον gegen θάλασσαν; 38,51 die Auslassung von κακούργως; 39,92 ἐν τίσιν οὖν gegen ἐν τίσι νῦν; 39,1 ἄξιον gegen ἀξίως; 44,2 die Auslassung von τούτῳ; 46,64 ἐκείνοις ohne ἐν; 50,21 ἐφέδρων statt ἀφέδρων; 53,35 ἔφημεν statt ἔφαμεν; 53,37 ὡς gegen αἷς; 53,52 διαιρεθέντων gegen διαιρεθέντας; 57,10—11 καλούμενον gegen καλουμένην; 58,35 ταῖς σελλίων gegen ταῖς σελίσιν; 61,47 ἐξαγριαίνουσαι gegen ἐξαγριάνασαι.

Interessanter noch freilich sind die Stellen, wo sich V korrigiert hat: 4,48—49 haben LP eine Konstruktion mit ὡς (statt καὶ) und kein μή, B hat καὶ und μή, V aber hat καὶ aus ὡς korrigiert und das μή über der Zeile nachgetragen. 7,61 steht in LP προσφέρονται, in B προφέρονται; in V ist das σ von προσ- ganz klein über dem ο übergeschrieben. 9,35 weisen LP γάρ auf, B δέ; in V ist zuerst geschriebenes γάρ durchgestrichen und δέ darübergeschrieben. 11,2 heißt es in LP richtig πῶς τῷ λόγῳ σημανῶ; in B steht ἐπὶ τῷ λόγῳ σημανῶ, V aber hat zwischen ἐπὶ und τῷ ein ποίῳ am Rand klein eingeschoben (τῷ ist hier zufällig das erste Wort der Zeile). 13,53 findet sich in L εἴτε γάρ, in P εἶτα γάρ, in B nur εἴτε; V aber hat zunächst εἴτε γάρ geschrieben und dann γάρ wieder gestrichen. 13,58 begegnet in LP προαλωθεῖσιν, in B προαλωθείσαις, in V ist προαλωθείσαις aus προαλωθεῖσιν verbessert. 16,46 steht in P δ' ὅμως, in L γὰρ ὅμως, was am Rand aber in δ' ὅμως geändert ist, in B δ' οἴμοι, während in V δ' οἴμοι aus einem zuerst geschriebenen δ' ομος korrigiert ist. 20,74 hat LP richtig ὑπὸ τὸν στρατηγόν, V mit falscher Isochronie beim Art. ὑπὸ τῶν στρατηγόν, B ὑπὸ τῶν στρατηγῶν. 21,14 weist L ἐκτραπέντων τε πόλις ἁλωθῆναι auf (P fälschlich τῆς statt τε), B ἐκτραπέντων τε πόλις τε ἁλωθῆναι; in V steht nach

ἐκτραπέντων ein Wort, an dem korrigiert ist und das τε sein kann, nach πόλις ist τε über der Zeile nachgetragen (vermutlich wollte der Schreiber von V das erste τε tilgen). 23,92 kommt in LP ἡμετέρας, in B aber ἡμέρας vor; V hatte wohl zuerst falsches ἡμέρας geschrieben, dann aber verbessert, indem ein ε eingefügt und zugleich der Verbindungsstrich sehr hochgezogen wurde, so daß man ein hochgezogenes τε, also im ganzen ἡμετέρας lesen kann. 25,88 findet sich in LP ἐναπειργάζετο, in B ἐναπεργάζετο; V hat dagegen ἐναπεργάζετο in ἐναπειργάζετο korrigiert. 32,37 hat V das richtige ἐδίδουν gegenüber ἐδίδου in L und B; das -ν ist in V aber nur ganz klein über dem υ nachgetragen. 32,60 bietet L διαιρεθέντες, B διαιρεθέντας; in V ist διαιρεθέντες in διαιρεθέντας verbessert. 33,75 hat V das in L und B vorkommende ἔχοντες richtig in ἔχοντας korrigiert. 41,78 ist das in L vergessene καί in V klein über der Zeile eingefügt. 47,21 findet sich in L ὡς, in B εἰς; in V stand wohl zuerst εἰς, das dann zu ὡς geändert ist. 57,15 begegnet in L οὐ μετέχων, in B ὁ μετέχων, in V ist οὐ in ὁ verbessert. 58,30 hat L ἐπισπέροντα, B ἐπισπείροντα, V zunächst ἐπισπείροντα, dann aber ein αι über dem ει übergeschrieben. 60,20 weist L λάθοι, B λάθη auf; in V ist aus der Form der Buchstaben zu schließen, daß eher λάθοι aus λάθη als umgekehrt korrigiert ist. 60,28—29 findet sich in L περιτυγχάνουσι, in B περιτυγχάνουσαι, in V ist zunächst περιτυγχάνουσι geschrieben, dann aber über das Schluß-ι ein αι gesetzt. 68,18 hat L φέρουσιν, B (unmögliches) φέροντες; in V stand zunächst φέρουσιν, das dann in schlecht lesbares φέροντας geändert ist.

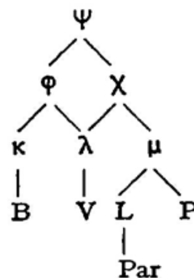
Die Mehrzahl der angeführten Beispiele bietet den Beweis dafür, daß V zunächst denselben Text wie L(P) hatte, dann aber wohl anhand einer weiteren Vorlage Verbesserungen eingetragen hat, die B von V oder aus der gleichen Vorlage übernahm. Eine kleinere Anzahl von Beispielen weist aber auch genau den gegenteiligen Sachverhalt auf. Hier entspricht B dem ursprünglichen Text von V, der korrigierte V-Text aber dem der Gruppe LP. Es bleibt hierbei noch die Frage offen, warum V also öfters die Grundlage der L-Vorlage ausweist, bei den Auslassungen oder Zusätzen aber sich nicht an diese Vorlage hielt; erschienen da dem Schreiber manche Zusätze überflüssig, anderes dagegen weniger entbehrlich, während er bei einzelnen Formen die beiden Vorlagen gegeneinander abgewogen hat, oder hat er ganz einfach noch eine andere Vorlage und nicht die von L benutzt?

Die Lesarten, die B allein aufzuweisen hat, kann man zum Teil als bewußt philologische Tendenz zur Verbesserung deuten (so besonders die Adv. μέτριον, ἐναντίον, ἄξιον statt der Formen auf -ως oder den Dat. τῇ μνήμῃ statt des Akk.) oder als eine andere, freilich nicht immer glückliche Interpretation (so πόλεων στάσις, 2mal διαι-

ρεθέντων, ἅπασαν, ἐν τίσιν οὖν, καλούμενον, ἐξαγριαίνουσαι). Den Rest bilden Versehen bzw. Schreibfehler.

Eine Reihe von Fehlern, auch kleinere Auslassungen und viele Verschreibungen (Metathese oder falsche Buchstaben), die P allein bietet, sind reine Versehen, entsprechen vielleicht auch der Uninteressiertheit des Schreibers am Text; ihren Ursprung auf eine andere Vorlage oder auf eine bewußte Änderung zurückzuführen, ist nicht nötig.

Wenn man die Variationen in möglichster Breite berücksichtigt, kommt man für die Überlieferung des Kaminiates-Textes ungefähr zu folgendem Stammbaum:



κ war eine Vorlage ohne Randbemerkungen, λ eine mit κ in der Textgestaltung (gewisse kleinere Auslassungen oder Zusätze) übereinstimmende, aber in gewissen Lesarten mit μ zusammengehende Version mit Randbemerkungen, μ eine in der Textgestaltung durch kleinere Zusätze oder auch Auslassungen von κ und λ verschiedene Version mit den gleichen Randbemerkungen und einigen mit λ übereinstimmenden Lesarten. Außer wie dargestellt, könnte P auch eine nachlässige Abschrift von L und B eine eigenwillige Abschrift von V sein, wobei für letzteres die Notwendigkeit der Annahme von κ zwar entfiele, aber die Korrekturen von V unerklärt blieben[90].

[90] Auch die Tatsache kann uns hier nicht weiterführen, daß in B ebenso wie in V auf den Text des Johannes Kaminiates die Homilie des Patriarchen Nikolaos Mystikos auf den Fall von Thessalonike folgt. A. Mai hat vermutet (s. o. S. XII, Anm. 46), L. Allacci habe eine Edition dieses Textes in den Symmicta unterlassen, einerseits weil dieser mehr theologischer als historischer Art sei, also nicht so gut in den Zusammenhang paßte, andererseits aber auch, weil er im Cod. Vat. gr. 172 mehrfach defekt sei. Überprüft man nun daraufhin den Cod. Barber. gr. 241, so muß man feststellen, daß sich hier viele Lücken finden, die den Eindruck machen, als habe der Kopist hier seine Vorlage nicht lesen können und deshalb (zunächst einmal) einen freien Platz gelassen. Dies kann ein Zeichen dafür sein, daß der Barberinus eine Abschrift unseres Vaticanus ist, aber ebenso kann natürlich auch die gemeinsame Vorlage, nach dem gegebenen Stemma φ, an diesen Stellen bereits unleserlich oder defekt gewesen sein.

Ausgaben und Übersetzungen

Die älteste Textausgabe der Erzählung des Johannes Kaminiates stammt von Leone Allacci, der in den Symmicta II (Köln 1653) den Kaminiates (S. 180—316) zusammen mit den Scriptores post Theophanem und den beiden Schriften des Johannes Anagnostes (narratio S. 318—372 und monodia S. 374—380) ediert hat. Der Text wurde von ihm in 45 sectiones eingeteilt und von einer lateinischen Übersetzung begleitet. Die Ausgabe ist nach unserem Cod. Vat. gr. 172 hergestellt[91].

Nur wenige Jahre später erschien postum die Textausgabe von Franz Combefis im Pariser Corpus (1685, S. 317—383) wieder zusammen mit den Scriptores post Theophanem, zwei kleineren Schriften gegen die Ikonoklasten, einem Stück aus den Miracula S. Demetrii; auf Kaminiates folgen eine Monodie des Demetrios Kydones auf die in Thessalonike Gefallenen (1346), eine weitere kleinere Schrift sowie Ps.-Symeon und Georgius Continuatus. F. Combefis, der in seiner Einleitung zu Johannes Kaminiates (S. 314) die Ausgabe von L. Allacci nennt, sagt gleichzeitig: mihi ipse mea vena versionem composui. Soll man daraus schließen, daß er sagen will, er habe eine andere Quelle als Allacci verwendet, so könnte dies nur der Cod. Barber. gr. 241 gewesen sein. Ähnlich, wie er für die Ausgabe des Theophanes Continuatus einen ihm von L. Holsten gelieferten Cod. Barber. benutzte[92], hätte er dann wohl, vielleicht ebenfalls durch Vermittlung von L. Holsten, auch den Kaminiates einem Barberinus entnommen[93]. Anders

---

[91] Es ist an den Worten von A. Mai, a.a.O. (s.o. S. XII, Anm. 46), Allacci habe für seine Ausgabe den Cod. Vat. gr. 172 benutzt, nicht zu zweifeln, da von Allacci auch ein griechischer Index zu der Handschrift vorliegt (vgl. J. Mercati-P. Franchi de' Cavalieri, a.a.O. 197) und auch andere Teile, die im Barberinus nicht vorkommen, von ihm ediert wurden (vgl. J. Mercati-P. Franchi de' Cavalieri, a.a.O. 196), wenn man auch nach dem Textbestand zunächst geneigt wäre anzunehmen, Allacci habe seine Ausgabe nach dem Barberinus gemacht. Er weist gerade auch dessen Fehler oder Eigentümlichkeiten auf, z.B. 7,61 προφέρονται, 11,2 ἐπὶ τῷ λόγῳ σημανῶ, 25,67 διαιρεθέντων, 37,40 θάνατον, 47,21 εἰς, 53,35 ἔφημεν, 53,52 διαιρεθέντων, 57,10—11 καλούμενον, 58,30 ἐπισπείροντα, 58,35 ταῖς σελλίων. 68,18 φέροντες. Natürlich gibt es auch umgekehrte Beispiele, wo Allacci die Lesart von V statt von B hat, so etwa 21,14 nur 1 τε, 23,92 ἡμετέρας, 29,9—10 μετηγάγοντο, 32,37 ἐδίδουν, 64,53 ἀπαριθμῆσαι, allerdings alles Beispiele, die ein Editor auch mit kritischer philologischer Methode finden konnte. Interessant ist aber vor allem die Stelle 33,74, wo Allacci im Text wie B εἴσοδον schreibt, jedoch in den Corrigenda zum Text (S. 405) in αἰδῶ verbessert. interessant auch die Verbesserung 5,76 in συγκαταμίξασα, wie L bietet.

[92] Vgl. F. Combefis, Pariser Ausgabe, p. 1 marg., und I. Bekker in der Ausgabe des Bonner Corpus (1838), S. V.

[93] Die Ausgabe von F. Combefis weist die gleichen Eigentümlichkeiten der Textgestaltung wie die Ausgabe von Allacci auf, so daß auch hierfür das o. in Anm. 91

als Allacci hat er die heute noch gebrauchte Einteilung des Textes in 79 Kapitel eingeführt. Eine lateinische Übersetzung und wenige Bemerkungen, insbesondere die Bezeichnung von Bibelzitaten, hat er beigegeben.

Die Edition des Pariser Corpus wurde in Venedig 1729 wiederholt; der Text des Johannes Kaminiates findet sich vol. VIII, p. 240—288, die Einleitung dazu p. 237.

Die nächste Edition veranstaltete Immanuel Bekker im Bonner Corpus 1838 (Band 32, S. 487—600), wobei ihm die Ausgaben von Allacci und Combefis als Vorlage dienten und er im Vergleich mit diesen Ausgaben seinen kritischen Apparat anfertigte[94]. Die lateinische Übersetzung von Combefis ist beigegeben.

Bei J. P. Migne, Patrologia Graeca t. 109 (1863) ist die Ausgabe des Pariser Corpus in der Gesamtanlage wiederholt (vermehrt um Genesios); dabei werden im griechischen Text die Seitenzahlen der Pariser Ausgabe gegeben, in der parallel gedruckten lateinischen Übersetzung die Seitenzahlen des Bonner Corpus. Der kritische Apparat sowie der Index historicus ist der Bekker'schen Ausgabe entnommen.

Gesagte gilt (37,40 hat Combefis allerdings θάλασσαν, wollte dazu aber eine Anmerkung geben, die wegen seines Todes vor Erscheinen der Ausgabe entfiel). Außer den beiden Textstellen, wo eine Textverderbnis vorliegt, weil hier die Vorlage, sei es V oder B gewesen, eine Auslassung hatte, nämlich 37,36—37 und 67,76—77, bietet die Ausgabe auch 36,78—79 eine crux. Hier hatte Allacci den Teil πῶς - ἔλεον vergessen (es folgen drei mit πῶς beginnende Satzteile hintereinander, so daß wegen des gleichen Anfangs der 1. Teil aus Versehen vergessen wurde); Combefis sah darin den Gedankensprung, ergänzte nach seinen Vorstellungen und wählte dabei ein Synonymum zu dem richtigen ἔλεος, während er das Verbum frei ließ. Dieses Beispiel könnte zu der Annahme verleiten, Combefis habe bei seiner Edition überhaupt keine eigene Handschrift benutzt, sondern nur die Ausgabe von Allacci, was freilich seinen eigenen Worten im Vorwort widerspricht. In allen erhaltenen Handschriften ist jedenfalls die erwähnte Textstelle einwandfrei zu lesen, die Rekonstruktion von Combefis also eigentlich unverständlich.

Daß übrigens an der Stelle 37,34—37 die crux auch in L nicht ganz beseitigt ist, dürfte daher kommen, daß der in VB vergessene Satzteil in der Vorlage von L auch nur am Rand nachgetragen war und dort so stand, daß L bei der Abschrift ihn eine Zeile zu tief eingefügt hat.

[94] Im Apparat hat I. Bekker auch einige Änderungen vorgeschlagen, die er mit einem Fragezeichen versehen hat. Ich vermute, daß er damit sagen wollte, die übliche Grammatik oder der Sinn erfordere hier die angedeutete Lösung; diese stellte aber wohl nach ihm einen derartigen Eingriff in den überlieferten Text dar, daß er sich nicht entschließen konnte, die eigentlich zu erwartende Form auch in den Text selbst aufzunehmen, sie aber doch für so wesentlich hielt, daß er sie den Benutzern nicht vorenthalten wollte. Wo solche Korrekturen aber unnötig sind, wurden sie in der vorliegenden Ausgabe nicht genannt.

L. Allacci und F. Combefis haben ihren Ausgaben eine lateinische Übersetzung und Bemerkungen beigefügt. Die Übersetzung von Combefis ist in der Ausgabe des Bonner Corpus und in der Patrologia graeca wiederholt. Aus neuerer Zeit stammt die russische Übersetzung von R. A. Nasledova in Dve vizantijskie chroniki X veka (Moskau 1959), S. 159—210, der auch eine ausführliche Einleitung (S. 143—158) und ein Kommentar (S. 213—241) beigegeben ist.

Zur vorliegenden Ausgabe

Die vorliegende Ausgabe hält sich, soweit irgend möglich, an die handschriftlich überlieferte Textform. An Stellen, wo grammatische Schwierigkeiten vorhanden sind und frühere Herausgeber deshalb Verbesserungsvorschläge gemacht haben, wurden diese im Apparat verzeichnet, wenn sie erwägenswert erschienen. Die handschriftlichen Lesarten wurden bei solchen Schwierigkeiten dann in den Text aufgenommen, wenn vermutet wurde, daß sie nicht handschriftliche Fehler, sondern Eigentümlichkeiten des Autors darstellen[95]. Im Apparat notiert wurden auch handschriftliche Lesarten, die wohl den Anschein itazistischer oder isochronistischer Fehler machen, wenn sie auch als eine andere Textinterpretation gedeutet werden könnten. Wo die Ausgabe entgegen der handschriftlich überlieferten Form mit früheren Ausgaben übereinstimmt, ist die handschriftliche Überlieferung und der erste Verbesserer angegeben, wenn die früheren Textausgaben eine uneinheitliche Stellung einnehmen, auch diese. Der kritische Apparat wurde dreigeteilt: im 1. Apparat wurden historische und philologische Hinweise zum Textverständnis gegeben, im 2. Apparat Stellen aus der Bibel oder den Apostolischen Vätern, die wörtlich zitiert sind oder auf die angespielt ist, während der 3. Apparat die handschriftliche Überlieferung bietet. Die ersteren zwei Apparate erscheinen nur selten gleichzeitig auf derselben Seite.

Abhandlungen

Gehandelt ist über die Erzählung des Johannes Kaminiates außer in dem genannten Werk von R. A. Nasledova vor allem in dem Aufsatz von A. Struck, Die Eroberung Thessalonikes durch die Sarazenen im Jahre 904. Byz. Zeitschr. 14 (1905) 535—562, wo in erster Linie

[95] Vgl. Index graecitatis.

eine ausführliche Inhaltsübersicht gegeben und auf einige topographische Dinge eingegangen wird.

Fragen der Topographie von Thessalonike sind es denn auch immer wieder, bei deren Behandlung der Text des Johannes Kaminiates zitiert wird und auch gelegentlich einzelne Äußerungen interpretiert werden. Dafür seien folgende Werke genannt:

Th. L. F. Tafel, Historia Thessalonicae res gestas usque ad annum Christi DCCCCIV complectens. Tübingen 1835.

Th. L. F. Tafel, De Thessalonica eiusque agro dissertatio geographica. Berlin 1839.

J. Laurent, Sur la date des Églises Saint Démétrius et Sainte Sophie à Thessalonique. Byz. Zeitschr. 4 (1895) 420—434.

P. N. Papageorgiu, Zur Vita der hl. Theodora von Thessalonike. Byz. Zeitschr. 10 (1901) 144—158.

P. N. Papageorgiu, Μνημεῖα τῆς ἐν Θεσσαλονίκῃ λατρείας τοῦ μεγαλομάρτυρος ἁγίου Δημητρίου. Byz. Zeitschr. 17 (1908) 321—381.

Th. Uspenskij, O vnov otkrytych mozaikach v cerkvi sv. Dmitrija v Solun. Izvjestija russk. archeol. instit. v K/je 19 (1909) 1—61.

O. Tafrali, Sur la date de l'Église et des mosaiques de Saint-Démétrius de Salonique. Revue archéologique 4. sér., n. 13 (1909) 83—101.

O. Tafrali, Sur les réparations faites au VII^e siècle à l'Église de S. Démétrius de Salonique. Revue archéologique 4. sér., n. 14 (1909) 380—386.

O. Tafrali, Topographie de Thessalonique. Paris 1912.

Ch. Diehl, M. Le Tourneau, H. Saladin, Monuments de l'art byzantin IV: Les monuments chrétiens de Salonique. Paris 1918.

Ch. Delvoye, Salonique, seconde capitale de l'empire byzantin, et ses monuments. Revue de l'Univ. de Bruxelles 2 (1949/50) 391—444.

G. Sotiriu, Ἡ βασιλικὴ τοῦ ἁγίου Δημητρίου Θεσσαλονίκης. Βιβλιοθήκη τῆς ἐν Ἀθήναις Ἀρχαιολ. Ἑταιρ. 34 (1952).

In zweiter Linie haben Fragen der Datierung der arabischen Feldzüge, insbesondere des von Leon von Tripolis geleiteten, zur Beschäftigung auch mit dem Text des Johannes Kaminiates geführt:

V. Grumel, Chronologie des événements du règne de Leon VI. Échos d'Orient 35 (1936) 5—42, bes. 34—36.

H. Grégoire, Le communique arabe sur la prise de Thessalonique (904). Byzantion 22 (1952) 373—378.

Weitere Abhandlungen, die mit dem Werk des Johannes Kaminiates in Zusammenhang stehen:

J. Zhishman, Die Synoden und die Episkopal-Ämter in der morgenländischen Kirche. Wien 1867.

V. Rose, Leben des hl. David von Thessalonike. Berlin 1887.

C. de Boor, Vita Euthymii, Ein Anecdoton zur Geschichte Leos des Weisen. Berlin 1888.

H. Delehaye, Les légendes grecques de saints militaires. Paris 1909. (Insbes. Kap. VI: S. Démétrius 103—109, u. Appendice XI: martyrium S. Demetrii 259—263).

O. Tafrali, Thessalonique des origines au XIVe siècle. Paris 1919.

H. Delehaye, Les recueils antiques de miracles des Saints. Anal. Bolland. 43 (1925) 5—85, bes. § 8 Les miracles de S. Démétrius 57—64.

H. Grégoire, La vie de Saint Blaise d'Amorium. Byzantion 5 (1929/30) 391—414, bes. 394—403.

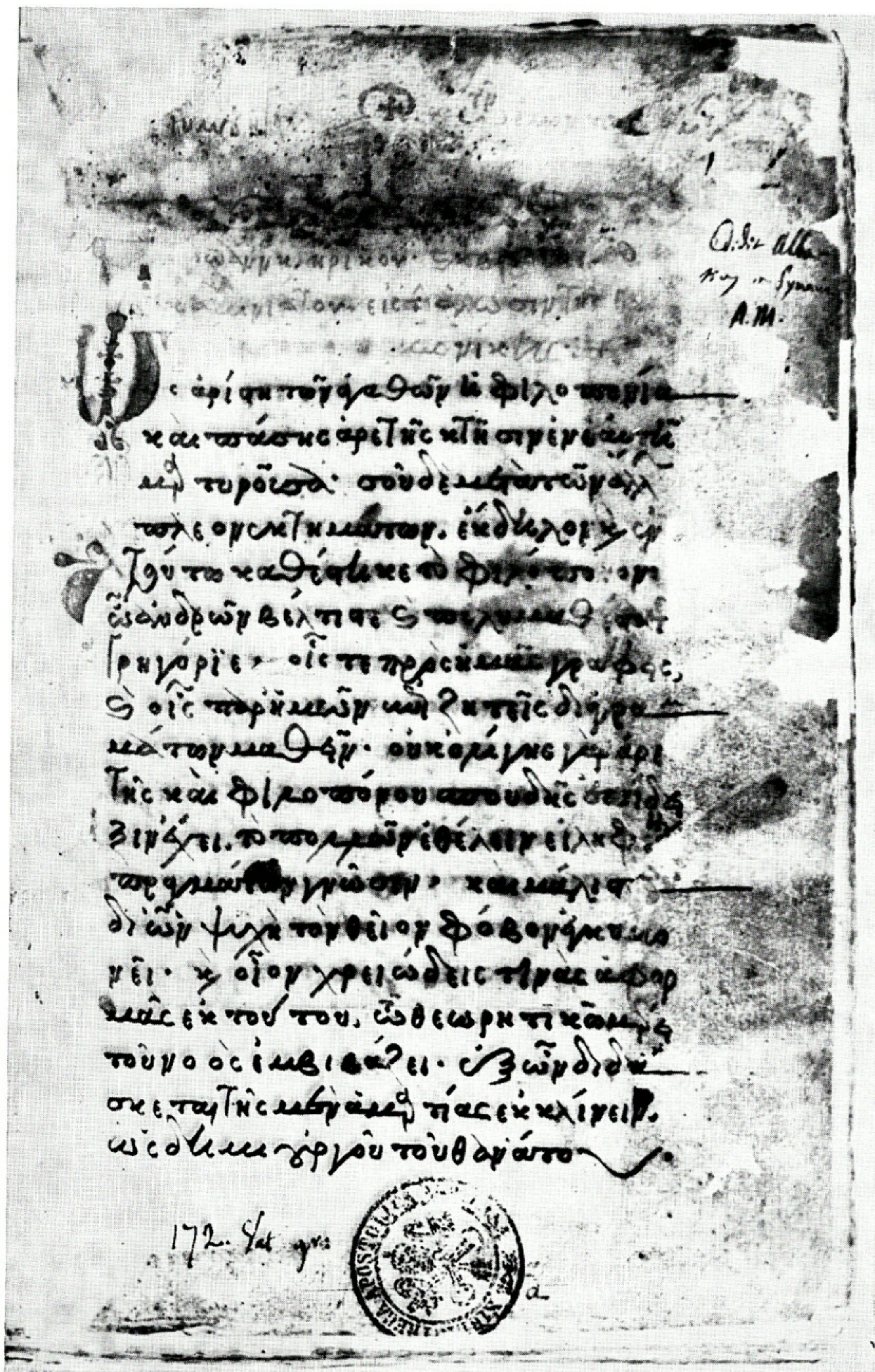
M. Vasmer, Die Slaven in Griechenland. (Abhandl. d. Preuß. Akademie d. Wiss. 1941, Phil.-hist. Kl., Nr. 12.) Berlin 1941.

A. Vasiliev, Life of David of Thessalonica. Traditio 4 (1946) 115—147.

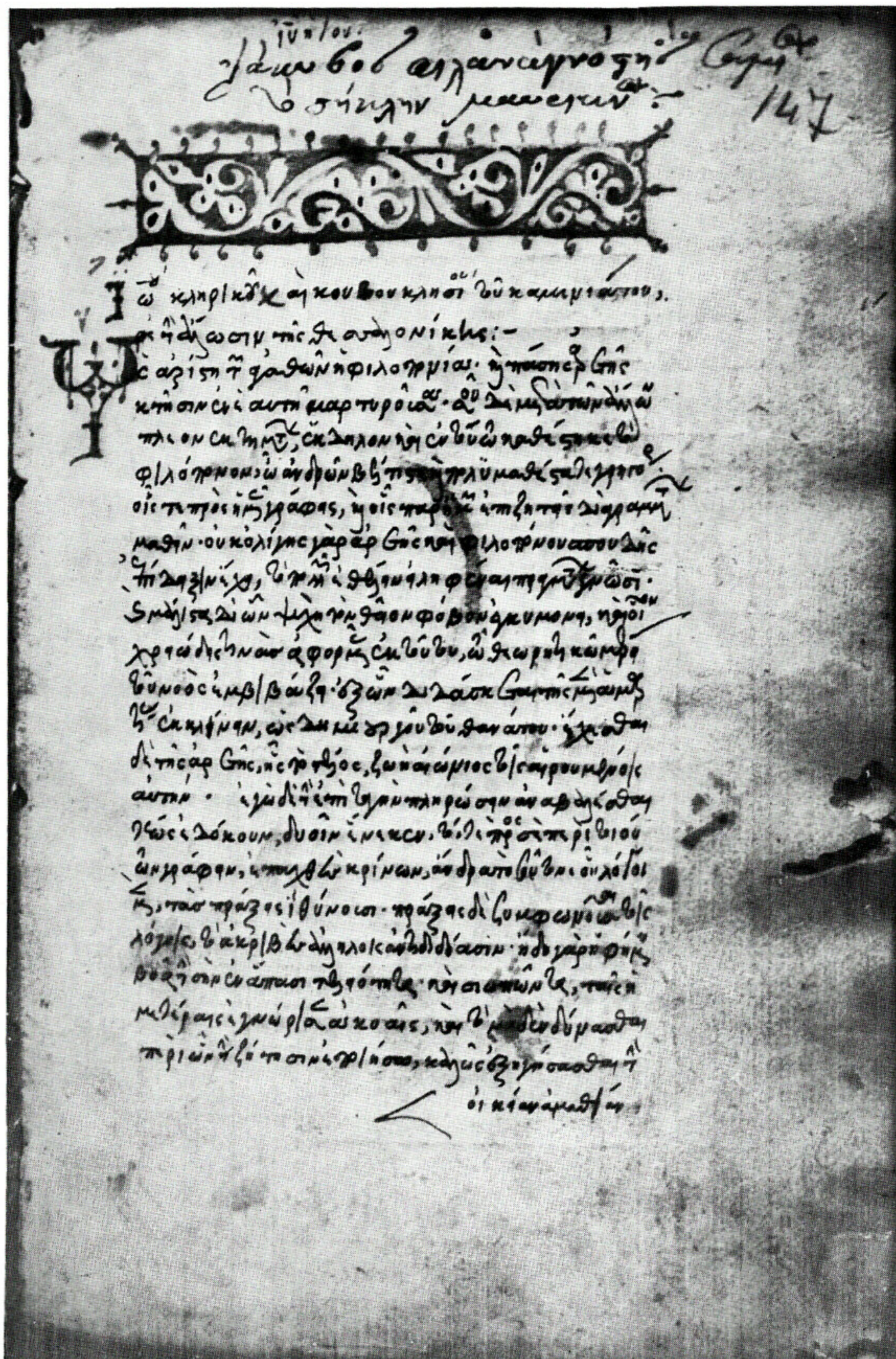
A. A. Vasiliev, Byzance et les Arabes. T. II: La dynastie Macédonienne, 2. p.: Extraits des sources arabes, trad. p. M. Canard. (Corpus Bruxellense hist. Byz. 2, 2.) Brüssel 1950.

P. Lemerle, La composition et la chronologie des deux premiers livres des Miracula S. Demetrii. Byz. Zeitschr. 46 (1953) 349—361.

Die Normannen in Thessalonike. Die Eroberung von Thessalonike durch die Normannen (1185 n. Chr.) in der Augenzeugenschilderung des Bischofs Eustathios übersetzt, eingeleitet u. erklärt v. H. Hunger. (Byzantinische Geschichtsschreiber 3.) Graz 1955, 2. Aufl. 1967.



Cod. Vatic. gr. 172, fol. 1



Cod. Athous Laurae Λ 55, fol. 147

TABULA NOTARUM IN APPARATU CRITICO ADHIBITARUM

CODICES

V	= Vaticanus gr. 172, f. 1—90^{v}, a. circiter 1439 scriptus
B	= Barberinianus gr. 241, f. 31^{r}—106^{r}, s. XVI
L	= Athous ex Laura Λ 55, f. 147^{r}—205^{v}, a. 1511 scriptus
P	= Parisinus gr. 1031, f. 15^{r}—62^{v}, s. XVI (solam partem priorem textus continens)

EDITORES

All.	= Allatius
Bekk.	= Bekker
Bö.	= Böhlig
Comb.	= Combefis

CETERA

a.	= anno
ac.	= ante correcturam (post codicis siglum)
add.	= addidit, addiderunt
adnot. mg.	= adnotatio marginalis
alt.	= alterum
c.	= capitulum
cf.	= confer
codd.	= codices
coniect.	= coniectura
corr.	= correxit, correctum
del.	= delevit
i. e.	= id est
img.	= in margine
it.	= in textu
iter.	= iteravit
l. c.	= loco citato
litt.	= litterae
om.	= omisit, omiserunt, omissum
p.	= pagina
pc.	= post correcturam (post codicis siglum)
pr.	= primum
s.	= saeculum
sc.	= scilicet
sq.	= sequens
sqq.	= sequentes
v.	= vide
vs.	= versus
[· · ·]	= vocabula delenda
⟨· · ·⟩	= vocabula addenda

ΙΩΑΝΝΟΥ ΚΛΗΡΙΚΟΥ ΚΑΙ ΚΟΥΒΟΥΚΛΕΙΣΙΟΥ ΤΟΥ ΚΑΜΙΝΙΑΤΟΥ ΕΙΣ ΤΗΝ ΑΛΩΣΙΝ ΤΗΣ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

1. Ὡς ἀρίστη τῶν ἀγαθῶν ἡ φιλοπονία καὶ πάσης ἀρετῆς κτῆσιν ἐν ἑαυτῇ μαρτυροῦσα. 2 σοῦ δὲ μετὰ τῶν ἄλλων πλεονεκτημάτων ἔκδηλον καὶ ἐν τούτῳ καθέστηκε τὸ φιλόπονον, ὦ ἀνδρῶν βέλτιστε καὶ πολυμαθέστατε Γρηγόριε, οἷς τε πρὸς ἡμᾶς γράφεις καὶ οἷς παρ' ἡμῶν ἐπιζητεῖς διὰ γραμμάτων μαθεῖν. 3 οὐκ ὀλίγης γὰρ ἀρετῆς καὶ φιλοπόνου σπουδῆς ἐπίδειξιν ἔχει τὸ πολλῶν ἐθέλειν εἰληφέναι πραγμάτων γνῶσιν, καὶ μάλιστα δι' ὧν ψυχὴ τὸν θεῖον φόβον ἐγκυμονεῖ καὶ οἷον χρειώδεις τινὰς ἀφορμὰς ἐκ τούτου | τῷ θεωρητικῷ μέρει τοῦ νοὸς ἐμβιβάζει, ἐξ ὧν διδάσκεται τῆς μὲν ἁμαρτίας ἐκκλίνειν ὡς δημιουργοῦ τοῦ θανάτου, ἔχεσθαι δὲ τῆς ἀρετῆς, ἧς τὸ τέλος ζωὴ αἰώνιος τοῖς αἱρουμένοις αὐτήν. 4 ἐγὼ δὲ τὴν ἐπιταγὴν πληρώσειν ἀναβαλέσθαι τέως ἐδόκουν δυοῖν ἕνεκεν, τό τε πρὸς σὲ περὶ τοιούτων γράφειν ἐπαχθὲς κρίνων, ἄνδρα τοσοῦτον, οὗ λόγοι μὲν τὰς πράξεις ἰθύνουσι, πράξεις δὲ συμφωνοῦσαι τοῖς λόγοις τὸ ἀκριβὲς ἀλλήλοις ἀντιδιδόασιν (ἤδη γὰρ ἡ φήμη βοᾷ τὴν σὴν ἐν ἅπασι τελειότητα, καὶ σιωπῶντα ταῖς ἡμετέραις ἐγνώρισεν ἀκοαῖς), καὶ τὸ μηδὲν δύνασθαι περὶ ὧν τὴν ζήτησιν ἐποιήσω καλῶς ἐξηγήσασθαι, τὴν οἰκείαν ἀμαθίαν ὡς εὐπρόσωπον προβαλλόμενος ἀπολογίαν, ὥστε μὴ καθυβρίσαι μηδὲ σμικρῦναι τῷ λόγῳ τὸ περιφανὲς τῶν παρὰ σοῦ ζητηθέντων πραγμάτων, καὶ πραγμάτων ἐκείνων τῶν μικροῦ δεῖν ἅπασαν πληρωσάντων τῇ ἀκοῇ τὴν ὑφ' ἥλιον. 5 ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ τοῦτό μοι μετὰ τῶν ἤδη λεχθέντων ἐπῆλθε, μὴ πρὸς τοῖς ἄλλοις ὀφλήμασι καὶ παρακοῆς ἀπαιτηθείην δίκας, τἆλλα μὲν φύσει δεινοῦ πάθους καὶ ὀλεθρίου, καὶ αὐτοῦ δὲ τοῦ θείου νόμου περιφρονῆσαι τοὺς γενάρχας ἡμῶν ἐξ ἀρχῆς ἀναπείσαντος, ἥκω πληρώσων τὸ αἰτηθέν, τῇ σῇ θαρρήσας εὐγνώμονι καὶ συμπαθεστάτῃ φιλίᾳ. 6 εὖ γὰρ οἶδα μήτε ταῖς τεχνικαῖς μεθόδοις μήτε μὴν ταῖς ἐπιστημονικαῖς τρυτάναις τῆς σῆς ἀκραιφνοῦς καὶ μεγάλης σοφίας τὸ | ἀκαλλὲς τοῦ τῇδε λόγου καὶ ἀνάρμοστον ἢ τῶν λεγομένων τὸν νοῦν

1 sq. ad κουβουκλεισίου cf. infra 48, 45 sq.

---

11 ἁμαρτίας ἐκκλίνειν cf. 1 Petr. 3, 11, Ps. 33 (34), 15; 36 (37), 27 ἁμαρτία — δημιουργὸς τοῦ θανάτου cf. Rom. 5, 12. 21, Iac. 1, 15 **12** cf. Prov. 3, 18 (ad σοφία pertinet)

VBLP **1** τοῦ σοφωτάτου καὶ λογιωστάτου (sic pro λογιωτάτου) κυροῦ in initio tituli add. P **2** μεγαλουπόλεως ante Θεσσαλονίκης add. P (V fortasse μητροπόλεως vel μεγαλοπόλεως) **7** διὰ — ἀρετῆς om. P **17** σιωπῶντι VB **18** μηδὲν: μὴ B **20** προσβαλλόμενος P **26** γενάρχους P

ἀποδοκιμάζεσθαι, ἀληθῆ δὲ μᾶλλον καὶ παντὸς ἀλλοτρίαν καὶ ψεύδους καὶ πλάσματος τὴν τῶν ῥηθησομένων προβαίνουσαν συγγραφὴν ἁπάσης μέμψεως ἀπολύεσθαι.

2. Ἐζήτησας μαθεῖν διὰ τῆς ἐπιστολῆς τὸν τρόπον δι' ὃν τὴν φρουρὰν οἰκοῦμεν βαρβάρων χερσὶν ἐκδοθέντες, καὶ πῶς τὴν ἀλλοτρίαν ἀντὶ τῆς ἰδίας διημειψάμεθα, ποίας τέ ἐσμεν πατρίδος, καὶ τίνα τὰ κατ' αὐτήν. 2 τεκμαίρεσθαι γὰρ ἔφης ἐκ τῆς μικρᾶς ἐκείνης ὁμιλίας, δι' ἧς παροδεύοντί σοι τὴν Τρίπολιν ὀλίγον συνεγενόμεθα, πλήρεις μὲν ὄντας ἡμᾶς μακρᾶς ἐξηγήσεως, μεγάλα δέ τινα καὶ πάσης τραγῳδίας ἐπέκεινα τά τε ἤδη συμβεβηκότα ἡμῖν καὶ τὰ ἐς ὕστερον προσδοκώμενα. 3 καὶ γὰρ ἔτυχες τότε καὶ αὐτὸς ἀλητεύων κατὰ τὴν αὐτὴν ἡμῶν συμφοράν, καί τισιν αἰχμαλώτοις ἐκεῖσε συνεπαγόμενος, οὓς ἔλεγες ὁμοπατρίους εἶναί σοι Καππαδόκας, μεθ' ὧν καὶ τὴν πρὸς Ἀντιόχου πόλιν ἐστέλλου, μηδαμοῦ στῆναι τῶν ἀλγεινῶν ἐξηγούμενος· 4 ὁπότε καὶ ἡμᾶς ἑώρας, ὡς καὶ αὐτὸς μαρτυρεῖς, τό τε νεαρὸν τοῦ πένθους ἔχοντας καὶ τὰ ἴχνη τοῦ προλαβόντος φόβου τοῖς προσώποις ἡμῶν ἐγκαθήμενα, ὡς καὶ σιωπῶντας βοᾶν τὴν συμφορὰν ἐκ τοῦ χρώματος. 5 ἀλλὰ περὶ τούτων εἰ καθ' ἕκαστον ἐπεξιέναι βουληθείην, μακρὸν ἂν εἴη καὶ τῇ χρείᾳ μὴ κατάλληλον τὸν λόγον ποιήσομαι, τῆς συμμετρίας τὸν νόμον καθυπερβαίνων, ἵνα μὴ λέγω ὅτι καὶ | τὴν σὴν ἀρρᾴθυμον ἀκοὴν ἀποκναίσω, εἰ καὶ ὅτι δι' ἐφέσεως ἔχεις τοῖς λεγομένοις ἐπακροάσασθαι. 6 ἀλλ' ἐπειδὴ τοίνυν τοῦτο κατ' ἀρχὰς ὑπέσχου, τὸ νουνεχῶς ἀκούειν, ἄρχομαι τῶν καθ' ἡμᾶς ὧδε.

3. Ἡμεῖς, ὦ φίλος, πατρίδος ἐσμὲν Θεσσαλονίκης· αὐτὴν γὰρ πρώτην γνωριοῦμαί σοι, δι' ἧς ἔγνων ὧν οὔπω ἐγνώκειν πολλά· 2 καὶ σοί γε γνωσθεὶς ἄρτι τὴν περὶ αὐτῆς ἐκείνης γνῶσιν εἰσπράττομαι, πόλεως μεγάλης καὶ πρώτης τῶν Μακεδόνων, τἄλλα μὲν περιφανοῦς οἷς σεμνύνεται πόλις, καὶ μηδεμιᾷ τῶν ἔγγιστα παραχωρούσης μὴ ὅτι κατ' αὐτὴν ὀφθῆναι, περιφανεστέρας δὲ τὴν εὐσέβειαν, ἣν ἐξ ἀρχῆς ἐδέξατο καὶ δεξαμένη μέχρι τοῦ νῦν διεσώσατο. 3 αὐτὸν γὰρ αὐχεῖ Θεσσαλονίκη τὸν Παῦλον ἔχειν τῆς εὐσεβείας διδάσκαλον, τὸ σκεῦος τῆς ἐκλογῆς, ὃς ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ κύκλῳ καὶ μέχρι τοῦ Ἰλλυρικοῦ τῷ εὐαγγελικῷ περιλαβὼν τὴν οἰκουμένην κηρύγματι ἐν αὐτῇ μᾶλλον τὸν τῆς θεογνωσίας σπόρον κατέβαλε καὶ πολύχουν ἀποδίδοσθαι τὸν τῆς

35 φρουρά i. e. Tarsus oppidum

62—64 cf. Rom. 15, 19

VBLP **36** τίνας P **48** βουλείην LP μακρὰν P καὶ : ὡς LP **49** μὴ om. LP **52** τοίνυν — νουνεχῶς om. LP **61** τὸν : τὸ P

πίστεως καρπὸν διεσπούδασε· 4 μετ' ἐκεῖνον δὲ τὸν μέγαν ἐν μάρτυσι καὶ ἀξιοθαύμαστον ἐν ἀθλοφόροις Δημήτριον τὸν μυροβλύτην, πολὺν ἀγῶνα καὶ αὐτὸν ὑπὲρ τῆς εὐσεβείας καταβαλλόμενον (καὶ γὰρ ἦν πρὸς τοῖς ἄλλοις τῆς ἀρετῆς αὐχήμασιν ἔτι καὶ θείοις ἐμπρέπων διδάγμασιν καὶ τῇ περὶ τῶν δογμάτων ἀκριβείᾳ κεκοσμη|μένος, ἐξ οὗ καὶ μᾶλλον τὸ περὶ αὐτοῦ διεδόθη κλέος τοῖς πέρασιν)· 5 εἶτα τοὺς καθεξῆς ἀρχιερεῖς πάντας τοῦ σωτηρίου λόγου στερρῶς ἀντεχομένους, ἐξ ὧν ἀεὶ καταρτιζομένη καὶ παιδαγωγουμένη τὴν θειοτέραν παίδευσιν δαιμονιώδεις καὶ μυσαρὰς πλάνας καὶ δόξας καὶ εἰδωλικὰς εἰκαιομυθίας τοῖς τιμῶσι τοὺς δαίμονας ἀπεπέμψατο, ὀρθοδόξῳ δὲ διδαχῇ τὴν πίστιν σφραγίσασα, καὶ πᾶν ζιζανιῶδες φυτὸν καὶ αἱρετικὸν καὶ ἀλλόφυλον οὐμενοῦν οὐδέποτε τῷ θείῳ σπόρῳ συγκαταμίξασα, καθαρὰν καὶ ἀκίβδηλον διεσώσατο τὴν εὐσέβειαν. 6 ἧς πολλὰ μὲν ἦν καὶ ἄλλα γνωρίσματα, ἐξ ὧν ἡ φήμη τὰς ἀφορμὰς λαμβάνουσα λαμπρὸν τὸ περὶ αὐτῆς ἐκήρυττεν ὄνομα, ἓν δὲ τοῦτο πρῶτον καὶ ἰδιαίτατον διεδείκνυτο, τὸ ὀρθόδοξον αὐτὴν καὶ εἶναι καὶ ὀνομάζεσθαι καὶ τούτῳ μᾶλλον ἤπερ τοῖς ἄλλοις σεμνύνεσθαι. 7 ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ τὰ κατ' αὐτὴν ἐκείνην τὴν πόλιν φιλοπόνως μαθεῖν ἐπεζήτησας, τοῦτο δὲ δυσεπιχείρητόν τε ὡς ἐμοὶ τῇ τε παρούσῃ ὁρμῇ τοῦ λόγου παρὰ μικρὸν ἀνακόλουθον, ὀλίγα τινά, καὶ οἷς μάλιστα ἔξεστι δοκεῖν ὁρᾶν σε τῶν λεγομένων τὰ πράγματα, τῇ διηγήσει προσθεὶς ἐπὶ τὴν καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς τραπήσομαι συμφοράν.

4. Ἔστιν οὖν ἡ πόλις, ὡς εἴρηται, μεγάλη τε καὶ εὐρεῖα, τείχεσι καὶ προβόλοις συχνοῖς κατωχυρωμένη καὶ τὸ ἀσφαλὲς τοῖς οἰκήτορσιν ὅσον ἐκ τῆς τούτων οἰκοδομῆς παρεχομένη, θαλάσσιον | ἔχουσα κόλπον ἐκ νότου καθηπλωμένον, ᾧ καὶ περικλυζομένη τὴν ἐκ πλαγίου πλευρὰν ταῖς ἁπανταχόθεν εἰσρεούσαις ὁλκάσιν εὐεπίβατον τὴν πρὸς αὐτὴν

66 ad μυροβλύτην cf. Ducange 979. traditur Demetrium Maximiano imperatore supplicio affectum esse (die 8. Oct. a. 303 p. Chr. n.). quod veri similius est iussu Galerii a. 306 p. Chr. n. Sirmii accidisse. memoria Demetrii martyris die 26. Oct. in ecclesia graeca celebratur. a Caminiata primo ἀνάβλυσις μύρου commemorata est; v. Sotiriu, Ἡ βασιλική 20 sq. (cf. etiam l. c. 57 sq.). **70** sq. de primis episcopis Thessalonicae fama traditis cf. Le Quien, Oriens Christianus II 27 sq. in actis concilii Nicaeni Alexander episcopus nominatus est. Leone VI imperatore metropolita Thessalonicensis decimus sextus metropolitarum imperii census, postea altiorem locum adeptus est **80** ad ὀρθόδοξον cf. Tafel, De Thessalonica eiusque agro 51—55

---

73 cf. Diogn. 4, 6 **75** sq. cf. Matth. 13, 24—30.36—43

VBLP **76** συγκαταδείξασα VB **80** τούτῳ Bekk.: τοῦτο codd. **82** δυσεπιχείρητου P **82** sq. τε ὡς Bekk.: τέως codd. **84** adnot. mg. V = L (95, σημείωσαι add.) (v. supra p. XVI) ἔξεστι: ἔστιν τι P **85** προθεὶς Comb. img. **88** προσβόλοις P

πορείαν παρέχεται. 2 ὑποκοιλαίνεται γάρ τις ἐκεῖσε θαυμαστὸς λιμήν, ἀσφαλῶς ὑπτιάζων τοῖς πλωτῆρσι τὴν εἴσοδον, ταῖς ἐκ πνευμάτων παντελῶς ἀπείρατος ταραχαῖς καὶ τὸν ὅρμον ἀκύμονα καθιστῶν. 3 ὃν ἐκ τῆς λοιπῆς θαλάσσης ὁ τεχνίτης ἀπέτεμε· μέσον γὰρ ἀπείρξας διά τινος τείχους τὴν τῶν ὑδάτων ἐπίρροιαν, συναπεῖρξεν ἐκ τοῦ πρὸς θάλασσαν καὶ τῶν πνευμάτων τὸν κλύδωνα. 4 ἡ θάλασσα γὰρ τῷ βυθῷ φυσωμένη καὶ τὴν ἐκδρομὴν πρὸς τὴν χέρσον ἐρευγομένη, τῷ διαφράγματι τοῦ τῆδε τείχους κωλυομένη, μὴ ἔχουσα τίνι τὴν ἀπειλὴν ἐπαφήσει, χωρεῖ τοῖς ἐφ' ἑκάτερα τοῦ τείχους μέρεσι, καὶ τὸ ὕδωρ ἠρέμα πως ὀλισθῆσαν ζάλης ἁπάσης ἐκτὸς τὸν τοιοῦτον ὅρμον διατηρεῖ. 5 ὁ δὲ δὴ κόλπος ἐκ τῆς μεγάλης θαλάσσης ἀποτμηθεὶς διά τινος αὐχένος, ἀγκῶνος δίκην προβεβλημένου καὶ ἐπὶ μήκιστον τοῖς ὕδασι διικνουμένου, ὃν οἱ κατὰ χώρας Ἔκβολον ὀνομάζουσι διὰ τὸ πόρρω που τοῖς ὕδασιν ἐκβεβλῆσθαι, στενούμενός τε πρὸς τὴν ἑτέραν ἐξ ἐναντίας χέρσον τῇ τοῦ αὐχένος τούτου καινοτομίᾳ, ἕτερος λιμὴν πελάγιος γίνεται· 6 ἐξ οὗ δήπερ ἀγκῶνος μέχρις αὐτοῦ τοῦ τείχους τῆς πόλεως κύκλον πανευπρεπῆ τὸ ὕδωρ μιμεῖται, τοῖς ἐφ' ἑκάτερα μέρεσιν ἐπὶ πολὺ ἐκτεινόμενον καὶ πρὸς τὴν πόλιν κατὰ βραχὺ συστελλόμενον. 7 καὶ ἀφορᾷ μὲν ὁ κόλπος ἐκ νότου | τὴν λοιπὴν θάλασσαν, ἀφορᾷ δὲ τοῦτον ὁμοίως ὁ λιμὴν καὶ τὸν λιμένα ἡ πόλις. 8 ἀλλ' ὁ μὲν λιμὴν τέτρασι γωνίαις ἐμπεριείληπται, ὁ δὲ κόλπος ἐστὶ περιφερής, τὸ κύτος ἔχων διὰ πλείστου βάθους χωροῦν, τὰ πέρατα δὲ καὶ πρὸ πολλοῦ τῆς χέρσου τὰ πολλὰ τῶν ὑδάτων συστείλαντα.

5. Ἀλλ' ἐν τούτοις τὸ κατὰ νότον μέρος τῆς πόλεως, τὸ πρὸς βορρᾶν δὲ ὡς λίαν τραχὺ καὶ δύσβατον. 2 ὄρος γὰρ ὑπερκύπτει τοὺς λόφους ὑπερανεστηκός, οὐκ ὀλίγον μέρος καὶ αὐτῆς τῆς πόλεως τῆς λοιπῆς ὑπεραῖρον γῆς, ὡς τὸ μὲν αὐτῆς πεδιάσιμον εἶναι καὶ ταῖς χρείαις τῶν ἐνοικούντων κατάλληλον, τὸ δὲ τοῖς βουνοῖς καὶ ταῖς τῶν ὀρῶν ἀκρότησιν ἀνατείνεσθαι. 3 ἀλλ' οὐδὲν ἀδικεῖ τὴν πόλιν ἡ τοῦ ὄρους παράτασις ὡς ἐμπαρέχειν ἄδειαν τοῖς πολεμίοις ἀφ' ὕψους ἐπεμβαίνειν καὶ τοῦ τείχους κατεπαμύνεσθαι· ἔδωκε γὰρ ὀλίγην τινὰ σχολὴν ὁ βουνὸς ἐκεῖσε πρὸς τὸ φυλάττεσθαι πᾶσαν ἐπιβουλήν, τῷ διὰ μέσου χώρῳ τὴν εὐχερῆ προσβολὴν ἀποκρούσας. 4 τὸ δ' ἐντεῦθεν ἀνατείνεται μέχρι πολλοῦ τὸ ὄρος καὶ ὑπερίδρυται, τοῖς λόφοις καὶ ταῖς χα-

9 Ἔκβολον : an Ἔμβολον ? ad ἔμβολον cf. Theod. Stud. ep. I 3 ad Plat. (PG 99, 917 C) et vitam S. Davidis c. 18 (p. 13 Rose); sed cf. Eust. Od. 1405, 46 καὶ ἔμβολος ὁ κατωτέρω ἔκβολος . . . ὁ ἐπὶ ὀξέος ἀκρωτηρίου ἔκβολος . . . ὃς καὶ ἔμβολος λέγεται καθ' ὁμοιότητα τοῦ ἀνωτέρω ῥηθέντος ἐμβόλου τῆς νεώς

VBLP **8** προσβεβλημένου P μήκιστου P **15** τοῦτον : τὸν τοῦ P **29** δὲ P

ῥάδραις ἐντραχυνόμενον, τὴν μεσαιτάτην ἀνατολὴν ἀφορῶν, ἀλλ᾽ ὅσον διήκει τὴν πρὸς ἀνατολὴν ἐπειγόμενον, τοσοῦτον τὰ ἐκ πλαγίου ἐφ᾽ ἑκατέρου μέρους ὑποκείμενα διαφεύγει τῆς γῆς. 5 ἐν γὰρ ταῖς δυσὶ πλευραῖς τοῦδε τοῦ ὄρους, τοῦ τε πρὸς νότον φημὶ καὶ τοῦ πρὸς βορρᾶν, πεδία ὑφήπλωται βάσιμά τε καὶ χρή|σιμα, πᾶσαν ἀφορμὴν εὐζωΐας τοῖς πολίταις δωρούμενα· 6 ὧν τὸ μὲν ὡς πρὸς νότον τοῦ ὄρους, πρὸς ἀνατολὴν δὲ τῆς πόλεως, ὡς λίαν ἐστὶ παγκαλλὲς καὶ ἐράσμιον. 7 κεκόσμηται γὰρ δένδρεσιν ἀμφιλαφέσι, παραδείσοις ποικίλοις, ὕδασιν ἀπείροις, τοῖς μὲν πηγαίοις, τοῖς δὲ ποταμίοις, οἷς αἱ λόχμαι τοῦ ὄρους τῷ πεδίῳ χαρίζονται καὶ αὐτὴν δὲ δεξιοῦνται τὴν θάλασσαν. 8 ἄμπελοι γὰρ ἀλλήλαις παραπεφυτευμέναι τὰ χωρία στεφανοῦσι καὶ τὸν φιλόκαλον ὀφθαλμὸν τῇ πληθύϊ τῶν καρπῶν εἰς εὐφροσύνην προτρέπονται· 9 μοναὶ δὲ μοναχῶν πολλαὶ καὶ συχναὶ τό τε ὑπτιάζον τοῦ ὄρους καὶ τὸ τῆς λοιπῆς γῆς ὑποκείμενον κατοικοῦσαι, καί τισι τερπνοτάτοις χωρίοις ἐγκαθεζόμεναι, καινόν τι χρῆμα τοῖς τε ὁδίταις καὶ αὐτοῖς τοῖς πολίταις πεφύκασι. 10 τὸ δὲ κατὰ λαιὰν πλευρὰν τοῦ ὄρους πεδίον ἐστὶ καὶ αὐτὸ τεταμένον εἰς μῆκος πολύ, εὐρύνεται δὲ μέχρις ἄλλων ὀρέων· οὗτινος ἐν μέσῳ πελαγίζονται δύο τινὲς εὐρεῖαι λίμναι, τὸ πλεῖστον τούτου διακατέχουσαι καί τινα μεγάλην καὶ αὗται συνεισφέρουσαι χρείαν. 11 τρέφουσι γὰρ ἰχθύας καὶ μικροὺς καὶ μεγάλους, καὶ τοῖς εἴδεσι διαφόρους καὶ πολλοὺς τῷ πλήθει, ταῖς τε γείτοσι κώμαις καὶ αὐτῇ δὲ τῇ πόλει δαψιλεστάτην ἀποπληροῦντας τράπεζαν. 12 καὶ γὰρ οἷον φιλονεικοῦσιν αἱ λίμναι ταῖς τούτων ἐπιδόσεσι πρὸς τὴν θάλασσαν, καὶ ἁμιλλῶνται τίς αὐτῶν τὸ πλεῖον παράσχηται. 13 πλὴν ἑκάτεραι νικῶνται ἐξ ἑκατέρων, καὶ ἡ νικῶσα οὐκ ἔχει τίνι τὴν ἧτταν κατα|ψηφίσεται. 14 τὸ δὲ λοιπὸν τοῦ πεδίου ἀνεῖται τοῖς γεωργοῖς, παραχωρεῖται τοῖς ζῴοις, τοῖς τε πειθομένοις ταῖς τῶν ἀνθρώπων τέχναις καὶ τοῖς ἐλεύθερον ἀφιεῖσι τὸ ἴχνος τοῖς ὄρεσιν. 15 ἔλαφοι γὰρ τὰ ὄρη λιποῦσαι καὶ ταῖς λίμναις ὥσπερ τῶν ὑδάτων ἐπιτερπόμεναι ὁμοῦ τε ἔχουσιν ἄφθονον τὸ ποτόν, καὶ ταῖς βουσὶν ἐν αὐτῷ συναγελαζόμεναι κοινὰ τὰ σῖτα προσφέρονται.

6. Ἀλλ᾽ ἱκανῶς ἐν τούτοις τά τε πρὸς ἀνατολὴν καὶ βορρᾶν τῆς πόλεως, ἔτι γε μὴν καὶ τὰ πρὸς νότον διαγραψάμενοι τὴν πρὸς δύσιν αὐτῆς τοῦ χώρου θέσιν κατὰ τὸ δυνατὸν ἱστορήσωμεν. 2 ἔστιν ἕτερον πεδίον, ἀπ᾽ αὐτοῦ τοῦ τείχους τῆς Ἐκβολῆς ἀπαρχόμενον, τῇ δεξιᾷ τοῦ ὄρους ἁπτόμενον, τῇ λαιᾷ δὲ τῇ θαλάσσῃ συνομοροῦν, ἀμύθητον

VBLP **31** ἐνταχυνόμενον LP **31** ἀφορῶν — **32** ἀνατολήν propter homoioteleuton om. VB **33** ὑποκείμεναι B **34** νότου P **36** sq. τοῦ ὄρους om. P **37** παγκαλεύς P **38** δένδρασιν P **43** ἀφροσύνην LP **47** τεταγμένον P **50** προσφέρουσαι P **57** ποιθομένοις LP **60** τὸ : τὸν P **61** προφέρονται B **64** αὐτοῖς B χωρίου B **66** θαλάσσης B ἀμύθητου P

κάλλει ταῖς τῶν ὁρώντων ὑποκείμενον ὄψεσιν. 3 ἔστι γὰρ τὸ μὲν αὐτοῦ διάβροχον ὕδασιν, ὅσον αὐχεῖ τήν τε πόλιν ἔχειν καὶ τὴν θάλασσαν γείτονα, ἀμπέλοις καὶ δένδρεσι κατακόμοις καὶ παραδείσοις κατεστεμμένον, οἰκήμασί τε καί τισι πλείστοις σεβασμίοις σηκοῖς κεκοσμημένον, ὧν τοὺς πλείονας μοναχῶν ἀγέλαι διείλοντο, πᾶν εἶδος ἀρετῆς ἀσκοῦντες καὶ θεῷ μόνῳ ζῶντες, πρὸς ὃν ἐπείγονται καὶ δι' ὃν τὰς πολιτικὰς ταραχὰς λιπόντες τὴν πρὸς αὐτὸν καὶ μόνον φέρουσαν τρίβον ἀνείλοντο. 4 τὸ δ' ἐντεῦθεν αὐτοῦ διαχεῖται τῇ χέρσῳ μέχρι πολλοῦ, ἄξυλον μὲν ὡς τὰ πολλὰ τὴν βλάστην ἔχον, πάσης δὲ γεωργικῆς ἐπιμελείας ἐπιτήδευσιν παρεχόμενον. 5 διήκει δὲ τὴν ἡλίου δύσιν | ἀποσκοποῦν, ἕως τινῶν ἄλλων ὀρέων ὑψηλῶν καὶ μεγάλων παρατεινόμενον, ἔνθα καὶ πόλις τις Βέρροια καλουμένη κατῴκισται, καὶ αὐτὴ περιφανεστάτη τοῖς οἰκήτορσί τε καὶ πᾶσι τοῖς ἄλλοις οἷς αὐχεῖ πόλις τὴν σύστασιν. 6 ἐμπεριέχει δὲ τῷ διὰ μέσου χώρῳ τὸ πεδίον τοῦτο καὶ ἀμφιμίκτους τινὰς κώμας, ὧν αἱ μὲν πρὸς τῇ πόλει τελοῦσι, Δρουγουβῖταί τινες καὶ Σαγουδάτοι τὴν κλῆσιν ὀνομαζόμενοι, αἱ δὲ τῷ συνομοροῦντι τῶν Σκυθῶν ἔθνει οὐ μακρὰν ὄντι τοὺς φόρους ἀποδιδόασιν. 7 πλὴν γειτνιάζουσιν ἀλλήλαις αἱ κῶμαι τὴν οἴκησιν, καὶ ἔστι καὶ τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις Θεσσαλονικεῦσιν οὐ μικρῶς συμβαλλόμενον, τὸ πρὸς τοὺς Σκύθας διὰ τῶν ἐμπορικῶν μεθόδων συναναμίγνυσθαι, καὶ μάλισθ' ὅταν ἔχωσι πρὸς ἀλλήλους καλῶς καὶ μὴ κινῶσιν ὅπλα τὴν μάχην ἐξαγριαίνοντα· ὃ δὴ καὶ πολλῷ τινι τῷ πάλαι χρόνῳ παρ' ἑκατέρων μελετηθέν, κοινότητα ζωῆς τὰς χρείας ἀλλήλοις ἀμείβουσι, θαυμασίαν τινὰ καὶ βαθεῖαν εἰρήνην ἐν ἑαυτοῖς συντηρούμενοι. 8 ποταμοὶ δέ τινες παμμεγέθεις ἐκ τῆς Σκυθῶν ἐξορμώμενοι καὶ τὸ προλεχθὲν πεδίον καθ' ἑαυτοὺς διελόμενοι πολλὴν δαψίλειαν καὶ αὐτοὶ τῇ πόλει παρέχονται ταῖς τε χορηγίαις ταῖς ἀπὸ τῶν ἰχθύων καὶ ταῖς δι' αὐτῶν ἀπὸ τῆς θαλάσσης τῶν νηῶν ἀναδρομαῖς, δι' ὧν ἐπινοεῖται ποικίλη τις πρόσοδος τῶν χρειῶν τῶν ὑδάτων ἐκείνων συγκαταρρέουσα.

7. Ἀλλὰ γὰρ ἔλαθον ἐμαυτὸν μακρόν, ἢ ὡς ἀπ' ἀρχῆς | ὑπεσχόμην, τὸν περὶ τούτων παρατείνας λόγον. 2 πεποίηκε δὲ τοῦτο ὁ περὶ τὴν πατρίδα πόθος, ἡδέως τῇ τε μνήμῃ συνεφελκόμενος, καὶ ταῖς ἀνα-

78 Berroea urbs Macedoniae primum nominata est a Thuc. I 61, 4 (narratio ad annum 432 a. Chr. n. pertinet) **81** sq. Δρουγουβῖται (vel Δραγουβῖται vel Δρογουβῖται) et Σαγουδάτοι Slavorum gentes; cf. Miraculorum S. Demetrii libr. II passim; cf. etiam Vasmer, Die Slaven in Griechenland 176 sq. (Σαγουδάτοι gens turcotatarica?). Σαγουδάοι oppidum in Asia Minore situm; cf. Anna Comn., Alex. XV 2. Δρουγουβῖται cum Russis contributi; cf. Const. Porphyrog., De admin. imperio 9, 108 (p. 62 Moravcsik). **83** Σκύθαι pro Bulgaris s. VIII—XIV p. Chr. n.; cf. Moravcsik, Byzantinoturcica II 280

VBLP **71** ἀγγέλαι P **75** ἄξυλου P **80** ἐμπεριέχει — **9, 13** πόλιν om. LP **82** ὀνομαζόμενοι Bekk.: ὀνομαζόμεναι codd.

τυπώσεσιν οἷον δοκῶν συνεῖναι τοῖς λεγομένοις, καὶ τὸ πρόθυμον καὶ ζητητικὸν τῆς σῆς φιλομαθοῦς ἀκοῆς, ἣν ἐξ ἀρχῆς παραθέσθαι πᾶσαν ἡμῖν καθυπέσχου, μηδενὸς ἄλλου περισπῶντος αὐτὴν ἢ τοῦδε τοῦ διηγήματος ὑποσύροντος. 3 ταῦτα δὲ οὕτως ἔχει. φιλοῦσι γὰρ ἀεὶ τὰ ποθούμενα τῶν πραγμάτων ἀνάγκης δεσμοῖς καὶ τὸν λέγοντα περὶ αὐτῶν κατέχειν καὶ τὸν ἀκούοντα· καὶ οὐκ ἂν οὕτως εὐχερῶς καὶ ῥᾳδίως οὔτε ὄψις τῶν ἡδίστων θεαμάτων οὔτε ἀκοὴ τῶν τερπνῶν ἀποστήσεται ἀκουσμάτων, οὔτε λόγος ἡδὺς τῆς ὁρμῆς ἀνακοπήσεται, μέχρις ἂν φθάσῃ τὸ πέρας πρὸς ὃ κατ᾽ ἀρχὰς ἐπείγεται. 4 πλὴν εἰ δοκεῖ, καὶ πάλιν ἀναδράμωμεν πρὸς αὐτὴν ἐκείνην τὴν πόλιν· μέχρι γὰρ τίνος ὡς ἐν κατόπτρῳ τὸν ἀνδριάντα διαμορφοῦμεν, καὶ ταῖς ἔξωθεν τῶν χρωμάτων ποικιλίαις ἀπεικονίζειν πειρώμεθα τὸ ἀρχέτυπον, ἐξὸν αὐτοῖς ἐκείνοις ἐντυχεῖν διὰ τῶν καιρίων διηγημάτων τοῖς πράγμασιν, ὡς ἂν γνωριμώτερον εἴη τὸ ἀμυδρῶς πως παραδηλούμενον; 5 Θεσσαλονίκην γάρ, ὁποία τυγχάνει, τῷ λόγῳ διαγράψαι καθ᾽ ὅσον οἷόν τε κατ᾽ ἀρχὰς ὑποσχόμενοι, καὶ τίς οὖσα πρότερον εἰς τί κεχώρηκεν ὕστερον, τοῖς περὶ αὐτὴν ὥσπερ ὑποκλαπέντες, καὶ τοῖς ἔξωθεν, ὡς ἂν εἴποι τις, μέχρι τοῦδε σχολάσαντες διηγήμασι, κινδυνεύομεν βραδύνοντες τὴν τῶν καιρίων ἐξήγησιν. 6 χρεὼν οὖν ἐστι καὶ πάλιν πρὸς αὐτὴν ἐπανιέναι τῷ λόγῳ καὶ τὸ πρῶτον περὶ | αὐτὴν καταμαθεῖν κάλλος, εἶθ᾽ οὕτω γε τοῦ πάθους ἐξειπεῖν ἐν ὑστέρῳ τὸ μέγεθος, ἵνα ὅσον φανείη τῶν ἄλλων πόλεων ἀσυγκρίτως ὑπερτερεύουσα, τοσοῦτον ἀξία κριθείη παρὰ πασῶν θρηνεῖσθαι καὶ κατοικτίζεσθαι.

8. Εἴπομεν ὡς εὐρεῖά τίς ἐστι καὶ μεγάλη ἡ πόλις καὶ τῷ περιέχοντι πολὺν τὸν διὰ μέσου χῶρον ἐναποκλείσασα. 2 ἀλλ᾽ ὅσον μὲν τοῦ τείχους τὴν χέρσον ἀποσκοπεῖ, ἐρυμνότατόν τέ ἐστι καὶ τῷ πάχει τῆς οἰκοδομῆς κατωχυρωμένον, τῷ ἔξωθέν τε προτειχίσματι τὸ ἀσφαλὲς πάντοθεν συντηροῦν, προβόλοις καὶ ἐπάλξεσιν ἅπαν καταπεπυκνωμένον, καὶ μηδεμίαν ἀνάγκην φόβου τοῖς οἰκήτορσι παρεχόμενον. 3 τὸ δὲ πρὸς νότον αὐτοῦ χθαμαλόν τέ ἐστι παντελῶς καὶ πρὸς πόλεμον ἀπαράσκευον· οἶμαι γὰρ τῷ μηδεμίαν ὑφορᾶσθαι προσβολὴν βλάβης ἐκ τοῦ πρὸς θάλασσαν ὁ τεχνίτης πάλαι τῆς οἰκοδομῆς κατημέλησε. 4 φέρεται δέ τις καὶ παλαιὸς λόγος μέχρις ἡμῶν φθάσας, ὡς ἀτείχιστος ἦν ἐξ ἐκείνου τοῦ

35 malam muri maritimi condicionem explicavit etiam Eust. 59

VB, ab **13** μέχρι etiam LP **7** sq. adnot. mg. V (v. supra p. XVI) **13** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) **17** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) παραδηούμενον LP **23** adnot. mg. V = L (24) (v. supra p. XVI) **25** ὑπερτερεύουσαι P **32** φόβον P **34** τῷ Comb.: τὸ codd. βλάβης it.: μάχης img. VBL (v. supra p. XX) **35** adnot. mg. V = L (36) (v. supra p. XVI) δὲ: γὰρ LPVac.

μέρους ἡ πόλις χρόνους πολλούς, εἰ μὴ τῷ δέει ποτὲ τοῦ Μήδων Ξέρξου, πλωτὴν γῆν τεκτηναμένου καὶ κατὰ τῆς Ἑλλάδος στρατοπεδεύσαντος καὶ πολλῶν νηῶν πληθὺν ἐπιφερομένου, ὁ τῶν Ῥωμαίων τὰ σκῆπτρα κατ' ἐκείνους τοὺς καιροὺς ἰθύνων μικρόν τινα καὶ ὡς ἐκ τοῦ παρατυχόντος φραγμὸν τῷ τῇδε περιέθηκε μέρει. 5 ἀφ' οὗ δὴ χρόνου καὶ μέχρι τοῦ δεῦρο τὸ αὐτὸ τοῦτο διαμεμένηκεν, οὐδέποτε τῆς ἐκεῖθεν βλάβης, ὡς ᾤετο, κἂν ἐν ὑπονοίᾳ | τισὶν ἐσομένης. 6 εἰ γὰρ καὶ πολλοὺς πολλάκις ἀνέτλη πολέμους καὶ λίαν σφοδροτάτους ἡ πόλις, τούς τε ἐκ τῶν βαρβάρων καὶ αὐτῶν δὲ τῶν συνομορούντων Σκυθῶν, πᾶν εἶδος ἀμυντηρίων κατ' αὐτῆς ἐπινοουμένων καὶ ψάμμου δίκην τῷ πλήθει τῆς στρατιᾶς εἰσρεόντων καὶ μηδὲν ὑποφέρειν τὴν ἀπειλὴν αὐτῶν φιλονεικούντων (καὶ γὰρ ὡς ἀληθῶς ἦσαν ἀκάθεκτοι ταῖς ὁρμαῖς καὶ ποικίλῃ τινὶ πανοπλίᾳ πεφραγμένοι), 7 ἀλλ' ἦν ἄρα περίγειος ὥσπερ ἡ μάχη καὶ διέφευγε τὰς ἐπιβουλὰς τῷ ἀσφαλεῖ τοῦ τείχους τὴν ἔφοδον ὑπεκκλίνασα καὶ τῷ συνήθως αὐτῇ καὶ θερμῶς ὑπερμαχοῦντι, λέγω δὴ τῷ πανενδόξῳ μάρτυρι Δημητρίῳ, τὴν ἑαυτῆς σωτηρίαν καταπιστεύουσα. 8 ἐκ πολλῶν γὰρ αὐτὴν κινδύνων ὁ σωσίπατρις οὗτος ἐρρύσατο καὶ τὸ νικᾶν αὐτῇ καὶ μήπω τοῦ πολέμου πειραθείσῃ πολλάκις συμπαθῶς ἐδωρήσατο. 9 ἀλλὰ ταῦτα ταῖς τῶν θαυμάτων αὐτοῦ βίβλοις ἐξηγεῖσθαι παραχωρήσαντες τοῖς ἑξῆς ἡμεῖς τῶν ἤδη λεχθέντων προΐωμεν.

9. Ἦν οὖν ταῖς ῥηθείσαις αἰτίαις ἀνωτέρα κινδύνου παντὸς ἡ πόλις. 2 ἐξ ὅτου γὰρ ἡ κολυμβήθρα τοῦ θείου βαπτίσματος τὸ τῶν Σκυθῶν ἔθνος τῷ χριστωνύμῳ λαῷ συνεμόρφωσε καὶ τὸ τῆς εὐσεβείας γάλα κοινῶς ἀμφοτέροις διείλετο, πέπαυτο μὲν ἡ τῶν πολέμων στάσις, ἀνεῖτο δὲ τῆς ἐνεργείας ἡ τὰς σφαγὰς ἐπιτηδεύουσα μάχαιρα, καὶ τὰ προλεχθέντα τῷ μεγαλοφωνοτάτῳ τῶν προφητῶν Ἠσαΐᾳ ἐναργῶς ἐφ' ἡμῖν ἐπληροῦτο· 3 αἱ μάχαιραι γὰρ | ἡμῶν μετῆλθον εἰς δρέπανα καὶ αἱ ζιβύνες εἰς ἄροτρα, καὶ πόλεμος ἦν οὐδαμοῦ, καὶ τὴν περίχωρον ἅπασαν εἰρήνη κατεπρυτάνευε, καὶ οὐδεμία ἦν εὐζωΐας ἀφορμὴ ἧς οὐκ εἰς κόρον ἡμεῖς ἀπελαύομεν,

37 ad bellum Xerxis cf. Her. VII 123—129 **39** hoc loco lapsus linguae: tunc Graecia nondum a Romanis gubernabatur **43** bella post s. VI p. Chr. n. cum Slavis gesta commemorantur **55** cf. Miraculorum S. Demetrii libr. I, c. XII—XV, et II (PG 116, 1273—1384) **58** Boris dux Bulgarorum a. 864 p. Chr. n. baptizatus est **64** εἰρήνη : bellum a Symeone duce Bulgarorum per annos 894—896 gestum hoc loco non commemoratur

62 Is. 2, 4 (sed res mutatae sunt)

VBLP **39** νηῶν om. B **42** τὸ ante τοῦτο add. P **43** κἂν : καὶ P **44** ἀνέπλη P **50** ὑπεκκλίνουσα LP **53** σωσίπατρος P **55** ταῦτα ταῖς : ταύταις LP **57** αἰτίαις om. P **58** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) **59** καὶ τὸ : καὶ τῇ LP **60** πόλεων B **65** ἀζωΐας LP

ἔνθεν αἱ τῆς γεωργίας ἀφθονίαι, ἐκεῖθεν αἱ τῆς ἐμπορίας χορηγίαι. 4 γῆ γὰρ καὶ θάλασσα λειτουργεῖν ἡμῖν ἐξ ἀρχῆς ταχθεῖσαι πλουσίαν καὶ ἀδάπανον τὴν περὶ ἕκαστον ἐδωροφόρουν. ὧν γὰρ ἦν ἐνδεῶς ἢ καὶ ἀνεπιτηδείως ἔχουσα πρὸς καρπογονίαν ἡ γῆ, τούτων παρ' ἑαυτῆς ἡ θάλασσα τὴν κτῆσιν μηχανωμένη καὶ ταῖς ὁλκάσι συνεισκομίζουσα ἀνενδεὲς τὸ λεῖπον ἐδίδου τοῖς χρῄζουσι. 5 τί δὲ τῶν ἁπανταχόθεν ἐπιδημούντων εἴποιμι πρῶτον, καὶ μάλιστα οἷς ἐφιλοτιμοῦντο τοὺς πολίτας ἡμᾶς, τὰ παρ' ἑαυτῶν διδόντες καὶ τὰ παρ' ἡμῶν ἀντιλαμβάνοντες; 6 λεωφόρου γὰρ δημοσίας τῆς πρὸς ἀνατολὴν ἀγούσης ἀπὸ τῆς δύσεως διὰ μέσου τῆσδε χωρούσης τῆς πόλεως καὶ ἀναγκαίως πειθούσης τοὺς παροδεύοντας πρὸς ἡμᾶς ἐνδιατρίβειν καὶ τὰ πρὸς τὴν χρείαν πορίζεσθαι, πᾶν ὁτιοῦν ἂν εἴποι τις τῶν καλῶν ἐξ αὐτῶν ἐκαρπούμεθά τε καὶ προσεκτώμεθα. 7 ἔνθεν καὶ παμμιγής τις ὄχλος ἀεὶ περιεστοίχει τὰς ἀγυιὰς τῶν τε αὐτοχθόνων καὶ τῶν ἄλλως ἐπιξενουμένων, ὡς εὐχερέστερον εἶναι ψάμμον παράλιον ἐξαριθμεῖν ἢ τοὺς τὴν ἀγορὰν διοδεύοντας καὶ τῶν συναλλαγμάτων ποιουμένους τὴν μέθοδον. 8 ἐντεῦθεν χρυσίου καὶ ἀργυρίου καὶ λίθων τιμίων παμπληθεῖς θησαυροὶ τοῖς πολλοῖς ἐγίνοντο, καὶ τὰ | ἐκ Σηρῶν ὑφάσματα ὡς τὰ ἐξ ἐρίων τοῖς ἄλλοις ἐπινενόητο. 9 περὶ γὰρ τῶν ἄλλων ὑλῶν, χαλκοῦ καὶ σιδήρου κασσιτέρου τε καὶ μολύβδου καὶ ὑέλου, οἷς αἱ διὰ πυρὸς τέχναι τὸν βίον συνέχουσι, καὶ μνησθῆναι μόνον παρέλκον ἡγοῦμαι, τοσούτων ὄντων ὡς ἄλλην τινὰ δύνασθαι πόλιν δι' αὐτῶν δομεῖσθαί τε καὶ ἀπαρτίζεσθαι.

10. Οὕτω δὲ πανταχόθεν εὐθηνουμένη καὶ πλεονάζουσα, ταῖς τεχνικαῖς τε καλλυνομένη μεθόδοις καὶ ταῖς τῶν οἰκημάτων ὑπερηφανευομένη λαμπρότησιν, ἆρα ταῖς ἐκ νόμων παρατηρήσεσιν ἢ ταῖς περὶ τὸ πολίτευμα τάξεσιν ἢ ταῖς περὶ λόγους αὐχήσεσιν ἐφαίνετο τῶν ἄλλων ἐνδεῶς ἔχουσα; οὐμενοῦν· 2 ἐσπουδάζετο γὰρ αὐτῇ γνῶσις ὡς ὀφθαλμοῖς βλέψις καὶ εὐνομία ὡς ζωῆς πραγματεία. 3 καὶ εἶδες ἂν περὶ μηδὲν ἄλλο τὴν νεάζουσαν τῶν παίδων κήραν σχολάζουσαν ἢ περὶ λόγους, ἐξ ὧν ἐπιστῆμαι καὶ τέχναι τὸ κράτος ἔχουσι. 4 τὰ δὲ περὶ τῆς ἁρμονίου μουσικῆς τῶν ᾀσμάτων, ἢ τῶν ᾀδόντων τὰ ψυχοτερπῆ μέλη καὶ τῶν τῷ θεῷ κεκληρωμένων σπουδάσματα πῶς τῷ λόγῳ σημανῶ; 5 πῶς δὲ τὴν τούτων διαγράψωμαι δήλωσιν; μέχρι γὰρ τοῦδε τοῦ διηγήματος οὐκ οἶδ' ὅπως τῇ ῥύμῃ τοῦ λόγου συναπαχθεὶς καὶ τῆς οἰκείας ὥσπερ

74 λεωφόρος i.e. Via Egnatia

VBLP **66** αἱ τῆς : αὐτῆς B ἀφθονίας P **72** εἴπωμι P **79** τῶν ante τε om. P ὡς om. VB **80** ἐξαριθμῶν LP **83** ἀερίων P **89** ὑπερηφανευομένη Comb.: περιφανευομένη codd. **93** νομία P ἄλλον P **94** κήραν : κοῦραν? Bekk., sed cf. Ducange 628 : κήρα et κεῖρα = aetas; cf. etiam infra 52, 8 **95** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **2** πῶς : ἐπὶ ποίῳ V (ποίῳ img. add.) : ἐπὶ (sine ποίῳ) B

ἰδιωτείας ἐπιλαθόμενος ἐπειρώμην μετρίως πως, καὶ ὡς οὐκ ἄν τις ἄλλος τῶν λίαν ἀμαθῶν καὶ ἀγροίκων, τῶν παρὰ τῆς σῆς ἀρετῆς αἰτηθέντων τὴν δήλωσιν διαγράφεσθαι· 6 τὸ δ' ἀπὸ τούτου, καὶ μά|λισθ' ὅτι τῆς εὐρύθμου τῶν ᾀσμάτων ἐμνήσθην ἡδυφωνίας, οὐκ οἶδα τίς γένωμαι ἢ ποῖ τῷ λόγῳ χωρήσω, ποῖον δὲ παραλείπω τῶν ἡδίστων ἐκείνων καὶ εὐτάκτων μελῳδημάτων, οἷς συνέψαλλον καὶ συνεόρταζον ἄνθρωποι ταῖς οὐρανίαις δυνάμεσιν. 7 εἰ γάρ τις τὴν μοῦσαν ἐκείνην, τὴν ἐκ παντὸς στόματος ὑφ' ἓν τῷ θεῷ ἀναπεμπομένην τοὺς ὕμνους ἐν ταῖς πανδήμοις συνάξεσι, τῷ ἤχῳ τῶν ἑορταζόντων ἀγγέλων, ἔνθα εὐφραινομένων πάντων ἡ κατοικία, ἐξεικονίσαι θελήσειεν, οὐδὲν τοῦ δέοντος ἁμαρτήσεται.

11. Ναοὶ γάρ τινες παμμεγέθεις καὶ περικαλλεῖς τῇ ποικίλῃ διακοσμήσει, διὰ μέσου προβεβλημένοι τῆς πόλεως ὥσπερ τινὰ κοινὰ πρὸς τὸ θεῖον ἐξιλαστήρια, καὶ τούτων μάλιστα ὁ τῆς παντουργοῦ καὶ θείας τοῦ ὑπερουσίου λόγου σοφίας οἶκος, καὶ ὁ τῆς ἀειπαρθένου πανάγνου καὶ θεομήτορος, ἀλλὰ μὴν καὶ ὁ τοῦ προλεχθέντος πανενδόξου καὶ καλλινίκου μάρτυρος Δημητρίου, ἔνθα τοὺς θείους ἄθλους διήνυσε καὶ τὸ βραβεῖον τῆς νίκης ἐδέξατο, οἱ καὶ τὸν ἅπαντα δῆμον ταῖς κατὰ περίοδον ἐπανιούσαις τῶν ἑορτῶν ἡμέραις ἐν ἑαυτοῖς ἐκκλησιάζοντες, ἀνεκλάλητον εὐφροσύνην καὶ πνευματικὴν χαρμονὴν τοῖς συνιοῦσιν ἐβράβευον. 2 ἐκεκλήρωντο γὰρ ἐν ἑκάστῳ τούτων τάγματα ἱερέων, δι' ὧν ἡ μυστικὴ τελεῖται λατρεία, καὶ ἀναγνωστῶν συστήματα, δι' ὧν ἡ τῶν ᾀσμάτων σπουδάζεται ὑμνῳδία, ἀμοιβαδὸν τοὺς στίχους ἀλαλάζοντες, καὶ ταῖς χειρονομίαις τῶν μελῶν τὸν φθόγγον διατιθέν|τες, καὶ μεγάλην τινὰ καὶ ἀξιοθέατον χορείαν συνιστῶντες, τῷ τε εἴδει τῆς ἀστραπτούσης στολῆς τὰς τῶν ὁρώντων θέλγοντες ὄψεις, καὶ τῇ τεχνωμένῃ τῶν ψαλμῶν λύρᾳ τὴν ἀκοὴν κατατέρποντες. 3 τί γὰρ ἦν πρὸς τοῦτον τὸν ὕμνον ὁ μυθικὸς Ὀρφεὺς ἢ ἡ Ὁμηρικὴ μοῦσα ἢ τὰ τῶν Σειρήνων ληρήματα, τῷ ψεύδει τῶν πλασμάτων ἀναγραφόμενα, οἷς λόγος μὲν ἐπαίνων οὐδεὶς ἀληθής, φῆμαι δὲ ψευδεῖς τοὺς ἀνθρώπους πλανῶσαι καὶ πρὸς ἀπάτην ἀνδραποδίζουσαι. 4 μάτην οὖν ἐν τούτοις ἐψευδοκτύπησαν Ἕλληνες,

17–20 cf. Tafrali, Topographie 165–168 (σοφίας οἶκος), 160–165 (θεομήτορος), 168–174 (Δημητρίου) **20** Caminiata hoc loco tradit templum Demetrii aedificatum esse, ubi sanctus supplicio affectus esset; v. Sotiriu, Ἡ βασιλικὴ 62, sed cf. etiam supra ad 5, 66

12 cf. Ps. 41 (42), 5 **13** Ps. 86 (87), 7

VBLP **5** μέτριον B ὡς om. LP **6** ἂν post λίαν add. L **9** παραλίπω ? Bekk. **14** τοῦ : τοῦς P **20** θείους om. LP **21** sq. ἐπανιούσαι P **23** χαρμονὴν πνευματικὴν L πνευμ. τοῖς συνιοῦσιν ἐβράβευον χαρμ. P **24** τάγμα LP **29** τετεχνωμένῃ LP **34** τοὺς ἀνθρώπους πλανῶσαι post ἀνδραποδίζουσαι iter. P

τὴν ἀληθῆ γνῶσιν τῶν πραγμάτων ἀφῃρημένοι καὶ ταῖς κενολογίαις τῆς αὐτῶν δεισιδαιμονίας καθ' ἑαυτῶν ὁπλισάμενοι. 5 ἡμῖν δὲ καὶ τὸ σεβαζόμενον ἦν ἀληθὲς καὶ αὐτὸ δὲ τὸ ὑμνούμενον.

12. Ἔνθα δή μοι καὶ θάμβος ἐπέρχεται καὶ φρίκη καὶ ἔκπληξις, ὅταν κατὰ νοῦν λάβω πῶς ὁ τοιοῦτος καὶ τοσοῦτος ὕμνος, ὁ μήπω τινὶ τῶν ἄλλων προφερομένων θυσιῶν τῷ μεγέθει ἐξομοιούμενος, ἀθρόον οὕτως ἐσίγησε καὶ εἰς οὐδὲν ἐλογίσθη καὶ ὡς ὄναρ ὑπανεχώρησε. 2 πλήν γε τοῦτο λογίζομαι, ὅτι ἐν ἁμαρτίαις ὄντες τὰ θεῖα κατὰ τὸν ψαλμῳδὸν ἐδιηγούμεθα δικαιώματα, καὶ τὸ μοχθηρὸν ἡμῶν τῶν τρόπων ἀδόκιμον τὸ περιφανὲς τοῦτο καὶ σεβάσμιον ἀπειργάσατο, ἀνάξιον κρίναντος τοῦ θεοῦ βεβήλοις καὶ ἐναγέσι χείλεσιν ὑμνεῖσθαί τε καὶ γεραίρεσθαι. 3 μέχρι γὰρ τίνος τὴν ἀληθῆ αἰτίαν τοῦ πάντα κίνδυνον ἐπενεχθῆναι | ἡμῖν εἰς μέσον οὐ παριστῶμεν, ἵν' ἔχωσι γνῶναι διὰ τοῦ καθ' ἡμᾶς ὑποδείγματος οἱ μετέπειτα ὅπως δεῖ λατρεύειν θεῷ ζῶντι καὶ ἀληθινῷ καὶ ἑαυτοὺς ὑπεράνω παντὸς ὀλέθρου διατηρεῖν, ἵνα μὴ τοῖς ὁμοίοις ἡμῶν τῆς κακίας ὑπολισθαίνοντες πλημμελήμασι τὴν θείαν ἀγανάκτησιν ἐφ' ἑαυτοὺς ἐπισπῶνται. 4 οὐδὲ γὰρ ἄλλου τινὸς ἕνεκεν τῆς μεγάλης ἀπειλῆς ἐκείνης, ἧς καὶ μεμνημένος ἐξίσταμαι, διὰ πείρας γεγόναμεν, ἀλλ' ἢ διὰ μοχθηρᾶς καὶ κακῆς προαιρέσεως, 5 εἴτε διὰ τὸ παρηλλαγμένον καὶ διάφορον τῆς τε πολιτείας καὶ τῶν ἠθῶν, τῶν συνεισρεόντων τῇ πόλει ἀνθρώπων ἐκ παντὸς ἔθνους καὶ τόπου ἄλλων ἄλλο τι συνεισφερόντων κακὸν καὶ τούτου τῷ πλησίον μεταδιδόντων 6 (καὶ γὰρ δι' ἣν εἴπομεν ἄφθονον τῶν χρειῶν χορηγίαν οἱ τῶν πλησίον χωρῶν καὶ πόλεων ἄνθρωποι ἐν ταύτῃ τὴν οἴκησιν μετηλλάττοντο, καὶ μάλισθ' ὅσοι ταῖς ἤδη προαλωθείσαις νήσοις ἐκ τῆς τῶν δυσωνύμων Ἀγαρηνῶν ἐπιδρομῆς ὑπελείφθησαν, ἐπὶ τήνδε προσέφευγον, μηδεμίαν, ὡς ὑπελάμβανον, ἐν αὐτῇ πολεμίων φροντίδα τοῦ λοιποῦ ποιησόμενοι), 7 εἴτε δὲ πάλιν διὰ τὸ ἀνειμένον τῆς τρυφῆς καὶ ἀφρόντιστον καὶ πρὸς πᾶσαν ἡδονὴν ποικίλον τῆς χρείας καὶ ἐπιτήδειον ὥσπερ τινὰ λήθην πεπόνθαμεν τοῦ θεοῦ, μακράν τινα καὶ ἀδιεξόδευτον πλανώμενοι πλάνην, καὶ καθώς φησιν ὁ ἀπόστολος, ἕκαστος ταῖς ἰδίαις ἐπιθυμίαις ἐπορευόμεθα, ἀδεῶς κατὰ πάσης ἁμαρτίας χωροῦντες καὶ τῆς πρὸς ἀρετὴν ἀγούσης μηδεμίαν ποιούμενοι ἐπι | μέλειαν.

58 de insulis Samo Lemnoque expugnatis cf. supra p. XII **59** ad Ἀγαρηνῶν cf. infra 22, 54 sq.

---

42 Ps. 49 (50), 16 **64** 2 Petr. 3, 3

VBLP **41** εἰς om. P **46** τὴν : τὸν P **47** οὐ om. P **48** ὑπεράνω — **49** τοῖς om. P **53** adnot. mg. L (v. supra p. XVII) εἴτε : εἶτα P γὰρ post εἴτε add. Vac. LP παρηλλαγμένου P **54** συνεισρεόντως P **55** τούτῳ P **58** προαλωθεῖσιν LP **59** τῶν : τῷ P ὑπελήφθησαν P

13. Ποῖον γὰρ εἶδος κακίας, εἰ δεῖ τἀληθὲς εἰπεῖν, ἐν ἡμῖν οὐκ ἐπράττετο; πορνεῖαι, μοιχεῖαι, ἀκαθαρσίαι, μίση, ψεύδη, κλοπαί, ἔριδες, φιλονεικίαι, λοιδορίαι, θυμοί, πλεονεξίαι, ἀδικίαι· καὶ ὁ ἀρχηγὸς τῶν κακῶν φθόνος κοινὸν ἐμμελέτημα καθ' ἑκάστην καὶ ἀγοραῖον ἦν. 2 οὐ γὰρ ὅστις ἡμῶν τῷ πλησίον πράξει καλῶς διὰ σπουδῆς εἶχεν, ἀλλ' ὅστις αὐτῷ τῶν ἀβουλήτων ἐπενεγκεῖν τι φρενοβλαβῶς ἐτεκταίνετο· 3 οὐδ' ὅστις ἐκ τοῦ οἰκείου μεταδοῦναι τῷ χρῄζοντι τὸ συμπαθὲς πληρῶν ἐβεβούλητο, ἀλλ' ὅστις ἐκ τοῦ ἀλλοτρίου τὸ οἰκεῖον πλεονάσαι πρὸς τὸν ὁμόφυλον διεμάχετο, κατ' ἀλλήλων εἰρωνευόμενοι, ἀλλήλους πλήττοντες, ἀλλήλους ἐνδιαβάλλοντες, πᾶν ὁτιοῦν κακὸν ἐν ἑαυτοῖς ἐξευρίσκοντες, ὀρφανοὺς ἄγχοντες, ὁρίοις χηρῶν ἐπεμβαίνοντες, ἔχθρας συνάπτοντες, δόλους συρράπτοντες. 4 καὶ τί δὴ τὸ τέλος τούτων ἁπάντων; ὀκνῶ μὲν τὴν γλῶτταν τῷ μεγέθει τῶν πραγμάτων ἐπαφιέναι, καὶ οὐκ ἂν ἠνεσχόμην τῶν ἀλγεινῶν ἐκείνων ὧν ἤδη πεπόνθαμεν καὶ πάλιν ἐπιμνησθῆναι. 5 ἀλλ' ἐπειδὴ τῶν τοιούτων διηγημάτων οὐκ ἔστιν ὅπως ὑπεκκλῖναι τὴν μνήμην, δι' ὧν τῷ βίῳ καινόν τι καὶ φοβερὸν ὑπελείφθημεν ἄκουσμα, λέξων ἔρχομαι τοῦ κινδύνου τὸ μέγεθος, ἵν' εἰδῇς καὶ αὐτὸς ὁποῖα τῆς ἁμαρτίας εἰσὶ τὰ ὀψώνια. 6 ἐν ὅσῳ γὰρ ἐτρυφῶμεν, ἐν ὅσῳ ἐσπαταλῶμεν καὶ πᾶσιν ἀτόποις διεζῶμεν ἐπιτηδεύμασιν, ὅτε κατὰ τὸ ψαλμικῶς ᾀσθὲν πάντες ἐξέκλιναν, ἅμα ἠχρειώθησαν, καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐκζητῶν τὸν θεόν, τότε | τῆς φοβερᾶς ἐκείνης ἐπειράθημεν ἀπειλῆς, μᾶλλον δὲ καταστροφῆς, ἵν' οἰκειότερον εἴπω, ἢ δικαίας ἀνταποδόσεως.

14. Καὶ σκόπει κἀνταῦθα τοῦ θεοῦ τὸ φιλάνθρωπον, τοῦ μὴ βουλομένου τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ ὡς τὸ ἐπιστρέψαι καὶ ζῆν αὐτόν. 2 εἰδὼς γὰρ τὸ ἀκάθεκτον καὶ μοχθηρὸν τῆς γνώμης ἡμῶν καὶ ὅτι ἐπιμελῶς ἔγκειται ἡ διάνοια ἡμῶν ἐπὶ τὰ πονηρά, τί μηχανᾶται πρὸς τὸ τὴν ὁρμὴν ἐπισχεῖν τῆς κακίας καὶ ἐπιστροφῆς ἡμῖν ἐμβαλεῖν αἰτίας; 3 πρῶτον μὲν τὴν ἤδη λεχθεῖσαν γείτονα πόλιν, τὴν Βέρροιαν λέγω, ἐπικατασεισθῆναι πεποίηκε τοῖς περιοίκοις ὡς πολλοὺς τῶν ἐκεῖσε συλληφθέντων ἐξαναλῶσαι, τί διοικούμενος ἐκ τούτου; 4 ἵν' ἡμεῖς πάντως τῶν

68 sq. de indicibus malorum cf. Wibbing, Die Tugend- und Lasterkataloge im NT 87—88; 92—94. cladis causam ad pravitatem morum referunt etiam Eust. 142—148 et Anagn. 3 **70** καθ' ἑκάστην sc. ἡμέραν **95** Berroea urbs a. circiter 900 p. Chr. n. terrae motu valde laesa est. terrae motus omen triste iudicatus etiam oppugnationi Thessalonicae a. 1430 p. Chr. n. antecessit (Anagn. 6)

83 sq. Rom. 6, 23 **86** sq. Rom. 3, 11—12 = Ps. 13 (14), 2—3; 52 (53), 3—4 **89** sq. Ez. 18, 23; 33, 11

VBLP **68** μίση — φιλονεικίαι om. LP **71** infin. aor. πρᾶξαι exspectaveris **74** πλεονάσει VB **77** sq. δόλους συρράπτοντες propter homoioteleuton om. B **80** τῶν : τῷ P **86** ἀνθὲν B **91** καὶ ὅτι — 92 ἡμῶν propter homoioteleuton om. VB **92** τὸ om. LP **93** ἡμῶν VB **94** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) **1** δὲ οἰκούμενος P

ἑτέροις ἀπειλουμένων τὴν αἴσθησιν λαβόντες, τῶν ἰδίων κακῶν ἀποχὴν κἂν ὀψὲ γοῦν ποιησώμεθα καὶ πρὸς ἀρετὴν τὰς πράξεις ἰθύνωμεν. 5 εἶτα ἐπειδὴ τούτου γενομένου οὐκ ἐνεδώκαμεν τῆς κρατούσης ἐν ἡμῖν παλαιᾶς συνηθείας, ἐφ' ἕτερον εἶδος μηχανῆς μεταβαίνει, τὴν καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἔσεσθαι μέλλουσαν ἀμεταμέλητα πράττουσι συμφορὰν ἐν ἄλλοις προϋποδείξας. 6 Δημητριὰς γὰρ οὕτω καλουμένη τῆς Ἑλλάδος ἑτέρα πόλις, οὐ μακρὰν ἡμῶν ἀπῳκισμένη, πολλῷ πλήθει τῶν οἰκητόρων καὶ τοῖς ἄλλοις οἷς μέγα καυχῶνται πόλεις τῶν ἔγγιστα ὑπεραιρομένη, οὐ πρὸ πολλοῦ τῆς ἡμῶν ἁλώσεως ἔργον ἐγένετο τῶν βαρβάρων. 7 πολιορκηθεῖσα γὰρ ὡς μικροῦ δεῖν πάντας τῶν ὑπ' αὐτὴν ἐν μαχαίρᾳ | πεσεῖν, οὐδὲν ἕτερον παρεῖχε νοεῖν ἢ τοῖς κακοῖς ἡμᾶς ἐπιμένοντας τὴν ὁμοίαν πεῖραν τῶν πραγμάτων ἐκδέχεσθαι καὶ καθάπερ εἰς ἔμψυχον στήλην ἐν αὐτῇ τὰ κεχρεωστημένα ἡμῖν ἀναγινώσκειν παθήματα.

15. Ἀλλὰ μηδεὶς ἀποφαινόμενόν με οἰέσθω ταῦτα λέγοντα ὅτι δι' ἡμᾶς αἱ πόλεις αὗται τῶν φοβερῶν τὴν πεῖραν ἐδέξαντο. ὠφείλετο γὰρ αὐταῖς, ὡς οἶμαι, καὶ δι' οἰκείαν μοχθηρίαν ὁ κίνδυνος, ὡς καὶ ἡμῖν μετ' ἐκείνας, ἀξίας τῶν ἡμαρτημένων ἑκάστῳ τὰς τιμωρίας ἐπάγοντος τοῦ θεοῦ. 2 ἀλλ' ἐν τούτοις καὶ ἡμᾶς οὐ τὴν τυχοῦσαν ἀφορμὴν τῆς ἐπὶ τὸ κρεῖττον ἐπιστροφῆς καὶ σωτηρίας εὔκολον ἦν ἐξευρεῖν, τὴν ἐκείνων καταστροφὴν οἰκείαν ἀσφάλειαν ποιουμένους. 3 ὅμως ἐπειδὴ τὸν νοῦν ἡμῶν εἶδεν ὁ τὰς καρδίας ἐρευνῶν πάσῃ σπουδῇ τῆς ἐπ' ἀπωλείᾳ ἀγούσης ἐχόμενον, μηδεμίαν δὲ τῶν σωτηρίων ἐντολῶν καὶ παιδευτικῶν ἐνεργειῶν ὑπολειφθεῖσαν, ἐξ ὧν αἰσθητικὴ καὶ νήφουσα ψυχὴ τὸ καλὸν μεταμανθάνει, διαφεύγουσα τῶν χειρόνων τὰς πράξεις, δι' ἃς ἐπέρχεται ἡ ὀργὴ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας, ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος, ἔδει δὲ τὴν κακίαν ἐκτριβῆναι, ἵνα μὴ τῇ ἐπὶ πλεῖον προόδῳ καὶ ἑτέρους λυμαίνοιτο, 4 διὰ τοῦτο ἀφῆκεν ἡμῖν ἐπενεχθῆναι τὴν φοβερὰν ἐκείνην καὶ φρικώδη πληγήν, ἵν' ὅπερ ἄλλων πασχόντων ἡμεῖς οὐκ ἐδιδασκόμεθα, τοῦτο ἡμεῖς παθόντες ἄλλοις ὑπόδειγμα ποιησώμεθα. |

16. Ἀλλὰ τί δεῖ μακρολογεῖν; καιρὸς γὰρ ἤδη τῶν καιρίων διηγημάτων ἐφάψασθαι, καὶ ὅπως τὴν ὀδυνηρὰν ἐκείνην πολιορκίαν ὑπέστημεν

10 Demetrias urbs a. 902 p. Chr. n. ab Arabis capta est (v. supra p. XII)

---

22 Rom. 8, 27; Ps. 7, 10 **26** Eph. 5, 6

VBLP **2** ἑταίροις P **3** ποιησόμεθα LP **4** γενομένον P **7** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) **11** πάντας? Bekk.: πάντων codd. **13** στολὴν LP **15** λέγειν ?Bekk. **20** adnot mg. V = L (21) (v. supra p. XVII) **22** τῆς in τον corr., (21) νοῦν — (22) καρδί iter., tum μενον ad καρδί annexuit et ab ἐπ' ἀπωλείᾳ textum secutus est P **23** δὲ : μὲν B **26** ὥς φησιν om. P **29** ἅπερ P **30** ποιησώμεθα Comb.: ποιησόμεθα codd. **31** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII)

παραστῆσαι τῷ λόγῳ, ὡς εἶναι τοῖς μετέπειτα νουθεσίας ὑπόθεσιν καὶ ἐναργοῦς διδασκαλίας παραίνεσιν. 2 ἐν τούτοις γὰρ ὄντων ἡμῶν ἧκέ τις ταχυδρόμος ἄγγελος ἀπὸ τοῦ κρατοῦντος τὰ τῶν Ῥωμαίων σκῆπτρα, Λέοντος τοῦ φιλευσεβοῦς ἄνακτος, τὴν ἔφοδον τῶν βαρβάρων, λέγω δὴ τῶν δυσωνύμων Ἀγαρηνῶν, καταμηνύων καὶ ὡς τάχος ὁπλίζεσθαι καὶ πρὸς τὴν μάχην ἡμᾶς συσκευάζεσθαι, πρόσφυγάς τινας ἀπ' αὐτῶν ἐκείνων τῶν βαρβάρων ἀφῖχθαι λέγων, καὶ τὴν βουλὴν αὐτῶν, ἥτις ἐστί, προειπόντας τῷ βασιλεῖ, καὶ ὅτι πᾶσαν τὴν ὁρμὴν ἐπὶ τήνδε πεποίηνται, ὑπὸ πολλῶν ἤδη τῶν ὑπ' αὐτῶν προχειρωθέντων βεβαιωθέντες ὡς ἀτείχιστός ἐστιν ἐκ τοῦ πρὸς θάλασσαν μέρους καὶ ταῖς ἀπὸ τῶν νηῶν μάχαις εὐεπιχείρητος. 3 ταύτης οὖν ἀγγελθείσης τῆς πονηρᾶς ἀγγελίας, θροῦς μὲν ἐγένετο κατὰ πᾶσαν τὴν πόλιν καὶ φόβος καὶ τάραχος, ἀσυνήθους πράγματος καὶ φοβεροῦ ταῖς ἀκοαῖς ἡμῶν ἐν ἀρχαῖς προσπεσόντος, ἐβουλευσάμεθα δ' ὅμως τὴν οἰκείαν περιποιήσασθαι σωτηρίαν, καὶ ὅσα πρὸς τὴν τῶν ἐναντίων ἄμυναν καταρτίζειν, καὶ πρὸς τὸν κατ' αὐτῶν πόλεμον διεγείρεσθαι. 4 πλὴν ἔκαμνε μὲν ὁ λογισμὸς ἑκάστου καὶ ταῖς ἄλλαις μερίμναις τῆς ἀπειρίας τοῦ μάχεσθαι, μήπω τοῦ πράγματος ὢν ἐν πείρᾳ, μηδ' ὅπως τὴν ἀρχὴν λαμβάνει δεδιδαγμένος· 5 πλέον δὲ τὸ μὴ ἐπιτήδειον εἶναι τὸ τεῖχος ἔνθα καὶ τὴν προσβολὴν ἐσκοποῦμεν, τὰς ἁπάντων ψυ|χὰς κατεβύθιζε. 6 καὶ γὰρ ἦν ὡς ἀληθῶς ὕποπτον, οὐ μόνον τοῖς ἀπειροπολέμοις καὶ ἀόπλοις ἡμῖν, ἀλλ' ἤδη καὶ αὐτοῖς τοῖς γεγυμνασμένοις καὶ προαποκειμένας ἔχουσι τὰς τῶν τοιούτων πραγμάτων αἰτίας.

17. Ἐβουλευσάμεθα δ' οὖν, εἴ τι καὶ δέοι πράττειν, ἐν αὐτῷ πράττειν τῷ τείχει καὶ πρώτης ἔχεσθαι τῆς αὐτοῦ ἀσφαλείας καὶ πρὸς τὸ κρεῖττον μεταποιήσεως. 2 οὐ συνεβούλευε δ' ἡμῖν τοῦτο τέως ὁ ταύτην ἡμῖν τὴν ἀγγελίαν πρὸς τοῦ βασιλέως κομίσας (Πετρωνᾶς δὲ οὗτος ἐκαλεῖτο, τῷ καταλόγῳ τῶν πρωτοσπαθαρίων ἐναριθμούμενος, ὃς ἦν ἐπιτετραμμένος ἐγχρονίσαι μικρὸν τῇ πόλει καί τινος αὐτῇ μεταδοῦναι βοηθείας καὶ δεούσης ἐν τοῖς πράγμασι συνεργείας), ἄλλην δέ τινα σοφωτάτην ἔλεγεν ἐξευρεῖν ἐπίνοιαν, ὡς λίαν ἐνεργῆ καὶ σωτήριον, εἰ μὴ καὶ ταύτης αἱ προοδοποιοῦσαι τὴν καθ' ἡμῶν ἀπώλειαν ἁμαρτίαι ἀναίρεσιν καθυπέβαλον. 3 ἐλλόγιμος γὰρ ὢν ὁ ἀνὴρ καὶ πολλὴν πραγμάτων ἐσχηκὼς πεῖραν, καθ' ἑαυτὸν συνιδὼν ὡς εἰ θελήσοι τοῦ τείχους τῆς οἰκοδομῆς

36 Leo VI imperator Romanorum

VBLP **35** adnot. mg.VL (v. supra p. XVI) **37** verba a καὶ alt. usque ad **38** συσκευάζεσθαι propter homoioteleuton om. VB **39** sq. προειπόντα P **46** δ' ὅμως Vac. (ομος scriptum) PLimg.: γὰρ ὅμως Lit.: δ' οἶμοι Vpc. B ad adnot. mg. L cf. supra p. XX **48** καὶ om. LP **56** adnot. mg. L = V (55) (v. supra p. XVI) αὐτῷ πράττειν iter. P **64** τὴν ante ἀναίρεσιν add. LP **66** ἑαυτῶν P

ἐπιμεληθῆναι, καὶ κόπους παρέξει τῇ πόλει καὶ πλέον οὐδὲν τῶν πρὸ αὐτοῦ περὶ τούτου φροντισάντων ὀνήσειεν, ἐφ' ἕτερον εἶδος ἀσφαλείας (καὶ σκόπει πῶς εὐφυὲς καὶ ἁρμόδιον) τὸν νοῦν μετηγάγετο. 4 εἰδὼς γὰρ ὡς ἅπαν περικλύζεται τὸ κατὰ νότον μέρος τῆς πόλεως ἀπὸ τῶν θαλασσίων ὑδάτων, ἐκεῖθεν δὲ προσπίπτοντος τοῦ πολέμου εὐχερῶς ἔχειν τοὺς βαρβάρους πᾶν ὁτιοῦν βούλοιντ' ἂν ἐν αὐτῷ διαπράξασθαι, μηδενὸς κωλύοντος | αὐτοὺς ὑπεράνω τῆς οἰκοδομῆς γενέσθαι τοῦ τείχους διὰ τὸ πρόσγειον καὶ χθαμαλωτάτην εἶναι τάς τε νῆας μᾶλλον ὑπερανέχειν ἐκ τοῦ κατὰ πρύμναν μέρους, καὶ ἀπὸ μετεώρου δύνασθαι τοὺς ἐν ταῖς ἐπάλξεσιν ὄντας κατατιτρώσκειν, 5 ἐβουλεύσατο φραγμόν τινα καὶ τετεχνημένην ἐνέδραν ἐν αὐτοῖς ἐγκρύψαι τοῖς ὕδασιν, ὡς ἂν καὶ τῇ πόλει τὸ ἀσφαλὲς καὶ τοῖς ἐχθροῖς ἐμπόδιον κατ' αὐτὸ γένηται. 6 πολλοὶ γὰρ ἦσαν ἐκ μονολίθου γεγλυμμένοι τύμβοι κατά τε τὸ πρὸς ἀνατολὴν καὶ δύσιν μέρος τῆς πόλεως, ἐν οἷς πάλαι τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς οἱ τῆνδε κατοικοῦντες ἐνεταφίαζον Ἕλληνες· 7 οὓς καὶ συνάγων καί τινι παραδόξῳ μεθόδῳ, ἣν αὐτὸς μόνος ἐξεῦρε, τῇ θαλάσσῃ βυθίζων, καὶ ὡς ἀπὸ μικροῦ τινος διαστήματος στοιχηδὸν τούτους τοῖς ὕδασιν ὑποκρύβων, θαλάσσιόν τε καὶ ξένον ἔρυμα καὶ τοῦ πρὸς ὕψος τῇ χέρσῳ προβεβλημένου τείχους ὀχυρώτερόν τε καὶ ἀσφαλέστερον τῇ ἀληθείᾳ κατετεχνάζετο. 8 καὶ δὴ καὶ εἰς ἔργον ἂν ἐξέβη πᾶσαν ἀσφάλειαν τῇ πόλει περιποιούμενον, ὡς μηδὲ δύνασθαι τὰς νῆας πλησιάσαι τὸ παράπαν καὶ τῆς ἑαυτῶν μεταδοῦναι βλάβης, εἰ μὴ καὶ τοῦτο διὰ τὴν μοχθηρίαν ἡμῶν ἐκωλύθη καὶ εἰς οὐδὲν προεχώρησεν.

18. Ἤδη γὰρ περὶ τὰ μέσα που τοῦ κινδυνώδους τόπου πεφθακότος τοῦ τοιούτου διαποντίου φραγμοῦ καὶ πᾶσαν ἡμῶν ὑπόνοιαν ἐπίφοβον καὶ πονηρὰν ὑποτέμνοντος, ἧκέ τις ἕτερος, καὶ αὐτὸς πρὸς τοῦ βασιλέως πεμφθείς, τὸν εἰς τοῦτο ταχθέντα Πετρωνᾶν σπουδαίως μεταπεμπόμενος καὶ τὴν φροντίδα πᾶσαν τῆς πόλεως | εἰς ἑαυτὸν μετατιθείς· 2 Λέων δὲ οὗτος ἐκαλεῖτο, πάσης τῆς περιχώρου προχειρισθεὶς στρατηγὸς καὶ πᾶσαν ἐπιμέλειαν τῶν πρὸς τὴν μάχην εὐτρεπιζομένων πραγμάτων ἀναδεξάμενος. 3 ᾧ καὶ ἔδοξε τὴν τοῦ ἔργου τούτου σχολάσαι τέως φροντίδα καὶ τοῦ τείχους τὴν οἰκοδομὴν ἐξανύεσθαι. 4 ἅμα γὰρ ἧκε, καὶ μεθίστησιν εὐθὺς τὸν δῆμον ἅπαντα τὸν εἰς τοῦτο τεταγμένον πρὸς τὸ τὰς χρειώδεις ὕλας τοῖς τεχνίταις ἐπικομίζειν, ὡς ἂν τῇ πολυχειρίᾳ τυχὸν καὶ τῇ τῶν δεόντων δαψιλεῖ χορηγίᾳ τὸ σπουδαζόμενον εἰς

94 de Leone Chitzilace (Chatzilacio in codd.), duce thematis Thessalonicae, cf. supra p. XII **3** inscriptio de muro a Leone restituto refert; cf. Tafrali, Topographie 43, et Diehl-Le Tourneau-Saladin, Les monuments chrétiens de Salonique 230

---

72 βούλοιτ' LP **73** κωλύον P **73** αὐτούς : τοὺς P **77** τεχνημένην P **78** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **84** προβεβλημένον P **91** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **93** τεχθέντα P

ἔργον ἄγοιτο. ἤδη μὲν οὖν πάλιν τὰ τῆς οἰκοδομῆς ἦν ἐνεργῆ. 5 ἀλλ' ὅσον ἐδόκει τὸ πρὸς ὕψος ἐγειρόμενον τοῦ τείχους τὴν τῶν ἐναντίων ἀπείργειν κακόνοιαν, τοσοῦτον ἐφαίνετο τὸ λεῖπον τοῖς πολίταις ἡμῖν παντὸς κινδύνου καθυπεμφαῖνον ὑπόνοιαν. 6 οὔτε γὰρ ἅπαν διορθωθῆναι δυνατῶς εἶχε πολλῷ μήκει διατεινόμενον πρὸς τὸ μηκέτι τὴν ἐξ αὐτοῦ συμφορὰν ἡμᾶς ὑποπτεύειν, καὶ ὁ χρόνος τὴν τῶν πολεμίων ἔφοδον ἐφεστάναι προεμαρτύρατο μήπω τοῦ μέσου χώρου τῆς οἰκοδομῆς ἁψαμένης, ἐξ οὗ καὶ τὴν βλάβην ὑποπτευόμεθα. 7 ἀγγελίαι γὰρ τῶν προτέρων φοβερώτεραι καὶ συχνότεραι τὰς ἁπάντων ἡμῶν ἀκοὰς περιεθρύλλουν, καὶ τοὺς βαρβάρους ἐγγίζειν ἤδη τὸ πλεῖστον τοῦ πλοὸς διανύσαντας. 8 οὐκ ἦν γὰρ ὅπου καὶ πρὸς μικρὸν αὐτοὺς ἐμβραδῦναι, διὰ τὸ τὰς πλείονας νήσους ὑπ' αὐτῶν προεκπορθηθῆναι, καὶ τὰς πρὸς θάλασσαν ἐχούσας πόλεις τὴν οἴκησιν τῇ καταπλήξει μόνῃ τῆς ἀκοῆς αὐτῶν πρὸς φυ|γὴν ἐκτραπῆναι, καὶ μηδὲν ὑπάρχειν ὃ τὴν ὁρμὴν αὐτῶν ἢ τὴν τῶν ὅπλων συνέχειαν ἐξαρκεῖν ὑπομεῖναι. 9 τέτταρας γὰρ ὁμοῦ καὶ πεντήκοντα τὰς βαρβαρικὰς εἶναι προέλεγον νῆας, οὐδὲν ἧττον πόλεως ἑκάστης αὐτῶν τῷ μεγέθει καὶ ταῖς ἄλλαις κατασκευαῖς τυγχανούσης, ἐν αἷς ἦν παμμιγής τις ὄχλος ἀπονενοημένων καὶ μανιωδῶν, τῶν τε τὴν Συρίαν οἰκούντων Ἰσμαηλιτῶν καὶ τῶν ὁμορούντων Αἰγυπτίοις Αἰθιόπων, πάντων αἱμοβόρων καὶ θηριογνωμόνων ἀνθρώπων, πολλὴν τὴν ἐν τοῖς φόνοις ἐπιστήμην ἐξησκημένων καὶ ταῖς λῃστρικαῖς ἐπινοίαις τὰς σφαγὰς ἐμμελετησάντων, ὡς μὴ δύνασθαί τινα κἂν ἀκοῇ τὴν τούτων ἐκδέξασθαι πεῖραν, ἀλλὰ σπεύδειν ἕκαστον ὑποχωρεῖν τῆς ἐνεγκαμένης, κρεῖττον ἡγούμενον τὴν μετὰ θηρῶν ἀγρίων ἐν τοῖς ὄρεσιν οἴκησιν ἢ τὸ ὑπ' αὐτῶν ληφθῆναι καὶ πολυώδυνον ἀπενέγκασθαι θάνατον.

19. Πλὴν ἐν τούτοις τούτων ἐχόντων πάλιν φοβερώτερός τις τῶν ἤδη λεχθέντων ἐλήλυθεν ἄγγελος, τῶν βαρβάρων τὴν ἔφοδον πλησιέστερον οὖσαν ἅπασι προδηλῶν. 2 Νικήτας δὲ οὗτος ἐκαλεῖτο, στρατηγὸς τὴν ἀξίαν καὶ τὴν ἐν τοῖς βουλεύμασιν εὐταξίαν. 3 οὗτος ἐλθὼν συνεπαμῦναι τῇ πόλει κατηγγυᾶτο (εἰς τοῦτο γὰρ ἔλεγεν ἀφῖχθαι), καὶ εἴ τι δέοι πράττειν, ἑτοίμως ἔχειν καθυπετίθετο. 4 πλὴν ὅτι συνέβη

18 de bello ab Arabis facto cf. supra p. XII **25** Ἰσμαηλῖται gentes Arabicae septemtrionales (cf. Pauly-Wissowa, RE IX 2133—2134) ducunt originem ab Ismael filio Hagaris (cf. Gen. 16,11) (cf. etiam infra 22, 54 sq.) **26** Αἰθίοπες Aegyptiis confines; cf. Her. VII 69; II 146, et Aesch. Prom. 807—812 **30** τῆς ἐνεγκαμένης sc. χώρας **34** etiam a. 1430 p. Chr. n. tres nuntios ante oppugnationem urbis advenisse narrat Anagn. 6

VBLP **13** προεμαρτύρετο P μήπου LP **14** ἀγγελία P **17** διανύσαντος LP **18** τὸ om. P **25** ἀνδρῶν post μανιωδῶν add. LP **26** sq. θηριογνωμόνων All. : θηριογνώμων codd. **27** τὴν om. P **30** κρεῖττου ἡγουμενου (sic) P **36** ἀταξίαν VB **38** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) ἔχειν om. P καθαπετίθετο P

τι καὶ τοιοῦτον γενέσθαι μεταξὺ τῆς προσδοκίας τῶν πολεμίων ἐξ ἐπινοίας τοῦ σκανδαλουργοῦ καὶ | πονηροτάτου δαίμονος. 5 ὁ γὰρ ἤδη λεχθεὶς στρατηγὸς τούτῳ δὴ τῷ νεωστὶ παραγενομένῳ Νικήτᾳ αὐτοῦ που περὶ τὴν οἰκοδομὴν τοῦ τείχους κατ' ἀρχὰς ἐντυχὼν ἵππῳ ἐφεζόμενος, ὡς τὴν συνήθη πρὸς τὸν φίλον ἔδοξεν ἐκπληρῶσαι τῷ ἀσπασμῷ προσηγορίαν, καὶ αὐτὸν ἵππῳ ἐγκαθεζόμενον, τοῦ ῥυτῆρος ἀμελήσας δεινόν τι πέπονθε πρᾶγμα καὶ πολλῶν δακρύων ἐπάξιον. 6 ἐκταραχθέντες οἱ ἵπποι, καὶ πλέον οὗτος ἐφ' ὃν ὁ στρατηγὸς κεκαθίκει, τῇ φυσικῇ μανίᾳ πληγεὶς τόν τε αὐχένα σιμώσας καὶ τὴν κόμην φρίξας, ὄρθιον ἀρθεὶς τῆς ἕδρας αὐτὸν ἀπεβάλετο, καὶ ἐκ τοῦ πρὸς οὐρὰν κυβιστήσας καὶ πρὸς τοὔδαφος ῥιφεὶς τὸν δεξιόν τε μηρὸν καὶ τὰ πρὸς τὴν κοτύλην μέλη θλασθεὶς ἐλεεινὸς ἦν καὶ αὐτῆς τῆς ζωῆς ἀπειπών· 7 ὃν οἱ τῆς στρατιωτικῆς τάξεως δορυφόροι παραχρῆμα ταῖς χερσὶν ἀνελόμενοι ἀπῆγον οἴκαδε, μηδὲν ὡς εἰκὸς περὶ τῶν προκειμένων πραγμάτων τοῦ λοιποῦ φροντιούμενον. 8 ἔκειτο δὴ οὖν ὁ ἀνὴρ ὀδύναις ἀφορήτοις βληθείς, οὐκ ἔχων ᾧτινι πρῶτον τὸν νοῦν ἐπαφήσει. 9 εἷλκε μὲν γὰρ αὐτὸν ἡ φροντὶς τοῦ προσδοκωμένου κινδύνου, πῶς καὶ τίνα τρόπον περισώσει τὴν πόλιν ἐκ τῆς ἐπιδρομῆς τῶν βαρβάρων· 10 ἀνθεῖλκε δὲ τοῦτον πρὸς ἑαυτὸν πλέον ἡ δριμεῖα ὀδύνη καὶ τὸ θάνατον ἀπειλεῖν τῶν πληγέντων μελῶν τὸ πάθος, καὶ ἀνέπειθε μηδὲν ἕτερον προτιμᾶν τῆς ἑαυτοῦ σωτηρίας. 11 καὶ οὕτως ἐν μεθορίῳ δύο χαλεπῶν κείμενος καὶ ἐξ ἑκατέρου νικώμενος πρὸς πᾶσαν ἐνέργειαν ἦν τῶν δεόντων ἀνεπιτήδειος.| 12 πλὴν διὰ τὸ κατεπεῖγον τοῦ καιροῦ πύργους τινὰς ξυλοσυνθέτους τῷ διερρυηκότι μέρει τοῦ τείχους ἡμεῖς δομησάμενοί τε καὶ προσπελάσαντες ὀλίγην τινὰ παρέσχομεν ἑαυτοῖς χρηστῆς ἐλπίδος ἀναψυχήν, ὡς δῆθεν ἀφ' ὕψους τοὺς ἀπὸ τῆς θαλάσσης ἐρχομένους ἀπείργειν καὶ μὴ παραχωρεῖν αὐτοῖς πλησίον ἰέναι τοῦ τείχους καὶ τὰς κακοβουλίας αὐτῶν ἐνεργεῖν. 13 ταῦτα δὲ σπευδόντων ἦν ἐφευρέματα, τῆς ἀνάγκης τοῦ φόβου τὰς ἐπινοίας τῶν ματαίων ὑποβαλούσης, εἰ καὶ ὅτι, καθώς τις ἔφη σοφός, εὐμήχανόν ἐστιν ἅπαν τὸ πιεζόμενον. 14 οὐκ ἦν γὰρ ὅστις ἐν ἡμῖν βεβαίως κατὰ τοῦ μέλλοντος σκέψεται ἢ τῆς τῶν ἐλπιζομένων ἐκβάσεως.

20. Ὅμως ἐπειδὴ τοῦ στρατηγοῦ πληγέντος ἡ περὶ ἡμῶν ἅπασα φροντὶς εἰς τὸν ῥηθέντα μετῄει Νικήταν, ἤρχετο καὶ αὐτὸς τὰ παρ' ἑαυτοῦ τὸ κατὰ δύναμιν ἐπιδείκνυσθαι, ἔλεγε δὲ καὶ τῶν πλησιοχώρων

41 et **46** ὁ στρατηγός i. e. Leo Chitzilaces **71** τοῦ στρατηγοῦ i. e. Leo Chitzilaces

VBLP **41** δὴ om. P τῷ om. P **49** πρὸς τοὔδαφος — καὶ τὰ propter homoiocatarcton om. P **50** ὃν : οἳ P **52** μηδὲν ὡς Bekk.: μηδενὸς codd. **53** ἔκειντο P οὖν : οὐ VB ὁ post οὖν om. B post ὀδύ omnia usque ad 54 νοῦν om. P **54** τινον (pro τινι) L **57** πλέον om. P τὸ : τὸν P ἀπειλὸν LP **62** διερρυκότι VP **69** βεβαίως om. P

Σκλαβήνων, τῶν τε ὑφ' ἡμᾶς τελούντων καὶ τῶν ὑπὸ τὸν στρατηγὸν Στρυμόνος, πλῆθος πολὺ προστετάχθαι συνελάσαι τῇ πόλει, τῆς τοξικῆς ἐμπείρων, ὡς ἂν μηδ' ἡμεῖς τυχὸν εὑρεθῶμεν τῆς τῶν ἐναντίων ἐνδέοντες πανοπλίας, ἀλλ' ἔχωμεν οἷς τὴν πρώτην αὐτῶν ἀποκρουσόμεθα προσβολήν. 2 ὃ καὶ εἰς ἔργον ἄγειν προεθυμεῖτο· 3 ἐπιστολὰς γὰρ χαράξας διὰ πάσης ἐξέπεμψε τῆς περιχώρου, ἥκειν τὸ τάχος πρὸς ἡμᾶς τοὺς ἀμφὶ τοὺς Σκλαβήνους κατεπισπεύδων, ἕκαστον αὐτῶν ὡς οἷόν τε ἦν ὁπλισάμενον. 4 ἐξ οὗ δὴ καὶ συνέρρεον ὀλίγοι μέν τινες ἀφελεῖς, οὐχ ὅσοι | δὲ τὴν χρείαν ἐπλήρουν, ἀλλὰ καὶ λίαν εὐαρίθμητοι καὶ πρὸς τὴν μάχην παντελῶς ἀπαράσκευοι. 5 τοῦτο δὲ συνέβαινεν ἐκ τοῦ σκαιούς τινας εἶναι καὶ πονηροτάτους τοὺς ἐμπεπιστευμένους αὐτοὺς ἄρχοντας, τὸ οἰκεῖον μᾶλλον συμφέρον ἤπερ τὸ τοῦ κοινοῦ σκοποῦντας καὶ τῷ πλησίον ἐξ ἔθους ὄντας ἐπιβουλεύεσθαι δωροληψίαις τε ἐπιμαινομένους καὶ μηδὲν ἄλλο προτιμᾶν τῆς τούτου ἐμμελετήσαντας κτήσεως. 6 καὶ δὶς γὰρ καὶ τρὶς καὶ πολλάκις διὰ γραμμάτων ἐκφοβεῖν πειρωμένου τοῦ προλεχθέντος Νικήτα τὸν στρατηγὸν Στρυμόνος καὶ τῆς βραδυτῆτος αὐτὸν καταιτιωμένου, καὶ ὡς εἴ τι πάθοι κινδύνου παρόντος ἡ πόλις, αὐτῷ μόνῳ τὴν αἰτίαν ἐπὶ τοῦ κρατοῦντος καταψηφίσεται, 7 οὐδὲν ἧττον ἢ πρότερον εἶχε τῆς συνήθους ἐκεῖνος κακοβουλίας ἐχόμενος· πρῶτον μὲν τοῦ θείου ἔπειτα δὲ τοῦ ἀνθρωπίνου φόβου ὑπεριδὼν καὶ τὴν ἀπώλειαν τῆς τοσαύτης πόλεως εἰς μηδὲν θέμενος οὔτε αὐτὸν δι' ἑαυτοῦ οὔτε τινὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν ὄντων ἐλθεῖν καὶ συνεπαμῦναι τοσαύτῃ συμφορᾷ περιστοιχηθεῖσιν ἡμῖν ἐβουλεύσατο, ἀλλὰ τῇ προσδοκίᾳ τοῦ ἀεὶ παρεῖναι μέχρι τῆς ἐσχάτης ἡμέρας τοῦ πολέμου πάντας ἡμᾶς ἀποπλανήσας, ἔλαθε συμπεράνας τὴν καθ' ἡμῶν ἐπιβουλὴν καὶ τῷ ὀλέθρῳ μέγα καὶ κομψὸν ἐγγελάσας, ᾧ συνεσχέθημεν.

21. Οὕτω δὲ τῆς ἀπὸ τῶν συμμάχων Σκλαβήνων ἀποβουκοληθέντες ἐλπίδος, καίτοι οὐδ' ἡμεῖς ὄντες εὐαρίθμητοι, ἀλλὰ πολλῷ πλήθει τὴν χρείαν ἀποπληροῦντες καὶ λίαν τὴν τῶν | βαρβάρων καθυπερβαίνοντες στρατιάν, ὅμως τὸ μηδεμίαν πεῖραν πολέμου ἐνυπάρχειν ἡμῖν μηδὲ προαποκειμένην ἔχειν τὴν περὶ τούτου μελέτην φοβεράν τινα καὶ ἐκπλήξεως γέμουσαν τὴν ἔφοδον αὐτῶν ἐνεποίει. 2 ἄλλως τε καὶ τὸ μηδὲν φθάσαι πρὸς τὴν τούτου ἐξευρεῖν ἄμυναν πονηρὸν ἡμῖν κατεφαί-

74 Σκλαβηνοί in imperio Bulgarorum viventes Slavi s. VII—IX nominantur; cf. Moravcsik, Byzantinoturcica II 278; cf. etiam Vasmer, Die Slaven in Griechenland 254

VBLP **74** τὸν στρατηγὸν: τῶν στρατηγὸν V: τῶν στρατηγῶν B **77** ἔχομεν B **81** ἦν om. LP **83** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **84** εἶναι iter. P **85** αὐτοὺς om. P ἤπερ : ὑπὲρ LP **86** τῷ : τῶν LP **89** πειρωμένου All. Bekk. : πειρομένου codd. **95** αὐτὸν pr.: αὐτῶν P **6** adnot mg. L = V (4) (v. supra p. XVI) **7** οὐδ' ἡμεῖς : οὐδεισεῖς P

νετο. 3 καὶ φυγῇ μὲν χρήσασθαι τέως φορτικὸν ἦν· ἔμελλε γὰρ ἡμῶν ἐκτραπέντων [τε] πόλις τε ἁλωθῆναι καὶ τῶν προλεχθέντων σεβασμίων οἴκων ὅ τε διὰ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ λοιπῆς χρειώδους ὕλης ἀφαιρεθῆναι κόσμος ἢ καὶ αὐτοὶ οἱ πανευαγεῖς οἶκοι πυρίκαυστοι γενέσθαι. 4 ἅμα δὲ καὶ τὴν τῶν βαρβάρων ὑπεκκλίνοντες βλάβην, οὐκ εἴχομεν ὅπως τὴν καθ' ἡμῶν τοῦ κρατοῦντος ἀγανάκτησιν διαθώμεθα. 5 ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἦν ἀνεκτὰ καὶ πάσης σωτηρίας ἐχόμενα, εἰ καὶ ὅτι πρὸς μνείαν μόνον ἐλθεῖν τῶν τοιούτων μήπω τοῦ κακοῦ τὴν πεῖραν ἐσχηκόσι παντὸς θανάτου χαλεπώτερα· 6 τοῖς τοσούτου πράγματος χωρεῖν δῆμον, μηδὲν ἄλλο προεθισθέντα πλὴν τὸ ἁβρὸν μεταδιώκειν καὶ τρυφηλὸν βίον καὶ πολεμικοῖς ἀγῶσι μήπω προγυμνασθέντα, ἔκστασιν ἡμῖν ἐνεποίει καὶ φρίκην.

22. Πλὴν ὅτι τοῖς λογισμοῖς θατέρου τούτων παλαίοντες, οὕτω τὰς ἐφεξῆς ἡμέρας διετελοῦμεν. 2 καὶ ὃ μόνον τοῖς ἀποροῦσιν ὑπολείπεται, τοῦτο καὶ ἡμεῖς ἐσπουδάζομεν ἤδη, τοὺς ἀφάτους τῆς θείας συμπαθείας οἰκτιρμοὺς καὶ τὰς τῶν ἁγίων πρεσβείας ἐπικαλούμενοι. 3 κατειληφότες γὰρ τὸν προλεχθέντα πανευπρεπέ|στατον οἶκον τοῦ πανενδόξου μάρτυρος Δημητρίου, ὅσοι τε τὴν πόλιν οἰκοῦμεν καὶ ὅσοι ἐξ ἀλλοδαπῆς ἦσαν ἐπήλυδες, ἀξία πᾶσα καὶ ἡλικία, καὶ θρηνώδεις χοροὺς συστησάμενοι ἐπεβοῶμεν τῷ μάρτυρι προστάτην ἡμῖν γενέσθαι κατὰ τῆς προσδοκωμένης ἀπειλῆς τῶν βαρβάρων, 4 „ἔδειξας" λέγοντες, „ὦ γενναῖε μάρτυς, τὸ θερμὸν τῆς σῆς ἀντιλήψεως ἐν πολλοῖς κινδύνοις πολλάκις ἐπελθοῦσι τῇ πόλει σου, καὶ πᾶσαν ἐναντίων ἐπιβουλὴν διεσκέδασας, καὶ ὀλέθρου παντὸς ἀπείρατον αὐτὴν διετήρησας. 5 δεῖξον καὶ νῦν, συμπαθέστατε, τὴν ἄμετρόν σου περὶ ἡμᾶς κηδεμονίαν, καὶ μὴ καυχήσωνται καθ' ἡμῶν ἔθνη βάρβαρα καὶ ἀλλόφυλα, μὴ εἰδότα θεόν· 6 μηδὲ δῷς βεβηλωθῆναί σου τοῦτον τὸν οἶκον, ὃν πᾶσα ἡ οἰκουμένη κοινὸν ἰατρεῖον καὶ προσφύγιον κέκτηται, ὑπὸ ἐναγῶν καὶ ἀθέων ἀνθρώπων, τὴν πίστιν ἡμῶν μυκτηριζόντων καὶ τὴν λατρείαν ἐξουθενούντων, καὶ τοῦτο μόνον ἔγκλημα καθ' ἡμῶν ἐπαγόντων τὴν θεοσέβειαν, καὶ θάνατον ἀπειλούντων ἄωρον καὶ ὀλέθριον. 7 εἰ γὰρ καὶ μυρίων ἐσμὲν ἄξιοι τιμωριῶν δι' ἃς ἐπράξαμεν ἐπὶ τῆς γῆς ἁμαρτίας, καὶ τῆσδε τῆς ἐπερχομένης καταστροφῆς ὑπόδικοι καθεστήκαμεν, 8 ἀλλ' οὐκ ἔγνωμεν ἕτερον θεὸν εἰ μὴ τὸν σὲ στεφανώσαντα, δι' ὃν καὶ τοὺς θείους ἄθλους διήνυσας, ὃν καὶ τῇ μιμήσει τοῦ πάθους ὑπερεδόξασας,

29 de hominibus in ecclesiis congressis et auxilium a Demetrio martyre precatis narraverunt etiam Eust. 132 et Anagn. 10

VBLP **13** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) **14** τε pr. del. V(?): habent BL: τῆς P τε alt. om. LP **21** sq. δῆλον VB **27** adnot. mg. V = L (28) (v. supra p. XVII) **33** προσδομένης P **39** σου om. VB **40** κέκτηται — **41** ἀνθρώπων V img. (v. supra p. XX) **44** τῆς om. B

ἐξ οὗ καὶ τῶν πολλῶν θαυμάτων τὴν χάριν ἀπείληφας, καὶ ἡμῖν δεδώρησαι τεῖχος ὀχυρὸν καὶ ἀκλόνητον ἔρεισμα, τὰς ὑπὲρ ἡμῶν ἑκάστοτε ποιούμενος | πρὸς αὐτὸν ἱκεσίας καὶ ἐξαιτῶν ἡμῖν τὰ συμφέροντα. 9 ἔπιδε οὖν καὶ νῦν ἐπὶ τὴν ἀπορίαν καὶ ἀμηχανίαν τοῦ λαοῦ τούτου, καὶ τῆς δεήσεως ἡμῶν ἐπακούσας στῆθι εὐπαρρησιάστῳ τῇ πρεσβείᾳ ὑπὲρ ἡμῶν τῶν οἰκετῶν σου, καὶ τῆς προσδοκωμένης ἐξάρπασον συστροφῆς, ἵνα μὴ καυχήσωνται καθ' ἡμῶν τὰ τέκνα τῆς παιδίσκης Ἄγαρ, μηδὲ εἴπωσι, ποῦ ἐστιν ὁ προστάτης αὐτῶν; 10 ὁρᾷς γὰρ καὶ αὐτός, εὐμενέστατε, ὅτι οὐκ ἐν δόρασιν οὐδ' ἐν ἀσπίσι πεποιθότες ἐσμέν, ἀλλὰ τὸ πᾶν ἀνεθέμεθα τῇ δυνατῇ σου πρεσβείᾳ, τῆς σῆς προνοίας καὶ αὖθις ἐπιτυχεῖν ἐπελπίζοντες." 11 τούτους τοὺς ἱκετηρίους μετὰ συνοχῆς καρδίας τῷ μάρτυρι νύκτα καὶ ἡμέραν πάντες προσάγοντες καὶ τὸ ἔδαφος τοῦ ναοῦ τοῖς δάκρυσι πλύνοντες τῇ προσδοκίᾳ τῶν ἐναντίων διετελοῦμεν, καθάπερ τινὸς ἕρκους ὀχυρωτάτου τῆς ἁμαρτίας ἡμῶν ἀντικαθισταμένης καὶ τὰς πρεσβείας τοῦ μάρτυρος κωλυούσης πρὸς τὸ τὴν θείαν ἡμῖν εὐμένειαν ἐπικλῖναι. 12 εἰκὸς γὰρ καὶ πρὸς αὐτὸν ῥηθῆναι, καθάπερ πάλαι πρὸς τὸν προφήτην Ἱερεμίαν ὑπὲρ τοῦ Ἰσραὴλ ποιουμένου τὴν δέησιν, μὴ τῆς θεϊκῆς συμπαθείας ὄντος ἀξίου τυχεῖν, ὅτι "μὴ προσεύχου ὑπὲρ τοῦ λαοῦ τούτου· οὐ γὰρ εἰσακούσομαί σου." 13 ἔδει γάρ, ἔδει τὸν παραχωρηθέντα καθ' ἡμῶν ὄλεθρον ἐνεργεῖσθαι, ἵν' ἔχωσι γνῶναι πάντες οἱ ἐν ἁμαρτίαις ὄντες ὡς οὐδὲν οὕτως ἐπισπᾶται τὸ θεϊκὸν οὖς πρὸς τὰς ὑπὸ τῶν ἁγίων προσφερομένας δεήσεις ὡς ὀρθοτομία βίου καὶ ἀρίστων ἐπιμέλεια πράξεων. |

23. Ἐν ὅσῳ γὰρ ὑφ' ἡμῶν ἐπὶ ματαίῳ ταῦτα διεσπουδάζετο, ἧκέ τις τὰς βαρβαρικὰς νῆας ἤδη που παρὰ τὸν αὐχένα τοῦ ῥηθέντος Ἐκβόλου πλησιάσαι καταμηνύων κυριακῆς ἡμερῶν ἐπιφωσκούσης, ἐνάτης καὶ εἰκάδος ἀγομένης μηνὸς Ἰουλίου, ἔτους ,ϛυιβ'. 2 τῆς οὖν φήμης ταύτης πᾶσαν ἀθρόον διαδραμούσης τὴν πόλιν θόρυβος μὲν παρὰ πᾶσιν ἀνήγερτο καὶ κλόνος καὶ τάραχος, ἄλλων ἄλλο τι βοώντων καὶ περὶ τοῦ προκειμένου βουλευομένων, ὁπλιζομένων τε πάντων ὡς οἷόν τε ἦν, καὶ πρὸς τὸ τεῖχος κατασπευδόντων. 3 οὔπω δὲ ταῖς ἐπάλξεσι τοῦ τείχους διασπαρέντων, ἰδοὺ δὴ καὶ τῶν βαρβάρων αἱ νῆες ἐκ τῆς

ad 55 sqq. cf. Eust. 128

66 sq. Ier. 7,16; 11,14; 14,11

VBLP **50** ἡμῶν LP **51** οὖν om. P **52** ἀπαρρησιάστῳ LP **56** ἀσπίσεσι P οὐδ' — **57** ἐσμέν om. VB **58** ἐλπίζοντες BP **60** πλύναντες VP **63** adnot. mg. V = L (64) (v. supra p. XVII) **66** τούτου: τοῦ P **69** ὑπὸ om. B **71** ἐν — ἡμῶν propter homoioteleuton om. LP **72** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **74** ἑξακισχιλιοστοῦ τετρακοσιοστοῦ δωδεκάτου post numerum add. LP adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **75** πᾶσιν: πᾶσαν LP **79** adnot. mg. V (v. supra p. XVI)

ῥηθείσης ἐφάνησαν ἐξοχῆς, πεπετασμένα ἔχουσαι τὰ ἱστία. 4 καὶ γὰρ κατά τινα σύμβασιν ἔτυχε τῷ καιρῷ τούτῳ κατ' οὐρὰν αὐταῖς ἐπεισφρήσας ἄνεμος, ὡς τοῖς πολλοῖς δοκεῖν μηδ' ἐφ' ὑδάτων ἀλλὰ δι' ἀέρος μεταρσίους κομίζεσθαι. 5 Ἰούλιος γὰρ ἤγετο, καθὼς εἴρηται, μήν, ὅτε καὶ πλέον τῶν ἄλλων ἡμερῶν ὁ τῇδε διακόλπιος ἐπεισέρχεται ἄνεμος, ἐκ τῶν ἐξοχῶν τοῦ τῆς Ἑλλάδος Ὀλύμπου τὴν ἀρχὴν ἔχων, καὶ μέχρις ἐνάτης ὥρας ἀπὸ πρωΐθεν ἐφ' ἑκάστης τῶν θερινῶν ἡμερῶν συνεισπίπτων τῇ πόλει καὶ τὸν ἀέρα διαφορῶν. 6 ἐκεῖνον οὖν εὑρηκότες συνεργὸν οἱ πολέμιοι, ἔτι τῆς ἡμέρας ἐν ἀρχαῖς οὔσης, ἐγγύθεν προσέρρηξαν. 7 καὶ πρῶτα μὲν τὰ ἱστία χαλῶσιν αὐτοῦ που παρὰ τὸ τεῖχος γενόμενοι, καὶ τὴν πόλιν ὁποία τις οὖσα τυγχάνει ἐπιμελῶς κατενόουν· 8 οὐδὲ γὰρ ἅμα τῷ καθορμισθῆναι τῆς μάχης ἀπήρξαντο, ἀλλ' ἐνέδωκαν ὀλίγην | τινὰ σχολὴν τοῦ τε προπειραθῆναι τῆς ἡμετέρας ἰσχύος, ὅπως ἔχωμεν πρὸς τὴν διὰ τοῦ πολέμου συμπλοκήν, καὶ ἑαυτοὺς πρὸς τοῦτο αὐτὸ ἐξασκῆσαι. 9 ἔστησαν οὖν τέως περιδεεῖς, μηδενὶ τῶν ὁρωμένων ἔχοντες ἐξομοιοῦν τὰ βλεπόμενα· πόλιν γὰρ κατενόουν πολλῷ μέν τινι μεγέθει πεπλατυσμένην, λαοῦ δὲ πλήθει ἅπαν τὸ τεῖχος περιεστοιχισμένην. 10 ἐξ οὗ δὴ καὶ πλέον καταπλαγέντες μικρὸν τὴν μάχην ἐπέσχον, ὡς ἐκ τούτου καὶ ἡμῖν ἐγγενέσθαι βραχύ τι θάρσος καὶ μεταξὺ τῆς τοιαύτης σχολῆς τὰς ψυχὰς ἀνακτήσασθαι.

24. Οὕτω δὲ ὄντων ἡμῶν ἔδοξε τῷ καθηγουμένῳ τοῦ τῶν βαρβάρων στρατοῦ διελθεῖν ἅπαν τὸ τεῖχος, ὅσον περικλύζεται τῇ θαλάσσῃ. 2 σκαιὸς δὲ οὗτος καὶ παμπόνηρος ἦν, καὶ τῇ ὁμωνυμίᾳ τοῦ θηρὸς κατάλληλον καὶ τὴν πρᾶξιν ἐπιδεικνύμενος, καὶ οὐδὲν ἄμεινον ἐκείνου τῶν τρόπων τῇ ἀγριότητι καὶ τῷ ἀκαθέκτῳ τῆς ὁρμῆς διακείμενος. 3 ἔγνως δὲ τοῦτον πάντως καὶ αὐτὸς ἐκ τῆς φήμης, περιβόητον ἐχούσης τὴν τοῦ ἀνδρὸς κακίαν, ὡς μηδέποτέ τινα τῶν λαλουμένων ἀσεβῶν εἰς τοσαύτην μανίαν ἐλάσαι, ὡς ἀκορέστως ἔχειν ὁρᾶν ἀνθρωπίνων αἱμάτων ἐκχύσεις καὶ μηδὲν ἕτερον προτιμᾶν τῆς τῶν Χριστιανῶν ἀναιρέσεως. 4 τοῦτο γὰρ καὶ αὐτὸς ὤν ποτε καὶ τῇ τοῦ σωτηρίου βαπτίσματος ἀναγεννήσει μεμορφωμένος τήν τε ἡμετέραν θρησκείαν δεδιδαγμένος, ὑπ' αὐτῶν χειρωθεὶς τῶν βαρβάρων τὴν ἐκείνων δυσσέβειαν τῆς εὐσεβοῦς ἀντηλ|λάξατο πίστεως, καὶ πλέον οὐδὲν αὐτοῖς ἀεὶ διὰ σπουδῆς ἔχει χαρίσασθαι ἢ τὴν κλῆσιν κυρῶσαι ταῖς πράξεσι καὶ παρα-

5 τῷ καθηγουμένῳ i. e. Leo Tripolitanus **7** τοῦ θηρός i. e. leo

VBLP **80** ἔχουσα P **83** adnot. mg. L (v. supra p. XX) **87** διαφερῶν LP **88** ἀρχῆς B **91** κατενούν P τῷ Comb.: τοῦ codd. **92** προσπειραθῆναι P ἡμέρας B **2** περιεστοιχισμένων LP **5** adnot. mg. L = V (3) (v. supra p. XVII) ὑμῶν P τοῦ: τοῦτο P **12** μανίαν om. B **12** sq. adnot. mg. L (V img. signum habet) (v. supra p. XVI) **15** sq. δεδειγμένος P **17** ἀντηλλάξαντο B αὐτοῖς: τοῖς P

βάτου καὶ λῃστοῦ δράματα ἐνδεικνύμενος ἐκ τούτων καὶ φιλοτιμεῖσθαι καὶ ὑπεραίρεσθαι. 5 οὗτος δὴ οὖν ὁ ἀτίθασος καὶ παραβάτης Λέων περιήει τῇ νηῒ διὰ τῆς θαλάσσης τὸ τεῖχος ἀποσκοπῶν καὶ πόθεν ἐφορμήσας προσβάλοι κακούργως ἐμμελετῶν. 6 αἱ δὲ λοιπαὶ νῆες ὑφ' ἑνὶ χώρῳ τοῦ πρὸς ἀνατολὰς αἰγιαλοῦ προσορμισθεῖσαι συνεσκευάζοντο. 7 οἱ καθ' ἡμᾶς δὲ πολῖται καὶ αὐτοὶ τοῖς ὅπλοις ἐφράττοντο, τὰς ἐπάλξεις διελόμενοι καὶ ἑαυτοὺς πρὸς τὸν προκείμενον ἀγῶνα συνεπαλείφοντες. 8 καὶ γὰρ ἦν ἀγὼν ἀληθῶς, καὶ τῶν μεγάλων ἀγώνων ὁ διαβόητος, οὐ παλαιστοῦ τινος ἀγωνίαν ἐν ταῖς πρὸς τὸν ἀντίπαλον τοῦ σώματος ἀντιρρήσεσι τὸν παρὰ τῶν ὁρώντων ἔπαινον προξενῶν, οὐκ ἔπαθλα προτιθεὶς ὕλης τινὸς πρὸς ὀλίγον τέρψιν τῷ νικήσαντι παρεχόμενα, οὐδὲ πάλιν ἧτταν μέχρις αἰσχύνης μόνης τὸν νικηθέντα καταβιβάζουσαν, ἀλλ' ἢ περισωθεῖσαν τοσαύτην πόλιν ἐκ τοσούτου κινδύνου γέρας ἀμίμητον ἀναδήσασθαι, ἢ παθοῦσάν τι τῶν ἀπειλουμένων ἀπαρηγόρητον ὀδύνην ἐνέγκασθαι.

25. Ἀλλ' ἐπειδὴ τὸ τεῖχος ἅπαν ὁ θὴρ ἐκεῖνος κατεῖδεν, ἔτι δὲ καὶ τὸν πορθμὸν τοῦ λιμένος ἁλύσει σιδηρᾷ καί τισι ναυσὶ βεβυθισμέναις ὄντα κατάφρακτον, μᾶλλον ἐκεῖθεν τὴν προσβολὴν ποιήσασθαι διεσκέψατο, ὅθεν διέγνω μήτε τὰς ἔξωθεν κωλύειν | τῶν προβυθισθέντων μονολίθων ἐνέδρας τὴν τῶν νηῶν ἔφοδον. μήτε μὴν ἀφ' ὑψηλοῦ τοῦ ἤδη δομηθέντος τείχους ἐπίτασιν πολέμου ταύτας ἐκδέχεσθαι· 2 ἀλλ' ἔνθα βαθυνόμενον τὸ τῆς θαλάσσης ὕδωρ τῷ χθαμαλωτέρῳ τείχει προσρήγνυται, τοὺς τόπους σημειωσάμενος καὶ πρὸς τοὺς ἑταίρους ἀνθυποστρέψας, ἐνέδωκε τὸν ἀγῶνα. 3 οἱ δὴ τὸ τάχος τοῖς λεχθεῖσι τόποις ταῖς ναυσὶ διασπαρέντες, βοῇ τε χρησάμενοι βαρβαρικῇ καὶ τραχείᾳ, ἐφώρμησαν τῷ τείχει, ταῖς κώπαις ἐλαύνοντες, καὶ τοῖς ἐκ τῶν δέρρεων κατεσκευασμένοις τυμπάνοις καταπληκτικὸν κτυποῦντες, καὶ πολλοῖς ἄλλοις φοβήτροις τοὺς ἐν ταῖς ἐπάλξεσιν ἐκταράττοντες. 4 ἀντεβόησαν δὲ μᾶλλον καὶ γεγωνοτέραν φωνὴν οἱ πρὸς τὸ τεῖχος ἑστῶτες τὸ σωτήριον ὅπλον τοῦ σταυροῦ πρὸς τὴν κατὰ τῶν ἐναντίων ἐπικαλούμενοι συμμαχίαν, 5 καὶ τοσοῦτον ὡς ἀκηκοότας τοὺς βαρβάρους τὸν πολυάνθρωπον ἐκεῖνον καὶ παντὸς ἀκούσματος φοβερώτερον ἀλαλαγμὸν ἰλιγγιᾶσαι τέως καὶ μηδὲν ἀνύσειν προσδοκᾶν, τοῦ δήμου τὴν πληθὺν ἀναλογισαμένους ἐκ τῆς βοῆς, καὶ ὡς οὐκ ἂν πρὸς τοσούτους ἀποδυσαμένους εἰς μάχην εὐχερῶς ἔχειν πόλιν τοσαύτην ῥᾳδίως ἐκπορθεῖν, ἣν οὐδενὶ

ad **35** cf. Struck, Die Eroberung Thessalonikes 550, adnot. 1 ad **37** sq. cf. supra 17, 76 sq.

VBLP **20** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) **22** προσβάλλοι P **26** signum V img. **28** τὸν: τὴν B **37** προβυθισμένων P **38** τὴν om. P **41** σημειωσάμενοι P ἑτέρους LP **42** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **44** τῷ σκώπαις P **48** κατὰ om. P **52** adnot. mg. L = V (46) (v. supra p. XVII)

παραδείγματι συγκρίνειν εἶχον. 6 ὅμως ἵνα μὴ δόξωσι κατεπτηχέναι τὴν πρώτην προσβολήν, οὐκ ἀδεῶς μέν, οὐδὲ πάλιν μεθ' ἧς ὕστερον ἐχρῶντο μανίας, ἀλλά τινι λύσσῃ φόβῳ συγκεκραμένῃ πλησίον γενόμενοι ταῖς ἀπὸ τῶν βελῶν νιφάσι τοὺς ἐξ ἐναντίας ἠμύνοντο. 7 ἔπειτα δέ τι | καὶ ἀναιδέστερον ἐπεχείρουν καὶ πλησιέστερον ἐφορμᾶν ἐφιλονείκουν, καθάπερ τινὲς ὑλακτικοὶ κύνες τὸν οἰκεῖον θυμὸν διεγείροντες, τοῖς κατ' αὐτῶν φερομένοις ἀπὸ τοῦ τείχους ἐξαγριούμενοι. 8 οὐδὲ γὰρ οἱ τῆς πόλεως τῆς τοξικῆς κατημέλουν, ἀλλ' ἐχρῶντο ταύτῃ μᾶλλον ἐναργῶς καὶ ἐπιτηδείως, πάντας τοὺς ἐκ τῶν πλησίον χωρῶν προσρυέντας Σκλαβήνους τοῖς τόποις ἐκείνοις καταστησάμενοι, ὧν οὐδέν ἐστιν οὕτως τῶν ἄλλων εὐεπιχείρητον ὡς τὸ κατὰ σκοποῦ βάλλειν καὶ μηδὲν τῶν βελῶν αὐτῶν τὴν ῥύμην ἀνθυποφέρειν.

26. Ἀλλ' οὕτω βαλλόντων ἑκατέρων καὶ βαλλομένων, ἰσοπαλῆ τε τὴν μάχην προσπίπτουσαν ἐνδεικνυμένων, διαιρεθέντες τινὲς τῶν βαρβάρων, τῶν ἄλλων ὡς εἰκὸς εὐτολμότεροι καὶ θρασύτεροι, καὶ τῇ θαλάσσῃ τῆς νηὸς ἑαυτοὺς ἀκοντίσαντες, κλίμακά τε ξυλίνην μεθ' ἑαυτῶν συγκαθελόντες, ὤθουν ἄγοντες ἐν τοῖς ὕδασι, πειρώμενοι δι' αὐτῆς ἀνιέναι τῷ τείχει, μηδένα λόγον τῶν ἐκεῖθεν κατ' αὐτῶν πεμπομένων ποιούμενοι. 2 μέχρι γὰρ τοῦ πλησίον γενέσθαι ἐκάλυπτον τὰ σώματα, νηχόμενοί τε τῷ ὕδατι καὶ τὰς κεφαλὰς ταῖς ἀσπίσι περιφραττόμενοι· 3 ὅτε δ' ἐγγύθεν ἐγένοντο, τὸ ὕδωρ ἀποδυσάμενοι ῥωμαλεώτερον ἀντεῖχον ταῖς βολαῖς προσπαλαίοντες, τὰς ἀσπίδας μόνας φέροντες ἐπὶ κεφαλῆς, εἶτα τὴν κλίμακα θᾶττον κατὰ τῶν ἐπάλξεων ἀνελκύσαντες ἐπεχείρουν δι' αὐτῆς ἀνιέναι καὶ εἴσω χωρεῖν. 4 ἀλλὰ προέφθασε τὸ βεβουλευμένον ὁ θάνατος, καὶ πρὶν ἀκριβῶς σκοπῆσαι πῶς τὴν | ἐπίνοιαν συμπεράνωσι, τῆς ζωῆς ἀπελύοντο· 5 μόνον γὰρ ὅτι ταῖς βαθμίσι τὰ ἴχνη ἐκίνησαν, καὶ δίκην χαλάζης πυκνῆς οἱ λίθοι κατ' αὐτῶν ἀφεθέντες ὁμοῦ τῇ θαλάσσῃ καὶ τῷ ὀλέθρῳ τούτους ἐξανεσκεύασαν. 6 ἐν τούτοις ὀπισθόρμητοι πᾶσαι χωροῦσιν αἱ νῆες, οὐδενὸς ἄλλου τοιούτου τέως ἐπιχειρεῖν τολμηρῶς ἔχουσαι· μόναις δὲ ταῖς ἀπὸ τῶν βελῶν νιφάσι, καὶ αὐτὸν τὸν ἀέρα συσκιαζούσαις, ἔβαλλον ἀπὸ μηκόθεν, οὐδὲν ἧττον καὶ αὐτῶν βαλλομένων τοῖς τε βέλεσι πεμπομένοις εὐστόχως καὶ ὀλίγα διαμαρτάνουσι καὶ ταῖς ἀπὸ τῶν πετροβόλων καταφοραῖς, ὧν καὶ αὐτὸς μόνος ὁ διὰ τοῦ ἀέρος ἐγγινόμενος ῥοῖζος ἔκστασιν τοῖς βαρβάροις ἐναπειργάζετο.

27. Ἤδη γὰρ καὶ ὁ λεχθεὶς Νικήτας, ὁ πρὸς τοῦ βασιλέως σταλείς,

ad **89** cf. supra 18, 35

VBLP **56** sq. γενήμενοι P **59** καθύπερ P **61** ἀπὸ post οἱ add. LP **67** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) διαιρεθέντων B **69** ξυλίνου P **74** δ' om. P ῥωμαλεώτερον Bekk.: ῥωμαλαιότερον codd. **81** ἐξανασκεύασαν B **88** ἐν-απεργάζετο B **89** adnot mg. V = L (90) (v. supra p. XVII)

τὸ τεῖχος ἅπαν διέτρεχε τὸν δῆμον παραθαρρύνων, 2 „ἄνδρες" λέγων "Θεσσαλονικεῖς, ἄλλας μὲν εἶχον πρὸ τοῦδε περὶ ὑμῶν ὑπολήψεις, καὶ οὐκ ἂν οὕτως γενναίους καὶ πρὸς τὸ ἔργον τοῦ πολέμου τολμηροὺς ἔκρινον εἶναι, μηδὲν τοιοῦτον μήτε πειραθέντας πάλαι μήτε κατενεργήσαντας· νυνὶ δὲ τοῦ πράγματος ἡ ἀκμὴ οὐκ ἀγεννεῖς ἔχειν τὰς περὶ ὑμῶν παρέσχεν ἐλπίδας. 3 ὁρῶ γὰρ πάντας ὑμᾶς τοῖς τε σώμασι σφριγῶντας καὶ ταῖς ψυχαῖς ἀνδριζομένους καὶ ὅλους ὄντας τῶν προκειμένων, τῶν ἀντιπάλων κατεγγελῶντας καὶ τὰς μηχανὰς αὐτῶν γενναίως ἐκτρεπομένους. καὶ οὐδὲν ἀπεικὸς πράττετε· 4 περὶ γὰρ ὑμῶν αὐτῶν ἐστιν ὁ ἀγών, ἀνδρῶν τιμίων καὶ τοῖς εἴδεσι καὶ τοῖς ψυχικοῖς προτερήμασι, καὶ περὶ τῆς λοιπῆς πόλεως, ἧς οὐδὲν ἐρίζει τῶν ἀξιολόγων εἰς περι|φάνειαν. 5 ὑπεράνω μὲν γὰρ γενομένοις τοῦ τῆδε κινδύνου ὁ παρὰ πᾶσιν ὑμῖν ἔπαινος ἐποφείλεται· παθοῦσι δέ τι τῶν ἀβουλήτων, καὶ ὧν οἱ βάρβαροι κατηπείληνται, οὐκ ἔστιν ὅπου τὴν συμφορὰν εἰκάζειν ἐστὶν ἢ τῆς αἰσχύνης τὸ μέγεθος. 6 διὰ τοῦτο στῆτε γενναίως τῇ τε πατρίδι καὶ ὑμῖν αὐτοῖς τὴν νίκην περιποιούμενοι, καὶ μὴ δῶτε νῶτα χερσὶ πολεμίων, μηδὲ καινόν τι καταλίποιτε τῷ βίῳ διήγημα, μικρᾶς ῥᾳθυμίας κίνδυνον τοσοῦτον ἀνταλλαξάμενοι." 7 τούτοις τοῖς παρακλητικοῖς ὑπαλείφων τὸν δῆμον καὶ θάρσος οὐκ ὀλίγον ταῖς ἁπάντων ψυχαῖς ἐνιεὶς τὴν περίοδον ἐποιεῖτο. 8 ὁ δὲ δὴ στρατηγὸς ὥσπερ τοῦ οἰκείου πάθους ἐκλελησμένος, καίπερ χαλεποῦ τε ὄντος ἐξ οὗ προείπομεν πτώματος, καὶ μείζονα τῆς δυνάμεως τὴν ὀδύνην παρεχομένου, ἡμιόνῳ τινὶ ἐπιβάς, οὐ περιβάδην ἀλλὰ κατὰ πλευρὰν καὶ ὡς αἱ τῶν θλασθέντων μελῶν ἀλγηδόνες ἐπέτρεπον, περιῄει καὶ αὐτός, τοὺς προθυμοτέρους τῶν ταξεωτῶν κατά τινας χρειώδεις τόπους τοῦ τείχους ἐγκαθιστῶν, ὡς ἂν τὸ κατ' αὐτοὺς τυχὸν καὶ τοὺς πλησίον πρὸς μίμησιν ἐρεθίζοντες τὰ πρὸς τὸν πόλεμον διατίθενται.

28. Οἱ βάρβαροι δὲ οὐχ ἅπαξ μόνον ἀλλὰ καὶ πολλάκις διὰ πάσης ἐκείνης τῆς ἡμέρας συνεφορμήσαντες, μᾶλλον ἢ πρότερον πεπληγμένοι πρὸς τοὐπίσω χωρήσαντες, ὑφ' ἑνὶ συνθήματι τὴν [πρὸς] καθ' ὕδατα λιπόντες μάχην ὑπανεχώρουν ταῖς ναυσί, | καί τινι πρὸς ἀνατολὰς ὄντι τῆς πόλεως αἰγιαλῷ προσωρμίσθησαν. 2 εἶτα τῶν νηῶν ἐκβάντες πάλιν τοῖς βέλεσιν ἐχρῶντο κατὰ τῶν ἐκεῖσε λαχόντων τὴν στάσιν ἐν τῷ μετεώρῳ τείχει, ἔνθα καὶ πύλη τις διεξέχει, Ῥώμη καλουμένη, γειτνιά-

15 ὁ . . στρατηγός i. e. Leo Chitzilaces   ad **16** cf. supra 19, 48   **19** ταξεῶται i. e. milites praesidiarii (Ducange 1530), militia palatina (Liddell-Scott-Jones 1756a) **29** ad πύλη .. Ῥώμη cf. Tafrali, Topographie 95 sq.

VBLP **91** ἡμῶν B   **93** πειρασθέντας P   **95** ἡμᾶς VB   **2** καταγγελῶντας P   **4** αὐτῶν om. P   **5** ἧς: ᾗ? Bekk. (sed ἧς genit. subi. pendet e περιφάνειαν) **7** ἐποφείληται V   **15** καίπερ: καὶ P   **21** sq. διατίθωνται (sic)? Bekk. (cf. infra: Index graec., modi)   **29** adnot. mg. L (v. supra p. XVI)

ζουσα τῇ θαλάσσῃ. 3 οὗ δὴ μέχρι βαθείας νυκτὸς μαχεσάμενοι, καὶ ὥσπερ κεκμηκότες τῇ ἀγωνίᾳ, καθησύχασαν ταῖς ναυσί, τάχα σκεπτόμενοι πῶς ἐπιθῶνται τῇ ἑξῆς ἡμῖν, καὶ πρὸς ἑτέρας μηχανὰς σκευαζόμενοι. 4 ἤδη δὲ καὶ ἡμᾶς τοῦ πολέμου μικρὸν ἀνεθέντας ἄλλη πάλιν φροντὶς ἐπεισήρχετο, ἐπαγρυπνεῖν τοὺς ἐν ταῖς ἐπάλξεσι διὰ πάσης κύκλωθεν τῆς πόλεως, καὶ ὑποβλέπεσθαι τοὺς βαρβάρους, μή τινα λόχον νυκτερινὸν ἢ ἐνέδραν λάθωσι πεποιηκότες καὶ ἐν τῷ τείχει γενόμενοι τὸ πᾶν ἐξανύσωσιν. 5 εἰσὶ γὰρ εὐφυεῖς πρὸς ταῦτα μάλιστα, καὶ ἅμα τῷ διανοηθῆναι πρὸς τὸ ἔργον χωροῦντες, πάντα κίνδυνον εἰς μηδὲν τιθέμενοι, ἑνὶ δὲ μόνῳ προσέχοντες τῷ κατάρξασθαι τοῦ βεβουλευμένου. 6 κἂν τάχα καὶ ἐναντίως ἢ ὡς ἐφώρασαν τὸ τέλος ἐκβῇ τοῦ πράγματος, δόξαν ἔχειν ἡγοῦνται τὸ τέως ἀδυνάτοις πειρᾶσθαι τολμηρῶς ἐπιχειρεῖν. 7 τούτου ἕνεκεν πᾶσαν ἐκείνην ἐπαγρυπνοῦντες ἐτελοῦμεν τὴν νύκτα, οὐδὲν ἑαυτοὺς τῶν προηγωνισμένων μεμφόμενοι· 8 πρὸς τοσοῦτον γὰρ ἤλθομεν θάρσος ὡς καὶ αὐτὸν τὸν καθηγούμενον τῶν βαρβάρων ἐν θαύματι γεγονέναι καὶ περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι μαθεῖν ὕστερον | τὴν αἰτίαν, πῶς πρὸς ἑκάστην προσβολὴν οὕτως ἀνδρείως ἀντέστημεν, καὶ ὧν περὶ ἡμῶν ἠκηκόει, πῶς τὰ ἐναντία ἐξέβη, τῆς ἐλπίδος αὐτοῦ περιτραπείσης.

29. Ἀλλ' ἐπειδὴ κῆρυξ ἦν ἐπιστὰς ὁ ὄρθρος τῆς δευτέρας τοῦ πολέμου ἡμέρας, καὶ τῶν πραχθέντων ἤδη χαλεπώτερα καθ' ἡμῶν ὑπὸ τῶν βαρβάρων ἐπινενόητο, ἔκαμνον πάλιν οἱ στρατηγοὶ ταῖς φροντίσι τὸν ἑκάστου θυμὸν διεγείροντες καὶ τὸ καθ' ἑαυτοὺς πρόθυμον εἰσηγούμενοι. 2 τῆς ἡλιακῆς οὖν ἀκτῖνος τὸν ἀέρα περιλαμψάσης ἐφώρμησαν καὶ αὖθις τῶν νηῶν ἐκβάντες οἱ βάρβαροι τῷ τείχει, διασπαρέντες καὶ κατά τινας τόπους ταῖς φάλαγξιν ἑαυτοὺς διελόμενοι, κατὰ δὲ τὰς διεξόδους τῶν πυλῶν μᾶλλον συρρεύσαντες ὅλην ἐκίνουν τὴν καθ' ἡμῶν αὐτῶν πανοπλίαν. 3 οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν τοῖς τόξοις, ἕτεροι δὲ χειροποιήτῳ βροντῇ τῶν λίθων ἐκέχρηντο· ἄλλοι τοῖς πετροβόλοις ἐγκαθήμενοι τὰς ὑπερμεγέθεις ἐκείνας τῶν πετρῶν χαλάζας μετεωρίζοντες ἔπεμπον. 4 καὶ πολυειδής τις ἦν ὁ καθ' ἡμῶν ἀπειλούμενος φόνος, καὶ πανταχόθεν προσπίπτων φοβερὰν ἐποίει τὴν πεῖραν τοῖς προστυγχάνουσι. 5 καὶ γὰρ κατὰ μόνης τῆς ῥηθείσης πύλης ἑπτὰ παρέστησαν πετροβόλους πάντοθεν περιπεφραγμένους, οὓς διερχόμενοι τὴν Θάσον πρὸς τὴν τοιαύτην χρείαν προπαρεσκεύασαν. 6 καὶ μὴν ξυλοσυνθέτους τινὰς

62 τῆς ῥηθείσης πύλης i. e. Ῥώμη; cf. supra 26, 29

VBLP (**51** a verbo πάλιν usque ad finem deficit P) **31** ἐν ante ταῖς ναυσί add. Comb. Bekk. (cf. infra: Index graec., dat. loci) **34** ἐπεισήρχετο: ἐπεισέρχησε τὸ L: ἐπεισέρχετε τὸ P **40** ἐναντίον B **41** ἡγοῦν P **43** νύκταν P **46** adnot. mg. V = L (48) (v. supra p. XVII) **47** ἠκηκόει — τῆς om. VB **49** ὄρθεος B **54** τάχει VB **57** τῇ post δὲ add. L **59** μετεωρίζοντος B **60** φόνος e φόβος corr. L

κλίμακας ἀντικρὺ τούτων τῷ τείχει προσπελάσαντες ἀνιέναι δι᾽ αὐτῶν ἐπειρῶντο, τοῖς ἀπὸ τῶν πετροβόλων ἀφιεμένοις λίθοις τὸ ἀσφαλὲς ἑαυτοῖς συντηρούμενοι· 7 οὐ γὰρ εἴων | ἐνδελεχῶς ἐνεργοῦντες ἐκεῖνοι προκύπτειν ἀβλαβῶς τοῦ μετεώρου τείχους τινά. 8 καὶ δὴ εἰς ἔργον αὐτοῖς ἔφθασεν ἂν τὰ βεβουλευμένα, ἤδη τὴν κλίμακα ταῖς ἐπάλξεσι τοῦ προτειχίσματος ἀνελκύσασιν, εἰ μὴ θεία τις δύναμις ἄνδρας τινὰς τολμηροὺς καταπηδῆσαι τῷ τόπῳ ἐνίσχυσεν, οἳ καὶ δόρασι τρώσαντες τοὺς βαρβάρους πρὸς τοὐπίσω σὺν τῇ κλίμακι τούτους ἐναπεκρήμνισαν. 9 οὕτω δὲ καὶ τὴν ἐπίνοιαν ταύτην εἰς μηδὲν προβᾶσαν ἑωρακότων φυγῇ τε χρησαμένων ὡς καὶ τὴν κλίμακα καταλιπεῖν, εἰς τοσοῦτον ἡμεῖς ἤλθομεν θάρσος ὡς καὶ γελᾶν κατ᾽ αὐτῶν, καὶ προθυμότερον τῆς ἄλλης ἡμέρας τοῖς τε βέλεσι χρῆσθαι καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν πετροβόλων λίθοις, καὶ μηκέτι συγχωρεῖν αὐτοῖς κἂν πρὸς βραχὺ προσιέναι τῷ τείχει, κἂν ὅτι πρὸς μανικώτερον ἐξαφθέντες καὶ αὐτοὶ δίκην συῶν ἀγρίων τοὺς ὀδόντας παρέθηγον, καὶ εἴ πως ἐνῆν, ζῶντας ἐθέλειν ἡμᾶς ἐν αὐτοῖς διαρρήξασθαι. 10 οἷον γὰρ ἦν αὐτῶν φοβερὸν ἀκούειν καθ᾽ ἡμῶν μεμηνότων! πῶς τῆς ὑπερβαλλούσης ὀργῆς ἐποιοῦντο τὴν ἔνδειξιν, ὁπότε βύθιον ἔβρυχον καὶ τοῖς ἐκ τοῦ στόματος πεμπομένοις ἀφροῖς τὸ δαιμονιῶδες αὐτῶν παρεδείκνυτο, 11 οὐδὲ τροφῆς μεταλαβεῖν διὰ πάσης ἐκείνης τῆς ἡμέρας βουλόμενοι, ἀλλ᾽ ἀκορέστως ἔχειν τοῦ πολέμου ἐν οὕτω λαβροτάτῳ καύματι, καὶ μηδ᾽ ὅτι σώματα περίκεινται καὶ καμάτῳ δαμαζόμενα καὶ τῷ ὑπὲρ κεφαλῆς ἡλίῳ καυσούμενα παντελῶς αἰσθανόμενοι, τοῦτο δὲ μόνον διὰ φροντίδος ἔχοντες, ἢ πορθῆσαι τὴν πόλιν καὶ τὸν καθ᾽ ἡμῶν ἀναπλῆσαι θυμόν, ἢ ⟨μὴ⟩ προ|βαίνοντος τούτου καὶ τῆς ζωῆς ἀπειπεῖν καὶ ἑαυτοὺς τοῖς ὅπλοις διαχειρίσασθαι. 12 θυμὸς γὰρ ἅπαξ βαρβαρικὸς ἐξαφθεὶς οὐ πρότερον τῆς κινούσης αὐτὸν ἀλογίστου ὁρμῆς ἀπολήξειε, μέχρις ἂν ἢ τοῦ οἰκείου αἵματος ἢ τοῦ ἐξ ἐναντίας ἀντιπράττοντος ἴδῃ τὴν ἔκχυσιν.

30. Ἀλλ᾽ ἐπειδὴ τὸ προσπελάζειν αὐτοὺς τῷ τείχει οὐκ ἀκίνδυνον ἦν, πάντα τοῖς βέλεσι καὶ τοῖς πετροβόλοις ἐπέτρεπον. 2 στιχηδὸν γὰρ ἑαυτοὺς κατατάξαντες, καὶ τοσοῦτον ἀποστάντες ὅσον τὰς βολὰς αὐτῶν μήπω τῆς ὁρμῆς ὑπενδιδούσης τῇ πόλει προσπίπτειν, ταῖς ἀσπίσι τε φραξάμενοι καὶ ὅλοι τῆς ἀγωνίας γενόμενοι, ἵσταντο καθάπερ τινὲς ἀνδριάντες ἐκ χαλκοῦ ἢ τινος ἄλλης στερροτέρας ὕλης συμπεπηγότα ἔχοντες σώματα, μυρίῳ τινὶ καὶ ἀνεκδιηγήτῳ καρτεροῦντες πόνῳ καὶ πρὸς τὸν πόλεμον ἁμιλλώμενοι. 3 τοῦ γὰρ ἡλίου κατὰ τὸ μέσον ἄγοντος τὴν ἡμέραν, ὅτε καὶ ταῖς βολαῖς τῶν ἀκτίνων τὸν ἀέρα πλέον τῶν ἄλλων ὡρῶν διαπυροῖ, τῇ ἀκμῇ τοῦ καύματος ὥσπερ τὴν φυσικὴν ἐκκαύσαντες λύσσαν, καὶ τὸν ἄλογον ἐκεῖνον θυμὸν ταῖς ἀπονοίαις προσερεθίσαντες,

VBL **70** ἀνελκύσωσιν B **89** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) **1** ὑπενδιδούσας L **2** καὶ — γενόμενοι V img. (v. supra p. XX)

ἐφ' ἕτερον εἶδος πολιορκίας (καὶ σκόπει πῶς χαλεπόν) τὴν ὁρμὴν μετηγάγοντο. 4 τεττάρων γὰρ πυλῶν πρὸς τῷ ἀνατολικῷ μέρει τῆς πόλεως διεξαγουσῶν, ἐσκέψαντο τὰς δύο αὐτῶν πυρὶ τεφρῶσαι, τήν τε ῥηθεῖσαν Ῥώμην καὶ τὴν Κασσανδρεωτικὴν καλουμένην, 5 τοῦτο ἐν τῇ διανοίᾳ θέμενοι, ὡς εἰ δυνηθεῖεν τῶν ἔξω πυλῶν καιομένων εἴσω χωρῆσαι τοῦ προτειχίσματος καὶ | τὸ μετέωρον ὑποδύσασθαι τεῖχος, μηδένα φόβον ἔχειν πρὸς τὸ καὶ τὰς ἔνδον κακουργῆσαι καὶ τῇ πόλει πάντας ὑφ' ἓν συνελάσαι, ἐξ ἐναντίας παραστησάμενοι τοξότας εὐστόχους τε καὶ δεινούς, ὡς ἂν τῇ συνεχείᾳ τῶν βελῶν μὴ ἐᾶν ἀκινδύνως προκύπτειν τῶν ἔνδον τινά.

31. Καὶ δὴ τοῦ τεχνάσματος οὕτως ἐνήρξαντο. 2 ἁμάξας ἐφευρόντες ἐπέθηκαν ἐν αὐταῖς πρηνεῖς τὰς βραχυτάτας νῆας, αἷς πρὸς τὴν θήραν τῶν ἰχθύων οἱ καθ' ἡμᾶς ἁλιεῖς ἐκέχρηντο, ἔτι δὲ καί τινων ἄλλων ξύλων πληθὺν καὶ φρυγάνων σωρείαν· ἅτινα πίσσῃ καὶ θεάφῳ καταρράναντες καὶ τὰς ἁμάξας ὑποδύντες ἔστρεφον τοὺς ἄξονας, ἄγοντες αὐτὰς ταῖς χερσίν, ἕως ἔφθασαν μέχρις αὐτῶν τῶν πυλῶν. 3 εἶτα τὴν ὕλην ἐκείνην ὑφάψαντες, καὶ ὀπισθόποδες ταῖς ἀσπίσι φραξάμενοι πρὸς τοὺς τοξότας χωρήσαντες, ἔλαθον τὸ βεβουλευμένον εἰς ἔργον ἀγαγεῖν. 4 τὸ πῦρ γὰρ τῆς ὕλης λαβόμενον καὶ τοῖς ὑπεκκαύμασι πρὸς μείζονα φλόγα διεγερθὲν τὴν μὲν ἔξω τῶν πυλῶν ἐπιφάνειαν, ἥτις ἦν ἅπασα σεσιδηρωμένη, πυρακτωθῆναι πεποίηκε, τὴν λαμπάδα δὲ καὶ πρὸς τὸ εἴσω μετοχετεῦσαν ἐξαφθῆναι δι' ὅλου τὰς πύλας ἠνάγκασεν, ὡς μετὰ βραχὺ ταύτας καταπεσεῖν καὶ δειλίαν οὐ τὴν τυχοῦσαν ἅπασιν ἐμβαλεῖν. 5 μόνον γὰρ ὅτι καθ' ὅλης ἐκηρύχθη τῆς πόλεως ἡ τῶν πυλῶν ἔκκαυσις, καὶ καθάπερ τινὸς ξίφους ὑποδραμόντος τὰς ἁπάντων καρδίας, οὕτως ἐναγωνίους καὶ τρομώδεις τοὺς ἀνθρώπους πεποίηκε, τὰς μορφὰς ἀλλοιώσαντας καὶ πᾶσαν χρηστὴν ἀθρόον προδεδωκότας ἐλπίδα. 6 καὶ γὰρ οἱ πρὸ βραχέος τοῖς τεί|χεσιν ἐξαλλόμενοι καὶ τοὺς ἐχθροὺς ἀμυνόμενοι καὶ πρὸς τὸν διὰ μάχης ἀγῶνα ἀλλήλους ἐγκελευόμενοι πτωκῶν ἀδρανέστεροι ταῖς ἀληθείαις ἐδείκνυντο. 7 αὐτὸ γὰρ τοῦτο, τὸ τὴν μηχανὴν ἐκείνην εἰς ἔργον ἐκβῆναι, μαντεύεσθαι τοῦ τέλους ταῖς ἁπάντων ἐδίδου ψυχαῖς, 8 πλὴν ὅτι τῶν ἔξω πυλῶν πυρποληθεισῶν τὰς ἔνδον ἡμεῖς τειχίῳ τινὶ νεοδομήτῳ θᾶττον περιφραξάμενοι, ὕδατά τε ταῖς ἐπάλξεσιν ἔν τισι προαποθέμενοι σκεύεσιν, ἐφυλαττόμεθα, πότε καὶ πρὸς ταύτας τυχὸν ἐφορμήσουσιν οἱ πολέμιοι, ἵν' ὅτε τῆς κακουργίας καὶ αὖθις ἐπιχειρήσωσιν, ἔχωμεν ὅπως τῆς φλογὸς ἀντιποιησόμεθα καὶ τῆς ἐπιβουλῆς ἀπειράτους

10 ad τεττάρων .. πυλῶν cf. Tafrali, Topographie 95—99 **12** ad Κασσανδρεωτικὴν (πύλην) cf. Tafrali, l. c. 96

VBL **9** sq. μετηγάγετο B **19** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **31** ἅπασαν B **36** τούς — καὶ propter homoioteleuton om. B

τὰς πύλας διατηρήσομεν. 9 ὃ δὴ καὶ γνόντες ἐκεῖνοι οὐκέτι ταῖς τοιαύταις κακοβουλίαις ἐχρήσαντο, ἑτέραις δέ τισιν ἔμελλον δεινοτέραις ἔτι καὶ σφοδροτέραις τὸν καθ' ἡμῶν ἐπιτηδεύειν ὄλεθρον, ὃν οὐδεμιᾷ μεθόδῳ τοῦ λοιποῦ δυνατὸν ἦν διακρούσασθαι ἐνεργῆ τε ὄντα καὶ πᾶσαν μηχανὴν ὑπερβαίνοντα. 10 πλὴν οὕτω τοῦ πυρὸς παυσαμένου τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας τοῖς πετροβόλοις ἐχρῶντο καθ' ἡμῶν καὶ τοῖς τόξοις, μέχρις ἂν τὸ νυκτερινὸν σκότος τὸ φῶς διεδέξατο καὶ τῆς ἀγωνίας παύεσθαι μηδὲ βουλομένους αὐτοὺς κατηνάγκασεν.

32. Εἶτα ἐπειδὴ τοῦ πολεμεῖν ἐπαύσαντο, ταῖς ναυσὶν ἐμβάντες καί τι μικρὸν ἡσυχάσαντες ἤρχοντο τοῦ δράματος ὅπερ ἦσαν ταῖς ἑαυτῶν δεινότησι προεξευρημένοι. 2 τὸ δὲ ἦν τοιαύτην | αὐτοῖς ἀπόπειραν ἐμποιοῦν, ὡς εἰ μὲν δι' αὐτοῦ δυνηθεῖεν τὴν πόλιν πορθήσειν, εὖ ἂν ἔχοιεν, διὰ τὸ μηδὲν ἄλλο τῶν εἰς πολιορκίαν συντεινόντων ἴσα δύνασθαι τούτου, καὶ μάλισθ' ὅταν ἀφ' ὑδάτων ἐστὶν ἡ μάχη καὶ μὴ μεσιτεύῃ χέρσος τὴν ἐπιβουλὴν διακόπτουσα· 3 εἰ δέ γε μετὰ τῶν ἄλλων ὧν προενήργησαν καὶ τοῦτο εἰς μηδὲν αὐτοῖς συντελέσειε, τοὺς εἰς τοῦτο παρορμήσαντας αὐτοὺς καὶ τοσοῦτον πλοῦν διανύσαι μάτην ἀποπλανήσαντας τοῖς ὅπλοις διαχειρίσασθαι, καὶ οὕτως ἐν τοῖς ἰδίοις ἀπαίρειν. 4 ταύτην οὖν παρ' ἑαυτοῖς θέμενοι τὴν βουλήν, ἔτι κατ' ἀρχὰς οὔσης τῆς νυκτός, τοῦ ποικίλου καὶ πολυειδοῦς ἐκείνου ἀπήρξαντο μηχανήματος. 5 ὑφάψαντες γὰρ πανταχοῦ φῶτα, καὶ πάσας αὐτῶν τὰς νῆας κατὰ δύο συζεύξαντες ἑτέραν τῆς ἑτέρας ἐχομένην, καί τισι κάλοις στιβαροῖς καὶ σιδηραῖς ἁλύσεσι τὰς ἑκατέρων πλευρὰς ἐν ἀλλήλαις συσφίγξαντες πρὸς τὸ μὴ ῥᾳδίως ἀφίστασθαι, ἀνείλκυσαν διὰ τῶν κατὰ πρῷραν ἀπῃωρημένων ἐξαρτίων τὰ διὰ μέσου προβεβλημένα ξύλα, ἃ τοῖς ναυτιλλομένοις κατάρτια καλεῖν ἔθος. 6 εἶτα τοὺς τῶν ἑκατέρων νηῶν αὐχένας ἐν τούτοις διὰ τῶν εἰς τὴν κεφαλίδα στρεφομένων σχοινίων μέσον που τοῦ ἀέρος μετεωρήσαντες, τάς τε σπάθας αὐτῶν ἐκ τοῦ κατὰ πρῷραν μέρους καὶ πέρα τῆς τῶν νηῶν διαμέτρου προβεβληκότες, ξένον τι καὶ παρηλλαγμένον πανούργευμα διὰ τοῦ τοιούτου τεχνάσματος ἐτεκτήναντο. 7 ὑψοῦ γάρ, ὡς ἔφην, τῶν αὐχένων μετεωρηθέντων, ἔβαλλον ἐν αὐτοῖς ἐπι-|θέντες μακρά τινα ξύλα στιχηδὸν ἄλλο κατ' ἄλλο, καὶ τὸν διὰ μέσου τόπον γεώσαντες τῇ σεσοφισμένῃ ταύτῃ μηχανῇ, τὰ πέρατά τε πάντοθεν σανίσι καταφραξάμενοι, καὶ τὰ ἄκρα τῶν αὐχένων ἐν τοῖς κατὰ πρύμναν μέρεσιν ἄλλοις στιβαρωτάτοις δεσμοῖς ἐνασφαλισάμενοι, πύργους τινὰς τῶν εἰς τὴν χέρσον ἐν τῷ τείχει καθισταμένων χρειωδεστέρους τῇ ἐπινοίᾳ ταύτῃ κατετεχνάσαντο, 8 ἐν οἷς ἐνόπλους τινὰς βαρβάρους ἐπανεβίβασαν, ῥώμῃ σωμάτων καὶ τολμηρίᾳ φύσεως ἀνεσταλμένους, τὴν

VBL **46** δέ — δεινοτέραις propter homoioteleuton om. L **56** ἔχειεν VB **60** αὐτοῖς Comb. : αὐτὴν codd. **64** adnot. mg. VL (v. supra p. XVIII) **67** ἐν ἀλλήλαις om. B **72** κατὰ om. B

καθ' ἡμῶν ὑστάτην καὶ τελευταίαν ἐπιβουλὴν ἐνεργήσοντας. 9 ἐπέτρεπον γὰρ τοὺς μὲν αὐτῶν βάλλειν τοῖς τόξοις κατὰ τῶν ἐνδοτέρων τοῦ τείχους ἑστώτων, τοὺς δὲ τοῖς χειροπληθέσι λίθοις· 10 ἄλλους πυρί τινι, καὐτῷ τετεχνημένῳ καί τισιν ὀστρακίνοις σκεύεσι προηυτρεπισμένῳ, καθοπλίσαντες κατὰ τῶν ἀντιπρόσωπον αὐτῶν ἐρχομένων προσέταττον ἀκοντίζειν. 11 ταῦτα δὲ πάντα ἦν αὐτοῖς ἐνεργῆ τε καὶ ἐπιτήδεια διὰ τὸ μηκέτι περὶ γῆν αὐτοῖς εἶναι ποιεῖν, ἀλλὰ τῷ προλεχθέντι κακούργῳ τεχνάσματι ὑψηλοτέρους αὐτοὺς καὶ αὐτῆς τῆς οἰκοδομῆς γενέσθαι τοῦ τείχους καὶ πᾶσαν αὐτῶν κακόνοιαν ὡς ἀπὸ μετεώρου χρειώδη συμβαίνειν.

33. Ἀλλ' ἐπειδὴ ταῦτα πάντα κατ' αὐτὴν ἐκείνην τὴν νύκτα εἰς ἔργον ἤχθη τοῖς ἀσεβέσιν, οὐδὲν δὲ τῶν πραττομένων τέως ἐλάνθανεν ἡμᾶς διὰ τό, ὡς εἴρηται, φῶτα ἔχειν αὐτοὺς πολλὰ καὶ πλησίον εἶναι τὸν αἰγιαλὸν εἰς ὃν αὐτοῖς τὰ δόξαντα | διεσπούδαστο, ἔλαβε πάντας φόβος καὶ ἔκπληξις, καὶ οὐκ εἶχον ᾧτινι τοῦ λοιποῦ τρόπῳ τὸ ἀσφαλὲς ἑαυτοῖς συντηρήσονται. 2 ἦν γὰρ ἰδεῖν τὸν δῆμον ὅλον δι' ὅλου κλονούμενόν τε καὶ ἀπορούμενον, ἄλλοτε ἄλλως ἀμηχανοῦντα καὶ πρὸς αὐτὴν τὴν ζωὴν κινδυνεύοντα. 3 οὐ γὰρ ὅπως ἕκαστος ἀποκρούσηται τὴν ἐφεστῶσαν ἀνάγκην διὰ φροντίδος εἶχεν, ἀλλὰ πῶς ἢ μεθ' οἵας ἀλγηδόνος τῷ θανάτῳ προσομιλήσει τοῖς λογισμοῖς κατετέμνετο. 4 φυγεῖν μὲν γὰρ οὐκέτι οὔτε πρόχειρον οὔτε ἀσφαλὲς ἦν, κύκλῳ τοῦ τείχους τῶν βαρβάρων περιεστώτων καὶ κατὰ τῶν πυλῶν ἐφεδρευόντων. 5 προσμένειν δὲ πάλιν ὁ κατ' ὀφθαλμοὺς οὐκ ἐδίδου κίνδυνος. πᾶσαν οὖν ἐλπίδα σωτηρίας προδόντες, καθάπερ ἐννεοί τινες τὸ τεῖχος διήμειβον, τῷ μεγέθει τῆς συμφορᾶς ἀπορούμενοι. 6 πλὴν ἔδοξέ τισιν, ὅσοις οὐ κατέσβη τελείως τῆς ἀνδρίας ἡ θρυαλλίς, μεταξὺ τῆς προσδοκίας τῶν πολεμίων προευτρεπίσαι τινὰ τῷ τείχει εἰς ἀποτροπὴν τῶν ἐπερχομένων. 7 τὰ δὲ ἦν πίσσα καὶ δᾶδες καὶ ἄσβεστος καί τινα ἄλλα, οἷς τρέφονται τάχος πυρὸς φλόγες, σκεύεσιν ὀστρακίνοις ἐπιτετηδευμένα, ὡς ἂν τῶν νηῶν τυχὸν ἐφορμουσῶν τούτοις χρώμενοι καὶ διὰ μέσου τούτων ἐξακοντίζοντες ἀπράκτους αὐτοὺς καὶ τῆσδε τῆς ἐπιχειρήσεως ἀποδείξωσιν.

34. Ὡς δὲ καὶ ταῦτα ἀνθρώπων ἦν ἀπορουμένων ἔργα καὶ διαβούλια, ἤδη δὲ καὶ τῆς ἡμέρας τὸ φῶς τὸν νυκτερινὸν ζόφον διέλυεν, ἰδοὺ δὴ καὶ αἱ νῆες, ὡς εἶχον σκευῆς, κατὰ πολ|λοὺς τόπους διαιρεθεῖσαι τῷ τείχει προσέρρηξαν, καινόν τι καὶ παράδοξον θέαμα ταῖς ἁπάντων ὄψεσι προδεικνύμεναι· 2 ἑκάστη γὰρ αὐτῶν συζυγία ἐπεφέρετο τὴν σεσοφισμένην ἐκείνην τῶν ξυλοσυνθέτων πύργων κατασκευήν, πολλῷ τῷ μέτρῳ τὴν τοῦ τείχους οἰκοδομὴν ὑπερβαίνουσαν, ἄνωθέν τε τοὺς βαρβάρους ἐξαλλομέ-

VBL **84** ἐνδοτέρω ? Bekk. **89** αὐτοῖς Bö.: αὐτοὺς codd. εἶναι: ὄντας? Bekk. **2** εἶχεν L **12** οὐκ ἀπέσβη L

νους καθάπερ τινὰς ἐξοιστρημένους ταύρους, καὶ τὸν ὄλεθρον ἅπασιν ἐπισείοντας. 3 τότε δὴ τότε, ὅσοι τοῦ δήμου τῆς πόλεως τοῦ μὲν θανάτου καταφρονήσαντες ἀφύκτου τε ὄντος καὶ κατὰ κόρης, ὡς εἰπεῖν, ἱσταμένου ὅλοι τῆς ἀγωνίας ἐγένοντο, ἐπίδειξιν ἀνδρίας τοῦ κινδύνου τὴν ἀκμὴν ποιησάμενοι ἔστησαν γενναίως ἀθλοῦντες ἐν τῷ πολέμῳ, καὶ τὰ παρ' ἑαυτοῦ ἕκαστος αὐτῶν ἐπεδείκνυτο· 4 οὐ γὰρ εἴων τέλεον πλησιάζειν τὰς νῆας, ἀλλὰ τὸ μὲν τοῖς συχνοῖς βέλεσι τὸ δὲ τοῖς τοῦ πυρὸς ὑπεκκαύμασιν ἀπεῖργον αὐτὰς τοῦ προσπελάζειν τῷ τείχει καὶ τὰ παρ' ἑαυτῶν ἐνεργεῖν. 5 ὅσοι δὲ τῇ δειλίᾳ τὴν ψυχὴν βληθέντες οὐδὲ προσβλέπειν τοῦ κακοῦ τὴν πεῖραν ὑπὸ τῆς ἄγαν ἀμηχανίας ἐξίσχυον, ἑαυτοὺς τοῦ τείχους κατὰ μικρὸν ὑποσύροντες ἐπὶ τὰς ἀκρωρείας τῆς πόλεως ἔφευγον, καὶ λοιπὸν θαρρεῖν ἐδίδουν τοῖς ἐναντίοις. 6 ὡς γὰρ εἶδον κατά τινα τόπον τοῦ τείχους τὴν οἰκοδομὴν πλέον τῶν ἄλλων διαρρυεῖσαν, ἔνθα καὶ τοὺς ξυλίνους ἦμεν προπεπηγότες προβόλους, ἔγνων δὲ καὶ τὸ τῆς θαλάσσης ὕδωρ ἐν αὐτῷ μᾶλλον τῷ τόπῳ διὰ βάθους χωροῦν, μίαν συζυγίαν τῶν ἐζευγμένων ἐκεῖ συνελάσαντες ὤθουν ταῖς κώπαις κατὰ μικρόν, ἕως ἔφθασαν πλησίον ἐν αὐταῖς ταῖς | ἐπάλξεσι τὰ κατὰ πρῷραν τῶν νηῶν προσπελάσαντες. 7 εἶτα ὡς ἐπεχείρουν κατ' αὐτῶν λίθους βάλλειν οἱ τοῖς ξυλίνοις ἐγκαθήμενοι προβόλοις, μέγαν τινὰ καὶ τραχὺν ἀλαλαγμὸν ἐμβοήσαντες ἄνω τῶν ῥηθέντων μηχανημάτων ἑστῶτες οἱ βάρβαροι, λίθοις τε βαλόντες οὐκέτι χειροπληθέσιν ἀλλὰ καὶ λίαν παμμεγέθεσι καὶ ὧν οὐδεὶς ἐδύνατο τὴν φορὰν ὑπομεῖναι, πῦρ τε διὰ τῶν σιφώνων τῷ ἀέρι φυσήσαντες, καί τινα ἄλλα σκεύη καὶ αὐτὰ πυρὸς ἀνάμεστα εἴσω τοῦ τείχους ἐξακοντίσαντες, εἰς τοσαύτην ἔκπληξιν καὶ δειλίαν τοὺς ἐν τοῖς προβόλοις ὄντας ἐνέβαλον ὡς καταπηδῆσαι τὸ τάχος καὶ πρὸς φυγὴν ἐκτραπῆναι καὶ κενὸν ἅπαντα τὸν περίπατον τοῦ τείχους καταλιπεῖν. 8 ἐπειδὴ δὲ τὸ τέλος εἶδον τῶν βεβουλευμένων (πάντες γὰρ καθάπερ ἐξ ἀνέμου φύλλα πρὸς τὴν γῆν κατεφέροντο, οὐδὲ κατὰ τῶν κλιμάκων, ἀλλ' ὡς ἂν αὐτοὺς ὁ φόβος κατήπειγεν), ἕνα τινὰ τολμηρὸν βάρβαρον καὶ τῶν ἄλλων ὡς εἰκὸς μανικώτερον, Αἰθίοπα τὴν χροιάν, ταῖς ἐπάλξεσιν ἐπαφῆκαν. 9 ὁ δὲ τὴν μάχαιραν ἣν ἔτυχε ταῖς χερσὶ κατέχων ἀναρριπίζων, καὶ κατὰ τοῦ τείχους ἁλλόμενος, ἐπέμενε σκοπῶν τὴν ὁρμὴν τοῦ πλήθους, εἴ γε μὴ πρὸς ἀπάτην ἀλλὰ πρὸς τελείαν φυγὴν ἐκεῖθεν ἐξέκλινε. 10 καὶ γὰρ ὑφωρῶντο μή τινα κεκρυμμένην ἐνέδραν ἔχωσιν οἱ τῆς πόλεως ἐν ταῖς ἀγυιαῖς, δι' ἧς αὐτοὺς εἰς πολλὰ διαιρεθέντας δολερῶς κακουργήσονται, καὶ ἀμφέβαλλον τέως μὴ ἀπροόπτως οὕτως

54 sq. etiam apud Eust. 85—86 et Anagn. 13 primo barbarus quidam murum ascendit **55** ad τὴν χροίαν cf. iam Aesch. Prom. 808

VBL **27** adnot. mg. VL (v. supra p. XVIII) δή : δεῖ L **32** τοῖς : τῆς L **37** ἐδίδου BL **44** μέγαν All.: μέγα codd. **49** adnot. mg. V = L (52) (v. supra p. XVII) **60** διαιρεθέντες L **61** adnot. mg. L = V (33, 73) (v. supra p. XVII)

προσχωρεῖν τῇ πόλει καὶ τὰ παρ' ἑαυτῶν ἐνεργεῖν. 11 ὅτε δὲ ταῖς ῥιπίσεσι τῆς βαρβαρικῆς μαχαίρας ἐξαστράπτων ὁ ἀὴρ κατά|δηλον ἐποίει πανταχοῦ τῶν πολεμίων τὴν εἴσοδον (καὶ γὰρ ἦν ὥρα τρίτη τῆς ἡμέρας), τότε δὴ πάντες τοῦ κακοῦ τὴν ἔκβασιν θεασάμενοι ἐτρέποντο ἄλλος ἀλλαχοῦ, τῷ θανάτῳ συνελαυνόμενοι. 12 ὁ δὲ ἦν ἐφεστὼς καὶ μηδεμίαν τοῦ λοιποῦ παραχωρῶν ἐπίνοιαν δι' ἧς αὐτὸν ὑπεκκλίνωσιν.

35. Εἶτα ὡς ἅπαν κενωθὲν τὸ τεῖχος εἶδον οἱ βάρβαροι, καὶ τὸ ἀσφαλὲς ἑαυτοῖς εἶχον ἐκ τῆς τοῦ πλήθους ἀνυποστάτου φυγῆς, σπουδῇ τῶν νηῶν ἐκβάντες καὶ τῶν ἐπάλξεων εἴσω καταπηδήσαντες τάς τε πύλας ἀναρριπίσαντες ἐδήλουν καὶ ταῖς ἄλλαις ναυσὶ τῶν πεπραγμένων τὸ πέρας, 2 αἵτινες σπουδῇ καὶ αὗται παρὰ τὰς διεξόδους ἐγγύθεν προσορμισθεῖσαι ἔπεμπον τῇ πόλει τοὺς βαρβάρους, τὰ σώματα γεγυμνωμένους, μικρῷ τινι μόνῳ περιβολαίῳ τὰ κατὰ τὴν αἰδῶ συγκαλύπτοντας, τὰς μαχαίρας ἔχοντας ἐν χερσίν· 3 οἱ καὶ ἔνδον γενόμενοι πρῶτον μὲν οὓς εὗρον ἔτι περὶ τὸ τεῖχος ἐνστρεφομένους, εἴτε τῷ φόβῳ βληθέντας καὶ κινηθῆναι μὴ δυναμένους παρεθέντος αὐτοῖς ἐκ τοῦ φόβου τοῦ σώματος, εἴτε πάλιν τοῖς ῥηθεῖσι πτώμασι συνθλασθέντας καὶ πρὸς τὴν φυγὴν ἀπελπίσαντας, τούτους τὸ τάχος ἀνεῖλον, εἶθ' οὕτω ταῖς λεωφόροις κατεμερίσθησαν. 4 τὸ δὲ πλῆθος τῆς πόλεως εἰς πολλὰ μέρη τμηθὲν διεθρυλλεῖτό τε καὶ συνείχετο, οὐκ ἔχον ὅπου περισωθείη ἢ τὴν συμφορὰν διακρούσεται. 5 ἦν γὰρ ἰδεῖν τότε τοὺς ἀνθρώπους | ὡς ἀκυβέρνητα σκάφη τῇδε κἀκεῖσε περιφερομένους, ἐλεεινὸν θέαμα, ἄνδρας γυναῖκας νήπια, ἀλλήλοις συμπίπτοντας, ἀλλήλων ἐκκρεμαμένους, ἀσπαζομένους τὸν οἴκτιστον ἐκεῖνον καὶ τελευταῖον ἀσπασμόν. 6 εἴ πού τις καὶ πατὴρ ἐν αὐτοῖς πρεσβύτης, ἐπιπεσὼν τῷ τραχήλῳ τοῦ παιδὸς δεινὸν ἐπεκώκυε, τὸν χωρισμὸν οὐ φέρων, ἀλλὰ τὰ μέλη κατέχων τοῦ φιλτάτου, καὶ πρὸ τοῦ ξίφους τῷ φυσικῷ νυττόμενος πάθει τὸν θρῆνον ἑαυτῷ διετίθει, 7 „φεῦ μοι" λέγων, „ὦ παῖ, ἐν τίσι νῦν ἐξετάζομαι καὶ τίνα ταῦτα τοῖς ὀφθαλμοῖς καθορῶ; 8 εἰς τοῦτο γάρ σε ἐπιμελῶς ἐξέθρεψα καὶ διὰ τοῦτό σε παιδευταῖς ἐξεδόμην καὶ συνέσει διαπρέπειν ἐν τοῖς ὁμήλιξι διεσπούδασα, ἵν' ὅτε προσεδόκων ζηλωτὸς μὲν εἶναι τῇ εὐπαιδίᾳ, ἐπίφθονος δὲ τῇ ἐπὶ σοὶ καυχήσει, μακαριώτερος δὲ πολλῶν ἄλλων πατέρων ὡς τοιοῦτον ἔχων εὐπρεπέστατον τέκνον, ἐράσμιον μὲν τὴν ἡλικίαν τοῦ σώματος, ἐρασμιώτερον δὲ τοῦ προσώπου τὴν θέαν καὶ ἔτι μᾶλλον τῆς ψυχῆς τὴν

64 hora tertia Thessalonica urbs etiam a. 1430 p. Chr. n. expugnata est (Anagn. 12)

VBL **63** ῥιπίσεσι Bö. : ῥιπίσι codd., sed cf. infra 56, 56 **65** ἐτρέποντο — **66** συνελαυνόμενοι propter homoioteleuton om. L **73** adnot. mg. V (v. supra 32, 61) **74** αἰδῶ : εἴσοδον B **75** ἔχοντες BL **80** πλῆθος om. L **82** adnot. mg. VL (v. supra p. XVIII) **86** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **88** διετίθη VL **95** θέαν — τὴν propter homoioteleuton om. L

ἰδέαν, τότε κατ' ὀφθαλμοὺς ἰδέσθαι τὸν ὄλεθρον τοῦτον καὶ δυστυχέστατον ἀπὸ σοῦ χωρισμόν; 9 καὶ διὰ τοῦτο μέχρι τοῦδε τῇ δυστήνῳ ταύτῃ τετήρημαι πολιᾷ, ἵν' ὑπὸ βαρβάρων ἴδω καταικιζόμενόν σου τὸ σῶμα καὶ τὰ φίλτατά μοι καὶ παμπόθητα μέλη τῷ ξίφει τοῦ δημίου ἀνηλεῶς διασπώμενα; 10 οἴμοι, τίς γένωμαι; ποίαις ὄψεσι ταῦτα κατίδω; ποῖον ἐπὶ σοὶ ποιήσωμαι θρῆνον; 11 εἴθε τοιούτου τύχοιμεν δημίου ὃς ἐμὲ πρῶτον τῇ μαχαίρᾳ διέλοι, ἵνα μὴ καθυστερήσας δριμυτέρας τοῦ | ξίφους ἐπὶ σοὶ τὰς ἀλγηδόνας αἰσθήσωμαι. 12 ἑνὶ τούτῳ τῷ μιαιφόνῳ χάριτας ὁμολογήσω, εἴ γε τῆς σφαγῆς ἀπὸ τοῦ ἐμοῦ κατάρξηται γηραιοῦ τραχήλου· εἴθ' οὕτω τῷ ἐμῷ λύθρῳ τὸ σὸν σπείσειεν αἷμα. 13 καὶ γὰρ οὕτω τὴν πολλὴν ὀδύνην ὑποτέμοι τῷ ἐγχειρήματι".

36. Καὶ ταῦτα μὲν οὗτος· ἄλλοθεν δὲ πάλιν ἄλλος τις τῇ συννόμῳ γυναικὶ προστυχών, βύθιόν τι καὶ μέγα στενάξας, τὴν κεφαλήν τε κινήσας καὶ τὴν μορφὴν ἀλλοιώσας, προσδραμὼν αὐτῇ καὶ περιπλακεὶς τὴν συμφορὰν ἐτραγῴδει. 2 „σῴζου, γύναι, καὶ τοῦ συννόμου μὴ ἐπιλάθῃ. 3 ἤδη γὰρ ἡ μεγάλη στοργή, ἣν πρὸς ἀλλήλους ἐθέμεθα τῇ κοινωνίᾳ τῆς φύσεως, διακόπτεται σήμερον, καὶ ξίφος καινοτομεῖ τὴν συνάφειαν, καὶ θάνατος ἄωρος τὴν συζυγίαν διίστησιν. 4 οὐκέτι τὴν ζωὴν τῇ κοινότητι τῆς βιοτῆς ἐξανύομεν. 5 οὐδεὶς ἡμῖν τοῦ λοιποῦ παιδοποιίας λόγος. 6 εἴθε μηδὲ ταῦτα, ἃ νῦν ἡμᾶς περιέστηκε νήπια, τοῖς ὀφθαλμοῖς κατείδομεν ἐξ ἀρχῆς, εἴθε τῇ σορῷ ταῖς ἡμετέραις χερσὶν ἀπεδόθησαν, καὶ μὴ τοῖς θηρσὶ τούτοις εἰς δυστυχῆ δουλείαν διετηρήθησαν." 7 εἶτα τοῖς τέκνοις ἀναμιχθέντες καὶ τὸν θρῆνον χοροστατήσαντες τὴν διαίρεσιν ἐκαρτέρουν. 8 ἀδελφὸς δὲ πάλιν ἀδελφῷ συναντήσας καὶ φίλος φίλῳ, ὁ μὲν τὴν συγγένειαν ὁ δὲ τὴν μακρὰν συνήθειαν ἀπεκλαίετο. 9 καὶ ἁπλῶς τῇ ἀμετρίᾳ τῶν κατὰ μέρος θρήνων κραυγῆς ἀσήμου πάντα πεπλήρωτο, ὥσπερ ἂν εἰς σφαγὴν | συγκλεισθέντων προβάτων καὶ συμμιγῆ φωνὴν ἀφιέντων. 10 οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν πρὸς τοὺς οἴκους ἀπέτρεχον, οἱ δὲ τὰς ὁδοὺς ἀπεσκόπουν· ἄλλοι πρὸς τοὺς σεβασμίους οἴκους ἠλαύνοντο, ἄλλοι τὰς πύλας τῆς πόλεως καταλαβεῖν ἔσπευδον. 11 ἕτεροι δὲ πρὸς τὸ τεῖχος ἀνιέναι ἐβούλοντο μέν, οὐ δεδύνηντο δὲ ὑποκλαζούσης αὐτοῖς τῆς φυσικῆς ἰσχύος τῇ προσδοκίᾳ τῶν φοβερῶν· 12 οὐκ εἶχον γὰρ ὅπως διαθῶνται πρὸς τὸ κακόν, ἀλλ' ὅπουπερ ἂν ἔτυχον γεγονότες τῆς πόλεως, κατὰ πρόσωπον εὕρισκον ἀπαντῶντας τὸν θάνατον, ὡς μηδὲν αὐτοῖς εἶναι λοιπὸν ἀσφαλὲς πρὸς ἐπίνοιαν.

3 πολιᾷ sc. κεφαλῇ

VBL **4** μου VB **6** ποιήσομαι B **12** οὗτος Comb.: οὕτως codd. **15 sq.** μου ἐπιλάθου Comb. img. **35** ἀπαντῶντα Comb. Bekk.

37. Ἀλλὰ πῶς ἄν σοι τοῦ λοιποῦ τὴν καθ' ἡμᾶς συμφοράν, ὦ ἀνδρῶν λογιώτατε, ἢ τὴν ἐπαλληλίαν τῶν τοσούτων ἀνιαρῶν διαγράψωμαι; 2 ποῖον τούτων πρῶτον εἰπὼν τοῖς ἄλλοις δευτερεύειν παραχωρήσω; ἐπὶ τίνι τὴν γλῶτταν κινήσω ἢ τὴν χεῖρα πρὸς γραφὴν ἐξενέγκω; 3 ἐξιστᾷ γάρ μου τὸν νοῦν ἡ μνήμη τῶν γεγονότων, καὶ οἷον ὁρᾶν πάλιν δοκῶν τῶν λεχθησομένων τὰ πράγματα δυσεπιχείρητον τὴν περὶ τούτων ἐξήγησιν ἐπαισθάνομαι. 4 ἡ γὰρ ἀνατύπωσις τῶν γεγονότων ὡς ἄρτι πραττομένων τῇ ψυχῇ διὰ τῆς μνήμης τὸν κίνδυνον εἰκονίζουσα καὶ διαμορφοῦσα τῇ φαντασίᾳ τὰ πράγματα, τὴν ὁρμὴν τοῦ λέγειν ἐπέχειν βιάζεται. 5 οἷα γὰρ ἦν τὰ τελούμενα τότε! 6 οἱ μὲν πρὸ τῆς σωματικῆς τὴν τῆς ψυχῆς πλέον δεδιότες πανολεθρίαν πρὸς τὸ θανεῖν ἐδυσφόρουν, ἀρχὴν τῶν ἐκεῖθεν κολάσεων τὸν χωρισμὸν ἡγούμενοι τὸν τοῦ σώ|ματος· 7 οἱ δὲ τῇ γῇ προσερείδοντες τὰ γόνατα, κρουνούς τε δακρύων ἐκβλύζοντες, ἀξίους παραδεχθῆναι τῆς κλήσεως διὰ τοῦ τοιούτου θανάτου τὸν θεὸν ἐλιτάνευον. 8 ἄλλοι τῇ μνήμῃ τῶν ἡμαρτημένων τομώτερον τοῦ ξίφους τὸ συνειδὸς νυττόμενοι τὸν ἀναλωθέντα χρόνον ἐπὶ ματαίῳ ἀνεκαλοῦντο μεταμελούμενοι. 9 ἕτεροι μηδὲν τοιοῦτον ἐνεργῆσαι δυνάμενοι, ἀλλὰ τὸν λογισμὸν προδόντες τῇ ἀγωνίᾳ, ἵσταντο τρομώδεις, δίκην ἀψύχων δένδρων τὴν τομὴν ἀναμένοντες. 10 ἄλλοι δὲ καθάπερ οἴστρῳ τῷ φόβῳ πληττόμενοι ἀκάθεκτοι ταῖς ὁρμαῖς ἦσαν· ἐξ ὧν καὶ πλεῖστοι πρὸς τὸ ἐκτὸς τοῦ τείχους ἀσυλλογίστως ἑαυτοὺς ἀκοντίσαντες ἢ τῷ πτώματι τὴν ζωὴν συνεπέραναν ἢ τοῖς ἐκεῖσε στρεφομένοις βαρβάροις ἑαυτοὺς ἐνεχείρισαν.

38. Τί δὲ τῶν γυναικῶν εἴπω πρῶτον, οἷς καὶ αὐτὸν τὸν ἀέρα συνθρηνεῖν αὐταῖς ἐβιάζοντο; 2 ᾔτουν τὰς ἀνακλήσεις, τὰς οἰμωγάς, τῶν τέκνων τὰς περιπλοκάς, 3 οὐδ' εὐσχημονεῖν ἔτι βουλόμεναι νικηθεῖσαι τῷ πάθει, οὐδὲ τῆς ὄψεως τῶν ἀνδρῶν ἑαυτὰς ὑπεκκλίνειν, ἀλλ' ἀναιδῶς φερόμεναι, τὰς κόμας ἔχουσαι λελυμένας καὶ τῶν πρὸς συστολὴν ἀμελήσασαι, ἤγοντο συνεκβοῶσαι τοὺς θρήνους καὶ τοῦ κινδύνου καταστενάζουσαι. 4 εἴ που καὶ παρθένος ἐν αὐταῖς, ἡ μήπω τῆς οἰκουρίας προβᾶσα ἀλλ' ἀσφαλῶς τηρουμένη τῷ γάμῳ καὶ σεμνότητα πᾶσαν δεδιδαγμένη, τὴν αἰδῶ τῆς ὄψεως περιάρασα, καὶ μηδ' ὅτι γυνὴ τυγχάνει τῷ δέει | λογιζομένη, διῄει τῆς ἀγορᾶς ἐν μέσῳ, ταῖς ἄλλαις γυναιξὶ κοινωνοῦσα τοῦ θρήνου καὶ δεινὸν ἀλαλάζουσα. 5 μονασταὶ δὲ καὶ μονάζουσαι, ὅσοι τὴν προσπάθειαν τοῦ βίου κομιδῇ νέοι ὑπάρχοντες τῷ φίλτρῳ τῆς ἀρετῆς ἀπεσείσαντο, ἑαυτοῖς μόνοις καὶ θεῷ ζῶντες, τῶν ἀσκητηρίων ἐκβάντες καὶ ταῖς πλατείαις διασπαρέντες τῆς πόλεως τὸν κοινὸν ὄλεθρον γοερὸν ἐκλαυθμύριζον. 6 ἐξ οὗ δή μοι καὶ θάμβος

VBL **38** διαγράψομαι B **43** adnot. mg. V (v. supra p. XVI) ὡς ἄρτι : ὡς ἄν τι VB: ὡσανεὶ Comb. img. Bekk. **51** τῇ μνήμῃ B: τὴν μνήμην VL **58** τῷ : ὡς L

ἐπέρχεται, ὅταν κατὰ νοῦν λάβω τὴν ποικίλην καὶ διάφορον ἀρετὴν τῶν Ναζιραίων ἐκείνων, ἣν καταμόνας ἐφιλοπόνουν, ἤτοι τὴν πάννυχον ψαλμῳδίαν καὶ τὴν ἱερὰν παρθενίαν τήν τε ἐκτενῆ προσευχὴν καὶ τὸ ἀκατάπαυστον δάκρυον· 7 πῶς οὐκ ἔκαμψαν ἐφ' ἡμᾶς τὸν θεϊκὸν ἔλεον, πῶς οὐ κατεγγυήσαντο τὴν πόλιν, πῶς οὐχ εὗρον ἔπαθλον ἀρετῆς τὴν ἀποφυγὴν τοῦ κινδύνου, συνελήφθησαν δὲ μᾶλλον καθάπερ ἀνεπίσκοπα πρόβατα, πάντες τῆς μαχαίρας γεγονότες καὶ τῷ κλήρῳ τῶν ἁμαρτωλῶν τῆς σφαγῆς κοινωνήσαντες. 8 πλὴν ἡγοῦμαι ὅτι τούτων μὲν ὁ θάνατος, ὥς φησιν ὁ ψαλμός, τίμιος γέγονεν ἐναντίον κυρίου, κἀν τούτῳ τοῦ σοφοῦ τοὺς οἰκείους δούλους τιμήσαντος, ἵνα μετὰ τῆς λοιπῆς ἀρετῆς καὶ τὸ τέλος μαρτυρικὸν ἀπενέγκωνται, ὡς ἂν ἐπιδαψιλεύσηται τούτοις τὰ τῆς ὑπομονῆς γέρα καὶ τῶν ἀρρήτων ἐκείνων ἀγαθῶν τὴν ἀντίδοσιν· 9 ἡμῶν δὲ τὸ πλῆθος τῶν παραπτώσεων οὐ μόνον τὰς τούτων ἐντεύξεις ἀλλὰ καὶ τὰς τῶν μαρτύρων πρεσβείας ἀσυντελεῖς δειχθῆναι πεποίηκεν, ἵν' ἡμῶν παθόντων ὅπερ ἤδη | πεπόνθαμεν, ἔχωσι γνῶναι πάντες οἱ τῶν θείων καταφρονηταὶ διατάξεων ὡς κακίᾳ πλεονεκτοῦντας οὐδὲν αὐτοὺς τῆς δεσποτικῆς ἀπειλῆς τῶν σωτηρίων βοηθημάτων ἐξαιρήσασθαι δυνηθήσεται.

39. Ὡς γὰρ κατὰ πᾶσαν εἰσελθόντες διεμερίσθησαν τὴν πόλιν οἱ βάρβαροι, εὐθὺς πᾶσα ἡλικία καὶ πᾶν γένος ἀνθρώπων ὑπ' αὐτῶν ἀνῄρητο. 2 οὐδὲ γὰρ ἦν οἶκτος αὐτοῖς οὐδεὶς πάλαι προμεμηνόσι καὶ τὴν καθ' ἡμῶν διψῶσιν ἀπώλειαν, ἀλλὰ καὶ γέρων καὶ ἀκμάζων ἔτι καὶ νεανίσκος καὶ πᾶς ὁ προστυχὼν ἔργον τοῖς μιαιφόνοις ἦν, οὐδὲ καιρίας κατ' αὐτῶν ἀφιεῖσι πληγάς· 3 ἀλλ' ὡς ἂν αὐτοὺς ἐνδιατρίβειν ποιῶσι τοῖς ἀλγεινοῖς, τὰ πρὸς τὸν νῶτον μέρη καὶ τοὺς μηροὺς κατατέμνοντες σχολάζειν αὐτοὺς τῇ τελειώσει παρεβιάζοντο. 4 καὶ οὐδ' οὕτως ὁ πολιορκῶν αὐτοὺς ἐνεπίμπλατο θυμός, ἀλλ' ὅτι μὴ πολλάκις δύνανται θνήσκειν μανικῶς ἐδυσφόρουν. 5 ἵνα γὰρ τὴν θηριώδη καὶ ἀδάμαστον ἐκείνην ὄρεξιν ἐμφορήσωσιν, οὐδὲ γυναικῶν ἐφείσαντο κατ' ἀρχὰς τοῦ κινδύνου, οὐδὲ παίδων αὐτῶν, ὧν τὸ τῆς ἡλικίας ἄωρον ἄγειν βιάζεται πολλάκις καὶ θηρῶν ὀφθαλμοὺς εἰς συμπάθειαν· 6 ἀλλ' ἦν ἐπ' ἴσης ἅπασιν ἡ τομή, καθάπερ ἐν χλοηφόρῳ πεδίῳ πᾶν τὸ παρατυχὸν ἐκθερίζουσα, ὡς ἐν βραχείᾳ καιροῦ ῥοπῇ ἄοικον ἀποδειχθῆναι τὴν πόλιν τὴν πρὸ μικροῦ στενοχωρουμένην καὶ τοῖς πλήθεσι βρίθουσαν. 7 καθὸ γὰρ

76 ad Ναζιραίων cf. Lampe 896 b ad **13** sq. cf. supra 32, 36

83 Ps. 115,6 (116,15)

VBL **78** πῶς — **79** ἔλεον : propter homoiocatarcton om. All.: πῶς τὴν πρὸς ἡμᾶς θείαν οὐ ... συμπάθειαν Comb. Bekk. (cf. supra p. XXX, adnot. 93) **86** τῆς: τοῖς L **87** δὲ om. B

φθάσαντες εἴπομεν, τὸ μὲν τοῦ δήμου τὰς ἀκρωρείας κατειλήφει κατὰ τὴν καλουμένην ἀκρόπολιν συνελαθέν, ἢ τὴν περιοικίδα τοῦ ὁσίου Δαβὶδ ὀνομαζομένην (ταῦτα γὰρ μᾶλλον τῆς | λοιπῆς ὑπερανέχουσι πόλεως, ἔνθα δὴ καὶ πλῆθος ἦν μοναχῶν ἐναρέτων πάντων καὶ τῆς οὐρανίου πολιτείας ἠξιωμένων), τὸ δὲ πάλιν ταῖς δυσὶ πύλαις προσερρύη ταῖς πρὸς δύσιν ἀφορώσαις τῆς πόλεως, μίαν ἐχόντων πάντων σπουδήν, τοῦ ξίφους διεκφυγεῖν τὴν τομήν. 8 ἀλλ' οὐδὲν πλέον τῶν ἄλλων διήνυον, τῶν πυλῶν ἐκτὸς τῶν βαρβάρων ἐφεδρευόντων, καὶ μηδ' ἄλλως ἔχοντες εὐχερῶς ὑπερβῆναι, τῷ συνωθισμῷ πιέζοντες ἀλλήλους καὶ τὴν διέξοδον ἀποφράττοντες.

40. Οἷον γὰρ ἐγεγόνει κακὸν κατὰ τὴν καλουμένην Χρυσέαν πύλην! 2 πῶς παρανοῖξαι ταύτην βουληθέντες μικρόν, ὅσοι τοῦ δήμου τῷ τόπῳ συνέρρευσαν, διήμαρτον τῆς ἐπιχειρήσεως! 3 μόνον γὰρ ὅτι τὰς πύλας ἀλλήλων διέστησαν, καὶ τῷ ἰδίῳ πιλήματι πάλιν ἐν ἑαυταῖς συνδραμεῖν αὐτὰς κατηνάγκασαν· 4 οὕτω δὲ ἔχοντας αὐτοὺς καταλαβόντες οἱ δυσμενεῖς οὐκέτι καθ' ἕνα τοῖς ξίφεσιν ἀνῄρουν, ἀλλ' ὡς εἶδον συνεσφιγμένους ἀλλήλων τε ἐχομένους καὶ ἐκτραπῆναι μὴ δυναμένους, κατὰ κόρρης αὐτοὺς τοῖς ξίφεσιν ἔπαιον, ὡς μετὰ τὴν πληγὴν διαιρεῖσθαι τοῦ προστυχόντος τὴν κεφαλήν, καὶ τοῖς ὁμοίοις τῇδε κἀκεῖσε τὰ μέρη συμπίπτειν, καὶ μηδὲ μετὰ θάνατον τῇ γῇ δίδοσθαι ἀλλ' ἔτι παρακρατεῖσθαι τοῖς λοιποῖς σώμασιν, ἕως πάντων ἀναιρεθέντων ⟨κατηνέχθη τὰ πάντων πτώματα [τοῦ]⟩, καὶ ὥσπερ τοῦ ὑποστηρίζοντος (τῆς ἁπάντων λέγω ζωῆς διαδράσης) [κατηνέχθη τὰ πάντων πτώματα τοῦ] αἵματος ἀλλήλων καθάπερ καὶ τῆς τελευτῆς κοινωνήσαντα. |

41. Τὸ δ' αὐτὸ τοῦτο καὶ περὶ τὴν ἄλλην πύλην, ἣν καλοῦσι Λιταίαν, πραχθῆναι συνέβη. 2 καθὼς γὰρ ἔφαμεν, τῶν ἄλλων τὰς μὲν πρὸς θάλασσαν ἐξαγούσας αὐτοὶ προκατεῖχον οἱ βάρβαροι, τὰς δέ γε πρὸς ἀνατολὴν ἀφορώσας ἡμεῖς προαποκλείσαντες ἦμεν, τὴν τοῦ πυρὸς μηχανήν, ἣν κατὰ τῶν ἔξω τοῦ προτειχίσματος πυλῶν προπεπόνθαμεν, καὶ ἐν αὐταῖς ὑφορώμενοι, ὡς λοιπὸν ἐκ τούτων πανταχόθεν ἀποροῦντα τὸν δῆμον πρὸς τὴν φυγὴν περὶ τὰς ἀγυιὰς μόνον εἰλεῖσθαι καὶ πανταχοῦ τῷ θανάτῳ προσπίπτειν. 3 σχεδὸν γὰρ ὀλίγοι, καὶ λίαν ὡς εἰκὸς εὐαρίθμητοι, κατὰ τὸ δυτικὸν μέρος τοῦ λιμένος ἑαυτοὺς τῶν

15 ad ἀκρόπολιν cf. Tafrali, Topographie 112—114, ad τοῦ ὁσίου Δαβίδ cf. Tafel, De Thessalonica eiusque agro 138 **18** sq. ταῖς δυσὶ πύλαις i. e. porta aurea et porta Litaea; cf. Tafrali, Topographie 102—106 et 106—110 ad **39** cf. supra 33, 70 sq.

VBL **16** τοῦτο B **24** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **30** post δυναμένους verba καὶ ἐκτραπῆναι iter. L **31** κατὰ — τοῖς om. L **34** sq. verba κατηνέχθη e vs. 36 usque ad τοῦ vs. 37 anteposuit et τοῦ del. Bö. **36** κατηνέχθη — **37** τοῦ om. VB **40** θάλασσαν : θάνατον B

τειχῶν ἀκοντίσαντες τὸν κίνδυνον ὑπεξέφυγον· 4 καί τινες ἄλλοι τῆς κατὰ τὴν ἀκρόπολιν πύλης λάθρα ὑπεκδραμόντες πρὸ τοῦ τὴν συμφορὰν ὑφεστάναι διεσώσαντο τὴν ζωήν. 5 οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ τῶν Σκλαβήνων ἡγούμενοι, πάλαι προμελετήσαντες τοῦτο καὶ τὰς κλεῖδας τῶν πυλῶν ἐκείνων κακούργως προϋφελόμενοι. 6 οὓς καὶ ἐχρῆν, τὴν ἀκμὴν τοῦ κακοῦ θεασαμένους, παντὶ τῷ προστυχόντι παραχωρῆσαι τὴν ἔξοδον· 7 οὕτω γὰρ πολλοὶ τῶν αὐτόθι λαχόντων, πρὸ τοῦ τοὺς βαρβάρους ἐπελθεῖν, τὸν θάνατον ὑπεξέκλιναν ἄν. 8 οἱ δὲ τοιοῦτον μὲν οὐδὲν οὐδὲ εἰς νοῦν λαβεῖν ἠνέσχοντο· 9 ἀεὶ δὲ τὸ οἰκεῖον προορώμενοι, καὶ ὅπως τὸν κίνδυνον διακρούσονται κἂν τούτῳ διασκεψάμενοι, τὰς πύλας μικρὸν παρανοίξαντες καὶ τὴν ἐπεκδρομὴν τομῶς ποιησάμενοι, ἕνα τινὰ τῷ τόπῳ καταλιπόντες πρὸς τὸ μετὰ τὴν ἐκείνων ἔξοδον καὶ αὖθις ταύτας συγκλεῖσαι· 10 οὕτω τῆς πάντων | ἐπεβουλεύσαντο σωτηρίας καὶ τότε, πρόφασίν τινα δολίαν πλασάμενοι, ὡς οὐ πρὸς φυγὴν ἐκτρέπονται, πρὸς ὑποδοχὴν δὲ μᾶλλον τῶν Στρυμονιτῶν συμμάχων, τοῦ στρατηγοῦ δῆθεν τοῦτο προστάξαντος.

42. Οὐ πολὺ δὲ τὸ ἐν μέσῳ, καὶ ξιφήρεις οἱ βάρβαροι ταῖς πύλαις ἐπέστησαν, καὶ οὐκέτι δυνατὸν ἦν οὐδὲ προσβλέψαι μόνον ἐκτὸς ἀκινδύνως τινά, μή τί γε τὸν κίνδυνον ὑπαλύξαι. 2 κἀγὼ γὰρ αὐτὸς σὺν τῷ πατρὶ καὶ τοῖς ἀδελφοῖς (δύο δέ μοί εἰσιν οὗτοι νεώτεροι, τῆς ἐμῆς ἡλικίας ὑποβεβηκότες, οἱ μέχρι τοῦ δεῦρο τῆς τε φρουρᾶς καὶ τῶν λοιπῶν ἀλγεινῶν μοι συγκοινωνοῦντες) κατ' αὐτὴν τὴν ὥραν παρόντες εὑρέθημεν ἐν τῷ τόπῳ μετὰ καί τινων ἄλλων τῶν ἀπὸ τῆς πόλεως οὐκ ὀλίγων. 3 καὶ ὡς ἤδη τὴν πονηρὰν ἐκείνην ὑπέστημεν ἐπιβουλὴν (μετὰ γὰρ τὸ πραχθῆναι τὴν σκῆψιν τὸ συμβὰν ἐπεγνώκειμεν), ὀπισθόρμητοι πάντες, ἕκαστος ἡμῶν ὡς εἶχε τάχους, πρὸς τὴν πόλιν συνηλαυνόμεθα, ἄλλος ἀλλαχῇ διαιρεθέντες, καθὼς ἂν ἦγεν ἡ συμφορά, τοῦ φόβου διατιθεῖσα τὰ σχήματα. 4 ἔδοξεν οὖν τῷ τε πατρὶ καὶ ἡμῖν, μήπω πεφθακότων πρὸς ἡμᾶς τῶν βαρβάρων, εἴς τινα πύργον τῶν κατὰ τὸ ἐνδότερον τεῖχος ἀνιέναι τέως καὶ μὴ τῷ πλήθει συναναμίγνυσθαι, ὡς ἂν τῶν πολεμίων τυχὸν ἐπιστάντων, τῶν ἄλλων διαιρεθέντες καὶ μόνοι τούτοις κατὰ τῶν ἐπάλξεων ἐντυγχάνοντες, δυνηθῶμέν τινα πρεσβείαν τούτοις προσαγαγεῖν καὶ τὴν ζωὴν ἑαυτοῖς | διασώσασθαι. 5 ὃ δὴ καὶ γέγονε τῇ θεϊκῇ προνοίᾳ. 6 τὸ δ' ὅπως καὶ μεθ' οἵας παραδοξοποιοῦ δυνάμεως, λέξων ἔρχομαι.

43. Ἀνήλθομεν ἐν τῷ τείχει σπουδῇ θέοντες κατά τινα πρόβολον ἀντικρὺ τοῦ ἐκεῖσε σεβασμίου σηκοῦ τοῦ πρωτοκλήτου τῶν ἀποστό-

83 sq. ad σηκὸς τοῦ .. Ἀνδρέου cf. Tafrali, Topographie 186 sq.

VBL **49** Σκλαβήνων: Σλαβήνων V: Σαβήνων B **51** κακούργως om. B τῷ ante τὴν add. VB **54** ἀπελθεῖν B **64** προσβλέψας B **65** μήτοι codd. **66** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **83** ἐκεῖ B

λων Ἀνδρέου. 2 πέντε δὲ ἦμεν οἱ πάντες ὁμοῦ, ὁ πατὴρ ὁ ἐμὸς κἀγὼ σὺν τοῖς ῥηθεῖσι δυσὶν ἀδελφοῖς καί τις ἕτερος μετέχων καὶ αὐτὸς τῆς ἡμῶν ἀγχιστείας, κληρικοὶ πάντες καὶ τῷ τῶν ἀναγνωστῶν διαπρέποντες τάγματι. 3 μικρὸν οὖν αὐτόθι καθησυχάσαντες καὶ καθ' ἑαυτοὺς λογιζόμενοι τὸ ἐφεστὸς τῆς μαχαίρας τέλος ἠρχόμεθα τῶν γόων, ἕκαστος τῆς τε οἰκείας ψυχῆς καὶ τῆς ἐξ ἀλλήλων καταστενάζοντες διαιρέσεως. 4 καὶ πρῶτος ἐξῆρχε θρηνῶν ὁ πατήρ, ἤδη προβεβηκὼς ὢν καὶ πολλὴν περὶ τὸ λέγειν ἐπιστήμην ἐξησκημένος, 5 „φεῦ μοι" λέγων, "ὦ τέκνα πολυπαθῆ, ἐν τίσι νῦν περιελήφθην, καὶ τίνι ταῦτα ἀπέκειτο τῇ δυστήνῳ μου ταύτῃ καὶ ταλαιπώρῳ ζωῇ, ἵν' οὓς κατὰ διαφόρους ἀπέτεκον χρόνους καὶ τῇ γενέσει παρέθηκα, ὑφ' ἓν ἴδω τὴν τελευτὴν ὑπερχομένους, καὶ μηδ' ὅπερ τοῖς ἀτυχοῦσίν ἐστι συγκεχωρημένον, σχολὴν ἄγων ἀξίως τοῦ πάθους ὀδύρασθαι. 6 συνεκάλεσα γὰρ ἂν πρὸς τὸ κοινὸν τοῦτο καὶ ἀπαρηγόρητον πένθος καὶ αὐτὰ τὰ ἄψυχα τῶν κτισμάτων κοινωνῆσαί μοι τοῦ πάθους καὶ τὴν συμφορὰν συμμερίσασθαι. 7 οὐδὲ γὰρ οἱ πάντες τῶν ὁμοπατρίδων ἄλλως | ἄγουσιν ἢ ἐγώ, ἕκαστός τινα τῶν οἰκείων ἀπεκδεχόμενος καὶ τῆς ἑτέρου συμπαθείας ἐπιδεόμενος. 8 ἐμοὶ γὰρ δύο δεινὰ συνέβη κατὰ ταὐτό, ὅ τε ψυχικὸς κίνδυνος ἐν ἁμαρτίαις τὴν ζωὴν δαπανήσαντι, καὶ ὁ ἐξ ὑμῶν οὗτος ἀπροσδόκητος χωρισμός, ὃν οὕτως οὔποτε προσεδόκησα, 9 ἀλλ' ἀεὶ δι' ἐντεύξεως εἶχον ὑφ' ὑμῶν καλυφθῆναι τὰ βαρυπενθῆ ὄμματα ταῦτα, ἵν' ἐπαναπαυσάμενος ταῖς ὑμετέραις χερσὶ τῷ τάφῳ τῶν πατέρων δοθῶ, καὶ ὑμᾶς ἐν ἀσφαλείᾳ καταλίπω τῆς τε μητρὸς γηροκόμους καὶ τοῖς ἔτι κομιδῇ νέοις καὶ τῷ χρόνῳ καθυστερίζουσι δυσὶν ἀδελφοῖς ὑμῶν τὰς περὶ τὸ ζῆν ἀφορμὰς προνοήσαντας. 10 νυνὶ δὲ πᾶσα μὲν τοιαύτη διόλωλεν ἐλπίς, ἐν μέσοις δὲ τοῖς δεινοῖς ἀπειλημμένος ἄωρον ἐκδέχομαι τὴν καθ' ὑμῶν τελευτήν. 11 καὶ οὕτω με τετήρηκε τῶν ἀνομιῶν τὸ πλῆθος καὶ εἰς ταύτην τεταμίευκε τὴν ἡμέραν, ἵνα κατ' ὀφθαλμοὺς ἴδω τὰ φίλτατά μοι τῶν τέκνων βαρβαρικῶν ξιφῶν παρανάλωμα καὶ τὰ παμπόθητα μέλη ταῖς χερσὶ τῶν δημίων ἀνηλεῶς διασπώμενα, ὢ τῆς ὀδύνης, οὐδὲ τοῦτο ἀσφαλὲς ἔχων, ὅτι τὸν δύστηνον ἐμὲ πρῶτον ὁ μιαιφόνος τῆς ζωῆς ἀπαλλάξει. 12 ἦν γὰρ ὡς ἐν συγκρίσει κακῶν τὸ κατ' ἐμὲ φορητόν· 13 ὕποπτον δέ μοι τὸ νεάζον καθέστηκε τῆς καθ' ὑμᾶς ἡλικίας, καὶ τῶν προσώπων τὸ ἀνθηρὸν μαντεύεσθαί με ποιεῖ, πρῶτον τῆς ἀφ' ὑμῶν τομῆς τοὺς ἐχθροὺς ἐμφορηθέντας, ἐν ὑστέρῳ με πολλοὺς ὑπομεμενηκότα θανάτους καὶ καθ' ἕνα ὑμῶν ἀθλήσαντα, οὕτω τοῖς ὑμετέροις αἵμασι | συμφυραθῆναι.

86 sq. ad ἀναγνωστῶν .. τάγματι cf. supra p. VIII sq.

VBL **92** ἐν τίσιν οὖν B τίνι : τί ? Bekk. **1** ἄγων : ἄγω Comb. Bekk. ἄξιον B **6** κατ' αὐτὸ L **7** ζωὴν it. corr. et iter. L *img.* (*v. supra p. XX*) δαπανήσαντα L **11** καταλίπω Bö.: καταλείπω codd. **13** προνοήσοντας Comb. Bekk., sed cf. infra: Index graec., partic. finale **23** ἡμῶν V

44. Ἀλλὰ γὰρ ἔλαθον ἐμαυτόν, ὦ φίλτατα τέκνα, πόρρω τοῦ δέοντος πλανηθεὶς καὶ ἅπερ οὐκ ἔδει τοῖς θρήνοις συνεξειπών. 2 νενίκημαι γὰρ τῷ κακῷ, καὶ ἡ πάνδημος συμφορὰ καταστενάξαι τοῦ καιροῦ καὶ τῶν πραγμάτων καὶ ἄκοντά με παρεβιάσατο. 3 τίς γὰρ ἂν καὶ λιθίνην ἔχων καρδίαν, τῷδε τῷ πάθει συνεπαρθείς, ἑαυτὸν καὶ τοὺς ἀμφ' αὐτὸν τοσούτῳ κακῷ συσχεθέντας μὴ ἀποδύρηται; 4 ἀλλ' οὐδέν ἐστιν ὃ βούλεται καὶ πράττει θεὸς ἐν ἀνθρώποις μὴ πρός τι χρήσιμον τέλος οἰκονομούμενον. 5 τάχα γὰρ ἀπέκειτο διὰ τὴν μοχθηρίαν ἡμῶν τὸ οὕτως ἀποθανεῖν· καὶ ἰδοὺ κατ' ὀφθαλμοὺς ἡ τῆς ζωῆς ἐφέστηκεν ἔκτισις, βιαίως τοῖς ξίφεσι τὰς ψυχὰς ἡμῶν ἐκτιννύουσα. 6 ἀλλ' οὐκ ἔστιν ἄδικος ὁ συγχωρήσας ταῦτα παθεῖν καὶ τόνδε καθυπενέγκαι βίαιον τοῦ σώματος χωρισμὸν καὶ τὰς εὐθύνας τῶν ἡμαρτημένων κατὰ τὴν μέλλουσαν ἡμᾶς εἰσπραχθήσεσθαι δίκην. 7 διὸ στῆτε γενναίως, τὴν ἐλπίδα πᾶσαν πρὸς αὐτὸν μόνον ἀπαιωρήσαντες τὸν δυνάμενον ἀφιέναι ἐπὶ τῆς γῆς ἁμαρτίας. 8 καὶ κἂν τι δέοι παθεῖν ἀλγεινῶν χάριν τῆς εἰς αὐτὸν πίστεως, ἐνέγκωμεν μύσαντες καὶ μηδὲν φοβηθῶμεν ἀπὸ τοῦ σωματικοῦ τούτου θανάτου, ὃν εἰ καὶ μὴ οὕτως, ἀλλὰ πάντως ἑτέρως καθυπομεῖναι χρεών ἐστι καὶ τῇ γενέσει τὸ ὀφειλόμενον λειτουργῆσαι. 9 γενέσθω οὖν ἡ τῆς ζωῆς στέρησις εὐχαριστίας ἡμῖν ἀφορμή, ἵνα μὴ θάνωμεν μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐπ' ἐλπίδι τῆς ἐκεῖθεν μακαριότητος.'' 10 ταῦτα λέγων ἕκαστον | ἡμῶν πρὸς τὸν διὰ ξίφους θάνατον ἐπαιδοτρίβει καὶ προθυμίαν παρεῖχε μὴ ἀπευδοκεῖν τὴν τελείωσιν.

45. Ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτα πρὸς ἡμᾶς διελέγετο καὶ συμπεσόντες ἀλλήλοις τὰ τελευταῖα συνεταττόμεθα, ἰδοὺ δὴ καὶ τῶν βαρβάρων κατεφάνησάν τινες ἀνιόντες, τὸν ἀριθμὸν οὐκ ὀλίγοι, Αἰθίοπες τὴν χροιάν, τὰ σώματα γεγυμνωμένοι, ἐσπασμένας ἔχοντες τὰς μαχαίρας, δεινὸν ἐξαλλόμενοι καὶ τῇ παραθήξει τῶν ὀδόντων συῶν δίκην τὸ μανικὸν ἐνδεικνύμενοι. 2 ἐφεστῶτες οὖν τῷ τόπῳ πρῶτον τοὺς μεθ' ἡμῶν ὑποστρέψαντας ἀπὸ τῆς τῶν πυλῶν κακούργου συγκλείσεως, αὐτοῦ που παρὰ τὸ τεῖχος εἱλουμένους, τοῖς ξίφεσιν ἐκείνοις διεχειρίσαντο· 3 οἷς οὐδὲν ἦν πρὸ τούτου πλέον μελετηθὲν ἢ μόνον τῇ δεξιᾷ τοῦ δημίου τὸν αὐχένα ὑπέχειν καὶ πρὸς τὴν τομὴν σχηματίζεσθαι. 4 καὶ ἦν ἰδεῖν τὸ πραττόμενον ἐκπλήξεως γέμον. 5 εἰ γὰρ τῷ εὐπειθεῖ τοῦ ἑαυτὸν προδόντος καὶ πρὸς τὸν θάνατον ὑποκλίνοντος ὁ φονεὺς κατενύγη, καιρίαν ἄγων θᾶττον αὐτὸν τῶν ἀλγηδόνων ἀπήλλαττεν· 6 εἰ

37 sq. cf. Rom. 14,12 **39** sq. Matth. 9,6; Marc. 2,10; Luc. 5,24 **45** cf. Col. 1,5; Tit. 1,2; 3,7

VBL **29** παρεβιάσατο Bekk.: παρεβιάσαντο codd. **30** ἀμφ' αὐτὸν B **31** adnot. mg. L = V (30) (v. supra p. XVIII) **40** ἀλγεινὸν B **46** ἐπαιδοτρίβει Comb.: ἐπαιδοτρίβη codd. **48** ὑμᾶς L **52** καὶ — **53** ἐνδεικνύμενοι propter homoioteleuton om. L **55** παρὰ τοῦ τείχους L **59** ἑαυτοῦ B **59** sq. κατενύγη Comb.: κατενύγει codd. **60** αὐτῶν L

δὲ μὴ ἐμαλάχθη τὴν λιθώδη καρδίαν, ἀλλ' ἤθελεν ἐντρυφᾶν τῆς μανίας, μᾶλλον τοῖς τῶν ἁλόντων ἀτυχήμασι τὸν θυμὸν διεγείρων, μεληδὸν κατήκιζε τὸ προστυχὸν σῶμα καὶ πολλῶν θανάτων φορὰν ἐν μιᾷ συμφορᾷ τῷ δειλαίῳ παρείχετο. 7 οὐδὲν δὲ ἕτερον ἦν ἀκούειν ἐν οὕτω παμπληθεῖ καὶ πολυανθρώπῳ δήμῳ, ἀλλ' ἢ μόνον τὸν συριγμὸν τῶν ξιφῶν καὶ τῶν τοῦ αἵματος ὀχετῶν τὴν μετὰ βίας ἔκρυσιν.

46. Οὐ πολὺ δὲ τὸ ἐν μέσῳ καὶ πάντες ἔκειντο, θέαμα πολλῶν | ὀδυρμῶν καὶ θρήνων ἐπάξιον. 2 ὡς δὲ καὶ πρὸς ἡμᾶς ἔφθανεν ἡ τομή (τῷ τείχει γὰρ εἶδον συγκεκυφότας), ἐφώρμησαν ὁμοθυμαδὸν καθάπερ εἴς τι πρόχειρον θήραμα. 3 φθάσαντες δὲ πλησίον τὴν ὁρμὴν ἐπέσχον. 4 ἦν γὰρ ὁ ῥηθεὶς ἐν τῷ μεταξὺ πύργος, δι' οὗ διελθεῖν ἔμελλον καὶ πρὸς ἡμᾶς γενέσθαι, ὃς πάλαι ἦν τὸ ἔδαφος ἅπαν ξύλοις ἐστρωμένος, ἅτινα τῷ χρόνῳ σαπέντα καὶ διαρρεύσαντα οὐκ ἀσφαλῆ παρεῖχον τὴν ἐκεῖθεν διάβασιν· 5 δύο γὰρ μόνα κατὰ μέσον ξύλα ἐναπηώρηντο, δι' ὧν οἱ ταύτην διερχόμενοι ὑπότρομον τὴν πάροδον ἐπεποίηντο. 6 τὸ ἀμφίκρημνον οὖν τοῦ κινδυνώδους τόπου κατιδόντες οἱ βάρβαροι ἐφώρασαν μή πως ἐν μέσῳ τῶν ξύλων γενομένων αὐτῶν λάθωμεν τέχνασμά τι πεποιηκότες εἴσω τοῦ πύργου καὶ κρημνισθῆναι τούτους παρασκευάσωμεν, εἰς ὕψος ἐπηρμένου πολὺ καὶ χαλεπὴν τὴν πτῶσιν ἐπαπειλοῦντος. 7 τοῦτο δὲ ὁ τῶν θαυμασίων θεὸς ταῖς αὐτῶν διανοίαις ὑπέβαλεν· 8 εἰ γὰρ ἅμα τῷ πρὸς ἡμᾶς γενέσθαι τομῶς τῆς διαβάσεως κατετόλμησαν, οὐδὲν ἧττον καὶ ἡμεῖς τῶν κειμένων τὸν ὄλεθρον ὑπεμένομεν. 9 τῆς σχολῆς τέως τῆς τῶν λογισμῶν αὐτῶν διαιρέσεως, τοῦ φόβου τὰς ψυχὰς ἕκαστος ἡμῶν περιάραντες, εἴ τι καὶ δέοι πράττειν τῷ καιρῷ χρήσιμον ταῖς φρεσὶ κατεμεριζόμεθα. 10 ὡς οὖν εἶχον ἐγὼ τάχους ἀναπηδήσας καὶ θανάτου καταφρονήσας καὶ μηδ' ὅ τι κατὰ κόρρης ἐφέστηκε τὸ παράπαν εἰς νοῦν θέμενος, κατ' αὐτὴν γενόμενος τοῦ πύργου τὴν εἴσοδον ἔμελλον διὰ | τῶν ξύλων πρὸς τοὺς βαρβάρους χωρεῖν. 11 οἱ δ' ἐπειδὴ οὕτω με θαρσαλέως πρὸς αὐτοὺς κατεῖδον αὐτομολήσαντα, ἄοπλον μὲν καὶ πρὸς ἄμυναν οὐδὲν ἐπιφερόμενον, ἔχοντα δέ τι σπουδαῖον εἰπεῖν, ἐπῆλθον καὶ αὐτοὶ στοιχηδὸν ἀλλήλους συντάξαντες καὶ τὰς δεξιὰς ἀνατείναντες, τάς τε μαχαίρας κατὰ τῆς ἐμῆς κορυφῆς ἐπαγαγεῖν σχηματισάμενοι. 12 ὡς δ' οὐδὲ τοῦτό με τέως καταπτῆξαι πεποίηκεν (ὅλον γὰρ εἶχον τὸν νοῦν πρὸς ἅπερ ἤθελον λέγειν ἠσχολημένον), εἷς τις τῶν Αἰθιόπων, καὶ τούτων μάλιστα ὁ γενναιότερός τε καὶ εὐτολμότερος, μεγέθει τῶν λοιπῶν διενηνοχώς, κατ' ἐμὲ γενόμενος ἐπεχείρει μοι τὴν μάχαιραν κατενεγκεῖν τῷ μετώπῳ. 13 ἐγὼ δὲ τὰς χεῖρας ἀνασχὼν „μὴ τοῦτο πράξῃς" εἶπον, „ἐπεὶ πολλῶν χρημάτων σεαυτὸν καὶ τοὺς περὶ σὲ ζημιοῖς."

VBL **68** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **73** σαπέντι L **74** μέσου ξύλου L
78 τέχνασμά τι Bö. : τεχνάσματι codd.: τεχνάσματα Comb. Bekk. καὶ om. L

47. Οὕτως ἔτυχον εἰπών, καὶ τῷ πεπαρρησιασμένῳ τοῦ σχήματος τὴν ὁρμὴν τοῦ Αἰθίοπος τέως πρὸς τὸ μὴ τὴν τομὴν ἐνεγκεῖν ἀνακόψας, τὴν λαιὰν δὲ τῶν χειρῶν ἐγκρύψας εἴσω τοῦ κόλπου καί τινα χρύσεα κόσμια τὸ τάχος ἐξενεγκὼν καὶ τῇ παλάμῃ τούτου ἐνθέμενος, „ἔστωσάν σοι ταῦτα" ἔφην „ἐνέχυρα τῆς ζωῆς τῆς ἐμῆς. 2 εἴπερ δὲ πολὺ πλείονα τούτων εὐπορῆσαι βούλει, τῷ πατρὶ καὶ τοῖς ἀδελφοῖς, ἀλλὰ καὶ τἀδελφῷ τοῦ πατρός", ἐπιστραφεὶς καὶ τούτους ἐν ᾧπερ ἦσαν τόπῳ τῷ δακτύλῳ καθυποδείξας, „τὸ μὴ θανεῖν κατεγγύησαι, καὶ παρέξομαί σοι χρήσιμα δῶρα, τῇ προσδοκίᾳ ὑμῶν ἔν τισιν ἀφανέσι τόποις προαποτεθειμένα, οὓς ἡμεῖς τε μόνοι διαγινώσκομεν καὶ ὑμῖν προθύμως σωτηρίας τυγχάνοντες ὑποδείξο|μεν. 3 εἰ δέ γε θάνωμεν, διόλωλεν ἐκεῖνα, τάς τε ὑμῶν διεκφυγόντα χεῖρας καὶ τῆς ζωῆς τῆς ἡμετέρας συναπολήξαντα," 4 τούτοις τὸν θυμὸν παρακατασχὼν τοῦ βαρβάρου, καὶ τῇ ἐπιδόσει τῶν κοσμίων εἰς ὑπόνοιαν ὧν φθάσας εἶπον τὴν διάνοιαν αὐτοῦ ἐμβαλών, ἐν οἷς ποικίλως ἑαυτὸν πρὸς ἱκεσίαν κατεσχημάτιζον. 5 οὐδὲ γὰρ ᾔδει βάρβαρος ὢν ἃ πρὸς αὐτὸν διελεγόμην, ἀλλ' ἢ μόνον ἐφαίνετο θαυμάζων τὴν παρρησίαν καὶ τὸ σεσοφισμένον τῆς πληροφορίας παντὶ τρόπῳ κατενεργούμενον.

48. Ἐν τούτοις ἕτερός τις ἐγγύθεν ἐλθὼν ἀφῆκε φωνήν, „τί ταῦτα οὕτως ποιεῖς, καὶ τὸν Αἰθίοπα ταῖς ἱκεσίαις παρακατέχεις, ἐξὸν εἰπεῖν πρὸς ἐμέ; καὶ εἴ τι καὶ δέοι, συναντιλήψομαί σοι." 2 ἐγὼ δὲ τὸ πλέον θαρσήσας καὶ τῇ τοῦ ἀνδρὸς παρουσίᾳ πρὸς τὸ εὐθυμότερον μετατεθεὶς ἀνέκραγον, „σῶσον" εἰπών, „ὅστις εἶ, πρὸς θεοῦ ἡμῖν ἐν τούτοις χρειωδῶς ἀπεσταλμένε, καὶ τῆς παρούσης ἀνάγκης ἐξάρπασον. 3 λήψῃ δὲ παρ' ἡμῶν ταύτης τῆς χάριτος ἕνεκεν ἄξια τῆς ζωῆς ἡμῶν λύτρα, καὶ ὧν οὐδὲν ἐξ ἴσου κατὰ πᾶσαν ἣν ἥλωτε τήνδε τὴν πόλιν ἐν ἄλλοις τισὶν εὑρεθήσεται." 4 ἐκεῖνος οὖν „θαρσεῖτε" ἔφη, „καὶ τοῦ θανάτου τῆς ἐννοίας ἀπόσχεσθε, καὶ πρὸς τὸ εὐθυμότερον ἑαυτοὺς μεθαρμόσατε. 5 ἐγὼ δέ" φησι „καὶ τοὺς Αἰθίοπας πείσω τὰ αὐτά μοι συνθέσθαι, καὶ μέχρις αὐτοῦ τοῦ καθηγουμένου παντὸς τοῦ στρατοῦ ὑμᾶς ἀπάξω πρὸς τὸ καὶ ὑπ' ἐκείνου λαβεῖν τὴν περὶ τοῦ ζῆν πληροφο|ρίαν. 6 μόνον αὐτοὶ τὰ ὑποσχεθέντα πληρῶσαι πρὸς ἀλλήλους διανοήθητε· εἰ γάρ τι τῶν παρ' ὑμῶν λεχθέντων μὴ πρὸς ἔργον ἀχθῇ, ταῖς μαχαίραις ταύταις κριθήσεται." 7 ὡς οὖν ταῦτα ἔλεγεν, εὐθὺς ὁ πατὴρ ὁ ἐμὸς σὺν τοῖς ῥηθεῖσι δυσὶν ἀδελφοῖς καθ' ἡμᾶς γενόμενοι, καὶ τοῖς ποσὶ τούτου τὰς κεφαλὰς προσερείσαντες, ἐδέοντο τὴν αὐτὴν ἐμοὶ πληροφορίαν λαβεῖν, βεβαιούμενοι πληρώσειν ἑτοίμως ὅσα ἐγὼ προκατεῖπον. 8 θᾶττον οὖν ἐκεῖνος πάντα ἃ παρ' ἡμῶν ἠκηκόει ταῖς τῶν ἄλλων

VBL **14** ἡμῖν L **15** θάνωμεν Bö. : θάνομεν codd.: θάνοιμεν Comb. Bekk., sed cf. infra: Index graec., modi ἡμῶν B **16** τῇ ζωῇ τῇ ἡμετέρᾳ Comb. Bekk. **19** ᾔδει Comb.: ἤδη codd. **23** ἐν τούτοις ἕτερος om. L **24** εἰπὸν L **30** ἥλωτε Comb.: ἥλωται codd.

ἐνθέμενος ἀκοαῖς, καὶ τούτῳ μάλιστα ᾧ κατ' ἀρχὰς ἐγὼ περιέτυχον ἕκαστα προσειπών, λόγον τε πείσας ἔνορκον ἡμῖν παρασχεῖν, οὕτως μηδὲν παρῄνει τοῦ λοιποῦ δεδιέναι.

49. Συλλαβόμενοι δὲ ἡμῶν καὶ τοῦ τείχους καταβιβάσαντες, εἰς μέσους τε αὐτῶν διαλαβόντες, ἦγον τὴν ἐπὶ θάλασσαν, ἐπάνω τῶν σωμάτων τῶν ἤδη ἀναιρεθέντων βαδίζοντες. 2 τῆς οὖν εἴσω πόλεως τὴν πύλην ἐμβάντες οὐ κατευθὺ τὴν πορείαν ἐποιούμεθα, ἀλλὰ τῷ ὑπτιάζοντι μέρει τραπέντες τοῦ ἐκεῖσε βουνοῦ πρὸς τὸ κάταντες ἐφερόμεθα. 3 ἔνθα καί τινες ἄλλοι κατεφάνησαν ἀνιόντες Αἰθίοπες, καὶ αὐτοὶ μαχαίρας κατέχοντες ταῖς χερσίν, οἳ καὶ μέσον τῶν ἤδη χειρωσαμένων διειλημμένους ἑωρακότες ἡμᾶς τῇ φυσικῇ μανίᾳ πληγέντες ὥρμησαν ἀναιδῶς, πόρρωθεν δεικνύμενοι τοῦ κινοῦντος θυμοῦ τὴν ἐπίτασιν. 4 ἀλλ' ἐπειδὴ καθ' ἡμᾶς γεγονότες ἔγνων μηδὲν ἡμῖν ἐπενεχθῆναι δεινὸν τοὺς ἤδη προειληφότας | σπουδάζοντας, ἐν ἑαυτοῖς σκεδασθέντες ὑπανεχώρησαν. 5 εἷς δέ τις αὐτῶν ἀναιδέστερος τῶν ἄλλων ὡς εἰκὸς καὶ θρασύτερος, ὡσεί τις ὑλακτικὸς κύων μεμηνὼς κατηκολούθει, καί τινα πλῆξαι τῇ μαχαίρᾳ δολερῶς ἐτεκταίνετο. 6 ἕνα γάρ τινα τῶν ἑλόντων ἡμᾶς ἑαυτὸν εἶναι προσποιησάμενος ἔλαθεν, οὐκ οἶδ' ὅπως, ὑποσῦραι τῶν ἄλλων ἐμὲ καὶ μικρὸν ἀποστὰς ἀνελεῖν ἐπεχείρει. 7 ἀνῴμωξα οὖν εὐθύς· 8 ὁ δὲ πατὴρ ὁ ἐμὸς τεταραγμένος συστραφεὶς (καὶ γὰρ ἔτυχον σὺν αὐτῷ βαδίζων) ὡς τῷ θανάτῳ με παρεστῶτα κατεῖδε καὶ τὸν δήμιον βρύχοντα μέλλοντά τε τὸ ξίφος τῷ τραχήλῳ μου βάπτειν, κατέχοντα τῶν τριχῶν, τὸν ἤδη περισωσάμενον ἡμᾶς τοῦ πρῴην κινδύνου ἐγγύθεν ὄντα τῇ χειρὶ νύξας, καὶ σπουδῇ τὸ δρᾶμα καθυποδείξας, 9 „τί ὅτι" ἔφη „καὶ δι' ἣν αἰτίαν τοῦ ἐμοῦ παιδὸς κατεψηφίσασθε θάνατον, τῶν πρὸς ἡμᾶς ἀλογήσαντες ὑποσχέσεων; 10 εἰ οὖν αὐτὸς θάνοι, οὐδ' ἡμῖν λυσιτελής ἐστιν ἡ ζωή. 11 ἀλλ' ἐξελοῦ τοῦτον τοῦ κατέχοντος, εἴ τις καὶ περὶ ἡμῶν σοι φροντίς· εἰ δὲ μή, τῷ ἐκείνου λύθρῳ σπεῖσον καὶ ἡμᾶς. 12 οὐδὲ γὰρ διῃρημένην φέρομεν ἐξ ἀλλήλων ὑπομεῖναι τὴν τελευτήν." 13 εὐθὺς οὖν θορυβηθέντα ἐπὶ τούτοις ἐκδραμεῖν τὸν ἄνθρωπον, καὶ ἐπιστάντα τῷ τόπῳ τὴν δεξιὰν κατασχεῖν τοῦ βαρβάρου τεταμένην οὖσαν καὶ τὴν σφαγὴν σχηματίσασαν. 14 ὃς καὶ ἐπισχεθείς, ὡς μὴ δυνηθεὶς τὸ δοκοῦν ἐκτελέσαι, πρὸς πλείονα ἐξῆπτο θυμόν· καὶ φρίξας τὰς σιαγόνας τούς τε ὀφθαλμοὺς στρεβλώσας καὶ τοὺς | ὀδόντας κροτήσας (τοῦτο γὰρ βαρβάρων ἔθος), φόνιόν τι

47 τὴν ἐπὶ θάλασσαν sc. ὁδόν

VBL **43** ᾧ : ὃ B **44** οὗτος VL **50** τοῦ — κάταντες V img. (v. supra p. XX) **54** κοινοῦντος VB **55** adnot. mg. V (v. supra p. XVIII) **58** ὡσεί Bö. : ὡς εἰ codd. **69** τούτου V τοῦ om. L **72** θορυβηθέντι L **75** πλεῖον L

καὶ βλοσυρὸν ἐνιδών, ἐπεχείρει τοῦ κατέχοντος ἑαυτὸν ἀπορρῆξαι καὶ αὖθίς μοι ἐπελθεῖν. 15 οὐκ εἴα δὲ τοῦτον ἐκεῖνος ὁ πρὸς θεοῦ πεμφθεὶς ἡμῖν ἐν καιρῷ σωτήρ, ἀλλὰ πάσαις αὐτὸν κολακείαις μετατρέπειν ἐμηχανᾶτο. 16 ὡς δ' οὐδὲν ἠνύετο τούτοις πλέον αὐτῷ, μᾶλλον ἐκείνου τῷ θυμῷ διεγειρομένου καὶ φόνον ἐρευγομένου, ὡς καὶ λαθεῖν αὐτὸν ἅπαξ κατὰ τοῦ νώτου μου τὴν μάχαιραν αἴφνης κατενεγκεῖν καὶ πλῆξαι πληγὴν μανίας πλήρη, τὴν καὶ μέχρι νῦν δεικνῦσαν τῆς δεξιᾶς τὴν ἐπίτασιν, ἀθρόον πρὸς τὸ ὀργιλώτερον ἑαυτὸν ἀλλοιώσας ὁ θαυμάσιος ἐκεῖνος ἀνὴρ καὶ τὸν Αἰθίοπα στερρῶς ὠθίσας, ἐμέ τε συναρπάσας ἤδη παρὰ πόδας ἑστῶτα καὶ τῷ τῆς ὠτειλῆς περιρρεόμενον αἵματι, δρομαίως τὸ τάχος πρὸς τοὺς ἑταίρους ἐχώρει.

50. Ὡς οὖν μετὰ τοῦ πλήθους γενόμενος καὶ αὖθις ἐγώ, καὶ τόδε τὸ κακὸν διαδράς, τὴν εὐχαριστίαν πρὸς τὸν θεὸν ἐποιούμην, λαβόμενός τε σχολῆς τὴν τοῦ νώτου πληγὴν κατενόουν, αἰφνιδίου πάλιν δευτέρας πληγῆς ἐπῃσθόμην, πλέον ἢ πρότερον ὀδύναις βληθείς. 2 ὁ γὰρ τολμηρὸς ἐκεῖνος, οὐκ οἶδ' ὅθεν ἄλλοθεν ἐπιστάς, ὤθισέ μοι κατὰ πλευρὰν ἐκ τῆς ὀπίσω τὸ ξίφος, δεινὸν ἀλαλάξας καὶ τὸ ἀκάθεκτον τοῦ τρόπου τῇ φωνῇ παραστήσας. 3 ὡς εἰπεῖν συνόντι μοι τῷ ὑπερμαχοῦντι ἀνδρὶ „τίνος χάριν τῆς ἐμῆς μόνης ζωῆς ἠφειδήσατε καὶ τῷ βαρβάρῳ τούτῳ" συστραφεὶς καὶ τὸν Αἰθίοπα δείξας „πρὸς θάνατον ἐκδεδώκατε; 4 τοῦτο γνόν|τες ἔστε, ὡς εἰ μὲν κοινῇ πάντες, οὓς τοῖς ὅρκοις ἐβεβαιώσασθε, τὸν θάνατον διαφύγοιμεν, πέρας λάβοι καὶ ἅπερ ἡμεῖς ὑπεσχόμεθα· εἰ δ' ἑνί γέ τινι τύχοι δι' ἀμέλειαν ἐπιστὰς θάνατος, πάντες τῷ ἐκείνου πτώματι τὴν ζωὴν συμπεράνωμεν καὶ οὐδενὸς ὑμεῖς τῶν ἐλπιζομένων ἐντεύξησθε. 5 ἀλλ' εἴπερ μὴ πρὸς ἀπάτην ἀλλ' ἀληθὴς γέγονεν ὁ διὰ μέσου προτεθεὶς ὅρκος, πάσῃ μηχανῇ τὸ ἀσφαλὲς ἡμῖν συντηρήσατε, καὶ εὖ ἴστε πάντα καὶ ἡμᾶς πληρώσειν ὅσα πρὸς ὑμᾶς συνεθέμεθα." 6 ταῦτα ἐκεῖνος ἀκηκοὼς καὶ τοῖς περὶ αὐτὸν γνωρίσας ἔπεισε πάντας ἐφορμήσαντας κατὰ τοῦ δυσμενοῦς μακρὰν αὐτὸν ἀπελάσαι· οἳ δὴ καὶ κυκλώσαντες ἡμᾶς ἔκτοτε σχολαιοτέρως ἐβάδιζον.

51. Ἤλθομεν δὲ κατά τινα τόπον ἔνθα μονή τίς ἐστι παρθένων ἀσκουσῶν γυναικῶν, ἥτις πάλαι τοῦ Ἀκρουλλίου κατονομάζεται. 2 καὶ πάλιν ἄλλῃ τινὶ κουστωδίᾳ βαρβάρων ἐντυχόντες κατὰ τὴν προαυλαίαν οἱ μεθ' ἡμῶν βάρβαροι καί τι μικρὸν συστάντες αὐτοῖς ἔδοξαν εἴσω χωρεῖν ὥς τι σπουδαῖον τοπάσαντες ἐφευρεῖν. 3 συνειπόμεθα

14 ad τοῦ Ἀκρουλλίου cf. Tafrali, Topographie 194

VBL **80** σωτήρ L img. (v. supra p. XX) **88** ἑταίρους Comb. : ἑτέρους codd. **91** νότου VL **2** τούτῳ om. B **3** τοὺς ὅρκους L **6** συμπεράνωμεν Bö.: συμπεράνομεν codd.: συμπεραίνομεν Comb. Bekk. **13** adnot. mg. L (v. supra p. XVII)

δὲ τούτοις καὶ ἡμεῖς, τοὺς παρόντας ὑποβλεπόμενοι καὶ μή πω τὰς ψυχὰς τῆς προτέρας σκοτοδίνης ἀπαγαγόντες. 4 ὡς οὖν εἰσῄειμεν τοῦ ναοῦ τὰ προπύλαια ὃς τοῦ ἁγίου ἐπικέκληται Γεωργίου, ὁρῶμέν τινα βάρβαρον σκιμποδίῳ ἐγκαθεζόμενον, ἀνασπάσαντά τε τὰς ὀφρύας ξίφος τε κατέχοντα γεγυμνωμένον, καὶ ἀτενὲς τοὺς ἑστῶτας βλέποντας εἰς αὐτόν, εἴ τι | καὶ βούλοιτο πράττειν, ἑτοίμους εἶναι ταῖς ὁρμαῖς ὑπεμφαίνοντας. 5 ὡς οὖν κατ' αὐτὸν ἐγενόμεθα, ἤρετο τοὺς περὶ ἡμᾶς τίνες ἐσμὲν καὶ ποίᾳ προφάσει τὸν θάνατον διεφύγομεν. 6 οἱ δὲ πάντα συντόμως ἐξεῖπον, καὶ τῶν νώτων ἡμῶν λαβόμενοι πρηνεῖς τοῖς ποσὶν αὐτοῦ τῷ ἐδάφει προσέρρηξαν. 7 ὁ δὲ τὸ ξίφος, ὅπερ ἔτυχε ταῖς χερσὶ κατέχων, ἑτέρως ἢ ὡς πέφυκε τέμνειν ἀνθυποστρέψας, ἐπάταξε ταῖς κάραις ἐφάπαξ καθ' ἕνα ἡμῶν. 8 εἶτα ἀνίστασθαι καὶ θαρρεῖν ἐκέλευε, καὶ „τοῦτό" φησι „τῆς ἀσφαλείας τεκμήριον ἔχοντας μηδὲν τοῦ λοιποῦ δεινὸν ὑμᾶς ὑποπτεύειν παρεγγυῶ." 9 τοῖς παρεστῶσι δὲ βαρβάροις τοῦ ναοῦ τὰς πύλας, αἳ τέως ὑπῆρχον κεκλεισμέναι, προστάξας ἀναρριπίσαι, τῆς καθέδρας ἐξαναστὰς καὶ τὸν ἐμὸν πατέρα τῇ λαιᾷ ταῖν χεροῖν, τῇ ἑτέρᾳ δὲ τῶν ἀπ' ἐμοῦ δύο ἀδελφῶν ἕνα κατέχων, ἔνδον εἰσῄει τοῦ σεβασμίου σηκοῦ. 10 ὁ δὲ ἦν ἅπας πεπληρωμένος ἐλεεινῶν ἀνθρώπων ἐν αὐτῷ προκαθειρχθέντων, τριακοσίων περί που τὸν ἀριθμόν, ὡς ἐν ὑστέρῳ κατεμανθάνομεν.

52. Οὐκ ὀλίγον δὲ καὶ μιαιφόνων πλῆθος τῷ δυσμενεῖ συνεισῆλθεν. 2 ἀλλ' ἐκεῖνος εὐθὺς εἰσπηδήσας ἀνῆλθεν ἐπάνω τοῦ καθηγιασμένου βωμοῦ, ἐν ᾧ παρὰ τῶν ἱερέων ἡ μυστικὴ τελεῖται λατρεία· 3 καὶ τοὺς πόδας συμπλέγδην ἐν ἀλλήλοις ἀνθυποστρέψας, ὡς ἔθος ἐστὶ τοῖς βαρβάροις, ἐκάθητο γέμων θυμοῦ καὶ ἀπονοίας, τόν τε δῆμον τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων περισκοπῶν, καὶ ἅπερ ἐβούλετο δρᾶν, τῇ κακεντρεχείᾳ τῶν φρενῶν διοικούμενος. 4 τὸν ἐμὸν δὲ πατέρα καὶ ἀδελφὸν ἑκατέραις διαλα|βὼν ταῖς χερσί, καὶ ἡμᾶς αὐτοῦ που πρὸς τῇ εἰσόδῳ φυλάττεσθαι παρὰ τῶν ἑλόντων ἐγκελευσάμενος, νεύματι τοῖς βαρβάροις ἀνελεῖν ἐκείνους προσέταττεν. 5 οἱ δὴ τὸ τάχος καθάπερ ἀτίθασοι λύκοι θήρας ἐπιτυχόντες, οὕτως ἠπειγμένως καὶ ἀνηλεῶς τοὺς ἀθλίους κατέτεμον. 6 ἔτι δὲ τῷ θυμῷ ζέοντες, τί καὶ περὶ ἡμῶν ἐθέλειν αὐτοὺς πράττειν, πρὸς τὸν δεινὸν ἐκεῖνον δικαστὴν ἀπεσκόπουν. 7 ἀλλ' ἐκεῖνος μὲν τῆς καθ' ἡμῶν αὐτοὺς τέως ἐπιχειρήσεως διεκώλυσεν, ἐδόκει δὲ ἡμῖν αὐτόθι φυλαττομένοις τόν τε πατέρα καὶ τὸν ἐμὸν ἀδελφὸν τοῖς κειμένοις συναναιρεθῆναι καὶ μόνους ἡμᾶς φειδοῦς ἀξιωθῆναι. 8 πάλιν ἐκείνοις περὶ ἡμῶν αὐτὸ τοῦτο, τῷ βωμῷ φυλαττομένοις, λογίζεσθαι

20 ad τοῦ ἁγίου .. Γεωργίου cf. Tafrali, Topographie 155—160

VBL **20** adnot. mg. L (v. supra p. XX) **21** τοὺς L **26** νότων L **33** ἀναρριπίσαι : fortasse ἀναρρῖψαι vel ἀναρρῆξαι Bö. **37** καταμανθάνομεν L **49** ἐθέλειν codd.: ἐθέλοιεν Comb.: ἐθέλοι Bekk., sed cf. infra: Index graec., infin. et modi **54** αὐτῷ L

ἐπήρχετο. πλὴν οὐκ εἴχομεν ᾧτινι πέρατι τὴν περὶ ἀλλήλων στῆσαι ἀμφιβολίαν. 9 ὡς γὰρ ἔληξεν ὁ κατ᾽ ἐκείνους τοὺς δυστυχεῖς φόνος, πεπλήρωτο δὲ τὸ ἔδαφος ἅπαν νενεκρωμένων σωμάτων, μέσον δὲ τούτων ἐλίμναζεν ἡ πλήμμυρα τοῦ αἵματος· οὐκ ἔχων ὅπως ὁ μιαιφόνος ἐκεῖνος πρὸς τὸ ἐκτὸς γένηται, ἄλλο κατ᾽ ἄλλο τὰ πτώματα τῶν κειμένων τοῖς ἑκατέρωθεν τοῦ ναοῦ περιδρόμοις ἐπιτεθῆναι διεκελεύσατο. 10 οὗ δὴ καὶ γενομένου θᾶττον εὐθὺς αὐτὸν τοῦ βωμοῦ καταπηδήσαντα, καὶ πάλιν τὸν ἐμὸν πατέρα καὶ ἀδελφὸν ἑκατέραις χερσὶν ἐναγκαλισάμενον γενέσθαι μέχρις ἡμῶν. 11 τοσαύτη δὲ ἦν ἡ ἐκδειματώσασα τὰς ψυχὰς ἡμῶν τῶν θεαμάτων ἐκείνων ἀχλύς, ὧν τε ἐν ἐκείνοις κατείδομεν καὶ ὧν ἐν ἡμῖν αὐτοῖς ἐτοπάσαμεν, ὡς ἐν | τοσαύτῃ πανολεθρίᾳ μόνοι διαφυγόντες τὸν θάνατον μηδέν τι τοῦ σκυθρωποῦ καθυφεῖναι, ἀλλὰ μόνον τοῖς προσώποις ἀλλήλων ἐνατενίζειν, ὥσπερ ἐκπληττόμενοι καὶ μηδὲ φωνὴν ἀφεῖναι τῷ πράγματι συγχωρούμενοι. 12 τοὺς πλείονας δὲ τῶν βαρβάρων ὁ σοβαρὸς ἐκεῖνος ἀποτεμόμενος, ἵππῳ ἐπιβὰς ἐφεστῶτι διέπτη ἐκ μέσου ἡμῶν, προστάξας καὶ αὖθις συλλαβεῖν ἡμᾶς καὶ πρὸς τὸν λιμένα τῆς πόλεως σπουδῇ θέειν· 13 αὐτόθι γὰρ κατασπεύδειν καὶ ἑαυτὸν ἔφη.

53. Παραλαβόντες οὖν ἡμᾶς ἦγον ὡς τάχιστα, πᾶσαν ἡμῖν πανταχόθεν ἀσφάλειαν περιποιούμενοι. 2 καὶ πολλαχοῦ τῆς ὁδοῦ περιεπίπτομεν πολλοῖς πλήθεσι τῶν εἰσρεόντων βαρβάρων, πάντων φόνον πνεόντων· καὶ οὐ μικρὸν ἦν ἔργον λανθάνειν τούτους, εἰ καὶ ὅτι ῥώμῃ πολλῇ σωμάτων καὶ οἱ προειληφότες ἡμᾶς Αἰθίοπες ὑπῆρχον ἀνεσταλμένοι, καὶ οὐδὲν ἦν ὃ καταπτῆξαι ἢ τῆς ὁρμῆς αὐτοὺς ἐνδοῦναι τὸ παράπαν δυνάμενον. 3 πλὴν οὐ μετ᾽ ὀλίγου καμάτου καὶ ἀγωνίας τὸν ῥηθέντα λιμένα τῆς πόλεως κατελάβομεν. 4 αὐτόθι γὰρ ἔτυχεν ὢν καὶ ὁ τῶν πολεμίων τοῦ στρατοῦ καθηγούμενος, ᾧ δὴ καὶ ἀνηγγέλη τὰ καθ᾽ ἡμᾶς ὑπὸ τῶν συνόντων βαρβάρων, γνωρισάντων καὶ τὴν αἰτίαν δι᾽ ἣν μόνους ἡμᾶς ἐκ πάντων τῶν προστυχόντων περιεσώσαντο. 5 ὃς ἐξ αὐτῆς ἕνα τινὰ τῶν σὺν αὐτῷ τῆς καθέδρας ἐξαναστήσας καὶ τοῖς ἑστῶσιν ἐπισυνάψας τοιαύτην δέδωκε καθ᾽ ἡμῶν αὐτῷ ψῆφον, ὡς εἰ μὲν | ἀληθῆ φανεῖεν ὅσα τοῖς βαρβάροις ἐν τῷ τείχει προϋπεσχόμεθα, ἔργοις αὐτοῖς πληρούντων τὰς ὑποθήκας, καὶ φειδοῦς ἀξιωθῆναι καὶ πρὸς αὐτὸν πάλιν ἀνθυποστρέψαι· 6 εἰ δέ γε μηδὲν τοιοῦτον ἀληθῶς λεχθὲν εὕροιεν, ἀλλ᾽ ἢ προαπολωλεκότας τὰ χρήματα, ἢ τὸν θάνατον δεδιότας ἅπαντα ψευσαμένους καὶ ὥσπερ τὴν πρώτην ἔντευξιν ἀποκρούσασθαι διὰ τὴν ἀνάγκην τοῦ καιροῦ σοφισαμένους, τοῖς ξίφεσιν ἕνα ἕκαστον ἐκεῖσε διελόντας τῆς ζωῆς ἀπαλλάξαι. 7 παραχρῆμα οὖν καὶ πάλιν μέσους ἡμᾶς διαλαβόντες ἄγειν ἐπέταττον, ἔνθα δὴ τεταμιεῦσθαί φασιν

VBL **64** ἐν om. B **66** μόνον B **68** ἀφεῖναι All.: ἀφῆναι codd. **75** φθόνον L **76** ὅτι: ὃ τῇ L **90** ἔνταξιν L

ὑφ' ὑμῶν προεδηλώθη τὰ χρήματα, ἐξειπόντες καὶ τὴν καθ' ἡμῶν ἐξενεχθεῖσαν ἀπόφασιν, καὶ ὡς εἴ τι τυχὸν τῶν λεχθέντων μὴ πρὸς ἔργον ἀχθείη, τοῖς ξίφεσι τούτοις διακριθήσεται. 8 δέος οὖν ἡμῶν καὶ τότε μᾶλλον ἢ πρότερον ἐπεισῄει, τάχα μή πού τις τῶν οἰκετῶν ἢ τῶν προπειραθέντων τοῦ τόπου, παραπλησίᾳ περιτυχὼν ἀνάγκῃ καὶ θέλων καὶ αὐτὸς τὸν ὄλεθρον ἐκφυγεῖν, προεσήμανε τὴν δαψίλειαν τῶν κεκρυμμένων, καὶ μάτην εὑρέθημεν ἡμεῖς τοσαύταις μηχαναῖς τὴν ἑαυτῶν ζωὴν συντηρούμενοι.

54. Ἀλλ' οὔπω ταῦτα βεβαίως ἔχοντες σκοπεῖν, πεφθάκαμεν τὸν τόπον οὕτως ἔχοντα καθὼς ἐν τῷ καιρῷ τῆς φυλακῆς ἐσημειωσάμεθα· 2 ὑφ' ἑνὶ γάρ τινι κρυφιώδει ταμείῳ, ὅσοιπερ ἂν ἦμεν κατὰ συγγένειαν ἀγχιστεύοντες, προαποθεῖναι τὰ ἑαυτοῦ ἕκαστος, ὥσπερ τοῦ μέλλοντος μαντευόμενοι, συμφερόντως ἐβου|λευσάμεθα. 3 οὗ καὶ τὴν ἔξοδον τοῖς βαρβάροις καθυποδείξαντες, ἥτις ἦν λιθίνῃ πλακὶ κατησφαλισμένη, ἱστάμεθα τῶν πολλῶν λογισμῶν τὰς ψυχὰς περιάραντες. 4 ᾔδειμεν γὰρ μηδὲν τοῦ λοιποῦ δεδιέναι χάριν τῆς ὑποσχέσεως, τοὐναντίον μὲν οὖν καὶ συμπαθείας τυχεῖν τῷ πλήθει τῆς ἐπιδόσεως. 5 ὡς γὰρ ἐκεῖνοι τῶν κρυφίων ἐπέτυχον, εὐθὺς ἀπὸ τοῦ ὀργίλου πρὸς τὸ περιχαρὲς μετεβάλλοντο καὶ ἡμῖν διευθυμεῖσθαι προσέταττον. 6 „τούτοις γὰρ" ἔφασκον „κατηγγύησθε τὴν σωτηρίαν, καὶ διὰ τούτων ὑμῖν τὸ ζῆν κεχάρισται σήμερον. 7 ἀλλ' ἀπέλθωμεν δὴ καὶ πρὸς τὸν ἡγούμενον τοῦ στρατοῦ, ὡς ἂν καὶ παρ' αὐτοῦ τελείαν δέξησθε τὴν ἀσφάλειαν." 8 ἦγον οὖν πάλιν ἡμᾶς ἐκεῖθεν τὴν ὡς αὐτόν, περιεπίπτομεν δὲ φοβεροῖς τισι καὶ παραδόξοις θεάμασιν. 9 ἔκειντο γὰρ τὰ σώματα τῶν ἀνῃρημένων ἔτι τοῦ λύθρου ἐναποστάζοντα, φρικτὸν ὅραμα, πᾶσα ἡλικία τῶν ἀνθρώπων μιᾷ ψήφῳ τὸν διὰ ξίφους κατακριθεῖσα θάνατον καὶ μετὰ τῶν ἄλλων καὶ ταφῆς ἀμοιροῦσα. 10 κατεχεῖτο δὲ κατὰ παντὸς στενωποῦ περιρρέων ὁ οἶνος καὶ τοῖς αἵμασι τῶν πεπτωκότων ἀνακιρνώμενος ἅπαν τὸ ἔδαφος τῆς πόλεως κατεμέθυσκεν. 11 παριόντες οὖν ἐσκοποῦμεν, καὶ εἴ πού τινα τῶν ποτε γνωρίμων ἢ φίλων μεταξὺ τῶν ἄλλων νεκρῶν ἀπηκριβωσάμεθα, ἠρέμα μόνον τοῖς στεναγμοῖς πρὸς ἀλλήλους τοῦτον διεσημαίνομεν. 12 σχολὴ δ' οὐκ ἦν ἢ θρηνῆσαι τοῦτον ἢ χαρίσασθαί τι τῆς ποτε φιλίας τῷ καιρῷ χρήσιμον· ἀλλ' ἢ μόνον ἄπρακτα | τῷ κειμένῳ περιαλγήσαντες πάλιν περὶ τῶν καθ' ἑαυτοὺς ἐσκεπτόμεθα.

55. Ἤδη δὲ φθασάντων ἡμῶν τὸν λιμένα παρέστημεν τῷ τυράννῳ, ὅτε καὶ τοὺς τῶν νηῶν ἀρχηγέτας ἐκκλησιάσας τῆς καλουμένης εὐχῆς ἐθρήσκευε τὴν δυσσέβειαν· ὃς μετὰ τὴν συμπλήρωσιν ἐκείνης τῆς τελετῆς ἀχθῆναι ἡμᾶς κατὰ πρόσωπον τοῖς ἐφεστῶσι διεκελεύσατο. 2 ὡς οὖν

VBL **1** ἡμῶν : ἡμῖν Bekk. **18** τὸ ζῆν om. L **20** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) **21** ὡς: εἰς Vac. B **32** περὶ τῶν Comb. : τῶν περὶ codd. **36** τοῖς om. L

ἤχθημεν, ἐπυνθάνετο τὸν πατέρα, ,,εἰ ἐπίσκοπός" φησι ,,τυγχάνεις τῆσδε τῆς πόλεως;" 3 ἐτεκμαίρετο γὰρ ὅσον ἐκ τῆς ἐσθῆτος οὐδὲν ἀλλοῖον ἔχειν τοῦ ἀξιώματος. 4 ὁ δέ ,,οὔκ εἰμι" ἔφη ,,κληρικὸς δὲ καὶ τῆς ἐκείνων εὐχῆς προσδεόμενος." 5 ἄλλος δέ τις ἐγγύθεν ἑστώς, ὃς ἦν ἀρχηγὸς τοῦ ἑτέρου στρατοῦ, πρὸς αὐτὸν ἔφη ,,ἐπίσκοπος μὲν οὔκ ἐστιν οὗτος, κατ' οὐδὲν δὲ διαφέροντα βαθμὸν ἐκείνοις κεκλήρωται· ἔξαρχον γὰρ αὐτὸν ἴσμεν τῆς Ἑλλάδος ἁπάσης, οὐδὲν τῆς τιμῆς ἐκείνων καθυστερίζοντα." 6 ,,οὗτος δὲ τίς ἐστι;" τῷ δακτύλῳ σημάνας ἐμέ. 7 ,,υἱός ἐστι τοῦδε," καὶ αὖθις ὁ παρεστὼς ἔφη, ,,κληρικὸς καὶ αὐτός, καὶ τῶν ἐν τοῖς οἴκοις τῶν βασιλείων τεταγμένων εἷς. 8 οὗτοι δὲ ἀδελφοὶ τυγχάνουσι τοῦδε," τοὺς ἀπ' ἐμοῦ δύο παραδηλώσας, ,,ἄμφω δὲ υἱοὶ τοῦδε τοῦ προεστῶτος, διαφόρως μὲν ἀποτεχθέντες αὐτῷ, ἄγοντες δὲ καὶ διάφορον ἡλικίαν." 9 ,,ὁ δὲ συνὼν αὐτοῖς οὗτος ὁ γηραιὸς τίς ἂν εἴη;" πάλιν ὁ δεινὸς ἤρετο δικαστής. 10 ,,ἀδελφὸς ἐμός," προλαβὼν ὁ πατὴρ ἀπεκρίνατο, νεύματι κἀκεῖ|νον συνθέσθαι πρὸς τὴν πεῦσιν ἀναδιδάξας. 11 ἐπειδὴ δὲ τούτων ἀκήκοε, καθεσθῆναι πάντας προσέταξε, καὶ ἑαυτὸν τῶν ἄλλων ἀποτεμόμενος ἡσυχῇ πρὸς ἡμᾶς ἔφη: 12 ,,πάσης ὑμᾶς πονηρᾶς ὑποψίας ἐκτὸς εἶναι βούλομαι· τό τε γὰρ ἀόπλους τοῖς εἰληφόσιν ἐντυχεῖν καὶ τὸ νῦν ἐν ὄψεσι ταῖς ἐμαῖς προτεθὲν χρημάτων πλῆθος τὴν ζωὴν ὑμῖν, ἥτις δυσέλπιστός ἐστι τοῖς πολλοῖς, ἐχαρίσαντο, καὶ οὐκ ἔστιν ὑμῖν ὑπόνοια τοῦ λοιποῦ θανάτου ἐξ ἐπιβουλῆς, οὐδέ τις ἄλλη ἐπήρεια παρὰ τῶν ἐμῶν ὑπηκόων. 13 ἀλλ' ἄπιτε τὰ συμφέροντα συμβουλεύοντες ἑαυτοῖς, χρηστάς τε παραζευγνύντες ἐλπίδας. 14 οὕτω γὰρ ἡμᾶς φθάσαι τὴν Συρίαν γενήσεται, καὶ πρὸς τὴν Ταρσὸν εὐθέως πόλιν τῆς Κιλικίας ὑμᾶς διαπέμψω τηρηθησομένους σὺν τοῖς ἐκεῖ φρουρουμένοις μέχρι τῆς προσδοκωμένης καταλλαγῆς, ἀντίλυτρον ἔχοντας τοὺς ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων καιροῖς οὐκ ὀλίγοις ἑαλωκότας ὁμοεθνεῖς ἡμῶν Ἀγαρηνούς, ὧν ἀφικομένων καὶ ὑμεῖς τῶν δεσμῶν λυθήσεσθε καὶ τὰ οἰκεῖα ἕκαστος ἀπολήψεσθε." 15 οὕτως ἔφη, καὶ πρὸς τοὺς ὑφ' ἑαυτὸν πάλιν ὑποστραφεὶς τὰ περὶ ἡμῶν διεξῄει, βαρβαρίζων τὰ πλεῖστα. 16 οὐδὲν δὲ τέως ἐλάνθανεν ἡμᾶς, τὸν κατ' ἀρχὰς περισώσαντα εἰσέτι μέσον ἡμᾶς περιάγοντα καὶ πάντα ἐξ ἐκείνου μανθάνοντας.

56. Τόπῳ δέ τινι τῇ θαλάσσῃ περικλυζομένῳ καθεσθέντας ἀσφαλῶς ἡμᾶς τηρεῖσθαι προσέταξεν. 2 οὗ δὴ γενομένου πρῶτον | τῆς ἐλπίδος τοῦ θανάτου τέλεον τὰς ψυχὰς μετηγάγομεν καὶ τῇ θεϊκῇ προνοίᾳ τὰ ἑξῆς ἐπετρέπομεν. 3 ἐπήρχετο δὲ τότε τοῖς λογισμοῖς ἡμῶν, ὥσπερ ἄρτι τοῦ κακοῦ τὴν ἀρχὴν ἀναθεωροῦσιν, ἡ τῶν οἰκείων φροντίς, νύττουσα

42 ad ἔξαρχον cf. supra p. VIII **64** τὰ οἰκεῖα i. e. τὴν πατρίδα

VBL **53** ὑμᾶς : ἡμᾶς B **54** ἀόπλους Comb. : ἀόπλοις codd. **56** ὑπόνοιαν V **59** οὔπω L **64** λυθήσεσθαι VB **73** νύπτουσα L

τὰς καρδίας ἡμῶν μᾶλλον ἢ τὰ κυκλοῦντα ξίφη, πῶς ἄρα ἢ κατὰ ποῖον τεθνήκασι τρόπον, ἢ τίνες αὐτῶν τοῦ κινδύνου διεκφυγόντες εἰς τὴν ὁμοίαν ἡμῖν ἀπαγωγὴν ἐκρίθησαν. 4 ὅμως οὐδ' οὕτως εἴχομεν ἀσφαλῶς περὶ τούτων γνῶναι διὰ τὸ πρόσφατον γεγονέναι τῶν πολεμίων τὴν εἴσοδον, καὶ πάντα μετὰ κραυγῆς ἀσήμου καὶ θορύβου τυγχάνειν, καὶ πολὺ πλῆθος εἴσω τοῦ λιμένος ἐνστρέφεσθαι τῶν τε ἐκ τῆς πόλεως χειρουμένων καὶ αὐτῶν δὲ τῶν βαρβάρων, πῇ μὲν ἐγκωμιαζόντων τὰ σκῦλα, πῇ δὲ γυναῖκας καὶ ὑπομάζια βρέφη ἐκ παντὸς τόπου καὶ πάσης οἰκίας βιαίως ἐφελκομένων, ἐλεεινὸν ὀδυρόμενα καὶ τὴν στέρησιν τῶν μητέρων γοερὸν κλαυθμυρίζοντα, ἄλλων τῶν ἀρχόντων τινὰς ἢ τῶν περιφανῶν πλουσίων κατά τινας παραπλησίους ἡμῶν αἰτίας τὸν ὄλεθρον διακρουσαμένους ἀνηλεῶς ἐπισυρομένων· 5 ἤδη γὰρ καὶ αὐτὸς ὁ πρὸς τοῦ βασιλέως σταλεὶς Νικήτας, ἀλλὰ μὴν καὶ ὁ τῆς περιχώρου στρατηγὸς χειρωθέντες ὑπῆρχον ἔν τισι ναυσὶ βαρβαρικαῖς φυλαττόμενοι. 6 διά τοι ταῦτα οὐδὲν πλέον ἢ πρὸ τοῦδε περὶ τῶν οἰκείων φροντίζοντες ὠφελοῦμεν. |

57. Ἀλλ' ἦν ἰδεῖν ἐπὶ τοῖς πραττομένοις καί τι καινότερον, τὰς ἡλιακὰς ἀκτῖνας τοῦ κατὰ φύσιν παρατραπείσας καὶ τῷ καύσωνι τῶν πειρασμῶν συνεκταθεῖσαν καὶ τοῦ καιροῦ τὴν ἐπίτασιν, ὡς ἐν ὀλίγῃ ῥοπῇ πελιδνωθῆναι τὰς τῶν ἀνθρώπων ὄψεις καὶ πρὸς τὴν συμφορὰν μεταβάλλεσθαι, πάντας δὲ ὁμοίως ἐφίεσθαι καὶ ἀπορεῖν ῥανίδος μιᾶς ὕδατος τούς τε ἐντελεῖς τὴν ἡλικίαν καὶ τοὺς ἔτι κομιδῇ νέους, οὐδὲν ἕτερον ἀλλ' ἢ μόνον ἀναψῦξαι μικρὸν τὴν συνέχουσαν δίψαν ἐπιζητοῦντας, καὶ οὐδὲ τούτου τυγχάνοντας. 2 ἀλλ' ἐν τούτοις τὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης περιῆλθε διάστημα, πάντων προστάξει τοῦ δυσωνύμου θηρὸς κατὰ διαφόρους τόπους σωρηδὸν ὑπὸ τῶν βαρβάρων ἀφορισθέντων, οἷς καὶ φύλακας ἐφήδρευσαν ὑποβλέπεσθαι τούτους διὰ πάσης νυκτός, μή πού τις ἐκ μέσου διαδρᾶναι δυνηθείη. 3 καὶ ἡμῖν δὲ αὐτοῖς ᾧπερ ἦμεν φυλαττόμενοι τόπῳ συμμιγῆναι προσέταξε τῶν ἁλόντων ἄνδρας ὡσεὶ πεντήκοντα, ὧν οἱ πλείους καὶ τραυματίαι ἐτύγχανον, τὰ ἴχνη τοῦ θανάτου τοῖς σώμασι περιφέροντες καὶ μηδὲ τοῖς ἑξῆς θαρρεῖν ἔχοντες· 4 ἐκ μέσου γὰρ αὐτῶν μέχρι δέκα τὸν ἀριθμὸν λαβόντες ἐναπέσφαξαν, καὶ οὐδὲ τούτοις ὑπῆρχον ἐν ἀσφαλείᾳ αἱ περὶ τοῦ ζῆν τέως ἐλπίδες, ἀλλ' ἐκλονοῦντο καὶ διεθρύπτοντο τὴν ὁμοίαν τοῖς κειμένοις ἀπόφασιν περιμένοντες. 5 ἀλλ' ἐπειδή, καθὸ λέλεκται, τὰ περὶ τούτων τέλη παρ' ἑαυτῆς ἔφθασεν ἡ νὺξ δια|κόψασα, ἐσόβουν τινὲς τῶν βαρβάρων περιερχόμενοι καί τισι κυμβάλοις κτυποῦντες καὶ ἀλαλάζοντες, ἕως πάλιν ἔφθασεν ἐπιστὰς ὁ ὄρθρος, ὀδυνηρὰν προσδοκίαν τοῖς ἐν ὑποψίᾳ θανάτου μεθ' ἑαυτοῦ κομιζόμενος.

86 ὁ .. στρατηγός i. e. Leo Chitzilaces **2** τοῦ .. θηρός i. e. Leo Tripolitanus

---

VBL **87** τοι : τι VB **5** ᾧπερ All.: περ codd.: ἐν ᾧπερ Comb. Bekk. **9** δέκατον L **12** παρ' ἑαυτοῖς B

6 ἀλλ᾽ οὐδὲν πλέον ἢ διὰ ξίφους ὡς ἡ διὰ τῆς δίψης πάντας ἀνήλισκεν, ᾗ καὶ σφοδρῶς πιεζόμενοι ἐδεόμεθα τοῖς συνοῦσι κἂν τῶν διερχομένων ὑδάτων τῷ τόπῳ μεταλαβεῖν καί τινος βραχείας μετασχεῖν ἀνοχῆς. 7 οἱ δὲ πρὸς τοῦτο ἐνένευον, οὐχ ὅτι τινὶ συμπαθείᾳ περὶ ἡμᾶς ἐκέχρηντο (πῶς γὰρ οἱ ταῖς σφαγαῖς ἐντρυφῶντες καὶ θάνατον ἀποπνέοντες;), ἀλλ᾽ ὅτι τὸ ὕδωρ ἐκεῖνο τῆς πόλεως ὂν ἁπάσης τῶν ἀφέδρων ἀπόρροια ἱκανὸν ἦν καὶ δίχα πάσης ἄλλης ἐπιβουλῆς τοὺς μετέχοντας ἀπαλλάττειν. 8 πλὴν ὡς ἀπὸ χιόνος ἄρτι λυθείσης εἰλικρινὲς καὶ ἡδὺ πόμα, οὕτω μεθ᾽ ἡδονῆς ἕκαστος τῷ στόματι τὴν σαπρίαν ἐκείνην προσέφερε καὶ τὴν κύλικα τῆς δυσωδίας μέλιτος πλήρη τοῖς λογισμοῖς ὑπελάμβανεν.

58. Ἐν τούτοις πάλιν ἀπόφασις ἐξήνεκτο παρὰ τοῦ τυράννου, περιέχουσα οὕτως „εἴ τις τῶν συλληφθέντων χρήματά που ταμιευσάμενος ἔχει, παρελθὼν ἐν μέσῳ τούτοις ὠνησάσθω τὴν σωτηρίαν· εἰ δέ τις μηδὲν ἔχων λύτρον τῆς ἰδίας ζωῆς φωραθείη, οὗτος τὴν κεφαλὴν τμηθεὶς τῶν ζώντων διαιρεθείη.“ 2 προσέταττε δὲ τοῦτο παρὰ τῶν βαρβάρων ἀκηκοὼς ὡς οὐκ ἄν τινα φειδοῦς ἠξίουν, ὅτε κατ᾽ ἀρχὰς εἰσήλασαν ἐν τῇ πόλει, εἰ μή | που παρ᾽ αὐτῶν ἐκείνων ἐβεβαιοῦντο ἔχειν αὐτοὺς ἐν ἀποκρύφοις χρήματά τινα πᾶσαν δυνάμενα διαφυγεῖν ἔρευναν. 3 ὅσοι δὴ οὖν τῶν ἑαλωκότων ὑπῆρχον ἔχοντες εἴδησιν ἀκριβῆ περὶ ὧν ἦσαν προκεκρυφότες, εὐθέως ἐκδήλους ἑαυτοὺς καθίστων κατεπείγοντες τὴν δόσιν ὡς τῆς ζωῆς παραιτίαν· 4 ὅσοι δὲ μηδὲν τοιοῦτον ἔχειν παρ᾽ ἑαυτοῖς ἐπεγίνωσκον, ἀλλ᾽ ἐπὶ ματαίαις μόνον ἐλπίσι τὰς συνθήκας ἐπλάσαντο, τὴν σφαγὴν ἐξεδέχοντο ἀναμφιβόλως τοῖς ἐνδεῶς ἔχουσι κεκριμένην. 5 τάττονται δὴ οὖν ἐπὶ τούτῳ τῶν βαρβάρων τινές, ὥστε τοὺς βουλομένους παρέχειν τὰ ἑαυτῶν ἐν ταῖς ἰδίαις ἀποφέρειν οἰκίαις, καὶ εἰ μὲν ἄξια ᾖ πλεονεκτικὸν ὀφθαλμὸν κορέσαι, σωτηρίας τε ἀξιοῦσθαι τούτους καὶ αὖθις τοῖς δεσμίοις ἐναριθμεῖσθαι, εἰ δ᾽ εὐτελῆ τινα καὶ βραχέα καὶ οἷς οὐκ ἂν κρίνοιεν εὐδοκοῦντα τὸν ἀποστείλαντα, τῆς μαχαίρας γενέσθαι. 6 οὐκ ὀλίγος ἦν ἐκ τούτου πάλιν τοῖς χειρωθεῖσιν ὁ κίνδυνος, πολλῶν διακρινομένων ἐκ τῶν ἐχόντων ὕλην τινὰ περισπούδαστον. 7 ἐτελεῖτο δὲ ταῦτα ἐφ᾽ ὅλοις νυχθημέροις δέκα, τῆς πληθύος ἀεὶ τῶν χρημάτων εὐφορουμένης ἀπὸ τῆς πόλεως, τῆς τε λοιπῆς ἀναγκαίας ὕλης, ὅση διὰ σηρικῆς ἐσθῆτος εὐπρεπὴς ἦν καὶ ὅση διὰ λίνου τοῖς ἀραχνείοις ἤριζεν ὑφάσμασιν, ὡς ὄρη καὶ βουνοὺς ἐκτελεῖσθαι τὰς τούτων σωρείας, ἄλλων ἐπ᾽ ἄλλοις ἐπιτιθεμένων καὶ τὸν ὑποκείμενον τόπον πληρούντων.

VBL **16** πλέον ἢ B **19** ἐνένευον Bö.: ἀνένευον codd.: ἐπένευον Comb. img.: κατένευον? Bekk. ὅτι : ὅ L **21** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) ἐφέδρων B **28** ἔχειν VB **35** καθίστων Bekk.: καθιστῶντες codd. κατηπείγοντο Comb. img. **39** κεκριμένην Comb. : κεκρυμένην VL: κεκρυμμένην B **41** ᾖ : εἰ VB: εἰ ex ἢ corr. L? **42** βραχέα All. : βραχεῖα VB: βαχεία L **46** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) **47** εὐφορουμένης codd.: fortasse in εὐπορουμένης corrigendum est: ἐκφορουμένης All. Comb. Bekk.

8 χαλκῶν γὰρ καὶ σιδηρέων σκευῶν ἢ τῶν ἐξ ἐρίων ἐσθημάτων οὐμενοῦν οὐδ' ὅλως | ἐφρόντισαν, περιττὴν ἡγούμενοι τὴν κτῆσιν αὐτῶν. 9 εἴ που δέ τι τοιοῦτον ἀγαγὼν ἔλαθέ τις, τῷ τῆς θαλάσσης δεδώκασιν ὕδατι, κἀν τούτῳ τοὺς διαδράντας τὸν κίνδυνον ἀμυνόμενοι, ἵνα καὶ αὐτοί τι μετέχωσι τοῦ κακοῦ, πολυσχεδῆ καὶ διάφορον τὴν τῶν ἐνυπαρχόντων ζημίαν ἐπαισθανόμενοι.

59. Ἦν δέ τις μετὰ τοῦ λοιποῦ πλήθους τῶν αἰχμαλώτων συλληφθεὶς εὐνοῦχος τοῦ βασιλέως καὶ τῶν ἐξόχων εἷς, Ῥοδοφύλης οὕτω καλούμενος, ὃς ἔτυχε πρὸ μικροῦ τοῦ κινδύνου τὴν ἐπὶ δύσιν σταλεὶς καί τινων χρειῶν ἕνεκεν πρὸς τῇ πόλει γενόμενος, μεθ' ἡμῶν συγκλεισθῆναι καὶ τῶν ῥηθέντων ἀνιαρῶν μετασχεῖν· 2 ὃς καὶ ἐκόμιζε μεθ' ἑαυτοῦ πλῆθος χρυσίου, ὅπερ ἔλεγεν ἀπάγειν ἐπικουρίας τινὸς χάριν τοῦ κατὰ Σικελίαν στρατοῦ, συμπλεκομένου τοῖς κατὰ τὴν Ἀφρικὴν βαρβάροις ἀεὶ καὶ πολλῆς δεομένου τῆς ἐν τοῖς πράγμασι συνεργίας. 3 οὗτος οὖν κατὰ τὴν νύκτα μεθ' ἣν τοῦ κινδύνου τὴν πεῖραν ἅπαντες ἐδεξάμεθα, ἔλαθεν οὐκ οἶδ' ὅπως ἐξενεγκεῖν τῆς πόλεως τὸ χρυσίον ἐκεῖνο μετὰ καί τινων τῶν ὑπηρετουμένων αὐτῷ, καὶ πρὸς τὸν στρατηγὸν Στρυμόνος ἐξαποστεῖλαι, χαράξας ἐπιστολὴν περιέχουσαν ἀσφαλῶς φυλάττειν τοῦτο μέχρι τῆς ἐκβάσεως τοῦ πολέμου. 4 χειρωθεὶς οὖν οὗτος ἤχθη κατὰ πρόσωπον τοῦ τυράννου. ὁ δὲ τὴν μορφὴν ἀλλοιώσας, ἐμβριθέστερόν τε μᾶλλον ἢ πρότερον εἶχε πρὸς αὐτὸν χρησάμενος, ἀνηρώτα. 5 „ποῦ δή" φησι „τὸ τοῦ βασιλέως χρυσίον, τὰ δύο τάλαντα ἅπερ ἐπὶ Σικελίαν ἄγειν ἐτάχθης; 6 ὁ δέ „τοῦτο δή" | φησιν, „εἰς ὅπερ κατείλημμαι δεδιώς, τὴν πολιορκίαν λέγω τῆς πόλεως, ἐπείπερ αὐτὸς ἐγὼ δεῦρο τυχὼν ἀδυνάτως εἶχον τοσούτου κινδύνου παρόντος ὑποχωρεῖν καὶ μὴ τὰ παρ' ἑαυτοῦ δεικνύναι, πάντων εἰς ἐμὲ βλεπόντων ὡς ἄν τι χρηστὸν αὐτοῖς καὶ τῷ καιρῷ τούτῳ χρήσιμον δυνάμενος παρασχεῖν, τούτου δὴ χάριν τὸ μὲν χρυσίον ἐκεῖνο τῆς πόλεως ὑπεξήγαγον (οὐ γὰρ ἐδυνάμην ἀκριβῶς περὶ ἀδήλων στοχάζεσθαι), ἐγὼ δέ σοι παρέστηκα τήμερον δορυάλωτος, πολλῶν ἄλλων χρημάτων παραίτιος, εἴ γε ζῶντά με καὶ ἀβλαβῆ συντηρήσειας." 7 ἀχθεσθεὶς οὖν ἐπὶ τούτοις ὁ ἀλαζὼν ἐκεῖνος καὶ τὸν θυμὸν ὁποῖος αὐτὸν εἶχε διά τε τῶν ὀφθαλμῶν καὶ τῆς φωνῆς ἔκδηλον παραστήσας βύθιον ἐξεβόησεν. 8 „ἐπειδήπερ" φησὶν „οὐκ ἔμαθεν ἐκ τῶν προκειμένων ἀδιάδραστον εἶναι τὴν τοῦ θανάτου ψῆφον τοῖς μὴ τὰ οἰκεῖα χρήματα λύτρον παρεχομένοις ὁ τῆς γυναικωνίτιδος οὗτος, ἀλλ' ὥσπερ ἐπὶ σκηνῆς ἐπίδειξιν ποιεῖται, τὸ πλάσμα τοῦ ψεύδους μέγα καὶ θαυμαστὸν οἷον κατὰ

58 ad Ῥοδοφύλην cf. supra p. XII

VBL **53** τι om. L **56** ζημίας L **57** adnot. mg. L = V (56) (v. supra p. XVII) **63** sq. πολλοῖς L **64** τῆς : τοῖς L **77** δυνάμενον All. Comb. Bekk. **80** συντηρήσας L **81** ὁποῖος All. Bekk.: ὁποίως codd.: ὁποῖον Comb.

τῆς ἑαυτοῦ προβαλλόμενος σωτηρίας, ῥάβδοις τυπτέσθω τά τε ἰσχία καὶ τὰ κατὰ τὸν νῶτον μέρη, ὡς ἂν ἄρτι γνῷ πρῶτον τίνι παρίσταται καὶ περὶ τίνων διαλέγεται, καὶ μὴ χρημάτων ἀλλοτρίων ἀμφισβητῶν τὸν περὶ ψυχῆς ἑαυτῷ περιποιεῖται κίνδυνον.“ 9 οἱ λειτουργοὶ οὖν τῶν ἀδίκων φόνων, ὡς μόνον εἶδον αὐτὸν μεθ' ὑποσυρμοῦ φωνῆς καὶ μανίας τὴν τοιαύτην ψῆφον κατὰ τοῦ ἑστῶτος ἐξενεγκάμενον, θᾶττον λόγου παντὸς τῇ γῇ | τοῦτον προσέρραξαν, καὶ τοσαύταις βάλλουσι πληγαῖς ὡς μὴ ἐπὶ πολὺ ἀντισχεῖν τοῦ ἀθλίου τὸ σῶμα ἀλλ' εἰς πολλὰ διαιρεθέν, καὶ τοῖς ὀχετοῖς τῶν αἱμάτων τὸν ὑποκείμενον τόπον πληρῶσαν, οὕτως τὴν ψυχὴν ἐπαφεῖναι, καρτερεῖν ταῖς δριμείαις ἐκείναις ἀλγηδόσιν οὐκ ἐξισχύσασαν. 10 ὡς οὖν ἀπείρηκε καὶ δῆλος ἦν τοῖς ὠμοῖς ἐκείνοις δορυφόροις, ἔτι τὰς πληγὰς ἀφιεῖσι καὶ μετὰ θάνατον, μόλις ποτὲ τῆς κατεχούσης ἑαυτὸν ὀργῆς περιάρας ὁ δυσέντευκτος θὴρ „ἔστω“ φησὶ „μετὰ τοῦ χρυσίου ἐκείνου καὶ οὗτος εἰς ἀπώλειαν· ἀλυσιτελὲς γάρ, ὡς ἔοικε, καὶ εὑρεθὲν ἂν διεδείκνυτο.“

60. Τοῖς δὲ τῶν νηῶν ἀρχηγοῖς προσέταττε σκευάζεσθαι πρὸς τὸν ἀπόπλουν, τὴν νεάζουσαν κῆραν τοῦ πλήθους ἀρρένων τε καὶ θηλειῶν πρῶτον ταῖς ναυσὶν εἰσενεγκόντας, μὴ κατὰ συγγένειαν ἀλλὰ διακεκριμένως, ἵν' ἔχωσι κἀν τούτῳ τιμωρίαν οὐ τὴν τυχοῦσαν, τὴν φυσικὴν ἐξ ἀλλήλων διαίρεσιν, εἶθ' οὕτω τὰ χρήματα, καὶ ὅσα ἄλλα τῶν συνειλεγμένων φανεῖεν χρήσιμα, συμφορήσαντας αὐτάρκη ταῖς ναυσὶ τῶν ἀγωγίμων ἐμποιῆσαι τὸν φόρτον. 2 ἤγετο οὖν τὸ νεάζον πρόσωπον ἅπαν, τοῦτο μόνον κατηγορίαν ἔχον, τὸ ἀνθηρὸν τῆς ἡλικίας ἢ τῶν προσώπων τὴν ὡραιότητα. 3 κἂν γὰρ ἡ σύγχυσις τῶν λυπηρῶν ἅπαντας πρὸς τὸ σκυθρωπὸν ἦγεν, ἀλλ' ὁ φυσικὸς χαρακτὴρ ἐδήλου ταῖς ὄψεσι τὴν εὐγένειαν· καὶ πρόφασις ἦν τοῖς πολλοῖς τὸ κάλλος, ἐν τοῖς δει|νοῖς αὐτοὺς προδιδόμενον. 4 ἀλλὰ ποῖον τούτων πρῶτον ἐξείπω; ποῖον δὲ κατ' ἀξίαν ἐλεεινότερον κρινῶ; 5 ὁπότε συμμιγής τις καὶ σφοδρὸς ἀνήγερτο θρῆνος διχοτομουμένης τῆς φύσεως, ἀλλήλους τοὺς ἀγχιστεῖς ἀνακαλουμένους καὶ τὸν χωρισμὸν δυσχεραίνοντας. 6 καὶ γὰρ ἦν ἰδεῖν τοὺς τῷ πάθει συγκεχυμένους, ἄνδρας γυναῖκας, ἀκμάζοντας παῖδας, ὁμοῦ πάντας δεινὸν ἀλαλάζοντας καὶ ἑαυτοὺς διαρρηγνύντας, καὶ μηκέτι κατέχειν τὴν ἀθυμίαν τῶν τοσούτων ὀχληρῶν ἐξισχύοντας, ἀλλὰ δηλοῦντας ταῖς οἰμωγαῖς τὴν ἔνδον τῆς καρδίας διάθεσιν, ὡς ἅπασα καταπίμπραται τῶν πειρασμῶν ταῖς φλογώσεσιν. 7 ὡς γὰρ βιαίως οὕτως ἐξ ἀλλήλων διαιρεθέντες φύρδην ταῖς ὁλκάσιν εἰσήχθησαν, εὐρείαις τε οὔσαις καὶ ἱκαναῖς πλήθεσι πολλοῖς ἐξαρκεῖν, οὐ κατάστοιχα, οὐδ' ὡς ἄν τις εἴποι, ἐν αὐτάρκει τόπῳ τοῦ σωματικοῦ ὄγκου τῶν εἰσελθόντων ἕκαστος τὴν καθέδραν ἐλάμβανεν, ἀλλ' ὡς ἔτυχεν ἅπαξ κατενεχθείς, τοῦτο μόνον

VBL **90** περιποιῆται Bekk. **13** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) **25** κατεπίμπραται L

ἀπεκεκλήρωτο, μὴ δυνηθεὶς ἐν ὅλαις ταῖς ἐφεξῆς ἡμέραις ἕως μιᾶς παλαιστῆς τόπον ἐφευρεῖν, ἵν' ἀνακλιθεὶς ἀνάπαυσιν δῷ κἂν βραχεῖαν τῷ σώματι.

61. Πᾶσαι δὲ αἱ νῆες τῷ τρόπῳ τούτῳ πεπλήρωντο· τέτταρες γὰρ οὖσαι, καθὼς ἔφαμεν, καὶ πεντήκοντα. 2 ἔτι δὲ πλῆθος ἦν περιττεῦον, ἄξιον καὶ αὐτὸ κρινόμενον τῆς ἀποδημίας. 3 οἱ οὖν βάρβαροι συναγαγόντες τὰς νῆας τῆς πόλεως, αἷς ἐχρῶντό ποτε πρὸς τὸ τὸν σῖτον ἐπικομίζειν οἱ | καθ' ἡμᾶς ἔμποροι, ἔτι δὲ καὶ ἃς ἦμεν βυθίσαντες κατὰ τοῦ πορθμοῦ τοῦ λιμένος σοφίσματί τινι ἀνελκύσαντες (ὃ καὶ ἐνήργησαν διά τινων στροφίγγων τοῖς ἐκεῖσε προβόλοις ἐπιτετηδευμένων καὶ τὴν ἐπίνοιαν ἐργώδη δεικνύντων, ἑλισσομένων τινὶ τεχνάσματι καὶ διὰ τῶν ἀπηωρημένων κάλων ἀνελκυόντων τὸ ὑποκείμενον), οὕτως οὖν καὶ ἄλλων νηῶν πληθὺν εὐπορήσαντες εἰσεκόμισαν ἅπαντας, ὡς μηδένα πώποτε τῶν εἰς τοῦτο τεταγμένων παραλειφθῆναι. 4 ἐξ ὧν ἁπάντων οὐκ οἶδα εἴ πού τις τῶν ἀρρένων τὸν ἴουλον ἐτετρίχωτο ἢ κἂν μία τῶν γυναικῶν ἥβασκεν. 5 πάντες δὲ καὶ πᾶσαι νέαν ἦγον τὴν ἡλικίαν, καὶ τούτων μάλιστα τὰ ἀρτιγενῆ βρέφη· οὓς ἄν τις καθ' ἕνα λογιζόμενος κατεκλᾶτο, μὴ σθένων ὁρᾶν τὰ καθ' ἕκαστον αὐτῶν ἀτυχήματα.

62. Καθ' ἡμῶν δὲ τῶν κατὰ διαφόρους αἰτίας ἐκφυγόντων τὸ ξίφος ἐκηρύχθη τοιαύτη παρὰ τοῦ τυράννου καὶ αὖθις ἀπόφασις, ὥστε τοὺς μὲν ἐξ ἡμῶν, καὶ μάλιστα ὅσους ἔδοξε τὰ τοῦ πλοὸς ἐγκαρτερῆσαι δυναμένους ἐπίπονα, μετ' αὐτῶν ἐκείνων τῶν στρατηγῶν διαιρεθέντας εἰσελθεῖν ἀνὰ πέντε ἐφ' ἑκάστης τῶν βαρβαρικῶν νηῶν, τηρεῖσθαί τε χάριν τοῦ πρὸς τὴν Ταρσὸν διαπεμφθῆναι λόγῳ τῆς εἰρημένης καταλλαγῆς· 2 τοὺς λοιποὺς δέ, ὡς μηδέν τι χρηστὸν αὐτοῖς δυναμένους πορίζειν, εἴ γε τῆς ἀποδημίας κατάσχωσι, μᾶλλον μὲν οὖν καὶ ἀνωφελῆ φόρτον αὐτοὺς ἐπισύρεσθαι, ἔδοξεν ἐπαφεῖναι τῇ πόλει, οὐδὲ τοῦτο φειδοῦς | τινος ἕνεκεν, οὐδ' ὅτι τῷ θεῷ παρεῖχε, καθώς τινες τοὺς βαρβάρους πράττειν ἀλόγως φιλονεικοῦσιν, ἀλλὰ καὶ τοῦτο μετά τινος μεθόδου καὶ μοχθηρᾶς ἐπινοίας, ἵν' ἐν μηδενὶ φανείη τῶν πεπραγμένων ἀσυντελής, ᾧ μὴ κέρδος ἑαυτῷ συμπορίσοιτο! 3 ἀκριβῶς γὰρ εἰδὼς ὡς μετὰ μικρὸν ἔσεσθαι μέλλει τῶν αἰχμαλώτων ἡ διὰ τῆς καταλλαγῆς ἀπολύτρωσις, ἐσοφίσατο μηδὲ τούτους εἰκῇ καὶ ὡς ἔτυχεν ἐλευθερίας τυχεῖν. 4 καὶ σκόπει τὸ πανοῦργον τοῦ δράματος! 5 ἐρχομένοις γάρ τισι μετὰ τὸ τὴν πόλιν ἁλῶναι, τοῖς ὁπωσδηποτοῦν διαδρᾶσι, καὶ τοὺς ἰδίους αἰχμαλώτους

ad **35** cf. supra 18, 22 ad **38** sq. cf. supra 24, 35

VBL **35** ἔφημεν B **36** αὐτοὶ VB adnot. mg. L = V (32) (v. supra p. XVII) **37** αἷς : ὡς B τὸ om. L **51** ἔδειξε B **52** διαιρεθέντων B **57** ἐπαφεῖναι Bekk.: ἐπαφῆναι codd. τοῦτο Comb. : τούτου codd. **63** τυχεῖν: τυχὸν L

ὠνουμένοις, συνείπετο μετ' αὐτῶν καί τις ἀνὴρ καλούμενος Συμεών, φρονήσει βεβηκὼς καὶ διὰ πείρας ὢν πολλῶν πραγμάτων, ὃς ἦν πρὸς τοῦ βασιλέως σταλεὶς δι' αἰτίαν τινὰ χρειώδη πρὸ μικροῦ τῇ πόλει, περὶ ἧς νῦν οὐκ ἀναγκαῖον εἰπεῖν. 6 τούτοις οὖν καθ' ἑκάστην μέχρι τῶν ἡμερῶν τοῦ ἀπόπλου συχνῶς ἐρχομένοις ἀνεκοίνωσε τὴν κατὰ τῶν εἰρημένων βουλὴν ὁ δεινὸς οὗτος Λέων, εἰπὼν πρὸς αὐτούς:

63. „Ὡς ἐγὼ ἀπεχθῶς“ φησι „φερόμενος ἐξ ἀρχῆς καθ' ὑμῶν οὐκ ἔκρινον ζωῶσαι τῶν ἁλόντων οὐδένα· τίς γὰρ ἐκ θεοῦ μισθὸς πολεμίοις ἀνδράσιν ἐν καιρῷ νίκης τὸν θάνατον συγχωρεῖν, ὃν αὐτοὶ μᾶλλον ἐτέκταινον καθ' ἡμῶν; 2 ἀλλ' ἐπειδὴ χρεία τις ἐπείγει, καθ' ἥν ἐστιν ἐπάναγκες ζωωθῆναι τούτους, εἴπερ αἰσίου τύχοι τοῦ πέρατος, περὶ τούτου καθ' ἑαυτοὺς ὑμεῖς σκέψασθε. 3 ἐπείγομαι γὰρ ἤδη τοῦ καιροῦ με καλοῦντος πρὸς τὴν ἰδίαν ἀποπλεῖν πατρίδα. 4 δύνασθε οὖν ἀντιποιη|θῆναι τούτων ὄντων διακοσίων τὸν ἀριθμὸν δι' ἐγγράφου ἐγγύης, ὡς λαβεῖν ἡμᾶς ἀντ' αὐτῶν ἐν τῷ καιρῷ τῆς καταλλαγῆς ἰσαρίθμους Ἀγαρηνούς, πεῖσαί τε τὸν κρατοῦντα τῶν Ῥωμαίων τὰ σκῆπτρα μηδεμίαν περὶ τούτου ἀμφιβολίαν ἔχειν, ἀλλὰ συνθέσθαι τοῖς ὑφ' ὑμῶν πεπραγμένοις; 5 ἢ δεδίττεσθε μὲν τὴν ἐγγύην ὡς μὴ ἐν ὑμῖν κειμένην, ἄδηλον ὂν ἢ παραδεχθήσεται ὑπ' ἐκείνου ἢ μή, ἐν οὐδενὶ δὲ τίθετε τοσοῦτον κακόν, μικρᾶς προθυμίας μέγαν προξενοῦντες τοῖς ὁμοφύλοις τὸν ὄλεθρον; 6 εἴπατε οὖν ὁποτέρῳ τούτων στοιχεῖτε, ἵν' ἑνί γε τὴν ψῆφον δῶμεν, ἢ τοῦ ζωῶσαι ἢ τοῦ ἀπαλλάξαι αὐτούς.“ 7 ὁ οὖν ῥηθεὶς Συμεών, ἅτε δὴ τῶν ἄλλων προέχων, πρὸς αὐτὸν ἔφη „ἐγὼ ταύτην τὴν ἐγγύην μόνος κατεγγυῶμαι, σαφῶς εἰδὼς τὸ περὶ πάντα φιλάνθρωπον τοῦ καθ' ἡμᾶς αὐτοκράτορος, καὶ ὡς δίχα λόγου παντὸς παρέξεται τούτων ἕνεκεν, ἐξ ὧν ἔχει δεσμίων Ἀγαρηνῶν, τοσούτους ὅσοι καὶ οὗτοι τυγχάνουσιν ὄντες· 8 οὓς καὶ αὐτὸς ἐγὼ τῇ Ταρσῷ διακομίσω, ἵν' ἐπ' ἐμοὶ πάλιν τὰ περὶ τῆς ἐγγύης λυθῇ καὶ μηδὲν ἔχῃς κατ' ἐμοῦ προφέρειν, ἐπὰν τὴν ὀφειλὴν ἐκπληρώσω. 9 μόνον τύχωσι κἂν οὗτοί τινος σωτηρίας, ἵνα συλλέξαντες ταφῇ δῶσι τῶν ἀποιχομένων τὰ σώματα, ἃ διὰ πάσης τῆς πόλεως κείμενα καὶ αὐτὸν τὸν ἀέρα πρὸς θρῆνον ἐφέλκεται.“ 10 ταῦτα ἀκούσας ὁ κακοήθης ἐκεῖνος, ἔγγραφόν τε πείσας τὸν αὐτὸν Συμεὼν καὶ ἐνώμοτον παρασχεῖν τὸν περὶ τῶν συνθηκῶν τούτων λόγον, ἀπολυθῆναι | πάντας ἐκείνους τοὺς ἐξ ἡμῶν περιττεύσαντας ἄνδρας ἐπέτρεψεν.

66 ad Symeonem cf. supra p. XII

VBL **66** adnot. mg. VL (v. supra p. XVII) **81** πεῖσεται L **84** τίθετε Comb.: τίθεται codd. **85** μέγαν Comb.: μέγα codd. **87** adnot. mg. L = V (86) (v. supra p. XVIII) **90** τούτω L **92** ὄντε V **93** ἔχῃς Bekk.: ἔχεις codd. προσφέρειν L **94** adnot. mg. L = V (v. infra 55, 8 et v. supra p. XVIII)

64. Ἐπειδὴ καὶ τὰ περὶ τούτου καλῶς εἶχεν αὐτῷ καὶ ἐν ἀσφαλείᾳ ἦν τὸ πανούργευμα, ἕτερον πάλιν οὐκ ἔλαττον τούτου τῇ δολιότητι τῶν φρενῶν ἐπενόησε. 2 πυρποληθῆναι γὰρ ἅπασαν τὴν πόλιν προσέταττεν, ἵν' ᾖ καὶ τοῦτο αὐτῷ οὐ τὸ τυχὸν παρεμπόρευμα· 3 ᾔδει γὰρ ὡς οἱ τοὺς αἰχμαλώτους ὠνούμενοι οὐδὲ τοῦτο πράττειν αὐτὸν ἐξ ἀνάγκης ἀνάσχοιντο, αἱρούμενοι μᾶλλον αὐτοὺς ἐκείνους καταπρησθῆναι ἢ τοιοῦτόν τι κἂν ἀκοῇ παραδέξασθαι. 4 μήπω γὰρ τῶν βαρβάρων διὰ μέσου τῆς πόλεως τὴν φλόγα διασπειράντων, ἀλλ' ἔτι τὰς πλησιαζούσας τῇ θαλάσσῃ πυρπολούντων οἰκίας, μόνον ὅτι πρὸς τὸ καταβάλλειν τὰς ὑπὲρ τῆς πόλεως τιμὰς οἱ παρόντες πρὸς ἀλλήλους ἐκύρωσαν, καὶ πάλιν πρόσταγμα πανταχοῦ διεπέμπετο παύεσθαι τῆς οἰκείας συνεργίας τὸ πῦρ, ὡς εἰς χρηστὸν αὐτῷ πέρας καὶ ταύτης προελθούσης τῆς ἐπινοίας. 5 οἱ γὰρ ἄνδρες ἐκεῖνοι σὺν τῷ ῥηθέντι Συμεών, μὴ ἔχοντες ἄλλοθέν ποθεν καταβάλλεσθαι τὴν περὶ τούτου ποσότητα, τὰ δύο ὑπέσχοντο τοῦ χρυσίου τάλαντα ἅπερ ἦν ὁ θανὼν ἐκ τῶν ῥοπάλων εὐνοῦχος πρὸς τὸν Στρυμόνα ἐξαποστείλας· 6 ἃ καὶ θᾶττον ἀγαγόντες διά τινων ταχυδρόμων, ὅθεν ἐκρύπτοντο, καὶ τοῖς βαρβάροις ἐναριθμήσαντες, οὕτως τὴν πόλιν τῆς πυρκαϊᾶς διεσώσαντο.

65. Ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ τοῦτο πέρας εἰλήφει, καὶ οὐκ ἐνέλιπεν οὐδὲν ὃ τοῖς ἀκορέστοις ἐκείνοις ὀφθαλμοῖς ὑπόθεσις χρυσίου | μὴ ἐγεγόνει, ἔδει δὲ μὴ ἐπὶ πολὺ καρτερεῖν τῷ τόπῳ, ἀλλὰ φροντίζειν καὶ τῶν κατὰ τὸν πλοῦν συμπτωμάτων μᾶλλον τῷ καιρῷ τούτῳ τοῖς πλωτῆρσιν ἐγγινομένων, τότε δὴ περὶ μεσημβρίαν ὄντος τοῦ ἡλίου τῇ δεκάτῃ τῆς ἁλώσεως ἡμέρᾳ τοῦ λιμένος ἐξωρμήσαμεν καὶ πρὸς τὴν ῥηθεῖσαν Ῥωμαίαν πύλην μετήχθημεν, τὸ λοιπὸν ἐκεῖσε τελέσαντες τῆς ἡμέρας. 2 ἦμεν οὖν ἡμεῖς οἱ πέντε, καθὼς ἐχειρώθημεν, εἴς τινα ναῦν τοῦ ἀρχηγοῦ τοῦ κατ' Αἴγυπτον στόλου, οὗ καὶ προσδεηθεὶς ἦν ὁ ἐμὸς πατὴρ διά τινος ἑρμηνέως (οὐδὲ γὰρ ᾔδει λαλεῖν καθ' ἡμᾶς) προστάξαι τοῖς ὑπ' αὐτὸν δορυφόροις ἀγαγεῖν ὅθεν ἂν ἦσαν διασπαρέντες οἱ κατὰ συγγένειαν ἡμῖν πλησιάζοντες. 3 ὃ δὴ καὶ παρὰ μικρὸν ἐτελεῖτο ἄν, εἰ μὴ κἀν τούτῳ παρεμποδὼν γέγονε τὸ πλῆθος τῶν ἡμετέρων κακῶν καὶ πρὸς τὴν ἔρευναν ἀποκνῆσαι τοὺς ἀπεσταλμένους πεποίηκε. 4 τὴν γὰρ μητέρα τὴν ἐμὴν καὶ τῶν ἄλλων ἀδελφῶν ἕνα, τῶν μὴ κατ' ἀρχὰς μεθ' ἡμῶν ληφθέντων, ἔτι δὲ καὶ τὴν τἀδελφοῦ γαμετὴν τὸ τάχος, ὅθεν ὑπῆρχον, πρὸς ἡμᾶς ἠγάγοντο· 5 τὴν ὁμόζυγα δὲ τὴν ἐμὴν σὺν τρισὶ νηπίοις καὶ τὴν

ad **19—21** cf. supra 51, 65—69 **28** sq. τῇ δεκάτῃ .. ἡμέρᾳ i. e. die **10.** Aug.

VBL **7** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) **8** adnot. mg. V = L (94) (v. supra p. XVIII) **9** ᾔδη L **12** adnot. mg. VL (v. supra p. XIX) **18** adnot. mg. L = V (17) (v. supra p. XVI)

ὑποβεβηκυῖαν κατὰ τὴν γέννησιν ἡμῶν ἀδελφὴν μετὰ καὶ ἄλλου πλήθους τῶν προσηκόντων οὔτε ἀνευρεῖν ἠθέλησαν, οὔτε δὲ ἀνευρόντες ἴσως ἀγαγεῖν πρὸς ἡμᾶς ἐβουλήθησαν, ἀλλ' ἦσαν ἄλλος ἀλλαχῇ τῷ κοινῷ πάθει καὶ ταῖς νιφάσι τῆς ἐξ ἡμῶν βαλλόμενοι διαιρέσεως. 6 ὅμως ἐκαρτεροῦμεν ὡς ἐν δεινοῖς καὶ τὴν ἐξ ἀλλήλων κατατομήν, εἰ καὶ ὅτι παντὸς ἀνιαροῦ πεῖραν τὰ καθ' ἡμᾶς ὑπερέβαλλεν. |

66. Ἤδη δὲ τοῦ πλοὸς ἄρχεσθαι μέλλουσι στρέβλας τινὰς τοῖς ποσὶ πᾶσιν ἡμῖν ἐπιθέντες οἱ βάρβαροι, οὕτως καθ' ἕνα ταῖς ναυσὶν ὥσπερ ἄψυχόν τινα διεστοίβασαν ὕλην, μὴ ἐνδιδόντες κἂν ἐλεύθερον ἀναπνεῖν τὸν ἀέρα, ἀλλὰ καὶ τοῦτον τῇ συνεχείᾳ τοῦ πνιγμοῦ συναπείργοντες. 2 οὕτω γὰρ ἡμᾶς ἐν ἀλλήλοις ἐπισυνῆψαν ὡς ἓν ἀδιάσπαστον ὁρᾶσθαι σῶμα τὴν πληθὺν ἅπασαν, μηδ' ὅλως διισταμένην ἢ ἀπερρηγμένην τῆς συνεχοῦς ἐκείνης πιλήσεως. 3 ἀλλ' ἐπειδὴ κατὰ δύσιν ὁ ἥλιος ἦν καὶ πρὸς τὸν νυκτερινὸν γνόφον ἔληγε τὸ φῶς τῆς ἡμέρας, ἐπινίκιόν τι μέλος τοῖς τε κυμβάλοις καὶ τυμπάνοις ἀποκρουσάμενοι, καὶ τὸν ὑπὲρ κεφαλῆς ἀέρα ταῖς διὰ τῶν ξιφῶν ῥιπίσεσι περιαστράψαντες, οὕτως μετὰ βαθεῖαν ἑσπέραν ἄσημόν τινα καὶ τραχὺν ἀλαλαγμὸν ἐπαφέντες καὶ τὰς ἀγκύρας τῶν νηῶν ἀνασπάσαντες τῆς γῆς ἀπεδίδρασκον. 4 ἦν δὲ ἀκούειν ὅπως ἡσυχῇ μόνον τὸ πλῆθος κατεστενάζομεν τῆς πατρίδος, καί πού τινα πρὸς τὸν θεὸν ἐν τῷ ἀφανεῖ τῆς ψυχῆς ἕκαστος ἡμῶν ἠφίει φωνήν, ὅσοις ἂν αὐτὸς βούλοιτο, παιδευτικοῖς πειρασμοῖς ὁμιλήσαντας καὶ πάλιν ἀποδοθῆναι τῇ θρεψαμένῃ καὶ μὴ εἰς τέλος ἐγκαταλειφθέντας ἀνέλπιστον ἔχειν τὴν ἐκ τῶν λυπούντων ἀπαλλαγήν.

67. Ὡς δὲ τοῦ πλεῖν ἤδη πρὸς ὄρθρον οὔσης τῆς νυκτὸς ἀπηρξάμεθα, εἶχε μὲν ἡμᾶς καὶ ἄλλων δυσχερῶν ἀνάγκη πολλῶν, τοῦ λιμοῦ, τῆς δίψης, τῆς συνεχείας ὁ ὑπωπιασμός (καὶ γὰρ κατὰ μόνην τὴν ναῦν ἔνθα ἦμεν ἡμεῖς ὀκτακοσίων αἰχμαλώτων | ψυχῶν ἀριθμὸς ἦν, δίχα τῶν ἐν αὐτῇ βαρβάρων, διακοσίων καὶ αὐτῶν ὄντων), πρὸς τούτοις δὲ καὶ τῶν κομιδῇ νηπίων ἡ ἐλεεινὴ βοὴ μηδαμῶς δυναμένων φέρειν τῶν μοχθηρῶν τὴν ἐπίτασιν, ἀλλὰ θάνατον αὐτοῖς ἐπισπεύδουσαν ἄωρον. 2 πλείω δὲ πάντων ἡ κατὰ τὴν γαστέρα χρεία, ἧς οὐκ ἦν οὐδεμίαν μέθοδον ἐφευρεῖν, τῆς φυσικῆς ἀνάγκης κατεπειγούσης πρὸς τὴν διέξοδον· 3 τὴν γὰρ αἰδῶ τοῦ πράγματος πολλοὶ προτιμῶντες καὶ καρτερεῖν τὴν βίαν μὴ σθένοντες συχνῶς ἐκινδύνευον. 4 πλὴν τῆς ἡμέρας ἀρχομένης τὸν ἀγκῶνα παραπλεύσαντες τοῦ προρρηθέντος Ἐκβόλου, κατήχθημεν περὶ δείλην βαθεῖαν εἴς τινα τόπον Βολβὸν καλούμενον, ἔνθα τινὲς ἱππεῖς

62 τῇ θρεψαμένῃ sc. χώρᾳ **71** ἡ .. χρεία sc. εἶχεν ἡμᾶς (vs. 65)

VBL **46** ὑπερέβαλεν L **53** πολήσεως L **56** ῥιπίσησι Vac., sed litt. ση del. V **66** sq. adnot. mg. VL (v. supra p. XVII)

ἐφάνησαν ἀπὸ τῆς γῆς ἐρχόμενοι πρὸς ἡμᾶς. 5 οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ καὶ πρῴην ἐν τῇ πόλει παραγενόμενοι, ῥητάς τινας γυναῖκας ὠνήσασθαι θέλοντες, ἃς τὸ τάχος οἱ βάρβαροι τῶν νηῶν ἐξενεγκόντες ἀπέδοντο, πολὺ χρυσίον ὑπὲρ αὐτῶν κομισάμενοι. 6 ἐκεῖθεν δὲ πάλιν ἀναχθέντες κατήραμεν περὶ τὰ τέλη τῆς νήσου τῆς καλουμένης Παλλήνης· 7 καί τι μικρὸν ἐκεῖσε καθησυχάσαντες, τοῦ πνεύματος ἐπιτηδείου ὑπάρχοντος καὶ αὖθις πρὸς ἑσπέραν ἐσπάσθησαν τὰ ἱστία, ἃ καὶ διαπρησθέντα τῇ σφοδροτάτῃ ῥύμῃ τοῦ πνεύματος ἦγον ἡμᾶς φερομένους βιαίως, ἕως τῆς ἐφεξῆς κατ' ἀρχὰς ἡμέρας εὑρέθημεν εἴς τινα τόπον Διαδρόμους παρὰ τῶν ναυτιλλομένων ὀνομαζόμενον, δύο μὲν ἔχοντα νήσους | ἀμφιμήκεις ἐξ ἐναντίας ἀλλήλων, μέσον δὲ τούτων ποταμοῦ δίκην τὴν θάλασσαν παραθέουσαν καὶ τὰς νήσους ὡς ἀπὸ σταδίου καὶ μόνον ἐξ ἀλλήλων διείργουσαν. 8 ἔνθα δὴ καὶ γενόμενοι νηός τινος δυστυχοῦς σίτου πεφορτισμένης περιετύχομεν, καὶ οὕτως ἀθρόον ὡς μηδὲ δυνηθῆναι τῷ αἰφνιδίῳ τῆς συμβάσεως τοὺς ἐν αὐτῇ σωτηρίας ἐχόμενόν τι προεξευρεῖν. 9 εἰ γὰρ καὶ ἔδοξαν πρὸς τὴν παρακειμένην νῆσον τὴν ναῦν ἐποκεῖλαι καὶ πρὸς φυγὴν ἐκτραπῆναι, ἀλλ' οὐδὲν ἐκ τούτου ἀπώναντο· 10 θᾶττον γὰρ αὐτοὺς ἐξελθόντες οἱ βάρβαροι συνελέξαντο καὶ χωρὶς ἑνὸς μόνου πάντας πρὸς θάνατον ὑπηγάγοντο. 11 ἐκεῖθεν δὲ πάλιν ἀπάραντες ἐπὶ δυσὶ νυχθημέροις τὴν μεγάλην νῆσον παρεπλέομεν τῆς Εὐβοίας, καὶ κατὰ τοῦ βορειοτέρου ταύτης πελάγους ἰθύναντες τὰ ἱστία, τὰ παρὰ πόδας τῆς Ἄνδρου μετά τινος σφοδροτάτου ῥοιζήματος κατελάβομεν. 12 οὐ γὰρ ἐποιούμεθα κατ' εὐθεῖαν τὸν πλοῦν, οὐδὲ κατά τινος ὡρισμένου τόπου, ἀλλ' ὡς ἂν ἔδοξε τοῖς τῶν νηῶν ἀρχηγοῖς, τῇδε κἀκεῖσε τὰς μεταβάσεις καὶ ἀντιστροφὰς ἐποιούμεθα. 13 καὶ γὰρ ἐδεδίησαν μή που τύχοι παρὼν ὁ τῶν Ῥωμαίων στόλος καὶ λάθοι κατ' αὐτῶν ἐπίνοιάν τινα μοχθηρὰν ἐργασάμενος. 14 διὰ τοῦτο ἄλλοτε ἄλλας νήσους καθάπερ τινὲς πλανῆται περιηρχόμεθα.

68. Οὕτω δὲ φερόμενοι κατηντήσαμεν εἴς τινα νῆσον Πάτμον καλουμένην· ἔνθα δὴ καὶ προσεμείναμεν ἓξ ἡμέρας, παντὸς χαλεποῦ πεῖραν ἐν αὐτῇ καθυπομένοντες. 2 ἀνύδρου γὰρ | ὄντος τοῦ τόπου ἐληΐζετο τοὺς αἰχμαλώτους ἡ δίψα. 3 οὐ γὰρ ἐδίδοτο ἡμῖν ὕδωρ ὅσον πρὸς σύστασιν τῆς ζωῆς ἐπήρκει, ἀλλ' ὅσον ἐμβραδύνειν ἐποίει καίπερ παρόντα τὸν θάνατον· 4 οὗπερ ὁ μετέχων, εἰ μὴ τὴν ὄσφρησιν κατὰ τὴν γεῦσιν ἐπεῖχεν ὡς μὴ κατ' ἀρχὰς τῆς αὐτοῦ δυσωδίας ἐπαισθανθῆναι, οὐδ'

11 ἓξ ἡμέρας i. e. a die 16. usque ad diem 21. Aug.

VBL **84** sq. τῆς ἐφεξῆς Bekk.: ἐφεξῆς τῆς codd. **85** εἴς τινας τόπον (τόπων All.) διαδρόμους B **89** sq. προετύχομεν L **3** Ἄνδρου Bekk. : Ἄντρου codd. **10** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) **10** sq. καλούμενον B **15** ὁ : οὐ L

ὅλως τούτου παρεχωρεῖτο μεταλαβεῖν, τῆς φύσεως ἀνιωμένης καὶ εἰ μόνον ἀπιδεῖν ἠβουλήθη τοῦτο, καὶ πρὸ τῆς πείρας τῆς καταπόσεως. 5 ἡ τροφὴ δὲ ἡμῶν ἄρτου τρύφος ἦν μόνον, καὶ τοῦτο διεφθορός, κατάλυσιν μᾶλλον ἢ σύστασιν τοῖς μετέχουσιν ἐργαζόμενον. 6 ἃ γὰρ ἔτυχον λαβόντες οἴκοθεν πρὸ πολλῶν ἡμερῶν πρὸς χρείαν ἑαυτῶν οἱ πολέμιοι, ταῦτα περιττεύσαντα καὶ πρὸς τελείαν σηπεδόνα χωρήσαντα, καὶ οἷς οὐκ ἄν τι τῶν ἀλόγων ἐδυνήθη κἂν ἀπιδεῖν, εἰς μετάληψιν ἡμῖν προσεφέροντο, ἀφάτου μὲν δυσωδίας καὶ ἀηδίας πλήρη, μεστὴν δὲ σκωλήκων καὶ πολλῇ σαπρίᾳ συμπεφυρμένην, πρός τε τὴν ἕξιν τῶν σωμάτων παντελῶς ἀνενέργητον 7 καὶ γὰρ ἦν εἰκάσαι πλῆθος ἄπειρον ἐκ τούτων ἐφ᾽ ἑκάστης τῆς ἡμέρας τῷ θανάτῳ συνελαυνόμενον, πάρεργον τῆς δίψης καὶ τοῦ λιμοῦ, τά τε σώματα τῶν θνησκόντων ἀκοντιζόμενα τῆς νηὸς ἐπὶ θάλασσαν καὶ μέχρι πολλοῦ τοῖς κύμασιν ἐπισπαίροντα, καὶ τούτων μάλιστα τὰ δείλαια βρέφη τῷ ἀτελεῖ τῆς φύσεως πλείω τῶν ἄλλων τῶν ἀλγεινῶν ἐμφορούμενα, τοὺς ζῶντας δὲ πάλιν οὐ πόρρω τῶν προκειμένων ὑπάρχοντας, ἀλλὰ πρὸς τὸ ὅμοιον βλέποντας πέρας. 8 ἐξ ὧν ἁπάντων μᾶλλον ἡμεῖς, ὅσοι ταῖς στρέβλαις ἦμεν πεπεδημένοι, πλείοσι | βασάνοις προσεπαλαίομεν. 9 καὶ γὰρ θυλάκων ἀψύχων δίκην ταῖς σελίσιν ἀλλήλοις ἐπικαθήμενοι, καὶ τοῖς ξύλοις, οἷς ἐνηρτήμεθα, τιτρωσκόμενοί τε καὶ συνθλιβόμενοι, ἀνεκδιήγητόν τινα καὶ ἄρρητον ὑφιστάμεθα τὴν ἀνάγκην, οὐδ᾽ ὁπωσοῦν συστραφῆναι ἤ τινος ἑαυτοῖς μεταδοῦναι σχολῆς συγχωρούμενοι, ἀλλ᾽ ἢ μόνον τὰς κεφαλὰς ὑψοῦντες μικρόν, εἴ που κἂν ἐλεύθερον ἀέρα ταῖς ῥισὶν ἐφελκύσωμεν καὶ μὴ πρὸ παντὸς ἄλλου δεινοῦ τῇ τῶν παρόντων ἀναθυμιάσει τὴν πνοὴν ἐπαφήσοιμεν.

69. Τὸ δὲ τῶν φθειρῶν πλῆθος ἕτερον ἦν κακὸν ἄφατον· καθάπερ γάρ τις θάνατος ἕρπων τὴν ἁπάντων ζωὴν κατεβόσκετο, ὡς ἐκ τούτου τὰς μορφὰς πάντων ἀλλοιωθῆναι, καὶ ἐν ὑποψίᾳ ζώντων, οὐκ ἀληθείᾳ λογίζεσθαι. 2 ὅσας δὲ πληγὰς ἠφίεσαν μανικῶς φερόμενοι καθ᾽ ἡμῶν, ἢ ὅσαις λοιδορίαις καὶ ὀνείδεσι καθ᾽ ἑκάστην ἡμᾶς ἔπλυνον ὥραν, καὶ οἷς ἐφαίνοντο τὴν μῆνιν φυλάττοντες τῶν ἡμερῶν τοῦ πολέμου, ποῖος μὲν λόγος καθιστορῆσαι δυνήσεται, ποία δὲ ἀκοὴ τὴν τούτου παραδέξασθαι τραγῳδίαν; 3 ἐμοὶ δὲ ἔκστασις ἐπεισέρχεται, ὁσάκις εἰς ἔννοιαν ἔλθω μόνον τῶν ἀμετρήτων κακῶν ἐκείνων ὧν κατὰ πᾶσαν τὴν περίοδον τοῦ πλοὸς ὑπεμείναμεν, πῶς ἐκαρτερήσαμεν ἐνέγκαι τοσαύτην πολυειδῆ συμφοράν, ἀνθρώπεια σώματα, οἷς ἦν πρὸ τοῦδε τρυφηλὴ καὶ διαρρέουσα δίαιτα καὶ πειρατικαῖς ἀνάγκαις οὐδαμῶς ἐνεθισθεῖσα, πῶς δὲ τὴν ἀνύποιστον καὶ δισσὴν πύρωσιν, τήν τε ἐκ τοῦ | φλογμοῦ τῆς

VBL **19** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) **20** μᾶλλον — μετέχουσιν propter homoioteleuton om. VB **25** πολλὴν B **30** ἐπισπείροντα B **33** ὅσοι All. : ὅσαι codd. **35** σελλίων B **45** ἐφίεσαν L

δίψης καὶ τὴν ἐκ τῆς θερινῆς ὥρας τὰς φυσικὰς ἰκμάδας ἀναξηραίνουσαν, καὶ τό γε τούτων ἐλεεινότερον, πῶς συνεκρατεῖτο καὶ παρέμενεν ἡμῖν ἡ ψυχή, ὁπότε ταῖς νυξὶν ἐφήπλουν τὰς δερματίνας δέρρεις διὰ πασῶν τῶν νηῶν καὶ πάντας εἴσω τοὺς δυστυχεῖς ἡμᾶς ἐναπέκλειον, ὥσπερ καὶ τοῦ φωτὸς ἡμῖν μετὰ τῶν ἄλλων βασκαίνοντες, ἵνα σκότῳ καὶ καύματι, δυσὶν ἀφύκτοις κακοῖς, τὴν ζωὴν εἰσπραττώμεθα. 4 ἀλλ' ἡγοῦμαι ὡς ταῦτα πάντα καρτερεῖν ἡ θεία καὶ προνοητικὴ τοῦ παντὸς ὑπὲρ πᾶσαν ἀνθρωπίνην διάνοιαν ἐνεδυνάμου πρόνοια, ἵν' ἐν ὑστέρῳ γνόντες ἐξ οἵων τότε κακῶν παρ' ἐλπίδας ἐρρύσθημεν ἡμᾶς γε αὐτοὺς καὶ ἄλλους τῷ ὑποδείγματι σωφρονίζωμεν.

70. 'Επειδὴ δ' ὁ καιρὸς ἐκάλει τῆς πρὸς τὰ οἰκεῖα τοὺς βαρβάρους ἀφίξεως, πάλιν ἐκεῖθεν ἀποπλεύσαντες κατήχθημεν εἴς τινα νῆσον καλουμένην Ναξίαν, ἐξ ἧς οἱ τὴν Κρήτην οἰκοῦντες φόρους λαμβάνουσιν· 2 ἐν ᾗ γενομένων ἡμῶν οἱ κατ' αὐτὴν ὄντες ἄνδρες δώροις τοὺς ἀρχηγοὺς ἠμείψαντο τῶν νηῶν, οἷς μάλιστα ἐδόκουν αὐτοὺς ἐνδεῶς ἔχειν πρὸς τὴν τοῦ πλοὸς χρείαν. 3 πλὴν κἀκεῖ δύο μόνας ἡμέρας προσμείναντες κατηγόμεθα τὴν ἐπὶ Κρήτην (ἐκάλει γὰρ ἡμᾶς ἐπιτήδειον πνεῦμα), ἕως κατήραμεν ἔν τινι τόπῳ Ζωντάριον μὲν παρὰ τῶν ἐγχωρίων ὀνομαζομένῳ, „'Αντίστροφος" δὲ ἡμῖν τῇ ἀληθείᾳ γνωριζομένῳ· 4 πολλοὺς γὰρ τὸ Ζωντάριον ἐκεῖνο τῆς μὲν ζωῆς ἀπεστέρησε, τῷ θανάτῳ δὲ προῦ-|δωκε. 5 διὰ δὲ τὸ μὴ τὴν ἀπὸ νότου καὶ τοῦ λιβὸς δεδιέναι βλάβην τοὺς ἐν αὐτῷ καθορμιζομένους, τὴν πρὸς αὐτὸν διατριβὴν τοῦ ναυστάθμου τῆς πόλεως οἱ βάρβαροι προκεκρίκασιν. 6 ὡς οὖν κατήχθημεν, ἔγνων οἱ Κρῆτες (προεώρων γὰρ ἡμᾶς τῆς θαλάσσης μακρόθεν) καὶ πρῶτον μὲν τῶν 'Ρωμαίων τὸν στόλον ἐφώρασαν ἐπέρχεσθαι τῇ νήσῳ, ἐξ οὗ καὶ περιδεεῖς ἐγένοντο διὰ τὸ μὴ προπαρασκευάσθαι πρὸς πόλεμον. 7 ἔπειτα γενομένων ἡμῶν ἐγγύθεν, ἐπειδὴ ἐπέγνων τινὰ γνωρίσματα τῶν νηῶν, πεφθάκασι τὸν τόπον μετὰ πολλῆς θυμηδίας τοὺς ἀμφ' αὐτοὺς δεξιούμενοι, καὶ ὥσπερ τῇ κοινωνίᾳ τῶν τρόπων τὸ γνήσιον τῆς πρὸς ἀλλήλους στοργῆς ἐνδεικνύμενοι· 8 ἀεὶ γάρ, ὡς ὁ λόγος, τὸ ὅμοιον τῷ ὁμοίῳ προστρέχει. 9 τότε δὴ πρῶτον ἅπαντες τῶν νηῶν ἐξῆλθον οἱ βάρβαροι, καί τινος ἡμᾶς τυχεῖν ἀνέσεως τῆς ἐν ἀλλήλοις στενοχωρίας ἠξίωσαν, μετέδωκαν δὲ καὶ τῶν κατὰ τὸν τόπον ὑδάτων πολλῶν ὄντων καὶ ἀφθόνως τοῖς κύμασι τῆς θαλάσσης περιρ-

73 'Αντίστροφος est nomen proprium appellativum

VBL **55** τὴν : τῆς B ἀναξηραίνουσαν All. : ἀναξηραίνουσα codd. **63** ἡμᾶς Comb.: ὑμᾶς codd. **64** σωφρονίζωμεν Comb. : σωφρονήζομεν VB: σωφρονίζομεν L **65** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) **72** Ζωντάριον Comb. (cf. infra vs. 74): Ζωνταρίων VB: Ζονταρίων L **73** ἀντιστρόφῳ All. Comb. Bekk. **79** μὲν om. B τῶν 'Ρωμαίων Comb. : τὸν 'Ρωμαῖον codd. **84** ὁ om. VB **86** adnot. mg. L (v. supra p. XVI)

ῥεόντων. 10 καὶ οὕτω τὴν νύκτα πᾶσαν τῶν συνεχῶν ἀνεθέντες πόνων ἐδοκοῦμεν τῇ ἑξῆς χρηστοτέρων τινῶν μετασχεῖν, ἅτε πεπληθυσμένης οὔσης τῆς νήσου καὶ πολλὴν ἐχούσης τῶν χρειῶν δαψίλειαν. 11 οὐκ ᾔδειμεν δὲ παραπλησίοις ἐν αὐτῇ τῶν πρῴην ὁμιλεῖν χαλεποῖς, ἢ καὶ χείροσι, καὶ διὰ ταῦτά γε μᾶλλον ἐκεῖνα πάσχειν, ὡς ἂν δι' ἐκείνων τούτοις συντηρηθῶμεν.

71. Ἤδη γὰρ τῆς νυκτερινῆς σκιᾶς σχεδασθείσης, τοῦ δὲ | φωτὸς ἀρχομένου τὸν ὄρθρον ἐπανατέλλειν, κυριακῆς ἡμερῶν ἐπιφωσκούσης, ἀλαλαγμὸς ἐφ' ἑκάστης νηὸς ἠκούετο, ὥσπερ τινὰ θυμήρη φωνὴν τῶν βαρβάρων συνυπηχούντων καὶ τοῖς κυμβάλοις κτυπούντων, ὡς πάντα δοκεῖν δονεῖσθαι τὸν τόπον καὶ πρὸς τὴν κραυγὴν ἐκταράττεσθαι. 2 εἶτα μετὰ τὴν ἄσημον ἐκείνην καὶ φοβερωτάτην ἠχὴν ἐπεχείρουν πρὸς τὴν γῆν ἀποφορτίζειν τὸν γόμον, διελόντες εἰς μερίδας κατὰ τὸν ἀριθμὸν τῶν νηῶν τὸν παρακείμενον τόπον, ὅπου μιᾶς ἑκάστης φόρτον, ὅστις ποτὲ ἦν, διῃρημένως καὶ ἀποκεκριμένως ἀλλήλων ἐξεκομίζοντο, ὡς ἂν ἀμιγῆ τηρεῖσθαι τὴν ἑκάστης περιουσίαν καὶ τῶν προσόντων ταῖς ἄλλαις παντελῶς ἀνεπίμικτον. 3 πᾶσαν οὖν ἐκείνην ἀνάλωσαν εἰς τὴν ἀποσκευὴν τὴν ἡμέραν. 4 τῇ δ' ἑξῆς ἐξῆλθον τῆς θαλάσσης οἱ τῶν νηῶν ἀρχηγοὶ διελεῖν πάλιν εἰς ἄλλας μερίδας τό τε πλῆθος τῶν αἰχμαλώτων καὶ τὴν πολλὴν τῶν σκύλων ὕλην, ἧς ἐξίσταντο τὴν πληθὺν οἱ Κρῆτες, οὐδενὶ παραδείγματι συγκρίνειν ἔχοντες τὰ βλεπόμενα. 5 ἐπειδὴ δὲ τοῦτο πρῶτον ἔδοξε τοῖς βαρβάροις, ἀναμιχθῆναι τῶν δυστυχῶν τὸν δῆμον, ὅπως τὸν ἀναγνωρισμὸν καὶ αὖθις οἱ συγγενείας τινὸς μετέχοντες ἐν ἀλλήλοις ποιήσωνται, τότε δὴ φοβερός τις ἠκούετο καὶ ταραχώδης θρῆνος πάντων ὡς ἀπὸ μιᾶς πηγῆς ἀφιέντων τοὺς κρουνοὺς τῶν δακρύων, καὶ θρυλλουμένων, εἴ πού τινος εὐτυχήσοιεν τῶν φιλτάτων, καὶ μὴ λάθοι παρελθοῦσα ἡ προθεσμία τῆς ἀνευρέσεως καὶ μείνωσιν ἐπ' οὐδενὶ | βεβαίῳ τὴν περὶ αὐτοὺς ψυχαγωγίαν ἐλπίσαντες. 6 περιήρχοντο γοῦν αἱ δυστυχεῖς γυναῖκες, τὰς κόμας ἔχουσαι λελυμένας, πανταχοῦ περισκοποῦσαι καὶ διαβρόχους τοὺς ὀφθαλμοὺς περιάγουσαι, τίνι τῶν τέκνων πρῶτον ἐντύχωσιν. 7 οἱ δὲ δὴ παῖδες, ὅσοι τὰ δεινὰ τῆς θαλάσσης διέφυγον, καθάπερ τινὲς ἁπαλοὶ μόσχοι γοερὸν μυκῶνται τῆς θηλῆς ἀφαιρούμενοι, οὕτω δὴ καὶ οὗτοι ἐλεεινόν τι καὶ συμπαθὲς ἐκλαυθμύριζον, ἄλλος κατ' ἄλλο μέρος τῆς διασπορᾶς ἐκείνης γενόμενοι καὶ τὰς μητέρας ἀνακαλούμενοι· 8 οἷς καὶ περιτυγχάνουσαι πολλάκις αἱ δείλαιαι μητέρες τὴν φυσικὴν ἐκίνουν ἐπ' αὐτοῖς

1 κυριακῆς .. ἐπιφωσκούσης i. e. die 26. Aug.

VBL **92** ὁμιλῶν L **11** δ' : δὲ B **12** adnot. mg. L (v. supra p. XVI) **16** adnot. mg. V = L (11) (v. supra p. XVIII) **20** λάθοι Vpc. L : λάθη Vac. B προσθεσμία V **28** sq. περιτυγχάνουσι L

συμπάθειαν, περιπλεκόμεναι τοῖς αὐχέσι καὶ πάντα αὐτῶν καταφιλοῦσαι τὰ μέλη καὶ δάκρυσι πλύνουσαι, τοῦτο μόνον ἡγούμεναι μέγα τι καὶ θαυμαστὸν ὡς ἐν δεινοῖς παρηγόρημα τὸ παρ' ἐλπίδα σωθῆναι καὶ ζῶντας αὐταῖς καὶ αὖθις τοὺς φιλτάτους ἀποδοθῆναι. 9 ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἐπὶ ταῖς ἐχούσαις ἐν χερσὶν ἤδη τοὺς παῖδας καὶ τὸ κατ' αὐτοὺς ἀσφαλὲς ἐκ τῆς πείρας αὐτῆς γνωριζούσαις· 10 τί δ' ἂν εἴποιμεν περὶ τῶν ἄλλων, ὧν καθ' ὑδάτων τὰ βρέφη διόλωλε καὶ ἄδηλον ἦν αὐταῖς τὸ συμβάν, πῶς τῷ φυσικῷ συνείχοντο πάθει, 11 πῶς διεσπάραττον τοὺς χιτῶνας, τὸν ἔνδον τῆς καρδίας μὴ ὑπομένουσαι κλύδωνα, 12 πῶς οὐκ ἤθελον οὐδαμοῦ στῆναι, ἀλλὰ περιήγοντο φερόμεναι μάτην ὑπὸ τῆς ἀλόγου τοῦ πάθους ὁρμῆς, τῇδε κἀκεῖσε τὰ ὄμματα περιστρέφουσαι, εἴ πού τινα τῶν ποθουμένων θεάσοιντο ἤ τινος περὶ αὐτῶν ἀκριβῶς ἰδόντος ἀκούσοιντο, | ἵν' ἐκείνῳ τὸ τῆς ψυχῆς φλεγμαῖνον κενώσειε; 13 καὶ ταῦτα μὲν ἔπραττον ἐπὶ δυσὶ πολλάκις ἢ καὶ τρισὶν ἡμέραις, ἕως πολλὰ καμούσαις ἄλλοι τινὲς τῶν γνωρίμων τὸ περὶ τῶν ζητουμένων ἐδήλωσαν πέρας, λιμοῦ πολλάκις ἢ δίψης ἔργον τοὺς φιλτάτους αὐτῶν γεγενημένους· 14 ἐξ οὗ δὴ καὶ μᾶλλον τὸ πάθος ἐξαγριάνασαι, γεγωνοτέροις θρήνοις καὶ ἄλλοις θλιβερῶν εἴδεσι τοὺς ἀποιχομένους ἐφιλοφρόνουν. 15 ἀλλὰ τί μάτην τὴν ἐπὶ τούτοις ἐπιχειρῶ συγγραφήν, οὐδὲ τὸ πολλοστὸν μέρος τῶν τότε πεπραγμένων ἱκανὸν παραστήσασθαι; 16 ἐκεῖνον γὰρ αὐτὸν ἔδει παρεῖναι τὸν τοὺς θρήνους τῆς Ἱερουσαλὴμ ἀναγραφόμενον Ἰερεμίαν, ἵν' ἐπαφῇ δάκρυον ἀπαρηγόρητον ἐπὶ τοσοῦτον λαὸν τοσαύταις ἀλγηδόσι κατατρυχόμενον. 17 οὐ γὰρ οὕτω φωνὴν ἀφῆκε Ῥαχὴλ ἐν Ῥαμᾷ, ὅτε τὴν στέρησιν τῶν τέκνων ἀπωλοφύρετο, καθώς φησιν ἡ γραφή, ὡς ἡ κοιλὰς ἐκείνη καθ' ἣν ἐτελεῖτο ταῦτα τὰς ἀλγηδόνας τῶν ἁλόντων συνεπιτείνουσα.

72. Οἷον γὰρ πάλιν ἀπὸ τούτων παρὰ τῶν μισοθέων ἐπράχθη κακόν! 2 καθὸ γὰρ φθάσαντες ἔφημεν, λογισαμένων αὐτῶν πρῶτον ὡς εἰ κατὰ συγγένειαν πρὸς ἀλλήλους οἱ τοῦ πλήθους ἀναμιχθῶσι τῶν αἰχμαλώτων, καὶ τῶν πολλῶν ὀδυνῶν παύσονται, καὶ πρὸς τὴν δουλείαν ἡνίκα ἂν ἐκδοθῶσι, φορητὴν αὐτοῖς εἶναι ὡς ἐν κακοῖς τὴν ἐπήρειαν, ὡς εἶδον αὐτοὺς ταῖς ἀγχιστείαις ἐπισυναπτομένους καὶ καθάπερ σειρὰν ἄλυτον ἕτερον ἐχόμενον τοῦ | ἑτέρου τόν τε χωρισμὸν δυσδιαίρετον, καθὸ ἔμελλον τὰς μερίδας μιᾶς ἑκάστης νηὸς ἀπονεῖμαι, ἐβουλεύσαντο πάλιν βουλὴν πονηρὰν καὶ πολεμίαν τῆς φύσεως. 3 τοὺς

54 sq. Matth. 2,18 = Ier. 31,15

VBL **32** καὶ — **33** ἀποδοθῆναι propter homoioteleuton om. L **37** πῶς — πάθει propter homoiocatarcton om. VB **43** κενώσειαν ? Bekk. **47** ἐξαγριαίνουσαι B **49** τὴν om. L **51** θρήνου V Ἰερεμίας L

ἅπαξ γὰρ ἑνωθέντας διαιρεθῆναι καὶ αὖθις προσέταττον· 4 καὶ εἴ πού τις μήτηρ, φησίν, ἐν αὐτοῖς νήπιον ἔχουσα τοῦ γάλακτος προσδεόμενον, τοῦτο μόνον πρὸς τὴν τεκοῦσαν μένειν οἱ δυσσεβεῖς κατεθέσπισαν ὡς μηδὲν τυχὸν δυνάμενον ἑαυτῷ πρὸς τὴν ζωὴν συντελεῖν, τοὺς λοιποὺς δὲ τῶν συγγενικῶν συναφειῶν καὶ αὖθις διαιρεθέντας ἀναμὶξ καὶ ἀδιαφόρως τοῖς κλήροις ἀποδοθῆναι. 5 ἀλλὰ τίς λόγος τὸ μέγεθος τῆς συμφορᾶς ταύτης ἐκφράσοι; 6 ποία δὲ γλῶσσα ῥητόρων ἐπεξελθεῖν δυνηθείη τὴν ποικίλην ἐκείνην καὶ πολυειδῆ τῶν ὀδυνῶν κάκωσιν, ὁπότε καὶ αὐτὴ ἡ φύσις τῷ καινῷ τούτῳ καὶ παραλόγῳ προστάγματι εἰς πολλὰ κατετέμνετο, τοῦτο μόνον ἔγκλημα τὴν κοινωνίαν τοῦ γένους ἔχουσα καὶ τὴν ἔμφυτον τῶν ἑνωθέντων συνάφειαν; 7 καὶ γὰρ ἀπεσπᾶτο πατρὸς μὲν υἱός, μητρὸς δὲ θυγάτηρ καὶ ἀδελφὸς ἀδελφοῦ. 8 ἐν οἷς τί πάσχειν εἰκὸς τούτους ἅπαντας, ὁπότε πρὸς δουλείαν ἤγοντο εἰς γῆν ἀλλοτρίαν, ὅπου τὸ μὲν σέβας τῆς καθ' ἡμᾶς πίστεως ὡς ἐναγὲς ἐνυβρίζεται, πάθη δὲ τιμᾶται ἀλογώτατα, ὅπου πορνεία σεμνύνεται καὶ μανία γεραίρεται, καὶ πολλῆς τιμῆς καταξιοῦται ἀναίδεια, ὅπου τῶν ἀρρένων ἡ φύσις εἰς γυναικείαν χρῆσιν μετάγεται, καὶ ἡ κτίσις ὑβρίζεται, καὶ συγχύσεως γέμει πάντα καὶ πρὸς τὸ κακὸν ἀνατέτραπται. 9 τί πρῶτον | τούτων ἁπάντων ἐκόψαντο; 10 ἐν ποίῳ δὲ μὴ ἀγχόνην ᾑρήσαντο καὶ τὴν ζωὴν αὐτὴν ἀπηρνήσαντο; 11 ἀλλ' ὅμως ἔφερον πάντα, τὴν ἐπὶ πᾶσι μεγαλοψυχίαν παρεχομένου θεοῦ καὶ τῷ οἰκείῳ βουλήματι τὰ καθ' ἕκαστον μεθαρμόζοντος.

73. Ὡς δὲ πάλιν τῷ προστάγματι τούτῳ τῆς ἐξ ἀλλήλων διῃρέθησαν συγγενείας, ἐκάθηντο φρουρούμενοι κατὰ διαφόρους τόπους, ἕως ἐξῆλθεν ἕτερον πρόσταγμα, πάντας ἀριθμηθῆναι καὶ πρὸς τὰς ἰδέας τῶν προσώπων καὶ τῶν ἡλικιῶν τὸ διάφορον ἑκάστης νηὸς ἴδιον σύνταγμα γνωρισθῆναι, ἵν' ἐν μηδεμιᾷ φανείη πλεονασμός φησιν ἢ ὑφαίρεσις, ἀλλὰ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν ἐνόντων ταῖς ναυσὶ βαρβάρων, οὕτω καὶ τὰς μερίδας γενέσθαι καὶ μηδὲν αὐταῖς περιττὸν ἢ ἐλλεῖπον ἀποδοθῆναι. 2 ᾐρίθμησαν οὖν ἐν πρώτοις τὴν πληθὺν ἅπασαν· ἡ δὲ ἦν δύο καὶ εἴκοσι χιλιάδες, ἐξ ὧν ἁπάντων, χωρὶς ἡμῶν τῶν λόγῳ τῆς καταλλαγῆς τηρουμένων, οὐκ ἦν οὐδεὶς ὃς τὸν πώγωνα εἶχε τετριχωμένον. 3 ἀλλ' οὐδὲ προβεβηκυῖα γυνὴ ἐν ταύταις πάσαις ταῖς χιλιάσιν. 4 ἐπίλεκτος δέ τις ἦν καὶ νεάζων ὁ δῆμος, καὶ οἷον ἐρίζων ἕκαστος ἢ τῷ ἀκμαίῳ τῆς ἡλικίας ἢ τῷ ὡραίῳ τῆς μορφῆς ὑπερβαίνειν τὸν ἕτερον, κἂν ἡ ἐπαλληλία τῶν δυσχερῶν τῶν φυσικῶν αὐτοὺς ἕξεων ἀλλο-

84 ἐν ποίῳ sc. κακῷ

VBL **78** adnot. mg. VL (v. supra p. XVIII) **85** καὶ — ἀπηρνήσαντο propter homoioteleuton om. VB **95** adnot. mg.L = V (1) (v. supra p. XVII) **1** λόγων VB **2** sq. τριχωμένον VB

τριοῦν ἐβιάζετο. 5 ἀλλ' ὅτε δὴ πάντες εἰς μερίδας γενόμενοι πάλιν μετὰ τῶν σκύλων ταῖς ναυσὶ συνηλάθησαν (ἄμφω γὰρ καὶ ταῦτα σὺν τῷ πλήθει διενεμήθησαν), τότε δὴ τῶν βαρβάρων οἱ | τὴν Κρήτην οἰκοῦντες οὐκ ὀλίγους ὠνοῦντο, πολὺ χρυσίον ὑπὲρ αὐτῶν καταβαλέσθαι μὴ παραιτούμενοι, οὐχ ἁπλῶς οὐδ' ὡς ἔτυχεν, ἀλλὰ κέρδους τινὸς ὑπόθεσιν ἑαυτοῖς ἐκ τούτου περιποιούμενοι. 6 ᾔδεισαν γὰρ πολυπλασίονα τῶν διδομένων λαβεῖν, ἡνίκα ἂν καταλλαγῆς ἐπέλθοι καιρός, ὁπότε τοὺς ὁμοφύλους αὐτῶν, τοὺς παρὰ τῶν Ῥωμαίων χειρωθέντας, ἐκδέχονται. 7 οὐδὲ γὰρ ὡς ἐν τοῖς κατὰ Συρίαν, οὕτω καὶ τούτοις ἡ τῶν αἰχμαλώτων ἀπολύτρωσις ἐκτελεῖται, ἀλλ' ἐπεκράτησεν ἐν τούτοις παλαιὸν ἔθος χρόνῳ βεβαιωθέν, ἵνα καὶ τὸν βάρβαρον, ὅστις ποτὲ ἦν, χάριν τοῦ κατεχομένου κομίζωνται, καὶ τὴν ὑπὲρ αὐτοῦ δοθεῖσαν τιμὴν ἀπαιτῶσιν εἰς τὸ διπλάσιον. 8 διά τοι τοῦτο πολλοὺς οἱ Κρῆτες τῶν αἰχμαλώτων ὠνήσαντο, τὴν καθ' ἡμᾶς συμφορὰν κέρδους συνεισφορὰν ἑαυτοῖς ἐφευράμενοι. 9 ἐπράχθη δὲ ταῦτα ἐφ' ὅλαις ἡμέραις δέκα, ἀεὶ τῶν ἐθάδων νηῶν μετασκευαζουσῶν τοὺς ὠνουμένους καὶ πρὸς τὴν ἰδίαν πόλιν μεταγουσῶν. 10 ἐν οἷς ἔτυχεν ἐκδοθεῖσα καὶ ἡ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ σύζυγος, οὐ μετρίαν ἡμῖν ὀδύνην περιποιήσασα. 11 ἡ δέ μοι μήτηρ καὶ ἡ γαμετὴ σὺν δυσὶ τέκνοις (τὸ γὰρ ἕτερον ἔργον ἦν γενόμενον τῆς θαλάσσης), ἔτι δὲ καὶ ἐλεεινὸς ἄθλιος ὁ τλήμων ἀδελφὸς καὶ ἡ τῷ χρόνῳ πάντων ἐφυστερίζουσα ἀδελφή, ἔκ τινος θεϊκῆς προνοίας εἰς μίαν Σιδωνίαν ἔτυχον ναῦν, τῆς πρὸς Συρίαν ἀποδημίας τηρούμενοι. 12 ἡμᾶς δὲ πάντας τοὺς ἐν τῇ καταλλαγῇ τηρουμένους ἔτι διεσπαρμένους ὄντας συναγαγόντες οἱ βάρβαροι καί τινι πολεμικῇ νηὶ τῶν ἐκ τοῦ λιμέ|νος ἀνασπασθεισῶν ὑφ' ἓν εἰσενεγκόντες καθεῖρξαν, φύλακάς τινας τῶν κατ' αὐτοὺς ἐμπείρων αὐτῶν ἡμῖν συμβιβάσαντες.

74. Καὶ οὕτως ἐσκευάζοντο μετὰ μίαν ἄλλην ἡμέραν ἔχεσθαι τοῦ πλοός· ἤδη γὰρ ἦγεν αὐτοὺς ὁ καιρὸς καὶ χρονίζειν οὐκ ἐδίδου τῷ τόπῳ, πρὸς τὸ χειμέριον τὸν ἀέρα μετατιθέμενος. 2 ἵπποις οὖν ἐφεστῶσιν ἐπιβάντες οἱ τῶν νηῶν ἀρχηγοὶ μετὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ τυράννου πρὸς τῇ πόλει γεγόνασιν, ἅμα μὲν ἐνδεικνύμενοι τοῖς Κρησὶ τὴν ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις ἐν ἡμῖν περιφάνειαν, ἅμα δὲ καὶ τὴν βδελυρὰν αὐτῶν τελετὴν ἐκπληρώσοντες, δεξιωθῆναί τε παρὰ τῶν αὐτοχθονίων καί τινος τυχεῖν τῶν προηγωνισμένων ἀνέσεως. 3 οὗ δὴ καὶ μίαν ἄλλην ἡμέραν προσδιατρίψαντες τομῶς ὑπέστρεψαν, ἐπισπεύδοντες τὰ πρὸς τὸν πλοῦν, καλοῦντος αὐτοὺς ἤδη τοῦ πνεύματος. 4 ἤδη δὲ τῆς δωδεκάτης ἡμέρας ἀρχομένης, λέγω δὴ τῆς πρὸς τὴν Κρήτην ἀφίξεως,

42 sq. τῆς δωδεκάτης ἡμέρας i. e. die 6. Sept.

VBL **8** ἄμφω : ἅμα ? Bekk. **18** κομίζονται B **31** καθεῖρξαν — **32** συμβιβάσαντες propter homoioteleuton om. L **34** ἤδη : ἢ L

τοῦ πλοὸς ἀπηρξάμεθα. 5 μετήχθημεν δὲ πρὸς τὴν ἀντικρὺ νῆσον, ἥτις Διὸς καλεῖται· καὶ πάλιν ἐκεῖθεν ἀναχθέντες ἐν τῷ τῆς νήσου πέρατι προσωρμίσθημεν. 6 ἐν ᾧ καὶ ὑδρευσάμενοι καὶ μικρόν τι τῷ τόπῳ προσμείναντες, ὡς κατ' οὐρὰν εἶδον γεγονότα τὸν ἄνεμον, ἀπέπλευσαν ἐκεῖθεν κατὰ μέσον ἰθύναντες τοῦ πελάγους. 7 ἦμεν δὲ πάντες, ὡς εἴρηται, ἐν μιᾷ νηὶ Ῥωμαίᾳ πολεμικῇ, ἥτις ἦν διήρης, ὧν τὴν μὲν ἄνω καθέδραν οἱ λαχόντες εἶναι μεθ' ἡμῶν βάρβαροι ἑαυτοῖς ἐκληρώσαντο, τὴν κάτω δὲ ἡμῖν ἐπαφῆκαν, σκότους πολλοῦ καὶ δυσω|δίας πλήρη. 8 καὶ τί ἄλλο γε χρὴ λέγειν ἢ τάφον ἐν ὕδασι πορευόμενον; 9 εἰ γὰρ ἀπαριθμῆσαι θελήσω καθ' ἓν ὅσα κατὰ τὴν περίοδον ἐκείνην τοῦ πλοὸς ὑπέστημεν καὶ μεθ' ὅσης στενοχωρίας, μύθους δόξω τοῖς πολλοῖς ἐξηγεῖσθαι καὶ τῆς ἀληθείας ἐκτρέπεσθαι, καθ' ἣν ἐν ἀρχῇ τοῦ λόγου πάντα γραφῇ παραδοῦναι καθυπεσχόμην. 10 διά τοι τοῦτο τὰ πλεῖστα τῶν πεπραγμένων ἑκὼν παραδραμών, οἷς ἂν ἐδόκουν μάλιστα τὴν ἡμετέραν ἐξαρκεῖν διάνοιαν μέχρι τοῦ νῦν προσδιατρίψας, ὡς ἐν ἅπασι τὸ πιστόν σοι παρασχεῖν, ὦ σοφώτατε ἀνδρῶν καὶ φιλομαθέστατε Γρηγόριε, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον πάλιν καὶ περὶ τῶν λοιπῶν διεξίω, ἱκανῶν καὶ ὡσαύτως ὄντων καὶ ἀμείλικτον διαθρύψαι καρδίαν, μή τί γε τὴν σήν, ἧς τοῦτο μᾶλλον τῶν ἄλλων ἐστὶν ἰδιαίτατον ἡ συμπάθεια, ᾗ πειθαρχῶν εἰς ταύτην ἡμᾶς ἐλθεῖν τὴν συγγραφὴν προετρέψω καὶ πράγματος τοσούτου κατατολμῆσαι παρεβιάσω, τὴν καθ' ἡμᾶς ὑπερβαίνοντος δύναμιν.

75. Πλὴν ἀλλ' οὕτω περὶ πολλὰς συμφορῶν ἰδέας προσπαλαιόντων ἡμῶν ἔφθασεν ἐπιστᾶσα καὶ τρικυμία τις, θαλάσσιον διεγείρουσα κλύδωνα, τὸν περὶ ψυχῆς ἀπειλοῦντα κίνδυνον· 2 ἐξ οὗ καὶ πᾶσαι διεσκορπίσθησαν αἱ νῆες, τῷ ῥοίζῳ τοῦ πνεύματος ἐξ ἀλλήλων μακρὰν διασπασθεῖσαι καὶ τοῦ κατ' εὐθεῖαν ἥκειν ἐκκλίνασαι. 3 οὐκ οἶδα δ' ἐκ τίνος πονηροῦ δαίμονος ἔτυχε παρα|πλέων ἡμῖν ἐγγύθεν ἐξ εὐωνύμου ὁ δυσώνυμος Λέων, κατὰ πρύμναν τῆς ἰδίας νηὸς καθήμενος καὶ τοῖς κυβερνήταις τὴν περὶ τοῦ πλεῖν ἐμπειρίαν διατάττων. 4 μεθ' ὧν καί τις ὄπισθεν ναῦς ἑτέρα εἷλκε τῶν ἄλλων ὑποδεεστέρα, ἥτις ἦν τῇ βίᾳ τῆς ζάλης μέσον διαρραγεῖσα καὶ ἀπειλοῦσα τοῖς ἐν αὐτῇ ἤδη παρόντα τὸν ἐν ὕδασι θάνατον· 5 ἐξ ἧς ἀνέκραγον οἱ κατ' αὐτὴν βάρβαροι „σῶσον ἐπιστάς, ὦ καθηγεμὼν τοῦ στρατοῦ, καὶ μὴ ἐάσῃς δῆμον τοσούτων Ἀγαρηνῶν ἀπολέσθαι, οὓς μέχρι τοῦδε πολλῶν κινδύνων ἀπειράτους ἐτήρησας," ἐξειπόντες ἐν ὀλίγῳ καὶ τὸ συμβάν. 6 ὁ δὲ παρευθὺ κατ' αὐτοὺς τὴν ναῦν ἰθῦναι τοῖς περὶ αὐτὸν προστάξας ἀκριβέστερον ἀνηρώτα. 7 οἱ δὲ πάλιν ὁμοθυμαδὸν ἐβόων, καὶ τὸ πάθος τῆς νηὸς ὑποδείξαντες ἐπρεσβεύοντο πάντων ἡμῶν τῶν δεσμίων

VBL **53** ἀπαριθμήσω B **56** καθυποσχόμην L **68** τὸν ante κίνδυνον add. B **74** ὧν : ὃν ? Bekk. **78** τοσοῦτον BL

τῇ θαλάσσῃ ῥιφέντων αὐτοὺς εἰς τὴν καθ' ἡμᾶς ναῦν μετασκευασθῆναι, ἐφύβριστον εἶναι λέγοντες ἐν τοσούτῳ κακῷ σωζομένων ἡμῶν ἐκείνους τοῦ κατὰ θάλασσαν γενέσθαι κινδύνου καὶ μὴ προτιμηθῆναι τῆς ἡμετέρας ζωῆς. 8 πρὸς ὃ δὴ καὶ κατένευσε παραχρῆμα, ἐπιτρέψας στᾶσαν τὴν ναῦν ἡμᾶς μὲν τῇ θαλάσσῃ ῥιφῆναι, ἐκείνους δὲ ἐν αὐτῇ μετακομισθῆναι. 9 ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτα ἐπράττετο, ἐλάθομεν οὐκ ὀλίγον ἀποστάντες ἡμεῖς· 10 ἐφερόμεθα γὰρ βιαίῳ τινὶ καὶ χαλεπῷ τῷ ὁρμήματι τοῖς κύμασιν ἐλαυνόμενοι, ὡς οὐ μόνον κραυγῆς ἀλλ' οὐδὲ βροντῆς ἐκεῖθεν, ἐξ οὗ κατελίπομεν αὐτούς, δυνάμενοι ἐξακούειν. 11 ὡς οὖν εἶδον μακρὰν ἀποστάν|τας, νεύματι μόνον προσμένειν τοὺς σὺν ἡμῖν βαρβάρους ἐπέτρεπον. 12 οἱ δὲ εἴτε μὴ συνιέντες πρὸς ὃ ταῦτα ἐποίουν, εἴτε καὶ ἑκόντες αὐτοὺς παραλογισάμενοι τῷ μηδ' ὅλως φαίνεσθαι προσέχειν τοῖς ὑπ' αὐτῶν πραττομένοις, τάχα δὲ τοῦτο πλέον ὑπὸ τῆς ἀφάτου περὶ ἡμᾶς κηδεμονίας τοῦ θεοῦ διδαχθέντες, εἴχοντο τοῦ πλοός, μηδένα λόγον τῶν κατόπιν ποιούμενοι, ἀλλὰ πάσῃ σπουδῇ τὴν αὐτῶν τε καὶ ἡμῶν σωτηρίαν ἐν οὕτω βιαιοτάτῳ μηχανώμενοι κλύδωνι.

76. Ὡς δὲ μακρὰν ἀποστάντας εἶδον ἡμᾶς ἐκεῖνοι καὶ εἰς οὐδὲν τὴν σκῆψιν χωροῦσαν, συνείχοντο δὲ κινδυνεύοντες τοῖς ὕδασι τῆς νηὸς καταδυομένης, ἄλλην τινὰ δέησιν τῷ τυράννῳ προσῆγον, λαβεῖν μὲν αὐτοὺς εἰς τὴν ἰδίαν ναῦν, ἐᾶσαι δὲ τοὺς μετ' αὐτῶν, μεθ' ὧν ἐπεφέροντο σκύλων, τῇ θαλάσσῃ δοθῆναι. 2 ὁ δὲ πρὸς τοῦτο πάλιν ἦν εὐπειθής, καίπερ τοῦ καιροῦ μὴ συγχωροῦντος ἀλλὰ τὴν πάντων ἀπόγνωσιν ἐπιτείνοντος, καὶ τῶν ἀγωγίμων τοῦ πρῴην φόρτου αὐτάρκη τῆς νηὸς αὐτοῦ τὴν χρείαν ἀποπληρούντων. 3 πλὴν οὐκ ἔδοξε τοῦτο συμφέρον εἶναι, τῶν βαρβάρων περισωθέντων τοὺς αἰχμαλώτους καταλιπεῖν τῷ θαλασσίῳ βυθῷ, ἀλλά τι δῆθεν ἐλέους ἐχόμενον καθ' ἑαυτὸν βουλευσάμενος, τάχα τῇ μανίᾳ τῆς φιλαργυρίας εἰς τοῦτο συνελαθείς, οὐχὶ δὲ συμπαθείᾳ τινὶ περὶ τῆς αὐτῶν ἀπωλείας δυσωπηθείς (πῶς γὰρ ὃς ἐφαίνετο πρῴην τοῖς ἀδίκοις φόνοις τρυφῶν), ὅμως | καὶ αὐτοὺς μετενέγκαι σὺν τοῖς βαρβάροις ἐπέταττεν, ἵν' ἔχῃ κἂν τούτοις ἁδρότερον ποιῆσαι τὸ τῆς πλεονεξίας βαλάντιον καὶ τὴν φιλόχρυσον ἀναπλῆσαι λύσσαν, κἂν τάχα φορτικὸν ἦν καὶ τόλμης ἀλόγου τὸ ἐπιχείρημα. 4 πάντων δὲ κατὰ τὴν αὐτοῦ ναῦν τὸ τάχος μετενεχθέντων, ἔδυ ἐκείνη τοῖς ὕδασι βλεπόντων τῶν βαρβάρων καὶ αὐτῶν δὲ τῶν στρατηγῶν ἐν αὐτῇ τῇ νηῒ τοῦ τυράννου φυλαττομένων αὐτοῖς· 5 οἵτινες καὶ ἡμῖν ἐν ὑστέρῳ ταῦτα διηγήσαντο, τὸ παντεπίσκοπον καὶ φιλάνθρωπον ἐκπληττόμενοι τῆς θεϊκῆς προνοίας. 6 πολλῷ γὰρ πλείω χιλίων ψυχῶν ἔφασκον εἶναι κατὰ τὴν ναῦν ἐκείνην, ἔκ τε τῶν βαρβάρων καὶ τῶν αἰχμαλώτων τῶν ἐν τῇ Κρήτῃ κατ' αὐτὴν εἰσενεχθέντων καὶ τῶν ἐκ τῆς ῥηθείσης προστεθέντων αἰτίας, ὡς τοσοῦτον ἀπέχειν βαπτισθῆναι τὴν

VBL **95** πραττομένοις : προσταττομένοις Comb. img. Bekk. **17** ἔχει V

ὁλκάδα ὅσον μιᾶς παλαιστῆς τὸ μέτρον ἐστίν. 7 οὐ συνεχώρησε δὲ τοῦτο ὁ τῶν ἀφανῶν γνώστης καὶ τῶν κρυφίων ἐξεταστὴς κύριος, ἀλλ' ὡς εἶδε τὰς καρδίας ἁπάντων πάσης μὲν χρηστῆς ἀπειπούσας ἐλπίδος, αὐτῷ δὲ μόνῳ τὴν ἀμηχανίαν ἐμφανιζούσας τῷ πάντα δυναμένῳ μόνῳ τῷ βούλεσθαι, ἐπέβλεψεν ἐπ' αὐτούς, 8 καὶ εἰς πραεῖαν μὲν αὔραν τὴν καταιγίδα, εἰς γαλήνην δὲ τὴν τῶν κυμάτων καταστορέσας τραχύτητα, ἔσωσεν αὐτοὺς ἐκ τοσούτου κινδύνου, πᾶσιν ἐμφαίνων, καὶ μόνον οὐχὶ βοᾶν δεικνύων τὰ πράγματα, ὅπως ῥύεσθαι δύναται ὁ | τῶν θαυμασίων θεὸς τοὺς ἐν ἀληθείᾳ καὶ φόβῳ ἐπικαλουμένους αὐτόν.

77. Ἤδη δὲ μετὰ πέμπτην τοῦ πλοὸς ἡμέραν κατήραμεν ἐν τῇ νήσῳ τῆς Κύπρου κατὰ τὸν ὅρμον τῆς Πάφου, ἐν ᾧ καὶ ἀνεθέντες μικρὸν ὡς ἐξελθεῖν τοὺς βαρβάρους καὶ τοῖς παρακειμένοις ὕδασι λούσασθαι· 2 πάλιν ἐκεῖθεν ἀναχθέντες μετά γε νυχθήμερον ἄλλο τὴν Τρίπολιν κατελάβομεν, κατ' αὐτὴν τὴν ἡμέραν καθ' ἣν ὑψοῦται τὸ σωτήριον τοῦ σταυροῦ ξύλον, ὅτε καὶ ἡμεῖς τῶν κατὰ θάλασσαν ἄρτι πρῶτον ἐμέλλομεν πειρασμῶν ἀφεθῆναι. 3 γενομένων οὖν ἡμῶν πλησίον τοῦ τείχους, ἐχεῖτο περὶ τὸν ναύσταθμον ἁπάντων ἐγχωρίων βαρβάρων τὸ πλῆθος, τοὺς μὲν οἰκείους προσλαμβανόμενον, τοῖς καθ' ἡμᾶς δὲ θαμβούμενον. 4 ἅμα γὰρ συνέβη πάσας τὰς τῆς πόλεως συνελθεῖν νῆας καὶ πρὸς τὸν ὅρμον γενέσθαι, εἶτα ἐξεκομίζετο ἀφ' ἑκάστης αὐτῶν τῶν τε χρημάτων τὸ πλῆθος καὶ τῶν λοιπῶν σκύλων ὥσπερ ἀπό τινων πόλεων, καὶ μετήγετο εἴς τινας προητυτρεπισμένας οἰκίας, ὡς ἐν ὀλίγῳ πληρωθῆναι τὴν πόλιν τῆς τούτων ὑποδοχῆς. 5 προέφερον δὲ καὶ ἡμᾶς ἄγοντες καθάπερ τι τρόπαιον νίκης, ἐπὶ πᾶσιν ἡμᾶς θριαμβεύοντες καὶ θέατρον ποιούμενοι τὴν καθ' ἡμᾶς συμφοράν. 6 οἷον γὰρ ἀνέκραγον καὶ τοῖς ἐξάλμασιν ἐπεσκίρτησαν, ὅτε πρὸς αὐτῇ γεγόναμεν τῇ εἰσόδῳ τῆς πόλεως, ἀφορμὴν θυμη|δίας τὴν καθ' ἡμῶν ὕβριν δεικνύμενοι. 7 ὃ δὴ καὶ πλείω τῶν ἄλλων ὠδύνησεν ἡμᾶς, οὐκέτι φέροντας τῶν δεινῶν ἐκείνων καὶ τῆς ὑπερβαλλούσης αἰσχύνης τὴν ἐπαλληλίαν ὑφίστασθαι. 8 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ μετὰ τοῦτον τὸν θρίαμβον ἐκληρώθη τις οἶκος ἐν ᾧ φρουρεῖσθαι κατεκρίθημεν τηρηθησόμενοι τῆς πρὸς τὴν Ταρσὸν ἀφίξεως, τότε δὴ τῶν πολλῶν ἀνεθέντες πόνων καὶ τῇ γῇ τὰς κεφαλὰς προσερείσαντες ἐδεόμεθα τοῦ θεοῦ μετὰ δακρύων στῆναι ἡμῖν ποτε τὰ κακὰ καὶ μηκέτι χώραν λαβεῖν καθ' ἡμῶν τοιούτων ὀχληρῶν ἐπίτασιν, ὧν καὶ ἡ ἀκοὴ

37 μετὰ πέμπτην .. ἡμέραν i. e. die 12. Sept. **41** sq. i. e. die 14. Sept.

---

29 cf. Hebr. 4,13 **32** sq. cf. Ps. 106 (107), 29 **36** ἐν ἀληθείᾳ καὶ φόβῳ cf. 1 Clem. 19,1; Polyc. 2,1

VBL **41** adnot. mg. VL (v. supra p. XVIII) **53** αὐτῇ Bekk. : αὐτὴν codd. **55** ὠδύνησεν Bekk. : ὠδίνησεν codd.

μόνη μετήγετο διὰ πείρας ἐλθεῖν· 9 παντὸς γὰρ ἀλγεινοῦ φύσιν ἐκβέβηκεν. 10 ἀλλὰ ταῦτα ἡμεῖς οἱ πρὸς τὴν καταλλαγὴν τηρούμενοι καὶ οἱ μεθ' ἡμῶν λαχόντες τῶν λοιπῶν αἰχμαλώτων κατὰ τὴν Τρίπολιν.

78. Οἱ δέ γ' ἐν Κρήτῃ ἐξ ἡμῶν διαιρεθέντες ἐν ταῖς ἄλλαις ναυσὶ ταῖς ἀφ' ἑκάστου τόπου διεσπάρησαν καθ' ὅλης τῆς παραλίας Συρίας· 2 οὓς καὶ ὠνούμενοι πολλοὶ τῶν ἐμπόρων καὶ πάλιν μεταπιπράσκοντες κατὰ διαφόρους τόπους ἐν ἀλλήλοις μέχρι καὶ νῦν αὐτοὺς ἀνταμείβουσιν, ὡς καὶ αὐτὴν φθάσαι τὴν Αἰθιοπίαν τινὰς ἐξ αὐτῶν καὶ τοὺς τὴν ἀκροτάτην μεσημβρίαν κατοικοῦντας βαρβάρους. 3 ὧν εἰ θελήσοι τις τὰς συμφορὰς ἀναγράφεσθαι, ὅμοιος εἶναι δόξει τῷ τὴν παραλίαν ψάμμον ἐκμετρεῖν εἰκαίως τοπάσαντι. 4 πάντως γὰρ καὶ αὐτός, φιλομαθέστατε ἀν|δρῶν, εἴπερ ἐνέτυχές τισιν ἐξ αὐτῶν, ἔν τε τῇ Δαμασκῷ καὶ ταῖς περὶ αὐτὴν πόλεσιν (ἐνέτυχες γάρ, οἶδα, πολλοῖς ἐκεῖσε διὰ τὸ πάσας τὰς Τυρίας νῆας τοῖς μέρεσιν ἐκείνοις τοὺς αἰχμαλώτους αὐτῶν διασπεῖραι), ἔγνως ἐκ τῶν πολλῶν ὀλίγα τινὰ ἤδη τῶν καθ' ἡμᾶς παθημάτων. 5 ἐῶ γὰρ λέγειν ὅτι καὶ ἡμῶν ἡ περὶ τὴν Τρίπολιν διαγωγή, ὁπότε διερχομένῳ σοι ἐκεῖθεν κατ' ἀρχὰς μικρὸν ἀνεγνωρίσθημεν, ἱκανῶς σε περὶ τούτων πεπληροφόρηκε, καὶ σιωπώντων ἡμῶν τὰ πράγματα παριστῶσα καὶ τὴν ὀδύνην τῶν ψυχῶν ταῖς μορφαῖς ἐξελέγχουσα. 6 ἐξ οὗ δὴ καὶ αὐτὸς συμπαθήσας τότε καὶ ἐν τούτῳ κοινωνήσας ἡμῖν τοῦ πάθους ἐν τῷ περὶ πολλοῦ ποιήσασθαι μαθεῖν τὴν περὶ τούτων ἀκολουθίαν, ἔκδηλος ἐγένου τῇ λύπῃ πληγεὶς καὶ πέρα τοῦ μετρίου τὴν καρδίαν ὀδυνηθείς. 7 πλὴν οὕτω ταῖς πολλαῖς καὶ ἀπείροις ἐκείναις τῶν πειρασμῶν ταλαιπωρήσαντες καταιγίσι, καὶ οὐδὲν κρεῖττον οὐδ' ἐν αὐτῇ τῇ Τριπόλει, παρ' ὅσον ἐν αὐτῇ διετρίψαμεν χρόνον, γενόμενοι, ἀλλὰ μόνον ὅσον τὸ κατ' ἐμὲ καὶ μοχθηροτέροις τισὶν ὁμιλήσαντες (ἐκεῖσε γὰρ ἐγὼ καὶ τοῦ καλοῦ πατρὸς ἀπωρφανίσθην, καθάπερ ἄλλην ἀρχὴν τῶν δεινῶν τὴν ἐκείνου στέρησιν ἐφευράμενος), ὅμως μετὰ τὴν σὴν ἀναχώρησιν, οὐ μετὰ πολὺν χρόνον, προστάξει τοῦ τυράννου πάντες ὁμοῦ τῇ προτέρᾳ πάλιν βληθέντες νηῒ μετὰ καί τινων διακομιζόντων ἡμᾶς βαρβάρων ταύτην δὴ τὴν φρουρὰν τῆς Ταρσοῦ κατελάβομεν· 8 καὶ νῦν ἐσμὲν ἐν μεθορίῳ δύο πραγμάτων | ἐλπιζομένων, ἢ τοῦ τυχεῖν τῆς πάλαι θρυλλουμένης διὰ τῆς σωτηρίου καταλλαγῆς ἀπολυτρώσεως, ἢ τῷ θανάτῳ παραπεμφθῆναι καθ' ἑκάστην ἐφεστῶτι ταῖς συχναῖς ἀρρωστίαις καὶ ἄλλως τοῖς ἐν τῇ φρουρᾷ πλησίον συνῳκισμένῳ. 9 πλὴν οὐκ ἔχομεν ἀσφαλῶς γινώσκειν ὁποτέρῳ τούτων προτέρῳ διαλαχεῖν.

79. Ἐγὼ δὲ τὴν ἐπιταγὴν ἤδη πεπλήρωκα, πάνυ θαυμάζων τὴν σὴν ἀρετήν, πῶς περὶ τούτων πεφιλοπόνηκας, ὡς καὶ διὰ γραμμάτων

VBL **67** ἀφ' : ἐφ' L **76** διασπεῖραι — **77** παθημάτων propter homoioteleuton om. VB **86** τῇ om. L **1** τοῖς : τῆς B **4** θαυμάζω B **5** περὶ τούτων om. L

παρορμῆσαι ἡμᾶς δῆλά σοι πάντα ποιήσασθαι τὰ περὶ τῆς ἁλώσεως τῆς καθ' ἡμᾶς πόλεως, 2 οὐχ ἕνεκεν δέ τινος ἄλλου τὴν σὴν ἀξίωσιν ἐκπληρῶσαι δίκαιον κέκρικα, ἀλλ' ἵν' ἔχῃς ὑπόμνημα τῆς πρὸς ἡμᾶς φιλίας τὴν καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς συμφοράν, ἀεί σε περικεντοῦσαν τοῖς ἀλγεινοῖς καὶ πρὸς τὸν ζῆλον τῶν καλῶν παραθήγουσαν. 3 πέφυκε γάρ πως ἡ μνήμη τῶν λυπηρῶν εἰς ἀρετὴν ἐνάγειν τῶν σπουδαίων τὸ φρόνημα, καὶ φοβερῶν πραγμάτων ἐξήγησις ψυχικὴν ἀσφάλειαν ἀπεργάζεσθαι. 4 ἀλλὰ μὴ τῇ ἰδιωτείᾳ προσέχων τῆς συγγραφῆς τῶν ἐν αὐτῇ προσόντων τὴν ὠφέλειαν διαπτύσῃς, τῷ ἀτεχνεῖ δὲ μᾶλλον καὶ ἀνεπιτηδεύτῳ τῶν λεγομένων τὸ πιστὸν συνακολουθεῖν ἐννοούμενος εὐχαῖς ἡμᾶς ἀμείψασθαι τῆσδε τῆς ἐγχειρήσεως προθυμήθητι, τὸν κοινὸν δεσπότην ἐξιλεούμενος ἢ παρενεγκεῖν ἡμῖν τὰ δεινὰ ἢ καρτερῶς γε | φέροντας ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς αὐτοῦ δικαιοκρισίας τὸν τῆς ὑπομονῆς ἀξιῶσαι μισθόν.

Τέλος τῆς ἀξιομνημονεύτου ἱστορίας κῦρ Ἰωάννου τοῦ Καμινιάτου ˋκαὶ κουβουκλεισίου τῆς ἁγιωτάτης μητροπόλεως Θεσσαλονίκης, ἣν ὀφείλει πᾶς τις, μάλιστα δὲ Θεσσαλονικεύς, ἐπιστατικῶς τε καὶ νουνεχῶς διελθεῖν ὡς πάνυ οὖσαν τό γε εἰς ψυχικὴν ἧκον ὠφέλειαν ἀρίστην τε καὶ λυσιτελεστάτην.

20 sqq. subscriptio scribae

VBL **10** adnot. mg. VL (v. supra p. XVI) **13** ἀπεργάζεσθαι it. corr. et σθαι iter. L img. (v. etiam supra p. XX) **18** φέροντας Vpc. : φέρουσιν Vac. L: φέροντες B **20** Καμενιάτου B **21** καὶ ante ὀφείλει add. L **23** ἐγράφη μαρτίῳ ιγ' ἔτους ,ζιθ' ἰνδικτιῶνος ιδ' add. L (i. e. a. 1511 p. Chr. n. die 13. Mart. indict. 14.)

INDEX NOMINUM

INDEX VERBORUM AD RES BYZANTINAS SPECTANTIUM

INDEX GRAECITATIS

(* Vocabula rarissima et singularia)

verbi substantivi (praeter ἐστί(ν) vel ἦν): εἴη vel εἴην 51, 76–77, ὄντα 61, 64. οὖσαν 16, 63.

nominis: ἡμέρα, κεφαλή, ὁδός, πόλις, τέχνη, χείρ, χρόνος, χώρα passim. βέλος 25, 60. 71. μοῖρα 36, 10. πληγή 40, 60.

futuri indicativus pro opt. aor.: μακρὸν ἂν εἴη καὶ .. ποιήσομαι 4, 48–49. οὐκ ἂν .. οὔτε .. ἀποστήσεται .. οὔτε .. ἀνακοπήσεται 9, 9–11.

futuri indicativus pro opt. aor. vel coniunct. deliberativo: μὴ ἔχουσα, τίνι .. ἐπαφήσει 6, 4–5. οὐκ ἔχει, τίνι .. καταψηφίσεται 7, 55–56. οὐκ ἔχων, ᾧτινι .. ἐπαφήσει 19, 54. ὡς ἂν .. ἔχωμεν, οἷς .. ἀποκρουσόμεθα 20, 77–78. οὐκ εἶχον, ᾧτινι .. τρόπῳ συντηρήσονται 31, 2–3. ὑφωρῶντο μὴ .. ἔχωσιν, δι' ἧς .. κακουργήσονται 32, 59–61. οὐκ ἦν ὅστις .. σκέψεται 19, 69.

futuri indicativus pro coniunct. delib. aor.: πῶς σημανῶ 11, 2. ποῖον .. κρινῶ 52, 18–19.

futuri optativus pro opt. aor.: ᾧ .. συμπορίσοιτο 53, 60–61. εἴ που .. μὴ .. ἐπαφήσοιμεν 58, 39–41. εἰ .. εὐτυχήσοιεν 60, 19. εἴ που .. θεάσοιντο ἢ .. ἀκούσοιντο 61, 41–42. τίς λόγος .. ἐκφράσοι 62, 71–72. εἰ θελήσοι 67, 71.

genitivus comparationis pro ἢ cum dativo temporis vel loci: πλέον τῶν ἄλλων ἡμερῶν 23, 84. sim. (ὡρῶν) 28, 6–7. προθυμότερον τῆς ἄλλης ἡμέρας 28, 75–76. πλέον τῶν ἄλλων (τόπων) 32, 38. pro ἢ cum dat. instrum.: τομώτερον τοῦ ξίφους .. νυττόμενοι 35, 51–52.

genitivus ablativus pro ἐκ cum genit.: (τοῖς τόποις) ὧν οὐδέν ἐστιν .. εὐεπιχείρητον 25, 63–64. τῆς νηὸς .. ἀκοντίσαντες 25, 69. τῶν τειχῶν ἀκοντίσαντες 37, 46–38, 47. τὸν .. περισωσάμενον ἡμᾶς τοῦ .. κινδύνου 43, 65–66.

genitivus temporis: τοῦ λοιποῦ passim. τῆς σχολῆς 41, 83.

genitivus absolutus pro partic. coniuncto: νῆας .. ἑκάστης αὐτῶν .. τυγχανούσης 18, 23–24. ἔβαλλον .. καὶ αὐτῶν βαλλομένων 25, 84–85. τὸ μὲν .. κατειλήφει .., τὸ δὲ .. προσερρύη .. ἐχόντων πάντων 37, 14–19. πάντων ἀναιρεθέντων κατηνέχθη τὰ πάντων πτώματα 37, 34–35. πληρούντων τὰς ὑποθήκας καὶ φειδοῦς ἀξιωθῆναι (ἡμᾶς) 46, 87. φθασάντων ἡμῶν τὸν λιμένα παρέστημεν 47, 33. λογισαμένων αὐτῶν .. ἐβουλεύσαντο 61, 58–65.

imperativus aoristi negatus (pro coniunct. prohib.): μὴ δῶτε .. μηδὲ .. καταλίποιτε 26, 11.

indicativus sensu irreali: imperfecti sine ἂν particula: ἔδει 61, 50. ἐχρῆν 38, 51. εὔκολον ἦν 15, 20. ἦν .. φορητόν 39, 20–21. ἦν .. δυνάμενον 46, 78. ὑπόθεσις .. ἐγεγόνει 55, 25.

etiam in apodosi sententiarum irrealium: 40, 60. 41, 83. aoristi (cum negatione μή): .. μὴ .. ἠρήσαντο καὶ .. ἀπηρνήσαντο 62, 84–85.

infinitivus absolutus: μικροῦ δεῖν 3, 22. 15, 11. ὡς εἰπεῖν 32, 28.

infinitivus in sententiis primariis (ut in oratione obliqua): 30, 60–62. 43, 72–74. 44, 95. 46, 61–63. 52, 20–21.

in sententiis secundariis: interrogativis: 45, 49–50. 46, 55–56. 67, 3. relativis: 18, 21.

infinitivus post ἔστιν vel ἦν (= *fieri potest*): ἦν .. ἐφευρεῖν 56, 71–72. ἦν ἰδεῖν 31, 3. 33, 82. 40, 57–58. 49, 89. 52, 21. ἦν ἀκούειν 41, 64. 56, 58. ἦν εἰκάσαι 58, 26. etiam post οὐκ ἔστιν ὅπου 18, 17. 26, 8. οὐκ ἔστιν ὅπως 14, 81. post ἔστιν αὐτοῖς (= *sua interest*): 31, 89–92.

infinitivus pro participio post verba: ἀνέχομαι 38, 55. (AcI) 55, 10. ἄρχομαι 19, 73. 60, 1. δείκνυμι 66, 35. ἐννοέομαι 68, 15. ἐπιγινώσκω 50, 36. καρτερέω 58, 51. λανθάνω 29, 26. 43, 60. 44, 83. 51, 66. 67. φέρω 43, 72. 66, 56. φθάνω 20, 12.

infinitivus pro ὅπως cum indic. fut. post verba curandi: διαμάχομαι (inf. aor.)

14, 74–75. διασκέπτομαι (inf. aor.) 24, 36–37. διασπουδάζω (inf. praes.) 4, 64–5, 65. 33, 91. ἐπιζητέω (inf. aor.) 49, 95. ἐρίζω (inf. praes.) 62, 4–5. ἔχω σπουδήν (inf. aor.) 37, 19–20. ἔχω διὰ σπουδῆς (inf. aor.) 23, 18. ἔχω διὰ φροντίδος (inf. aor.) 28, 87–89. μηχανάομαι (inf. praes.) 44, 80. παρασκευάζω (inf. aor.) 41, 78–79, περὶ πολλοῦ ποιέομαι (inf. aor.) 27, 45. 67, 83. πρεσβεύομαι (inf. aor.) 64, 82–65, 83. προθυμέομαι (inf. praes.) 20, 78. (inf. aor.) 68, 16. προθυμίαν παρέχω (inf. praes.) 40, 47. σκέπτομαι (inf. aor.) 29, 11. σκευάζομαι (inf. praes.) 63, 33. σπουδάζω (inf. aor.) 43, 55–56. τεκταίνομαι (inf. aor.) 14, 72. 43, 59. τοπάζω (inf. praes.) 67, 72–73. φιλονεικέω (inf. praes.) 10, 47. 25, 58.

infinitivus finalis post verba movendi: ἀπέχω 65, 27. πρὸς τῇ πόλει γεγόνασιν 63, 39–40. ἐξῆλθον τῆς θαλάσσης 60, 11–12. ἐφεδρεύω 49, 4. σπεύδω 18, 30. 34, 30.

infinitivus consecutivus post verba eundi (cf. Blass-Debrunner § 390,1): post σταλεὶς καὶ .. πρὸς τῇ πόλει γενόμενος 51, 59–61.

infinitivus aoristi pro inf. fut.: post ἐλπίζοντες 22, 58. καθυπέσχου 9, 5–6. sim. 64, 56. κατηγγυᾶτο 18, 37. μέλλω etc. 21, 14. 15. 16. 41, 71. 61, 64. 66, 43. ὑποσχόμενοι 9, 18.

infinitivus praesentis pro inf. fut.: post παρέσχομεν .. ἐλπίδος ἀναψυχήν 19, 63–65. καθυπετίθετο 18, 38. μέλλω etc. 30, 47. 41, 89. 43, 64. 56, 47. προσεδόκων 33, 92.

infinitivus futuri pro inf. aor.: post ἀναβαλέσθαι 3, 13. δυνηθεῖεν 30, 56. συγχωρήσας (antecedunt duo inf. aor.) 40, 38.

modi sententiarum secundariarum:

causalium:

εἰ καὶ ὅτι cum indic. *quoniam* 4, 51. 19, 68. 21, 19. ἐπεί cum indic. 41, 4. ἐπείπερ cum indic. 51, 74–75. ἐπειδήπερ cum indic. 51, 83. ὅτι cum indic. passim.

ὡς cum partic. caus. passim, ἅτε cum partic. caus. 54, 88. 60, 90.

comparativarum:

post ὡς et καθώς indicativus passim. καθό cum indicativus 49, 12. 61, 64. καθάπερ – οὕτως cum indicativo 60, 25–26. post καθ' ὅσον *quoad* ellipsis verbi substantivi ἐστί 9, 18. post ὡς indicativus cum ἄν particula 32, 54. 57, 5. (sine verbo, sed indicativus imperfecti antecedit 12, 5.) post καθώς indicativus cum ἄν particula 38, 73. post ὡς optativus cum ἄν particula 9, 20. 52, 28. (cum ellipsi verbi substantivi εἴη vel εἴην 51, 76–77.) post ὅσον optativus obliquus 9, 24.

ὡς et ὥσπερ cum participio passim. καθάπερ cum participio 29, 32–33. καθό *quatenus* cum participio 36, 13–37, 14. 61, 58. ὅτι cum participio 21, 25.

concessivarum:

post εἰ καί indicativus passim.

κἄν cum coniunctivo 27, 40. cum optativo (potent.) 40, 40. cum indicativo 52, 15–16. 62, 6–63, 7. 65, 19.

καίπερ cum participio 26, 15–16. 57, 14. 65, 9–11. καίτοι cum partic. 20, 7.

conditionalium:

εἰ cum indicativo passim. cum optativo passim. εἰ cum coniunctivo (sine ἄν particula) 34, 9. 42, 15. 36. 50, 41. 53, 55. 61, 59. εἴπερ cum indicativo *siquidem* 42, 9–10. 44, 7–8. 67, 74. cum optativo in oratione obliqua 54, 76. πλὴν ὅτι cum indicativo imperfecti *nisi* 29, 39–42.

consecutivarum:

ὡς cum infinitivo passim, partim cum antecedente τοσοῦτον. ὅσον cum infinitivo 28, 95–1. 48, 38–39. ἵνα cum infinitivo 33, 92–34, 1. ἵνα cum coniunctivo 63, 17–18. ὡς ἄν cum coniunctivo 36, 85–86.

declarativarum:

ὅτι et ὡς cum indicativo passim. ὅπως cum indicativo 56, 59. 66, 35. ὡς cum optativo potent. 30, 56. (sine ἄν particula) 44, 3. cum opt. obl. 55, 9–11. ὡς cum

nominum formae:
ἀρχιερεύς: accus. plur. ἀρχιερεῖς 5, 71. ἄφεδρος, ἡ (= ὁ ἀφεδρών) 50, 21. δένδρον: dat. plur. δένδρεσι(ν) 7, 38. 8, 69. ἔλεος, ὁ: 36, 78–79. οἱ Καππαδόκαι 4, 43. σιβύνη vel σιγύνη, LXX ζιβύνη: nom. plur. ζιβύνες 10, 63.
formae poeticae: δάκρυον: dat. plur. δάκρυσι 22, 60. 61, 31. ἰχθῦς: accus. plur. ἰχθύας 7, 50. κάρη, ἡ: dat. plur. ταῖς κάραις 45, 29. ὀφρῦς: accus. plur. ὀφρύας 45, 21.
formae ionicae: ναῦς: genit. sing. νηός 25, 69. 57, 89. 58, 29. 60, 2. 61, 64. 62, 91. 64, 82. 65, 5. 10. genit. plur. νηῶν 8, 94. 10, 39. 16, 42. 24, 38. 26, 27. 27, 54. 30, 70. 31, 16. 33, 70. 47, 34. 52, 7. 53, 43. 53. 56, 58. 57, 79. 5. 59, 58. 69. 82. 86. 60, 7. 12. 63, 36. accus. plur. νῆας 17, 74. 87. 18, 23. 22, 72. 29, 20. 30, 65. 32, 32. 53, 37. 66, 46. 67, 76. νοῦς: genit. sing. νοός 3, 11. ὄρος: genit. plur. ὀρέων 7, 48. 8, 77. πλοῦς: genit. sing. πλοός 18, 17. 53, 51. 56, 47. 58, 51. 59, 70. 63, 34. 64, 44. 53. 65, 1. 66, 37. (sed ἀπόπλου 54, 70.) ὕελος, ἡ (pro attice ὕαλος) 11, 85.
attice γλῶττα 14, 79. 35, 40, sed ionice γλῶσσα 62, 72. ἧττα attice 7, 56. 24, 30. θάλασσα ionice passim. ionice κασσίτερος 11, 84. ionice θάρσος 26, 13–14. attice κατὰ κόρρης 37, 31. 41, 87.
formae adiectivorum: βραχεῖα (pro βραχέα) 50, 42. παραπλησίους αἰτίας 49, 84. ionice: θαρσαλέως 41, 89. μετάρσιος 23, 83 (sed attice μετέωρος saepius).
contractae: πολύχουν 4, 64. χαλκῶν 51, 51. non contractae: σιδηρέων 51, 51. χρύσεα 42, 8. χρυσέαν 37, 24.
comparativorum: οἱ πλείους 49, 7. πλείω (neutr. plur.) 56, 70. 58, 31. 65, 24. 66, 54. sed πλείονα 42, 9. τὸ πλεῖον 7, 54. ἐπὶ πλεῖον 15, 27. sed πλέον passim. semper attice ἔλαττον, ἧττον, κρεῖττον.
adiectiva transitive usitata: ἀνέλπιστος non exspectandus 56, 63. συμπαθές miserandum 60, 27. ὑπότρομος terribilis 41, 75.

nominativus contra congruentiae leges: Ἀντίστροφος 59, 73. Ζωντάριον 59, 72.
nominativus absolutus: ὁ .. κόλπος .. ἀποτμηθεὶς .. στενούμενός τε .. 6, 7–10. Δρουγουβῖται .. καὶ Σαγουδάτοι .. ὀνομαζόμενοι 8, 81–82. .. ἀποβουκοληθέντες .., καίτοι .. εὐαρίθμητοι, ἀλλὰ .. ἀποπληροῦντες καὶ .. καθυπερβαίνοντες .. 20, 6–9.

numeralia: δύο: genit. δύο 19, 59. 45, 34. 67, 93. δυοῖν 3, 14. dat. δυσί(ν) omnibus locis. τέτταρες etc. attice in omnibus casibus.
ordinalia: ἐνάτης καὶ εἰκάδος ἀγομένης (sc. ἡμέρας) 22, 73–74.

participium: post οὐδὲν ὠφελέω *nihil possum* 49, 88.
participium nominativi pro infinitivo post κινδυνεύω 9, 21.
participium accusativi pro AcI. post εἰκάζω 58, 26–27. ἐπιτρέπω 65, 86–87 (sequitur AcI. 65, 87–88). μαντεύομαι 39, 22–23 (sequitur AcI. 39, 25). οἴομαι 15, 15.
participium finale aoristi pro partic. fut.: μετήχθημεν .. τελέσαντες 55, 30. ἵνα .. καταλίπω .. γηροκόμους καὶ .. προνοήσαντας 39, 11–13 (aut partic. pro nomine agentis usitatum). participium finale praesentis pro partic. fut.: ψυχὴ .. μεταμανθάνει διαφεύγουσα .. τὰς πράξεις 15, 24–25. ἐπεφέρετο .. τοὺς βαρβάρους ἐξαλλομένους .. καὶ .. ἐπισείοντας 31, 25–32, 27. ἄπιτε .. συμβουλεύοντες .. τε παραζευγνύντες .. 48, 58–59. ἐρχομένοις .. τισι .. ὠνουμένοις συνείπετο .. 54, 66.

perfectum pro aoristo: imprimis γέγονα etc. τεθνήκασι 49, 75. εἰληφέναι 3, 8. ἑωρακότες 43, 53. πέπονθε 19, 45. πεπόνθαμεν 36, 89. πεφθάκασι 59, 82. πεποίηκε 14, 95. 29, 29. 34. 36, 89. 55, 37.
perfectum pro plusquamperfecto: ἀκήκοε 48, 52. ἐκβέβηκεν 67, 63. πεποίηκεν 41, 94. προκεκρίκασιν 59, 77. προπεπόνθαμεν 37, 42.

atticae sunt formae θαρρεῖν 32, 37. 45, 29–30. 49, 8. θαρρήσας 3, 27. παραθαρρύνων 26, 90. ionicae θαρσήσας 42, 26. θαρσεῖτε 42, 31. attica etiam forma σμικρῦναι (pro μικρῦναι) 3, 20.

verba contracta unius syllabae in -έω desinentia habent infinitivum πλεῖν 56, 64. 64, 73. δεῖν 3, 22. 15, 11. sed θέειν 46, 71.

aoristus medii I pro II: ᾐρήσαντο 62, 85. αἰσθήσωμαι 34, 8. διαρρήξασθαι 28, 79. ἐντεύξησθε 44, 7. ἐξαιρήσασθαι 36, 92. ὠνήσαντο 63, 20. ὠνήσασθαι 57, 78. ὠνησάσθω 50, 28.

optativi aoristi activi formae in 3. pers. sing. aeolicae: ἀπολήξειε 28, 90. θελήσειεν 12, 14. κενώσειε 61, 43. ὀνήσειεν 17, 68. σπείσειεν 34, 10. συντελέσειε 30, 60. in 2. pers. sing.: συντηρήσειας 51, 80.

optativi aoristi passivi formae in 3. pers. sing.: φανείη 53, 60. 62, 92, sed in 3. pers. plur.: φανεῖεν 46, 86. 52, 12.

aoristi activi formae verborum in -μι desinentium: 1. pers. plur.: ἐνεδώκαμεν 15, 4. 3. pers. plur: ἐνέδωκαν 23, 92. μετέδωκαν 59, 87. ἐπαφῆκαν 32, 56. 64, 51. ἐπέθηκαν 29, 20.

imperfecti/plusquamperfecti activi formae in 1. pers. plur. in -ειμεν desinunt: ᾔδειμεν 47, 13. 60, 92. εἰσῄειμεν 45, 19. ἐπεγνώκειμεν 38, 71. in 3. pers. plur. in -εισαν desinunt: ᾔδεισαν 63, 12. in 1. pers. plur. in -ημεν desinunt: ἔφημεν 61, 58 (sed ἔφαμεν 37, 39. 53, 35). in 3. pers. plur. in -ησαν desinunt: ἐδεδίησαν 57, 6.

formae aoristi activi et medii II in formas aoristi I desinunt: εἴπατε, ἐνέγκαι, ἐφευράμενος etc.

formae vere mediae creberrimo usitatae sunt.

formae activae pro mediis: ἕξεων ἀλλοτριοῦν 62, 6–63, 7. αὑτοὺς ἀνταμείβουσιν 67, 69. ἐφιλοφρόνουν 61, 48.

formae mediae pro activis: ἀνελόμενοι 19, 51–52. ἀπορούμενον 31, 4. sim. 31, 12. 19. ἐβεβαιώσασθε 44, 3–4. διαγραψάμενοι 7, 63. sim. 11, 3. 12, 7. 35, 38. διαρρήξασθαι 28, 79. δομησάμενοι 19, 62. ἐξεδόμην 33, 91. τὴν ψῆφον .. ἐξενεγκάμενον 52, 92. ἐνεπίμπλατο 36, 6. αὑτοὺς .. ἐξαιρήσασθαι 36, 91–92. ἐξανύεσθαι 17, 3. ἐξιλεούμενος 68, 17. ἐπεβουλεύσαντο 38, 59–60. εὐθηνουμένη 11, 88. εὐφορουμένης 50, 47. τοῖς καθ' ἡμᾶς .. θαμβούμενον 66, 45. καταστησάμενοι 25, 63. κακουργήσονται 32, 61. καταβάλλεσθαι 55, 19. sim. 63, 10. κατηπείληνται 26, 8. τῆς ὕλης λαβόμενον 29, 27. τὸν νοῦν μετηγάγετο 17, 69. sim. 29, 9–10. 67, 62. ἰδέσθαι 34, 1. παραθέσθαι 9, 5. πελαγίζονται 7, 48. περιποιούμενοι 46, 74. ἔργον περιποιούμενον 17, 86. προδιδόμενον 52, 18. προτρέπονται 7, 43. συγχωρούμενοι 46, 68. ἐτεκταίνετο 14, 72. τῇ θρεψαμένῃ 56, 62. πρὸς θάνατον ὑπηγάγοντο 57, 95. ὑπεραιρομένη 15, 9. sim. 24, 20. ὑπηρετουμένων αὐτῷ 51, 67. ὑποβλέπεσθαι 27, 35. sim. 45, 18. 49, 4. ὑφωρῶντο 32, 59. sim. 37, 43. ἡ ἐνεγκαμένη 18, 30. ἀναιδῶς φερόμεναι 35, 64. sim. 54, 72. 58, 45.

formae mediae pronominibus reflexivis suppletae: ἑαυτὸν .. ἀποτεμόμενος 48, 52–53. καθ' ἑαυτὸν βουλευσάμενος 65, 13–14. ἑαυτοὺς διελόμενοι 27, 55. καθ' ἑαυτοὺς διελόμενοι 8, 92. ἑαυτοῖς διασώσασθαι 38, 79. ἀλλήλους ἐγκελευόμενοι 29, 37. ἐφ' ἑαυτοὺς ἐπισπῶνται 13, 50. ἑαυτοῖς ἐφευράμενοι 63, 20–21. ἑαυτοῖς ἐκληρώσαντο 64, 50. μεθ' ἑαυτοῦ κομιζόμενος 49, 15. καθ' ἑαυτοὺς λογιζόμενοι 39, 87–88. ἑαυτῷ περιποιεῖται 52, 90. ἑαυτοῖς περιποιούμενοι 63, 12. ἐν ἑαυτοῖς σκεδασθέντες 43, 56. ἑαυτῷ συμπορίσοιτο 53, 61. ἑαυτοῖς συντηρήσονται 31, 2–3. ἑαυτοῖς συντηρούμενοι 28, 66–67. παρ' ἑαυτοῖς θέμενοι τὴν βουλήν 30, 63.

formae activae cum pronominibus reflexivis coniunctae pro formis mediis: ἑαυτοὺς ἀκοντίσαντες 25, 69. 35, 57. 37, 46–38, 47. sim. 24, 25–26. 32, 35–36. 33, 88. 40, 59. 41, 92. 42, 19. 32. 44, 78. 85. 48, 58. 50, 35. 37. 51, 61. 52, 23. 55, 15. 62, 69. ἑαυτοὺς .. ἐξασκῆσαι 23, 93–94.

ἄν: abundat apud indicativum fut. 9, 9. apud coniunct. deliber. 35, 37. 40, 29. in sententiis secundariis comparativis 32, 54. 38, 73. in sententiis relativis 34, 34. 47, 9. 55, 34. 56, 61. post μέχρις cum indic. 30, 50. in sententiis secundariis concessivis cum κἄν cum indic. pro εἰ καί 52, 15. 62, 6. 65, 19.

ἄν: omissum est in apodosi irreali 16, 63. 21, 17. 40, 60. 41, 83. in apodosi potentiali 29, 15. 30, 62. 44, 4. 50, 30. in sententia primaria potentiali sensu 11, 72. 17, 68. 34, 11. 62, 72. 73. in sententiis secundariis conditionalibus cum εἰ cum coniunct. pro ἐάν 34, 9. 42, 15. 36. 50, 41. 53, 55. 61, 59. in sententia secundaria temporali cum ὅτε cum coniunct. pro ὅταν 29, 43 et cum ὁσάκις cum coniunct. 58, 49.

ἀναγνωρίζομαι: τινί *cognosco aliquem* 67, 78–79.

ἀναδιδάσκω: τινά (= διδάσκω τινά) *doceo aliquem* 48, 51.

ἀναδρομή: ἀπὸ τῆς θαλάσσης τῶν νηῶν ἀναδρομαί *naves e mari ascendentes* 8, 93–94.

ἀνακόπτω: τί *retineo aliquid* 42, 6. ἀνακόπτομαί τινος *prohibeor ab aliqua re* 9, 11.

ἀναλογίζομαι: τὶ ἔκ τινος *interpretor aliquid ex aliqua re* 24, 51–52.

ἀναπνέω: τὸν ἀέρα *aerem duco* 56, 49–50.

ἀναρριπίζω: τί *vibro aliquid* 32, 56–57. *incendo* 33, 70–71. *refringo* 45, 33.

ἀνατίθεμαι: τί τινι *permitto alicui aliquid* 22, 57.

ἀνατύπωσις: *interpretatio* 8, 3–9, 4. 35, 43.

ἀνεπίσκοπος: *absente custode, pastore* 36, 80–81.

ἀνίεμαι: τὸ ἀνειμένον τῆς τρυφῆς *nimius luxus* 13, 61.

ἀνοχή: *recreatio* 50, 18.

ἀνταλλάττομαι: τί τινος *permuto aliquid aliqua re* 23, 16–17. 26, 12–13.

ἀντιστροφή: τῇδε κἀκεῖσε τὰς μεταβάσεις καὶ ἀντιστροφὰς ἐποιούμεθα *huc et illuc cursum commutabamus* 57, 5–6.

ἄξυλος: *sine arboribus* 8, 75.

ἀπαιτέομαι: δίκας τινός *accusor alicuius rei, obnoxius fio alicuius rei* 3, 24.

ἀπαιωρέω: τὴν ἐλπίδα πρός τινα *colloco spem in aliquo* 40, 39. ἀπῃωρημένος *dependens* 30, 68. 53, 42.

ἀπαλλάττω: τινὰ τῆς ζωῆς *tollo aliquem e medio* 39, 20. 46, 92. (*sc.* τῆς ζωῆς) 50, 22. 54, 87.

ἀπαντάω: τινὰ κατὰ πρόσωπον *obviam venio alicui* 34, 34–35.

ἀπαρηγόρητος: *insatiabilis* 61, 52.

ἀπαρτίζω: τί *exorno aliquid* 11, 87.

ἀπάρχομαι: (= ἄρχομαι) 7, 65. τινός *incipio aliquid* 30, 64. 56, 64. 64, 44.

ἀπεῖπον: πάσης ἐλπίδος *desperavi* 66, 30. ἀπείρηκα *confectus sum* 52, 2.

ἀπό: post verba passiva 20, 6. 28, 66. 76. pro genit. originis 45, 34. 48, 47. 67, 67. pro dat. instrum. 8, 93. 17, 70. 25, 57. 83. 86. *procul a* 17, 82. 57, 88.

ἀποβουκολέομαι: τῆς ἐλπίδος *spe deicior* 20, 6–7.

ἀπόγνωσις: *desperatio* 65, 9.

ἀποκρούομαι: μέλος *pulso melos* 56, 54–55.

ἀπολαμβάνω: ἀπειλημμένος *irretitus* 39, 14.

ἀποσκοπέω: τί (= ἀφοράω τι) (cf. infra) *respicio, specto ad aliquid* 8, 76–77. 9, 29.

ἀποφορτίζω: τὸν γόμον *merces expono* 60, 6.

ἆρα: (in interrogatione recta) ἆρα .. ἢ .. ἢ 11, 90–91. ἆρα omissum est 33, 90. 34, 2. 54, 78.

ἀρρᾴθυμος: (= φιλόπονος) *non socors* 4, 50.

ἀρχή: ἐν ἀρχαῖς *primum* 16, 45. κατ' ἀρχάς 19, 42. 67, 79.

ἀσυντελής: *irritus* 36, 88. 53, 60.

ἀτίθασος: *efferatus* 45, 47.

αὐτομολέω: πρός τινα *mea sponte me confero ad aliquem* 41, 89–90.

INDEX LOCORUM

a) Sanctae Scripturae

b) auctorum Graecorum

c) historicorum Arabicorum

INHALTSVERZEICHNIS

Supplementa Byzantina

Paul Speck (Hrsg.)

Theodoros Studites
Jamben auf verschiedene Gegenstände

Einleitung, kritischer Text, Übersetzung und Kommentar

Groß-Oktav. XX, 340 Seiten. Mit 2 Faksim.-Tafeln. 1968.
Ganzleinen DM 92,—
ISBN 3 11 001349 5 (Band I)

Jan-Louis van Dieten

Niketas Choniates

Erläuterungen zu den Reden und Briefen nebst einer Biographie

Groß-Oktav. X, 194 Seiten. 1971. Ganzleinen DM 88,—
ISBN 3 11 002290 7 (Band II)

Paul Maas
C. A. Trypanis
(Hrsg.)

Sancti Romani Melodi Cantica

Cantica dubia

Oktav. XX, 223 Seiten. 1970. Ganzleinen DM 64,—
ISBN 3 11 001358 4

Nigel G. Wilson

An Anthology of Byzantine Prose

Oktav, VI, 154 Seiten. 1971. Kartoniert DM 24,—
ISBN 3 11 001998 5
(Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen 189)

Berthold Rubin

Das Zeitalter Iustinians

4 Bände. Groß-Oktav. Ganzleinen

Band 1. Persönlichkeit, Ideenwelt, Ostpolitik
Mit 16 Tafeln und 11 Abbildungen. XVI, 539 Seiten. 1960.
DM 48,— ISBN 3 11 005350 0